Jahresbericht

für das Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2025

Federated Hermes

Federated Unit Trust

Euro-Kurzläufer

Euro-Renten

Inter-Renten

ProBasis

ProFutur

Europa-Aktien

Inter-Aktien

Dieser Jahresbericht wird gegebenenfalls in andere Sprachen übersetzt. Dabei muss es sich stets um Übersetzungen des englischen Textes handeln. Treten bei Wörtern oder Formulierungen in der Übersetzung Unstimmigkeiten oder Mehrdeutigkeiten auf, ist der englische Text maßgeblich. Streitigkeiten bezüglich der Begriffe im englischen Text unterliegen irischem Recht.

INHALTSVERZEICHNIS

Allgemeine Informationen	2
Corporate Governance Code	2
Sonstige wichtige Informationen	2
Transaktionen mit verbundenen Parteien	2
Aufgaben des Managers	2
Mitteilung des Vorsitzenden	4
Anlageberichte	5
Bericht des Treuhänders an die Anteilsinhaber	21
Bericht des unabhängigen Abschlussprüfers	22
Vermögensaufstellung	24
Ertrags- und Aufwandsrechnung	28
Veränderung des Nettovermögens für Anteilsinhaber	32
Anhang zum Abschluss	36
Aufstellung der Kapitalanlagen	60
Wesentliche Veränderungen im Portfolio (ungeprüft)	105
Nettogewinn/(-verlust) aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten/ Verbindlichkeiten	118
Leverage (ungeprüft)	119
Vergütungsbericht (ungeprüft)	120
Zusätzliche Informationen (ungeprüft)	122
Informationen für Anleger im Vereinigten Königreich	123
Wichtige Hinweise	124
Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (ungeprüft)	125
Adressen	Rückseite

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Federated Unit Trust (der „Trust") ist ein offener Investmentfonds (Unit Trust), errichtet per Treuhandvertrag vom 1. November 1999, der durch einen überarbeiteten und neu gefassten Treuhandvertrag vom 30. August 2006, einen überarbeiteten und neu gefassten Treuhandvertrag vom 30. April 2010, einen ersten ergänzenden Treuhandvertrag vom 9. August 2017 sowie durch weitere Überarbeitung und Aktualisierung mit Wirkung zum 1. Januar 2022 und einen zweiten ergänzenden Treuhandvertrag vom 11. April 2024 geändert wurde (der „Treuhandvertrag"). Der Trust ist von der Central Bank of Ireland (die „Zentralbank") gemäß den European Communities (Undertakings for Collective Investment in Transferable Securities) Regulations 2011 in der jeweils geltenden Fassung (die „OGAW-Vorschriften") zugelassen.

Hermes Fund Managers Ireland Limited (der „Manager" oder „HFMIL") ist der Manager des Trusts. Der Manager übernimmt sämtliche Aufgaben eines Managers des Trusts, einschließlich der Erstellung des Jahresberichts für den Trust (der „Jahresbericht"). Der Manager gehört dem Konzern Federated Hermes, Inc. an und ist von der Zentralbank als Verwaltungsgesellschaft gemäß den OGAW-Vorschriften zugelassen.

Als Treuhänder des Trusts fungiert J.P. Morgan SE – Niederlassung Dublin (der „Treuhänder").

Der Trust ist als Umbrella-Fonds strukturiert und bestand im Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2025 aus sieben einzelnen Teilfonds (jeder ein „Fonds" und zusammen die „Fonds" genannt):
Euro-Kurzläufer, Euro-Renten, Inter-Renten, ProBasis, ProFutur, Europa-Aktien und Inter-Aktien.

Gemäß Treuhandvertrag können die Anteile („Anteile") jedes Fonds in einer oder mehreren Anteilsklassen angeboten werden. Zum Stichtag dieses Berichts bietet der Trust zwei Anteilsklassen an: LVM-Anteile und Federated Hermes-Anteile. LVM-Anteile werden für alle Fonds des Trusts angeboten. Federated Hermes-Anteile werden lediglich für den Euro-Kurzläufer angeboten.

Mit vorheriger Genehmigung der Zentralbank ist es dem Manager in Bezug auf den Trust gestattet, zusätzliche Teilfonds einzurichten.

CORPORATE GOVERNANCE CODE

Der Verwaltungsrat des Managers (der „Verwaltungsrat") hat die Maßnahmen des freiwilligen Corporate Governance Code für Organismen für gemeinsame Anlagen und Verwaltungsgesellschaften (Corporate Governance Code for Collective Investment Schemes and Management Companies) in der von Irish Funds im Dezember 2011 veröffentlichten Fassung (der „IF-Code") geprüft. Der Verwaltungsrat hält die Corporate Governance-Verhaltensregeln und -verfahren des IF-Codes ein.

SONSTIGE WICHTIGE INFORMATIONEN

Der Mindestbetrag für Erstanlagen in jeden Fonds ist EUR 1.500, außer bei Federated Hermes-Anteilen des Fonds Euro-Kurzläufer. Der Mindestbetrag für Erstanlagen in Federated Hermes-Anteile des Euro-Kurzläufer ist EUR 100.000. Für jeden der Fonds kann ein Konto mit einem niedrigeren Betrag eröffnet werden, sofern der Mindestbetrag binnen zwölf Monaten nach Einrichtung des Kontos erreicht wird. Der Mindestbetrag für Folgeanlagen ist EUR 50.

Den Anlegern eines Fonds (die „Anteilsinhaber") kann bei der Anteilszeichnung der folgende Ausgabeaufschlag berechnet werden: bis zu 5% der anfänglichen Bruttoanlage für Europa-Aktien und Inter-Aktien; bis zu 3,5% der anfänglichen Bruttoanlage für ProBasis und ProFutur; bis zu 3% der anfänglichen Bruttoanlage für Euro-Renten und Inter-Renten; und bis zu 0,3% der anfänglichen Bruttoanlage für Euro-Kurzläufer. Alle Anteilszeichnungen müssen in Euro erfolgen.

Der Nettoinventarwert („NAV") der Anteile wird zum Geschäftsschluss oder einer anderen Zeit, die der Manager mit Genehmigung von J.P. Morgan Administration Services (Ireland) Limited (der „Verwalter") festlegt, an dem entsprechenden Handelstag (wie im Prospekt des Trusts definiert) berechnet, jedoch keinesfalls früher als zum Fristablauf für den Handel (wie ebenfalls im Prospekt des Trusts definiert).

Einzelheiten zu wichtigen Ereignissen während des Geschäftsjahres sind Seite 116 zu entnehmen.

Bei den Fonds handelt es sich um Finanzprodukte, die Artikel 8 der Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR") unterliegen. Bei den diesen Finanzprodukten zugrunde liegenden Anlagen während des Berichtszeitraums wurden die Kriterien der Europäischen Union („EU") für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten nicht berücksichtigt. Es sei an dieser Stelle auf den für jeden Fonds nach der SFDR vorgeschriebenen Anhang im Rahmen der regelmäßigen Berichterstattung verwiesen, der auf den Seiten 119-185 in diesem Bericht enthalten ist.

TRANSAKTIONEN MIT VERBUNDENEN PARTEIEN

Gemäß Regulation 43 der Central Bank (Supervision and Enforcement) Act 2013 (Section 48(1)) (Undertakings for Collective Investment in Transferable Securities) Regulations 2019 („Restrictions on Transactions with Connected Persons", Beschränkungen für Transaktionen mit verbundenen Personen) (die „OGAW-Vorschriften der Zentralbank") muss jede Transaktion zwischen einem OGAW und einer verbundenen Person zu den üblichen Handelsbedingungen und im besten Interesse der Anteilsinhaber erfolgen.

Der Verwaltungsrat ist überzeugt, dass (i) (schriftlich belegte) Vereinbarungen bestehen, um sicherzustellen, dass die in Regulation 43(1) der OGAW-Vorschriften der Zentralbank aufgeführten Verpflichtungen auf alle Transaktionen mit verbundenen Parteien (wie in Regulation 42 der OGAW-Vorschriften der Zentralbank definiert) angewandt werden; und (ii) alle Transaktionen mit verbundenen Parteien während des Berichtszeitraums, auf den sich der Bericht bezieht, die in Regulation 43(1) der OGAW-Vorschriften der Zentralbank aufgeführten Verpflichtungen erfüllt haben.

AUFGABEN DES MANAGERS

Der Manager ist für die Erstellung des Jahresberichts und der geprüften Abschlüsse des Trusts gemäß den geltenden Rechtsvorschriften verantwortlich.

AUFGABEN DES MANAGERS – Fortsetzung

Das irische Recht verlangt vom Manager, die Abschlüsse für jedes Geschäftsjahr zu erstellen. Der Manager hat sich dazu entschieden, die Abschlüsse nach dem Rechnungslegungsstandard FRS 102 The Financial Reporting Standard applicable in the U.K. and Republic of Ireland zu erstellen.

Die Abschlüsse müssen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Finanzlage des Trusts sowie der Veränderungen des den Inhabern gewinnberechtigter Anteile zuzurechnenden Nettovermögens für den jeweiligen Berichtszeitraum vermitteln.

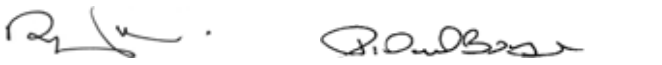
Bei der Erstellung der Abschlüsse ist der Manager verpflichtet:

- geeignete Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zu wählen und diese konsequent anzuwenden;
- Beurteilungen und Schätzungen abzugeben, die angemessen und sorgfältig erstellt werden;
- anzugeben, ob die geltenden Rechnungslegungsstandards eingehalten wurden, und alle wesentlichen Abweichungen davon in den Abschlüssen offenzulegen und zu erläutern;
- die Fähigkeit des Trust zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs nach dem Grundsatz der Unternehmensfortführung zu beurteilen und etwaige für die Unternehmensfortführung relevante Sachverhalte offenzulegen; und
- der Rechnungslegung die Annahme der Unternehmensfortführung zugrunde zu legen, es sei denn, er beabsichtigt die Liquidation des Trusts oder die Einstellung des Geschäftsbetriebs oder hat keine realistischen Alternativen zu diesen Maßnahmen.

Der Manager ist dafür verantwortlich, dass ordnungsgemäße Geschäftsbücher geführt werden, aus denen jederzeit mit angemessener Genauigkeit die finanzielle Situation des Trusts ersichtlich ist und die es dem Manager ermöglichen sicherzustellen, dass die Abschlüsse in Einklang mit den OGAW-Vorschriften und den OGAW-Vorschriften der Zentralbank erstellt werden. Der Manager hat die Aufgabe, nach Ermessen notwendige interne Kontrollen durchzuführen, um die Erstellung eines Abschlusses ohne wesentliche falsche Angaben, sei es aus betrügerischer Absicht oder irrtümlich, zu ermöglichen, und trägt die generelle Verantwortung dafür, solche Schritte einzuleiten, die ihm vernünftigerweise zum Schutz des Vermögens des Trusts und zur Verhinderung und Aufdeckung von Betrug und anderen Unregelmäßigkeiten zur Verfügung stehen.

Der Manager empfiehlt, diesen Jahresbericht und die Abschlüsse des Trusts einschließlich der Anlageberichte zu den sieben Fonds sorgfältig zu prüfen. Die Anlageberichte gelten für das Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2025 und beschäftigen sich mit den während des Berichtsjahres vorherrschenden globalen Wirtschaftsbedingungen.

IM NAMEN DES VERWALTUNGSRATS DES MANAGERS



Verwaltungsratsmitglied Verwaltungsratsmitglied

MITTEILUNG DES VORSITZENDEN

Sehr geehrte Anleger,

es ist mir eine Freude, den Anteilsinhabern von Federated Unit Trust den Jahresbericht vorzulegen. Der Bericht bezieht sich auf das Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2025.
Er beginnt mit dem Anlagebericht für jeden Fonds. Nach den Anlageberichten folgen die Vermögensaufstellung, die Ertrags- und Aufwandsrechnung sowie die Veränderungen des Nettovermögens für Anteilsinhaber der jeweiligen Fonds.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen in den Trust und die Fonds bei der Verfolgung Ihrer finanziellen Ziele. Bitte lesen Sie diesen Jahresbericht sorgfältig, einschließlich der Anlageberichte zu den Fonds, in denen auf das globale Wirtschaftsumfeld im Berichtsjahr eingegangen wird.

Mit freundlichen Grüßen

Ronan Walsh
Vorsitzender

Datum: 15. Januar 2026

VERWALTUNGSRATSMITGLIEDER DES MANAGERS

Ronan Walsh (irischer Staatsbürger)
Gregory P. Dulski (US-Staatsbürger)
Joseph L. Kagan (britischer/südafrikanischer Staatsbürger)
Sylvie McLaughlin (irische Staatsbürgerin)
Michael Boyce (irischer Staatsbürger)

GESCHÄFTSFÜHRUNGSMITGLIEDER DES MANAGERS

Ronan Walsh
Vorsitzender

Bradwell Limited
Company Secretary

FEDERATED UNIT TRUST

EURO-KURZLÄUFER – ANLAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR ZUM 31. OKTOBER 2025

Ihab L. Salib, Portfoliomanager

Anlageziel: Erzielung einer Gesamtrendite.

Wie beurteilen Sie die Entwicklung des europäischen Rentenmarktes während des Berichtszeitraums?

Das Jahresende 2024 war für viele globale Anlageklassen eine turbulente Zeit. Anhaltende Inflation und solides Wachstum, insbesondere in den USA, dämpften Erwartungen in Bezug auf das Tempo der Zinssenkungen der Federal Reserve („Fed"). Mit der Wahl von Donald Trump zum US-Präsidenten und einer republikanischen Mehrheit im Kongress schlug sich die durch Steuersenkungen und eine expansive Fiskalpolitik gekennzeichnete Agenda der neuen Regierung rasch in den Marktbewertungen nieder. Es kam zu einem Kursanstieg an den Aktienmärkten und einem Renditeanstieg an den globalen Rentenmärkten. Sowohl für britische als auch für europäischen Staatsanleihen war es ein volatiles Quartal, Bundesanleihen und Gilts standen teilweise unter konstantem Verkaufsdruck. Kleinere Veränderungen in der geopolitischen Landschaft wie ein expansiverer Kurs in der Haushaltspolitik in Deutschland und Großbritannien waren sicherlich mit ursächlich für die schwache Wertentwicklung, aber in ihrem Ausmaß entbehrte die Verkaufswelle Ende des 4. Quartals einer tragfähigen fundamentalen Grundlage.

Im ersten Quartal des neuen Jahres lagen die Konsensschätzungen mit der Prognose richtig, dass 2025 viel Unsicherheit und Volatilität bringen würde, insbesondere in Zusammenhang mit den Zolldrohungen aus Washington. Anfang März brachte die deutsche Regierung zur Überwindung der anhaltenden wirtschaftlichen Stagnation eine Reform der Schuldenbremse auf den Weg und legte ein Sondervermögen für Infrastrukturinvestitionen mit einem Volumen von 500 Milliarden Euro auf. In Reaktion auf diesen Ausgabenschub bisher ungekannten Ausmaßes kam es bei Bundesanleihen zu einem sprunghaften Anstieg der Renditen. Tatsächlich war damit im 10-jährigen Laufzeitensegment der stärkste Anstieg der Finanzierungskosten des deutschen Staates innerhalb eines Tages seit 1990 zu verzeichnen.

Im zweiten Quartal 2025 schienen die globalen Wirtschaftsdaten vor dem Hintergrund der erratischen US-Handels- und Haushaltspolitik nur eine untergeordnete Rolle zu spielen. Die Strafzölle der US-Regierung Anfang April wurden später etwas abgemildert, während die neue Administration mit dem Haushaltsgesetz die 2017 von Präsident Trump eingeführten Steuersenkungen dauerhaft verankerte. Die steigende staatliche Schuldenlast in den USA und anderen Ländern veranlasste Anleger dazu, die Risiken bei Langläufern neu zu bewerten. Vor diesem Hintergrund erhöhten sich die globalen Finanzierungskosten im längerfristigen Segment im zweiten Quartal 2025 spürbar. Die Europäische Zentralbank („EZB") senkte die Leitzinsen weiter und begründete diese Entscheidung damit, dass die US-Handelspolitik als Wachstumsrisiko stärker ins Gewicht falle als die potenziell inflationstreibende Wirkung der expansiven deutschen Fiskalpolitik.

Auf den ersten Blick erscheinen der Spätsommer und Frühherbst 2025 sehr turbulent. Letztlich war es jedoch viel Lärm um Nichts. Die Konflikte in der Ukraine und im Nahen Osten spitzten sich zu. In China verstärkten sich die deflationären Tendenzen. In den USA wurden überraschenderweise die Zölle für Einfuhren aus Indien und Kanada erhöht. Aus den Vereinigten Staaten wurden einmal mehr schwache Arbeitsmarktzahlen gemeldet (nur 73.000 neue Stellen).

Die Wachstumsprognosen für die Weltwirtschaft blieben weit unter den Durchschnittswerten vor der Pandemie, und obendrein kam es in den USA erstmals seit 2018 wieder zu einem Government Shutdown. Doch trotz all dieser Unsicherheit waren in den meisten globalen Anlageklassen äußerst durchschnittliche und gewöhnliche Gesamtrenditen zu verzeichnen. Nach einer starken Spreadausweitung infolge der massiven Zollerhöhungen Anfang April begannen sich die Spreads bei europäischen Unternehmensanleihen in Reaktion auf Meldungen zu einer Kurskorrektur in der US-Handelspolitik zu erholen und sanken schließlich wieder unter den Stand vor den Zollerhöhungen. Europäische High-Yield-Anleihen ließen dabei Investment-Grade-Papiere hinter sich.

Welche Strategien wurden bei der Verwaltung des Fonds im Berichtszeitraum angewendet?

Der allgemeine Auftrag des Fonds besteht darin, durch Anlage in kurzfristige Staats- und Unternehmensanleihen mit begrenztem Durationsrisiko (Zinsrisiko) eine Gesamtrendite zu erzielen.

Strategisch soll dies vor allem durch die Auswahl von Anleihen auf Einzeltitelebene (Wertpapierauswahl) erreicht werden, wobei der Schwerpunkt auf Emittenten von auf Euro lautenden Titeln mit Investment Grade-Rating liegt. Aspekte wie Bilanzliquidität, Refinanzierungsmöglichkeiten, Cashflow-Generierung, Enterprise Value und Bewertungen nach ESG-Kriterien (Environmental, Social, Governance – Umwelt, Soziales, Governance) wurden bei der Identifizierung von Unternehmensanleihen mit attraktiven Renditen ebenfalls berücksichtigt. Eine wichtige Strategie war schließlich auch die Maximierung der Rendite des Fonds durch das Halten von nicht auf Euro lautenden Anleihen auf vollständig abgesicherter Basis. Erreicht wurde dies, indem man sich die schwankenden Absicherungskosten und einige kleinere Ineffizienzen am vorderen Ende verschiedener Zinsstrukturkurven zunutze machte. Besonderes Augenmerk galt Wertpapieren mit hoher Zinssensitivität und gutem Entwicklungspotenzial im aktuell volatilen Umfeld. Ein Beispiel hierfür sind Unternehmen, die in der Lage sind, sich zu höheren Zinssätzen zu refinanzieren, und nach wie vor solide Fundamentaldaten aufweisen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass das zentrale langfristige Ziel des Fonds weiterhin darin bestand, die Rendite durch Anlagen in Wertpapiere mit Investment Grade-Rating und kurzen Laufzeiten in verschiedenen Währungen (auf vollständig abgesicherter Basis) zu maximieren und gleichzeitig das Zinsrisiko zu begrenzen.

Wie beurteilen Sie den Ausblick, und wie ist der Fonds derzeit positioniert?

Die Risiken einer negativen wirtschaftlichen Entwicklung im Euroraum sind weitaus größer als die Risiken eines vorstellbaren Szenarios, in dem sich die EZB zu Zinserhöhungen gezwungen sähe. Vor allem der Negativeffekt von US-Zöllen ist eine große Unbekannte, im Russland/Ukraine-Konflikt ist noch kein Ende abzusehen, und die strukturellen Ineffizienzen in den europäischen Kernländern (Frankreich/Deutschland) bestehen fort. Zudem passen der zuletzt stagnierende Einkaufsmanagerindex, die Inflationsentwicklung und harte Wirtschaftsdaten zur Prognose nur verhaltenen Wirtschaftswachstums.

Da die meisten Spreadprodukte sich auf dem Niveau ihres Allzeithochs oder knapp darunter bewegen, lässt sich durchaus argumentieren, dass viele Makro-Faktoren an den Märkten für Unternehmensanleihen bereits eingepreist sind. Mit anderen Worten: Von einer Top-Down-Analyse sind keine neuen Erkenntnisse mehr zu erwarten. Einzige logische Alternative bleibt damit die Bottom-up-Analyse. So ist es mit Blick auf das Durationsrisiko bei kürzeren Laufzeiten entscheidend herauszufiltern, welche Papiere von der Branchenentwicklung in Mitleidenschaft gezogen werden. In diesen Fällen sei zu bedenken gegeben, dass die Liquiditätsspielräume am kurzen Ende nach wie vor komfortabel sind, was für die Titel spricht, die unterbewertet sind, weil sie von Top-Down-Indexanlegern links liegen gelassen werden, die ihre Anlageallokation an breiter angelegten Markttrends ausrichten und dabei wahrscheinlich einzeltitelspezifische Kennzahlen aus dem Blick verlieren.

Angesichts der Fülle an Makrorisiken, mit denen wir weiterhin konfrontiert sind, ist es in vielen Bereichen der globalen Debt-Märkte unter Risikogesichtspunkten nach wie vor am klügsten, auf kürzere Laufzeiten zu setzen. Noch ist es nicht ausgemacht, ob die Wachstumsdynamik der Weltwirtschaft die Inflation im Zaum hält oder die Inflation das Weltwirtschaftswachstum ausbremst. Die Auswirkungen der Zölle auf globaler Ebene sind noch nicht ganz absehbar, und die Frage, ob eine fiskalpolitische Offensive als Gegengewicht zu dem belastenden Effekt der US-Zölle ausreicht, ist nach wie vor eine große Unbekannte. Bei kürzeren Laufzeiten spielen viele dieser Unsicherheiten naturgemäß keine Rolle.

FEDERATED UNIT TRUST

EURO-RENTEN – ANLAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR ZUM 31. OKTOBER 2025

Ihab L. Salib, Portfoliomanager

Anlageziel: Erzielung einer Gesamtrendite.

Wie beurteilen Sie die Entwicklung des europäischen Rentenmarktes während des Berichtszeitraums?

Das Jahresende 2024 war für viele globale Anlageklassen eine turbulente Zeit. Anhaltende Inflation und robustes Wachstum, insbesondere in den USA, dämpften Erwartungen in Bezug auf das Tempo der Zinssenkungen der Fed. Mit der Wahl von Donald Trump zum US-Präsidenten und einer republikanischen Mehrheit im Kongress schlug sich die durch Steuersenkungen und eine expansive Fiskalpolitik gekennzeichnete Agenda der neuen Regierung rasch in den Marktbewertungen nieder. Es kam zu einem Kursanstieg an den Aktienmärkten und einem Renditeanstieg an den globalen Rentenmärkten. Sowohl für britische als auch für europäischen Staatsanleihen war es ein volatiles Quartal, Bundesanleihen und Gilts standen teilweise unter konstantem Verkaufsdruck. Kleinere Veränderungen in der geopolitischen Landschaft wie ein expansiverer Kurs in der Haushaltspolitik in Deutschland und Großbritannien waren sicherlich mit ursächlich für die schwache Wertentwicklung, aber in ihrem Ausmaß entbehrte die Verkaufswelle Ende des 4. Quartals einer tragfähigen fundamentalen Grundlage.

Im ersten Quartal des neuen Jahres lagen die Konsensschätzungen mit der Prognose richtig, dass 2025 viel Unsicherheit und Volatilität bringen würde, insbesondere in Zusammenhang mit den Zolldrohungen aus Washington. Anfang März brachte die deutsche Regierung zur Überwindung der anhaltenden wirtschaftlichen Stagnation eine Reform der Schuldenbremse auf den Weg und legte ein Sondervermögen für Infrastrukturinvestitionen mit einem Volumen von 500 Milliarden Euro auf. In Reaktion auf diesen Ausgabenschub bisher ungekannten Ausmaßes kam es bei Bundesanleihen zu einem sprunghaften Anstieg der Renditen. Tatsächlich war damit im 10-jährigen Laufzeitensegment der stärkste Anstieg der Finanzierungskosten des deutschen Staates innerhalb eines Tages seit 1990 zu verzeichnen. In Großbritannien konnte eine Schuldenkrise noch einmal abgewendet werden, aber die Finanzierungskosten bewegten sich allgemein weiter auf hohem Niveau.

Im zweiten Quartal 2025 schienen die globalen Wirtschaftsdaten vor dem Hintergrund der erratischen US-Handels- und Haushaltspolitik nur eine untergeordnete Rolle zu spielen. Die Strafzölle der US-Regierung Anfang April wurden später etwas abgemildert, während die neue Administration mit dem Haushaltsgesetz die 2017 von Präsident Trump eingeführten Steuersenkungen dauerhaft verankerte. Die steigende staatliche Schuldenlast in den USA und anderen Ländern veranlasste Anleger dazu, die Risiken bei Langläufern neu zu bewerten. Vor diesem Hintergrund erhöhten sich die globalen Finanzierungskosten im längerfristigen Segment im zweiten Quartal 2025 spürbar. Die EZB senkte die Leitzinsen weiter und begründete diese Entscheidung damit, dass die US-Handelspolitik als Wachstumsrisiko stärker ins Gewicht falle als die potenziell inflationstreibende Wirkung der expansiven deutschen Fiskalpolitik. Die britischen Wirtschaftsdaten begannen sich im zweiten Quartal abzuschwächen, was eine weitere Lockerung der Zinsschraube durch die Bank of England gerechtfertigt erscheinen ließ.

Auf den ersten Blick erscheinen der Spätsommer und Frühherbst 2025 sehr turbulent. Letztlich war es jedoch viel Lärm um Nichts. Die Konflikte in der Ukraine und im Nahen Osten spitzten sich zu. In China verstärkten sich die deflationären Tendenzen. In den USA wurden überraschenderweise die Zölle für Einfuhren aus Indien und Kanada erhöht. Aus den Vereinigten Staaten wurden einmal mehr schwache Arbeitsmarktzahlen gemeldet (nur 73.000 neue Stellen), die Wachstumsprognosen für die Weltwirtschaft blieben weit unter den Durchschnittswerten vor der Pandemie, und obendrein kam es in den USA erstmals seit 2018 wieder zu einem Government Shutdown. Doch trotz all dieser Unsicherheit waren in den meisten globalen Anlageklassen äußerst durchschnittliche und gewöhnliche Gesamtrenditen zu verzeichnen. Nach einer starken Spreadausweitung infolge der massiven Zollerhöhungen Anfang April begannen sich die Spreads bei europäischen Unternehmensanleihen in Reaktion auf Meldungen zu einer Kurskorrektur in der US-Handelspolitik zu erholen und sanken schließlich wieder unter den Stand vor den Zollerhöhungen. Europäische High-Yield-Anleihen ließen dabei Investment-Grade-Papiere hinter sich.

Welche Strategien wurden bei der Verwaltung des Fonds im Berichtszeitraum angewendet?

Die Anlagestrategie des Fonds konzentrierte sich auf drei Hauptfaktoren, die während des gesamten Berichtszeitraums zu seiner Wertentwicklung beitrugen: (1) die effektive Duration des Portfolios;(2) die Auswahl von Unternehmensanleihen nach dem Bottom-up-Ansatz; und (3) die Länderallokation. Diese Marktelemente waren die wichtigsten Einflussfaktoren für die Wertentwicklung des Fonds.

Durationsmanagement: Das Fondsmanagement passte die Duration (Sensitivität in Bezug auf Zinsschwankungen) des Fonds aktiv an. Beispielsweise rentierten 10-jährige Bundesanleihen während des Berichtszeitraums zwischen 2,95% und einem Tiefststand von 2,00%. Das Fondsmanagement hat die Duration aktiv mit dem Ziel geändert, von dieser Volatilität zu profitieren. Durchschnittlich war die Duration des Fonds höher als die entsprechende Benchmark-Duration oder neutral. Der geldpolitische Rahmen der EZB ist angemessen. Auf ihrer letzten Sitzung hat die EZB die Zinsen unverändert bei 2% belassen, und die Prognosen waren relativ unspektakulär. In der Welt der Geldpolitik ist „unspektakulär" vielleicht das größte Kompliment, das man einem Zentralbanker machen kann. Aktuell geht die EZB in ihrem Basisszenario davon aus, die Zinsen vorerst unverändert zu lassen, mit einer leichten Tendenz zu moderaten Zinssenkungen im zweiten Halbjahr 2026. Insgesamt ist von einer allgemeinen Übergewichtung von Durationspositionen in den kommenden Monaten die beste risikobereinigte Entwicklung zu erwarten.

Unternehmensanleihen: Das Fondsmanagement investierte im Berichtszeitraum auch in Unternehmensanleihen anstelle von renditeschwächeren Staatsanleihen. Der Anteil von Unternehmensanleihen im Portfolio des Fonds blieb im Berichtszeitraum konstant und betrug durchschnittlich 30%. bei den Unternehmensanleihen handelt es sich überwiegend um Investment-Grade-Titel mit taktischen Allokationen in bestimmten europäischen Anleihen des High-Yield-Segments. Bei der Auswahl der Unternehmensanleihen stand die Betrachtung auf Einzeltitelebene im Vordergrund, während die Branchen- oder Sektorallokation eine untergeordnete Rolle spielte. Trotz Phasen erhöhter Volatilität während des Berichtszeitraums blieben die Spreads bei Unternehmensanleihen relativ stabil, da die expansive Fiskalpolitik verschiedener Regierungen einen globalen Wachstumsrückgang unwahrscheinlich machte.

Länderallokation: Die Auswahl auf Länderebene ist ein aktiver Prozess. und wurde vom Fondsmanagement zu einem gewissen Grad flexibel gehalten, wobei der Schwerpunkt auf europäischen Kernsektoren lag.

Wie beurteilen Sie den Ausblick, und wie ist der Fonds derzeit positioniert?

Die Risiken einer negativen wirtschaftlichen Entwicklung im Euroraum sind weitaus größer als die Risiken eines vorstellbaren Szenarios, in dem sich die EZB zu Zinserhöhungen gezwungen sähe. Vor allem der Negativeffekt von US-Zöllen ist eine große Unbekannte, im Russland/Ukraine-Konflikt ist noch kein Ende abzusehen, und die strukturellen Ineffizienzen in den europäischen Kernländern (Frankreich/Deutschland) bestehen fort. Zudem passen der zuletzt stagnierende Einkaufsmanagerindex, die Inflationsentwicklung und harte Wirtschaftsdaten zur Prognose nur verhaltenen Wirtschaftswachstums.

Da die meisten Spreadprodukte sich auf dem Niveau ihres Allzeithochs oder knapp darunter bewegen, lässt sich durchaus argumentieren, dass viele Makro-Faktoren an den Märkten für Unternehmensanleihen bereits eingepreist sind. Mit anderen Worten: Von einer Top-Down-Analyse sind keine neuen Erkenntnisse mehr zu erwarten. Einzige logische Alternative bleibt damit die Bottom-up-Analyse. So ist es mit Blick auf das Durationsrisiko bei kürzeren Laufzeiten entscheidend herauszufiltern, welche Papiere von der Branchenentwicklung in Mitleidenschaft gezogen werden.

In diesen Fällen sei zu bedenken gegeben, dass die Liquiditätsspielräume am kurzen Ende nach wie vor komfortabel sind, was für die Titel spricht, die unterbewertet sind, weil sie von Top-Down-Indexanlegern links liegen gelassen werden, die ihre Anlageallokation an breiter angelegten Markttrends ausrichten und dabei wahrscheinlich einzeltitelspezifische Kennzahlen aus dem Blick verlieren

Mit Blick in die Zukunft sehen wir in Europa sowohl bei Investment-Grade- als auch bei High-Yield-Unternehmensanleihen Überrenditen vor allem über die Carry-Schiene und weniger über eine weitere Verengung der Spreads. Die Ausfallquoten bewegen sich nach wie vor auf niedrigem Niveau, und die Fundamentaldaten sind solide, doch die internen und externen geopolitischen Risiken steigen konstant.

Angesichts der Fülle an Makrorisiken, mit denen wir weiterhin konfrontiert sind, ist es in vielen Bereichen der globalen Debt-Märkte unter Risikogesichtspunkten nach wie vor am klügsten, auf kürzere Laufzeiten zu setzen. Noch ist es nicht ausgemacht, ob die Wachstumsdynamik der Weltwirtschaft die Inflation im Zaum hält oder die Inflation das Weltwirtschaftswachstum ausbremst. Die Auswirkungen der Zölle auf globaler Ebene sind noch nicht ganz absehbar, und die Frage, ob eine fiskalpolitische Offensive als Gegengewicht zu dem belastenden Effekt der US-Zölle ausreicht, ist nach wie vor eine große Unbekannte. Bei kürzeren Laufzeiten spielen viele dieser Unsicherheiten naturgemäß keine Rolle.

FEDERATED UNIT TRUST

INTER-RENTEN – ANLAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR ZUM 31. OKTOBER 2025

Ihab L. Salib, Portfoliomanager

Anlageziel: Erzielung einer Gesamtrendite.

Wie beurteilen Sie die Entwicklung des europäischen Rentenmarktes während des Berichtszeitraums?

Das Jahresende 2024 war für viele globale Anlageklassen eine turbulente Zeit. Anhaltende Inflation und robustes Wachstum, insbesondere in den USA, dämpften Erwartungen in Bezug auf das Tempo der Zinssenkungen der Fed. Mit der Wahl von Donald Trump zum US-Präsidenten und einer republikanischen Mehrheit im Kongress schlug sich die durch Steuersenkungen und eine expansive Fiskalpolitik gekennzeichnete Agenda der neuen Regierung rasch in den Marktbewertungen nieder. Es kam zu einem Kursanstieg an den Aktienmärkten und einem Renditeanstieg an den globalen Rentenmärkten. Sowohl für britische als auch für europäischen Staatsanleihen war es ein volatiles Quartal, Bundesanleihen und Gilts standen teilweise unter konstantem Verkaufsdruck. Kleinere Veränderungen in der geopolitischen Landschaft wie ein expansiverer Kurs in der Haushaltspolitik in Deutschland und Großbritannien waren sicherlich mit ursächlich für die schwache Wertentwicklung, aber in ihrem Ausmaß entbehrte die Verkaufswelle Ende des 4. Quartals einer tragfähigen fundamentalen Grundlage.

Im ersten Quartal des neuen Jahres lagen die Konsensschätzungen mit der Prognose richtig, dass 2025 viel Unsicherheit und Volatilität bringen würde, insbesondere in Zusammenhang mit den Zolldrohungen aus Washington. Anfang März brachte die deutsche Regierung zur Überwindung der anhaltenden wirtschaftlichen Stagnation eine Reform der Schuldenbremse auf den Weg und legte ein Sondervermögen für Infrastrukturinvestitionen mit einem Volumen von 500 Milliarden Euro auf. In Reaktion auf diesen Ausgabenschub bisher ungekannten Ausmaßes kam es bei Bundesanleihen zu einem sprunghaften Anstieg der Renditen. Tatsächlich war damit im 10-jährigen Laufzeitensegment der stärkste Anstieg der Finanzierungskosten des deutschen Staates innerhalb eines Tages seit 1990 zu verzeichnen. In Großbritannien konnte eine Schuldenkrise noch einmal abgewendet werden, aber die Finanzierungskosten bewegten sich allgemein weiter auf hohem Niveau.

Im zweiten Quartal 2025 schienen die globalen Wirtschaftsdaten vor dem Hintergrund der erratischen US-Handels- und Haushaltspolitik nur eine untergeordnete Rolle zu spielen. Die Strafzölle der US-Regierung Anfang April wurden später etwas abgemildert, während die neue Administration mit dem Haushaltsgesetz die 2017 von Präsident Trump eingeführten Steuersenkungen dauerhaft verankerte. Die steigende staatliche Schuldenlast in den USA und anderen Ländern veranlasste Anleger dazu, die Risiken bei Langläufern neu zu bewerten. Vor diesem Hintergrund erhöhten sich die globalen Finanzierungskosten im längerfristigen Segment im zweiten Quartal 2025 spürbar. Die EZB senkte die Leitzinsen weiter und begründete diese Entscheidung damit, dass die US-Handelspolitik als Wachstumsrisiko stärker ins Gewicht falle als die potenziell inflationstreibende Wirkung der expansiven deutschen Fiskalpolitik. Die britischen Wirtschaftsdaten begannen sich im zweiten Quartal abzuschwächen, was eine weitere Lockerung der Zinsschraube durch die Bank of England gerechtfertigt erscheinen ließ.

Auf den ersten Blick erscheinen der Spätsommer und Frühherbst 2025 sehr turbulent. Letztlich war es jedoch viel Lärm um Nichts. Die Konflikte in der Ukraine und im Nahen Osten spitzten sich zu. In China verstärkten sich die deflationären Tendenzen. In den USA wurden überraschenderweise die Zölle für Einfuhren aus Indien und Kanada erhöht. Aus den Vereinigten Staaten wurden einmal mehr schwache Arbeitsmarktzahlen gemeldet (nur 73.000 neue Stellen). Die Wachstumsprognosen für die Weltwirtschaft blieben weit unter den Durchschnittswerten vor der Pandemie, und obendrein kam es in den USA erstmals seit 2018 wieder zu einem Government Shutdown. Doch trotz all dieser Unsicherheit waren in den meisten globalen Anlageklassen äußerst durchschnittliche und gewöhnliche Gesamtrenditen zu verzeichnen. Nach einer starken Spreadausweitung infolge der massiven Zollerhöhungen Anfang April begannen sich die Spreads bei europäischen Unternehmensanleihen in Reaktion auf Meldungen zu einer Kurskorrektur in der US-Handelspolitik zu erholen und sanken schließlich wieder unter den Stand vor den Zollerhöhungen. Europäische High-Yield-Anleihen ließen dabei Investment-Grade-Papiere hinter sich.

Welche Strategien wurden bei der Verwaltung des Fonds im Berichtszeitraum angewendet?

Der Fonds legte sein Vermögen weiterhin in Anleihen verschiedener Währungen, u. a. US-Dollar, Euro und Yen, an. Die zentrale Anlagephilosophie des Fonds gründet auf einem Top-Down-Ansatz unter Verwendung eines Bottom-Up-Ansatzes beim Risikomanagement. Der Anlageprozess ist stark auf die Identifizierung und Rückverfolgung der Ursache von Abwärtsrisiken ausgerichtet. Zu diesem Zweck wendet der Fonds eine einzigartige dreistufige Anlagemethode an, im Zuge derer Risikoprämien unter Betrachtung verschiedener Zeitfenster bewertet werden. Taktische Overlays sowohl an den Kassa- als auch an den Derivatemärkten wurden routinemäßig eingesetzt, um die Kernstrategie des Fonds gegen übermäßige kurzfristige Schwankungen bei Anleihen und Währungen abzusichern.

Wie beurteilen Sie den Ausblick, und wie ist der Fonds derzeit positioniert?

Die Risiken einer negativen wirtschaftlichen Entwicklung im Euroraum sind weitaus größer als die Risiken eines vorstellbaren Szenarios, in dem sich die EZB zu Zinserhöhungen gezwungen sähe. Vor allem der Negativeffekt von US-Zöllen ist eine große Unbekannte, im Russland/Ukraine-Konflikt ist noch kein Ende abzusehen, und die strukturellen Ineffizienzen in den europäischen Kernländern (Frankreich/Deutschland) bestehen fort. Zudem passen der zuletzt stagnierende Einkaufsmanagerindex, die Inflationsentwicklung und harte Wirtschaftsdaten zur Prognose nur verhaltenen Wirtschaftswachstums.

Da die meisten Spreadprodukte sich auf dem Niveau ihres Allzeithochs oder knapp darunter bewegen, lässt sich durchaus argumentieren, dass viele Makro-Faktoren an den Märkten für Unternehmensanleihen bereits eingepreist sind. Mit anderen Worten: Von einer Top-Down-Analyse sind keine neuen Erkenntnisse mehr zu erwarten. Einzige logische Alternative bleibt damit die Bottom-up-Analyse. So ist es mit Blick auf das Durationsrisiko bei kürzeren Laufzeiten entscheidend herauszufiltern, welche Papiere von der Branchenentwicklung in Mitleidenschaft gezogen werden. In diesen Fällen sei zu bedenken gegeben, dass die Liquiditätsspielräume am kurzen Ende nach wie vor komfortabel sind, was für die Titel spricht, die

unterbewertet sind, weil sie von Top-Down-Indexanlegern links liegen gelassen werden, die ihre Anlageallokation an breiter angelegten Markttrends ausrichten und dabei wahrscheinlich einzeltitelspezifische Kennzahlen aus dem Blick verlieren.

Mit Blick in die Zukunft sehen wir in Europa sowohl bei Investment-Grade- als auch bei High-Yield-Unternehmensanleihen Überrenditen vor allem über die Carry-Schiene und weniger über eine weitere Verengung der Spreads. Die Ausfallquoten bewegen sich nach wie vor auf niedrigem Niveau, und die Fundamentaldaten sind solide, doch die internen und externen geopolitischen Risiken steigen konstant.

Angesichts der Fülle an Makrorisiken, mit denen wir weiterhin konfrontiert sind, ist es in vielen Bereichen der globalen Debt-Märkte unter Risikogesichtspunkten nach wie vor am klügsten, auf kürzere Laufzeiten zu setzen. Noch ist es nicht ausgemacht, ob die Wachstumsdynamik der Weltwirtschaft die Inflation im Zaum hält oder die Inflation das Weltwirtschaftswachstum ausbremst. Die Auswirkungen der Zölle auf globaler Ebene sind noch nicht ganz absehbar, und die Frage, ob eine fiskalpolitische Offensive als Gegengewicht zu dem belastenden Effekt der US-Zölle ausreicht, ist nach wie vor eine große Unbekannte. Bei kürzeren Laufzeiten spielen viele dieser Unsicherheiten naturgemäß keine Rolle.

Es wird für die Bank of Japan (BoJ) immer schwieriger, den sich aufbauenden Inflationsdruck gänzlich auszublenden. Aus unserer Warte wird für die BoJ letztlich kein Weg mehr daran vorbei führen, diesen anhaltenden Preisauftrieb anzugehen und ihren Ausblick in Bezug auf weitere Zinserhöhungen nach oben zu korrigieren, was für die Beibehaltung unserer Untergewichtung in japanischen Staatsanleihen spricht.

Auf Indexebene verzeichnete der Euro im 3. Quartal ein leichtes Minus von -0,45%. Nachdem er zwei Quartale in Folge gegenüber dem US-Dollar aufgewertet hatte, stand der Euro im dritten Quartal allgemein im Zeichen einer Konsolidierung. Diese Entwicklung warf natürlich die Frage auf, ob die Euro-Stärke damit schon größtenteils Vergangenheit ist. Viele der bereits thematisierten Faktoren, die in diesem Jahr zu einer Aufwertung des Euro geführt haben, scheinen weitgehend eingepreist. „Weitgehend" impliziert jedoch nicht, dass sich der Trend schon totgelaufen hat, sondern einfach, dass diese Faktoren für den Euro weniger Rückenwind bedeuten, wenn auch sicherlich keinen Gegenwind.

FEDERATED UNIT TRUST

PROBASIS – ANLAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR ZUM 31. OKTOBER 2025

Ihab L. Salib und Richard M. Winkowski, Portfoliomanager

Anlageziel: Erzielung einer Gesamtrendite.

Wie beurteilen Sie die Entwicklung der internationalen Märkte während des Berichtszeitraums?

In den letzten Monaten des Jahres 2024 erhöhte sich die wirtschaftspolitische Unsicherheit, da sich vor dem Hintergrund geopolitischer und wirtschaftlicher Problemlagen vielfach ein Kurswechsel abzeichnete. In den USA stellte Donald Trump nach seiner Wahl zum US-Präsidenten schon vor seinem Amtsantritt die Einführung von Importzöllen als Instrument gegen das Ungleichgewicht im Handel mit Ländern wie China, Kanada, Europa und Mexiko in den Raum. Wachstumssorgen führten zu Misstrauensvoten in Frankreich und Deutschland und gefährdeten die politische Stabilität. Im Ergebnis mussten kurzfristig Neuwahlen angesetzt werden. In Kanada trat Finanzministerin Freeland in einem Grundsatzstreit über den haushaltspolitischen Kurs des Landes mit Premierminister Trudeau zurück. In Südkorea trübte sich der wirtschaftliche Ausblick nach der Amtsenthebung von Präsident Yoon infolge einer kurzen, aber gescheiterten Verhängung des Kriegsrechts in Zusammenhang mit Korruptionsvorwürfen weiter ein. Mehrere Zentralbanken haben die Zinsen gesenkt, darunter die US-Fed, die Bank of England und die EZB. Der US-Dollar-Index kletterte auf ein 2-Jahres-Hoch, da der Greenback gegenüber Euro, britischem Pfund und japanischem Yen aufwertete.

Die Weltwirtschaft wuchs im ersten Quartal 2025 weiter, doch es kamen Befürchtungen einer Wachstumsverlangsamung auf, da Kurswechsel in der Wirtschaftspolitik geopolitische Spannungen weiter verstärkten. In Reaktion auf die anhaltenden Spannungen und Sicherheitsbedenken in der Ukraine, im Nahen Osten und in Asien kam es weltweit zu einem Anstieg der Verteidigungsausgaben. In den USA trat Donald Trump seine zweite Amtszeit als US-Präsident an. Die Unsicherheit im Zusammenhang mit den angekündigten Zöllen und ihren möglichen Auswirkungen auf Wachstum und Inflation schlug sich negativ in Verbrauchervertrauen und Geschäftsklima nieder. In Deutschland hat sich die neu gewählte konservative Regierung die Stärkung des Wirtschaftswachstums durch eine Erhöhung der Staatsausgaben auf die Fahnen geschrieben. Die Industrieproduktion zeigte steigende Tendenz, wobei die Zölle hier für starken Gegenwind sorgten. In Japan ist das Lohnniveau infolge der angespannteren Lage am Arbeitsmarkt und auf Lohnzuwächse ausgerichteter arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen stärker gestiegen. Der Inflationsdruck veranlasste die BoJ weiterhin dazu, das Timing für den nächsten Zinsschritt genau abzuwägen.

Im zweiten Quartal attackierten sich Israel und der Iran gegenseitig mit Raketenangriffen. Anschließend bombardierte das US-Militär mehrere Atomanlagen im Iran. Nach einem kurzen Preisausschlag nach oben am Rohölmarkt sank der Ölpreis wieder. Infolge der Ankündigung neuer Zölle auf US-Importe aus dem Weißen Haus als Instrument zur Verringerung des US-Handelsbilanzdefizits war mit potenziellen Störungen in den internationalen Handelsbeziehungen zu rechnen. Auf dem jährlichen NATO-Gipfel beschlossen die 32 Mitgliedstaaten eine Erhöhung der Kernausgaben für Verteidigung auf 3,5% des BIP sowie Ausgaben in Höhe von zusätzlichen 1,5% für sicherheitsrelevante Bereiche und Infrastruktur bis 2035. Diese Entscheidung erfolgte auf Druck aus den USA, die Mitgliedstaaten sollten höhere Beiträge leisten. In der Europäischen Union lag die Gesamtinflation im Juni bei 2,0% und damit auf einer Linie mit dem Inflationsziel der EZB. Ausschlaggebend dafür waren niedrigere Energiekosten und ein stärkerer Euro. Im Dienstleistungssektor blieb die Teuerungsrate trotz sinkender Löhne und nachlassender Konjunktur mit 3,3% jedoch weiter hoch.

Später im Jahr 2025 deuteten US-Arbeitsmarktdaten mit rückläufigem Beschäftigungszuwachs und sinkenden Lohnsteigerungen auf eine nachlassende Wachstumsdynamik hin. Die Fed reagierte mit Zinssenkungen und vollzog damit eine Zinswende, da die Inflation sich zu stabilisieren schien. Für zusätzliche Unsicherheit sorgte der Government Shutdown in den USA. Großbritannien stellten die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen vor Herausforderungen. Die Bank of England senkte trotz anhaltend hoher Inflation die Zinsen, um der Wachstumsverlangsamung gegenzusteuern.

Die Regierung stand im Kampf gegen eine Ausweitung des Haushaltsdefizits unter wachsendem Druck. In Japan sorgte der Rücktritt von Premierminister Ishiba nach enttäuschenden Wahlergebnissen für wachsende politische Unsicherheit. Die Exportkonjunktur blieb verhalten. Die Ausfuhren litten unter den globalen Handelsspannungen. Frankreich standen Anleger wegen der politischen Unsicherheit und Skepsis in Bezug auf die Richtung in der Haushaltspolitik reserviert gegenüber. Deutschland zeigte mit einem neuen Investitionspaket für die Bereiche Infrastruktur und Verteidigung mehr Initiative.

Wie beurteilen Sie die Entwicklung des europäischen Rentenmarktes während des Berichtszeitraums?

Das Jahresende 2024 war für viele globale Anlageklassen eine turbulente Zeit. Anhaltende Inflation und robustes Wachstum, insbesondere in den USA, dämpften Erwartungen in Bezug auf das Tempo der Zinssenkungen der Fed. Mit der Wahl von Donald Trump zum US-Präsidenten und einer republikanischen Mehrheit im Kongress schlug sich die durch Steuersenkungen und eine expansive Fiskalpolitik gekennzeichnete Agenda der neuen Regierung rasch in den Marktbewertungen nieder. Es kam zu einem Kursanstieg an den Aktienmärkten und einem Renditeanstieg an den globalen Rentenmärkten. Sowohl für britische als auch für europäischen Staatsanleihen war es ein volatiles Quartal, Bundesanleihen und Gilts standen teilweise unter konstantem Verkaufsdruck. Kleinere Veränderungen in der geopolitischen Landschaft wie ein expansiverer Kurs in der Haushaltspolitik in Deutschland und Großbritannien waren sicherlich mit ursächlich für die schwache Wertentwicklung, aber in ihrem Ausmaß entbehrte die Verkaufswelle Ende des 4. Quartals einer tragfähigen fundamentalen Grundlage.

Im ersten Quartal des neuen Jahres lagen die Konsensschätzungen mit der Prognose richtig, dass 2025 viel Unsicherheit und Volatilität bringen würde, insbesondere in Zusammenhang mit den Zolldrohungen aus Washington. Anfang März brachte die deutsche Regierung zur Überwindung der anhaltenden wirtschaftlichen Stagnation eine Reform der Schuldenbremse auf den Weg und legte ein Sondervermögen für Infrastrukturinvestitionen mit einem Volumen von 500 Milliarden Euro auf. In Reaktion auf diesen Ausgabenschub bisher ungekannten Ausmaßes kam es bei Bundesanleihen zu einem sprunghaften Anstieg der Renditen. Tatsächlich war damit im 10-jährigen Laufzeitensegment der stärkste Anstieg der Finanzierungskosten des deutschen Staates innerhalb eines Tages seit 1990 zu verzeichnen. In Großbritannien konnte

eine Schuldenkrise noch einmal abgewendet werden, aber die Finanzierungskosten bewegten sich allgemein weiter auf hohem Niveau.

Im zweiten Quartal 2025 schienen die globalen Wirtschaftsdaten vor dem Hintergrund der erratischen US-Handels- und Haushaltspolitik nur eine untergeordnete Rolle zu spielen. Die Strafzölle der US-Regierung Anfang April wurden später etwas abgemildert, während die neue Administration mit dem Haushaltsgesetz die 2017 von Präsident Trump eingeführten Steuersenkungen dauerhaft verankerte. Die steigende staatliche Schuldenlast in den USA und anderen Ländern veranlasste Anleger dazu, die Risiken bei Langläufern neu zu bewerten. Vor diesem Hintergrund erhöhten sich die globalen Finanzierungskosten im längerfristigen Segment im zweiten Quartal 2025 spürbar. Die EZB senkte die Leitzinsen weiter und begründete diese Entscheidung damit, dass die US-Handelspolitik als Wachstumsrisiko stärker ins Gewicht falle als die potenziell inflationstreibende Wirkung der expansiven deutschen Fiskalpolitik. Die britischen Wirtschaftsdaten begannen sich im zweiten Quartal abzuschwächen, was eine weitere Lockerung der Zinsschraube durch die Bank of England gerechtfertigt erscheinen ließ.

Auf den ersten Blick erscheinen der Spätsommer und Frühherbst 2025 sehr turbulent. Letztlich war es jedoch viel Lärm um Nichts. Die Konflikte in der Ukraine und im Nahen Osten spitzten sich zu. In China verstärkten sich die deflationären Tendenzen. In den USA wurden überraschenderweise die Zölle für Einfuhren aus Indien und Kanada erhöht. Aus den Vereinigten Staaten wurden einmal mehr schwache Arbeitsmarktzahlen gemeldet (nur 73.000 neue Stellen). Die Wachstumsprognosen für die Weltwirtschaft blieben weit unter den Durchschnittswerten vor der Pandemie, und obendrein kam es in den USA erstmals seit 2018 wieder zu einem Government Shutdown. Doch trotz all dieser Unsicherheit waren in den meisten globalen Anlageklassen äußerst durchschnittliche und gewöhnliche Gesamtrenditen zu verzeichnen. Nach einer starken Spreadausweitung infolge der massiven Zollerhöhungen Anfang April begannen sich die Spreads bei europäischen Unternehmensanleihen in Reaktion auf Meldungen zu einer Kurskorrektur in der US-Handelspolitik zu erholen und sanken schließlich wieder unter den Stand vor den Zollerhöhungen. Europäische High-Yield-Anleihen ließen dabei Investment-Grade-Papiere hinter sich.

Asset-Allokation:

Allokationsentscheidungen zwischen Renten- und Aktienanlagen sind ein wesentlicher Bestandteil der Gesamtstrategie. Während des Berichtszeitraums herrschte ein unter Effizienzgesichtspunkten ausgewählte Mischung aus beiden Anlagekategorien vor. Der Fonds wies eine Übergewichtung von Aktien auf. Grund hierfür waren weitgehend die attraktiven Renditen und das Bewertungsprofil von Aktien im Vergleich zu Anleihen.

Aktien:

Die Managementstrategie des Fonds basiert für die Titelauswahl weiterhin auf der „Bottom-Up"-Methode, vorwiegend auf der Grundlage von Fundamentalanalysen des Portfoliomanagement-/ Analysten-Teams.

Zu den wichtigsten Anlagekriterien bei diesem Verfahren zählen:

(1) Unternehmen mit nachhaltigen Wettbewerbsvorteilen, die sich regelmäßig in einem herausragenden Umsatz- und Gewinnwachstum widerspiegeln; (2) Unternehmen mit starken Managementteams, die erfolgreich am Markt agieren können; und (3) Titel, deren Bewertung gemessen an den künftigen Wachstumsperspektiven attraktiv ist. Dieser Ansatz wird in der Regel nicht durch kurzfristige Faktoren am Aktienmarkt beeinflusst, sondern setzt stattdessen auf Faktoren, die die langfristigen Ergebnisse bestimmen.

Die Anlagestrategie des Fonds konzentrierte sich auf drei Hauptfaktoren, die während des gesamten Berichtszeitraums zu seiner Wertentwicklung beitrugen: (1) die effektive Duration des Portfolios; (2) die Auswahl von Unternehmensanleihen nach dem Bottom-up-Ansatz; und (3) die Länderallokation. Diese Marktelemente waren die wichtigsten Einflussfaktoren für die Wertentwicklung des Fonds.

Durationsmanagement: Das Fondsmanagement passte die Duration (Sensitivität in Bezug auf Zinsschwankungen) des Fonds aktiv an. Beispielsweise rentierten 10-jährige Bundesanleihen während des Berichtszeitraums zwischen 2,95% und einem Tiefststand von 2,00%. Das Fondsmanagement hat die Duration aktiv mit dem Ziel geändert, von dieser Volatilität zu profitieren. Durchschnittlich war die Duration des Fonds höher als die entsprechende Benchmark-Duration oder neutral. Der geldpolitische Rahmen der EZB ist angemessen. Auf ihrer letzten Sitzung hat die EZB die Zinsen unverändert bei 2% belassen, und die Prognosen waren relativ unspektakulär. In der Welt der Geldpolitik ist „unspektakulär" vielleicht das größte Kompliment, das man einem Zentralbanker machen kann. Aktuell geht die EZB in ihrem Basisszenario davon aus, die Zinsen vorerst unverändert zu lassen, mit einer leichten Tendenz zu moderaten Zinssenkungen im zweiten Halbjahr 2026. Insgesamt ist von einer allgemeinen Übergewichtung von Durationspositionen in den kommenden Monaten die beste risikobereinigte Entwicklung zu erwarten.

Unternehmensanleihen: Das Fondsmanagement investierte im Berichtszeitraum auch in Unternehmensanleihen anstelle von renditeschwächeren Staatsanleihen. Der Anteil von Unternehmensanleihen im Portfolio des Fonds blieb im Berichtszeitraum konstant und betrug durchschnittlich 30%. Bei den Unternehmensanleihen handelt es sich überwiegend um Investment-Grade-Titel mit taktischen Allokationen in bestimmten europäischen Anleihen des High-Yield-Segments. Bei der Auswahl der Unternehmensanleihen stand die Betrachtung auf Einzeltitelebene im Vordergrund, während die Branchen- oder Sektorallokation eine untergeordnete Rolle spielte. Trotz Phasen erhöhter Volatilität während des Berichtszeitraums blieben die Spreads bei Unternehmensanleihen relativ stabil, da die expansive Fiskalpolitik verschiedener Regierungen einen globalen Wachstumsrückgang unwahrscheinlich machte.

Länderallokation: Die Auswahl auf Länderebene ist ein aktiver Prozess. und wurde vom Fondsmanagement zu einem gewissen Grad flexibel gehalten, wobei der Schwerpunkt auf europäischen Kernsektoren lag.

Wie beurteilen Sie den Ausblick, und wie ist der Fonds derzeit positioniert?

Aktien:

Mit Blick auf 2026 bieten sich an den internationalen Aktienmärkten weiterhin attraktive Chancen. Im bisherigen Jahresverlauf war eine starke Wertentwicklung zu verzeichnen, getragen von einer Verbesserung der Kennzahlen und dem Positiveffekt eines schwächeren US-Dollar. Mit steigenden Bewertungen spielen indes die Gewinne für die Entwicklung der Gesamtrenditen eine größere Rolle. Auch wenn die Gewinnerwartungen für 2026 angemessen oder sogar leicht optimistisch erscheinen, ist das Ausgangsniveau relativ niedrig, so dass durchaus noch Spielraum für positive Überraschungen besteht.

Die geldpolitischen Rahmenbedingungen sind nach wie vor positiv, da sowohl die Bank of England als auch die EZB an ihrem expansiven Kurs festhalten dürften. Fiskalpolitische Impulse, insbesondere aus Deutschland, sorgen für zusätzliches Wachstumspotenzial. Davon abgesehen könnten die anhaltende Unsicherheit beim Thema Zölle und politische Instabilität in wichtigen Ländern wie Frankreich und Japan die Stimmung in Anlegerkreisen dämpfen. Der jüngste

Government Shutdown in den USA macht die Gemengelage noch komplexer, indem er weltweit das Vertrauen in die USA erschüttert und Fragen in Bezug auf Haushaltsdisziplin und Kontinuität in der Politik aufwirft.

Alles in allem sehen wir die Entwicklung an den internationalen Aktienmärkten weiterhin optimistisch. Das Portfolio ist darauf ausgerichtet, von attraktiven Bewertungen und großen Wachstumschancen zu profitieren.

Rentenwerte:

Insgesamt war der Berichtszeitraum von wirtschaftlichen und geopolitischen Turbulenzen geprägt, die jedoch die meisten globalen Anlageklassen nicht beeinträchtigten. Eines ist sicher: Ein Markumfeld mit anhaltend geringer Volatilität bildet den Nährboden für Risikoexzesse, die in der Vergangenheit kein gutes Ende nahmen. Die in letzter Zeit kaum merkliche Volatilität bei wachsender makroökonomischer Unsicherheit ist jedoch entweder Ausdruck von Marktresilienz und damit ein positives Zeichen oder Vorbote von Risikoexzessen.

Vor dem Hintergrund anhaltender Inflation in Kombination mit einer expansiven Fiskalpolitik in den meisten Industrieländern sind die Zinskurven in den USA, Europa und Großbritannien steiler geworden. Diese wirtschaftliche Konstellation ließ die Laufzeitprämien steigen, insbesondere am ganz langen Ende, wo fiskalpolitische Faktoren in der Regel zuerst eingepreist werden. Ganz allgemein fährt man bei anhaltender Inflation mit kürzeren Durationen besser, vor allem in einem Zyklus, in dem die meisten Zentralbanken von Industrieländern (mit Ausnahme von Japan) auf einen Zinssenkungskurs eingeschwenkt sind.

Die EZB hat angedeutet, dass sie nicht mehr viel Spielraum für weitere Zinssenkungen sieht und klar signalisiert, dass sie nun eine abwartende Haltung einnimmt. Daran knüpften sich Prognosen, dass die EZB die Zinsen nicht mehr weiter senken wird, und die bisherige Minderheitsmeinung, dass die nächste EZB-Zinsentscheidung durchaus eine Zinserhöhung sein könnte, findet wachsenden Zulauf. Unserer Ansicht nach ist dies alles andere als naheliegend. Die EZB könnte am Ende ihres Zinssenkungszyklus stehen, aber erst am Anfang dieses Endes. Zinssenkungen im Euroraum sind ein mögliches, aber auf absehbare Zeit auch sehr unwahrscheinliches Szenario.

Die Risiken einer negativen wirtschaftlichen Entwicklung im Euroraum sind weitaus größer als die Risiken eines vorstellbaren Szenarios, in dem sich die EZB zu Zinserhöhungen gezwungen sähe. Vor allem der Negativeffekt von US-Zöllen ist eine große Unbekannte, im Russland/Ukraine-Konflikt ist noch kein Ende abzusehen, und die strukturellen Ineffizienzen in den europäischen Kernländern (Frankreich/Deutschland) bestehen fort. Zudem passen der zuletzt stagnierende Einkaufsmanagerindex, die Inflationsentwicklung und harte Wirtschaftsdaten zur Prognose nur verhaltenen Wirtschaftswachstums.

Da die meisten Spreadprodukte sich auf dem Niveau ihres Allzeithochs oder knapp darunter bewegen, lässt sich durchaus argumentieren, dass viele Makro-Faktoren an den Märkten für Unternehmensanleihen bereits eingepreist sind. Mit anderen Worten: Von einer Top-Down-Analyse sind keine neuen Erkenntnisse mehr zu erwarten. Einzige logische Alternative bleibt damit die Bottom-up-Analyse. So ist es mit Blick auf das Durationsrisiko bei kürzeren Laufzeiten entscheidend herauszufiltern, welche Papiere von der Branchenentwicklung in Mitleidenschaft gezogen werden. In diesen Fällen sei zu bedenken gegeben, dass die Liquiditätsspielräume am kurzen Ende nach wie vor komfortabel sind, was für die Titel spricht, die unterbewertet sind, weil sie von Top-Down-Indexanlegern links liegen gelassen werden, die ihre Anlageallokation an breiter angelegten Markttrends ausrichten und dabei wahrscheinlich einzeltitelspezifische Kennzahlen aus dem Blick verlieren.

Mit Blick in die Zukunft sehen wir in Europa sowohl bei Investment-Grade- als auch bei High-Yield-Unternehmensanleihen Überrenditen vor allem über die Carry-Schiene und weniger über eine weitere Verengung der Spreads. Die Ausfallquoten bewegen sich nach wie vor auf niedrigem Niveau, und die Fundamentaldaten sind solide, doch die internen und externen geopolitischen Risiken steigen konstant.

Angesichts der Fülle an Makrorisiken, mit denen wir weiterhin konfrontiert sind, ist es in vielen Bereichen der globalen Debt-Märkte unter Risikogesichtspunkten nach wie vor am klügsten, auf kürzere Laufzeiten zu setzen. Noch ist es nicht ausgemacht, ob die Wachstumsdynamik der Weltwirtschaft die Inflation im Zaum hält oder die Inflation das Weltwirtschaftswachstum ausbremst. Die Auswirkungen der Zölle auf globaler Ebene sind noch nicht ganz absehbar, und die Frage, ob eine fiskalpolitische Offensive als Gegengewicht zu dem belastenden Effekt der US-Zölle ausreicht, ist nach wie vor eine große Unbekannte. Bei kürzeren Laufzeiten spielen viele dieser Unsicherheiten naturgemäß keine Rolle.

FEDERATED UNIT TRUST

PROFUTUR – ANLAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR ZUM 31. OKTOBER 2025

Ihab L. Salib und Richard M. Winkowski, Portfoliomanager

Anlageziel: Erzielung einer Gesamtrendite.

Wie beurteilen Sie die Entwicklung der internationalen Märkte während des Berichtszeitraums?

In den letzten Monaten des Jahres 2024 erhöhte sich die wirtschaftspolitische Unsicherheit, da sich vor dem Hintergrund geopolitischer und wirtschaftlicher Problemlagen vielfach ein Kurswechsel abzeichnete. In den USA stellte Donald Trump nach seiner Wahl zum US-Präsidenten schon vor seinem Amtsantritt die Einführung von Importzöllen als Instrument gegen das Ungleichgewicht im Handel mit Ländern wie China, Kanada, Europa und Mexiko in den Raum. Wachstumssorgen führten zu Misstrauensvoten in Frankreich und Deutschland und gefährdeten die politische Stabilität. Im Ergebnis mussten kurzfristig Neuwahlen angesetzt werden. In Kanada trat Finanzministerin Freeland in einem Grundsatzstreit über den haushaltspolitischen Kurs des Landes mit Premierminister Trudeau zurück. In Südkorea trübte sich der wirtschaftliche Ausblick nach der Amtsenthebung von Präsident Yoon infolge einer kurzen, aber gescheiterten Verhängung des Kriegsrechts in Zusammenhang mit Korruptionsvorwürfen weiter ein. Mehrere Zentralbanken haben die Zinsen gesenkt, darunter die US-Fed, die Bank of England und die EZB. Der US-Dollar-Index kletterte auf ein 2-Jahres-Hoch, da der Greenback gegenüber Euro, britischem Pfund und japanischem Yen aufwertete.

Die Weltwirtschaft wuchs im ersten Quartal 2025 weiter, doch es kamen Befürchtungen einer Wachstumsverlangsamung auf, da Kurswechsel in der Wirtschaftspolitik geopolitische Spannungen weiter verstärkten. In Reaktion auf die anhaltenden Spannungen und Sicherheitsbedenken in der Ukraine, im Nahen Osten und in Asien kam es weltweit zu einem Anstieg der Verteidigungsausgaben. In den USA trat Donald Trump seine zweite Amtszeit als US-Präsident an. Die Unsicherheit im Zusammenhang mit den angekündigten Zöllen und ihren möglichen Auswirkungen auf Wachstum und Inflation schlug sich negativ in Verbrauchervertrauen und Geschäftsklima nieder. In Deutschland hat sich die neu gewählte konservative Regierung die Stärkung des Wirtschaftswachstums durch eine Erhöhung der Staatsausgaben auf die Fahnen geschrieben. Die Industrieproduktion zeigte steigende Tendenz, wobei die Zölle hier für starken Gegenwind sorgten. In Japan ist das Lohnniveau infolge der angespannteren Lage am Arbeitsmarkt und auf Lohnzuwächse ausgerichteter arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen stärker gestiegen. Der Inflationsdruck veranlasste die BoJ weiterhin dazu, das Timing für den nächsten Zinsschritt genau abzuwägen.

Im zweiten Quartal attackierten sich Israel und der Iran gegenseitig mit Raketenangriffen. Anschließend bombardierte das US-Militär mehrere Atomanlagen im Iran. Nach einem kurzen Preisausschlag nach oben am Rohölmarkt sank der Ölpreis wieder. Nach der Ankündigung neuer Zölle auf US-Importe aus dem Weißen Haus als Instrument zur Verringerung des US-Handelsbilanzdefizits war mit potenziellen Störungen in den internationalen Handelsbeziehungen zu rechnen. Auf dem jährlichen NATO-Gipfel beschlossen die 32 Mitgliedstaaten eine Erhöhung der Kernausgaben für Verteidigung auf 3,5% des BIP sowie Ausgaben in Höhe von zusätzlichen 1,5% für sicherheitsrelevante Bereiche und Infrastruktur bis 2035. Diese Entscheidung erfolgte auf Druck aus den USA, die Mitgliedstaaten sollten höhere Beiträge leisten. In der Europäischen Union lag die Gesamtinflation im Juni bei 2,0% und damit auf einer Linie mit dem Inflationsziel der EZB. Ausschlaggebend dafür waren niedrigere Energiekosten und ein stärkerer Euro. Im Dienstleistungssektor blieb die Teuerungsrate trotz sinkender Löhne und nachlassender Konjunktur mit 3,3% jedoch weiter hoch.

Später im Jahr 2025 deuteten US-Arbeitsmarktdaten mit rückläufigem Beschäftigungszuwachs und sinkenden Lohnsteigerungen auf eine nachlassende Wachstumsdynamik hin. Die Fed reagierte mit Zinssenkungen und vollzog damit eine Zinswende, da die Inflation sich zu stabilisieren schien. Für zusätzliche Unsicherheit sorgte der Government Shutdown in den USA. Großbritannien stellten die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen vor Herausforderungen. Die Bank of England senkte trotz anhaltend hoher Inflation die Zinsen, um der Wachstumsverlangsamung gegenzusteuern.

Die Regierung stand im Kampf gegen eine Ausweitung des Haushaltsdefizits unter wachsendem Druck. In Japan sorgte der Rücktritt von Premierminister Ishiba nach enttäuschenden Wahlergebnissen für wachsende politische Unsicherheit. Die Exportkonjunktur blieb verhalten. Die Ausfuhren litten unter den globalen Handelsspannungen. Frankreich standen Anleger wegen der politischen Unsicherheit und Skepsis in Bezug auf die Richtung in der Haushaltspolitik reserviert gegenüber. Deutschland zeigte mit einem neuen Investitionspaket für die Bereiche Infrastruktur und Verteidigung mehr Initiative.

Wie beurteilen Sie die Entwicklung des europäischen Rentenmarktes während des Berichtszeitraums?

Das Jahresende 2024 war für viele globale Anlageklassen eine turbulente Zeit. Anhaltende Inflation und robustes Wachstum, insbesondere in den USA, dämpften Erwartungen in Bezug auf das Tempo der Zinssenkungen der Fed. Mit der Wahl von Donald Trump zum US-Präsidenten und einer republikanischen Mehrheit im Kongress schlug sich die durch Steuersenkungen und eine expansive Fiskalpolitik gekennzeichnete Agenda der neuen Regierung rasch in den Marktbewertungen nieder. Es kam zu einem Kursanstieg an den Aktienmärkten und einem Renditeanstieg an den globalen Rentenmärkten. Sowohl für britische als auch für europäischen Staatsanleihen war es ein volatiles Quartal, Bundesanleihen und Gilts standen teilweise unter konstantem Verkaufsdruck. Kleinere Veränderungen in der geopolitischen Landschaft wie ein expansiverer Kurs in der Haushaltspolitik in Deutschland und Großbritannien waren sicherlich mit ursächlich für die schwache Wertentwicklung, aber in ihrem Ausmaß entbehrte die Verkaufswelle Ende des 4. Quartals einer tragfähigen fundamentalen Grundlage.

Im ersten Quartal des neuen Jahres lagen die Konsensschätzungen mit der Prognose richtig, dass 2025 viel Unsicherheit und Volatilität bringen würde, insbesondere in Zusammenhang mit den Zolldrohungen aus Washington. Anfang März brachte die deutsche Regierung zur Überwindung der anhaltenden wirtschaftlichen Stagnation eine Reform der Schuldenbremse auf den Weg und legte ein Sondervermögen für Infrastrukturinvestitionen mit einem Volumen von 500 Milliarden Euro auf. In Reaktion auf diesen Ausgabenschub bisher ungekannten Ausmaßes kam es bei Bundesanleihen zu einem sprunghaften Anstieg der Renditen. Tatsächlich war damit im 10-jährigen Laufzeitensegment der stärkste Anstieg der Finanzierungskosten des deutschen Staates innerhalb eines Tages seit 1990 zu verzeichnen. In Großbritannien konnte

eine Schuldenkrise noch einmal abgewendet werden, aber die Finanzierungskosten bewegten sich allgemein weiter auf hohem Niveau.

Im zweiten Quartal 2025 schienen die globalen Wirtschaftsdaten vor dem Hintergrund der erratischen US-Handels- und Haushaltspolitik nur eine untergeordnete Rolle zu spielen. Die Strafzölle der US-Regierung Anfang April wurden später etwas abgemildert, während die neue Administration mit dem Haushaltsgesetz die 2017 von Präsident Trump eingeführten Steuersenkungen dauerhaft verankerte. Die steigende staatliche Schuldenlast in den USA und anderen Ländern veranlasste Anleger dazu, die Risiken bei Langläufern neu zu bewerten. Vor diesem Hintergrund erhöhten sich die globalen Finanzierungskosten im längerfristigen Segment im zweiten Quartal 2025 spürbar. Die EZB senkte die Leitzinsen weiter und begründete diese Entscheidung damit, dass die US-Handelspolitik als Wachstumsrisiko stärker ins Gewicht falle als die potenziell inflationstreibende Wirkung der expansiven deutschen Fiskalpolitik. Die britischen Wirtschaftsdaten begannen sich im zweiten Quartal abzuschwächen, was eine weitere Lockerung der Zinsschraube durch die Bank of England gerechtfertigt erscheinen ließ.

Auf den ersten Blick erscheinen der Spätsommer und Frühherbst 2025 sehr turbulent. Letztlich war es jedoch viel Lärm um Nichts. Die Konflikte in der Ukraine und im Nahen Osten spitzten sich zu. In China verstärkten sich die deflationären Tendenzen. In den USA wurden überraschenderweise die Zölle für Einfuhren aus Indien und Kanada erhöht. Aus den Vereinigten Staaten wurden einmal mehr schwache Arbeitsmarktzahlen gemeldet (nur 73.000 neue Stellen). Die Wachstumsprognosen für die Weltwirtschaft blieben weit unter den Durchschnittswerten vor der Pandemie, und obendrein kam es in den USA erstmals seit 2018 wieder zu einem Government Shutdown. Doch trotz all dieser Unsicherheit waren in den meisten globalen Anlageklassen äußerst durchschnittliche und gewöhnliche Gesamtrenditen zu verzeichnen. Nach einer starken Spreadausweitung infolge der massiven Zollerhöhungen Anfang April begannen sich die Spreads bei europäischen Unternehmensanleihen in Reaktion auf Meldungen zu einer Kurskorrektur in der US-Handelspolitik zu erholen und sanken schließlich wieder unter den Stand vor den Zollerhöhungen. Europäische High-Yield-Anleihen ließen dabei Investment-Grade-Papiere hinter sich.

Welche Strategien wurden bei der Verwaltung des Fonds im Berichtszeitraum angewendet?

Asset-Allokation:

Allokationsentscheidungen zwischen Renten- und Aktienanlagen sind ein wesentlicher Bestandteil der Gesamtstrategie. Während des Berichtszeitraums herrschte ein unter Effizienzgesichtspunkten ausgewählte Mischung aus beiden Anlagekategorien vor. Der Fonds wies eine Übergewichtung von Aktien auf. Grund hierfür waren weitgehend die attraktiven Renditen und das Bewertungsprofil von Aktien im Vergleich zu Anleihen.

Aktien:

Die Managementstrategie des Fonds basiert für die Titelauswahl weiterhin auf der „Bottom-Up"-Methode, vorwiegend auf der Grundlage von Fundamentalanalysen des Portfoliomanagement-/ Analysten-Teams.

Zu den wichtigsten Anlagekriterien bei diesem Verfahren zählen: (1) Unternehmen mit nachhaltigen Wettbewerbsvorteilen, die sich regelmäßig in einem herausragenden Umsatz- und Gewinnwachstum widerspiegeln; (2) Unternehmen mit starken Managementteams, die erfolgreich am Markt agieren können; und (3) Titel, deren Bewertung gemessen an den künftigen Wachstumsperspektiven attraktiv ist. Dieser Ansatz wird in der Regel nicht durch kurzfristige Faktoren am Aktienmarkt beeinflusst, sondern setzt stattdessen auf Faktoren, die die langfristigen Ergebnisse bestimmen.

Rentenwerte:

Die Anlagestrategie des Fonds konzentrierte sich auf drei Hauptfaktoren, die während des gesamten Berichtszeitraums zu seiner Wertentwicklung beitrugen: (1) die effektive Duration des Portfolios; (2) die Auswahl von Unternehmensanleihen nach dem Bottom-up-Ansatz; und (3) die Länderallokation. Diese Marktelemente waren die wichtigsten Einflussfaktoren für die Wertentwicklung des Fonds.

Durationsmanagement: Das Fondsmanagement passte die Duration (Sensitivität in Bezug auf Zinsschwankungen) des Fonds aktiv an. Beispielsweise rentierten 10-jährige Bundesanleihen während des Berichtszeitraums zwischen 2,95% und einem Tiefststand von 2,00%. Das Fondsmanagement hat die Duration aktiv mit dem Ziel geändert, von dieser Volatilität zu profitieren. Durchschnittlich war die Duration des Fonds höher als die entsprechende Benchmark-Duration oder neutral. Der geldpolitische Rahmen der EZB ist angemessen. Auf ihrer letzten Sitzung hat die EZB die Zinsen unverändert bei 2% belassen, und die Prognosen waren relativ unspektakulär. In der Welt der Geldpolitik ist „unspektakulär" vielleicht das größte Kompliment, das man einem Zentralbanker machen kann. Aktuell geht die EZB in ihrem Basisszenario davon aus, die Zinsen vorerst unverändert zu lassen, mit einer leichten Tendenz zu moderaten Zinssenkungen im zweiten Halbjahr 2026. Insgesamt ist von einer allgemeinen Übergewichtung von Durationspositionen in den kommenden Monaten die beste risikobereinigte Entwicklung zu erwarten.

Unternehmensanleihen: Das Fondsmanagement investierte im Berichtszeitraum auch in Unternehmensanleihen anstelle von renditeschwächeren Staatsanleihen. Der Anteil von Unternehmensanleihen im Portfolio des Fonds blieb im Berichtszeitraum konstant und betrug durchschnittlich 30%. Bei den Unternehmensanleihen handelt es sich überwiegend um Investment-Grade-Titel mit taktischen Allokationen in bestimmten europäischen Anleihen des High-Yield-Segments. Bei der Auswahl der Unternehmensanleihen stand die Betrachtung auf Einzeltitelebene im Vordergrund, während die Branchen- oder Sektorallokation eine untergeordnete Rolle spielte. Trotz Phasen erhöhter Volatilität während des Berichtszeitraums blieben die Spreads bei Unternehmensanleihen relativ stabil, da die expansive Fiskalpolitik verschiedener Regierungen einen globalen Wachstumsrückgang unwahrscheinlich machte.

Länderallokation: Die Auswahl auf Länderebene ist ein aktiver Prozess. und wurde vom Fondsmanagement zu einem gewissen Grad flexibel gehalten, wobei der Schwerpunkt auf europäischen Kernsektoren lag.

Wie beurteilen Sie den Ausblick, und wie ist der Fonds derzeit positioniert?

Aktien:

Mit Blick auf 2026 bieten sich an den internationalen Aktienmärkten weiterhin attraktive Chancen. Im bisherigen Jahresverlauf war eine starke Wertentwicklung zu verzeichnen, getragen von einer Verbesserungen der Kennzahlen und dem Positiveffekte eines schwächeren US-Dollar. Mit steigenden Bewertungen spielen indes die Gewinne für die Entwicklung der Gesamtrenditen eine größere Rolle. Auch wenn die Gewinnerwartungen für 2026 angemessen oder sogar leicht optimistisch erscheinen, ist das Ausgangsniveau relativ niedrig, so dass durchaus noch Spielraum für positive Überraschungen besteht.

Die geldpolitischen Rahmenbedingungen sind nach wie vor positiv, da sowohl die Bank of England als auch die EZB an ihrem expansiven Kurs festhalten dürften. Fiskalpolitische Impulse, insbesondere aus Deutschland, sorgen für

zusätzliches Wachstumspotenzial. Davon abgesehen könnten die anhaltende Unsicherheit beim Thema Zölle und politische Instabilität in wichtigen Ländern wie Frankreich und Japan die Stimmung in Anlegerkreisen dämpfen. Der jüngste Government Shutdown in den USA macht die Gemengelage noch komplexer, indem er weltweit das Vertrauen in die USA erschüttert und Fragen in Bezug auf Haushaltsdisziplin und Kontinuität in der Politik aufwirft.

Alles in allem sehen wir die Entwicklung an den internationalen Aktienmärkten weiterhin optimistisch. Das Portfolio ist darauf ausgerichtet, von attraktiven Bewertungen und großen Wachstumschancen zu profitieren.

Rentenwerte:

Insgesamt war der Berichtszeitraum von wirtschaftlichen und geopolitischen Turbulenzen geprägt, die jedoch die meisten globalen Anlageklassen nicht beeinträchtigten. Eines ist sicher: Ein Markumfeld mit anhaltend geringer Volatilität bildet den Nährboden für Risikoexzesse, die in der Vergangenheit kein gutes Ende nahmen. Die in letzter Zeit kaum merkliche Volatilität bei wachsender makroökonomischer Unsicherheit ist jedoch entweder Ausdruck von Marktresilienz und damit ein positives Zeichen oder Vorbote von Risikoexzessen.

Vor dem Hintergrund anhaltender Inflation in Kombination mit einer expansiven Fiskalpolitik in den meisten Industrieländern sind die Zinskurven in den USA, Europa und Großbritannien steiler geworden. Diese wirtschaftliche Konstellation ließ die Laufzeitprämien steigen, insbesondere am ganz langen Ende, wo fiskalpolitische Faktoren in der Regel zuerst eingepreist werden. Ganz allgemein fährt man bei anhaltender Inflation mit kürzeren Durationen besser, vor allem in einem Zyklus, in dem die meisten Zentralbanken von Industrieländern (mit Ausnahme von Japan) auf einen Zinssenkungskurs eingeschwenkt sind.

Die EZB hat angedeutet, dass sie nicht mehr viel Spielraum für weitere Zinssenkungen sieht und klar signalisiert, dass sie nun eine abwartende Haltung einnimmt. Daran knüpften sich Prognosen, dass die EZB die Zinsen nicht mehr weiter senken wird, und die bisherige Minderheitsmeinung, dass die nächste EZB-Zinsentscheidung durchaus eine Zinserhöhung sein könnte, findet wachsenden Zulauf. Unserer Ansicht nach ist dies alles andere als naheliegend. Die EZB könnte am Ende ihres Zinssenkungszyklus stehen, aber erst am Anfang dieses Endes. Zinssenkungen im Euroraum sind ein mögliches, aber auf absehbare Zeit auch sehr unwahrscheinliches Szenario.

Die Risiken einer negativen wirtschaftlichen Entwicklung im Euroraum sind weitaus größer als die Risiken eines vorstellbaren Szenarios, in dem sich die EZB zu Zinserhöhungen gezwungen sähe. Vor allem der Negativeffekt von US-Zöllen ist eine große Unbekannte, im Russland/Ukraine-Konflikt ist noch kein Ende abzusehen, und die strukturellen Ineffizienzen in den europäischen Kernländern (Frankreich/Deutschland) bestehen fort. Zudem passen der zuletzt stagnierende Einkaufsmanagerindex, die Inflationsentwicklung und harte Wirtschaftsdaten zur Prognose nur verhaltenen Wirtschaftswachstums.

Mit Blick in die Zukunft sehen wir in Europa sowohl bei Investment-Grade- als auch bei High-Yield-Unternehmensanleihen Überrenditen vor allem über die Carry-Schiene und weniger über eine weitere Verengung der Spreads. Die Ausfallquoten bewegen sich nach wie vor auf niedrigem Niveau, und die Fundamentaldaten sind solide, doch die internen und externen geopolitischen Risiken steigen konstant.

Angesichts der Fülle an Makrorisiken, mit denen wir weiterhin konfrontiert sind, ist es in vielen Bereichen der globalen Debt-Märkte unter Risikogesichtspunkten nach wie vor am klügsten, auf kürzere Laufzeiten zu setzen. Noch ist es nicht ausgemacht, ob die Wachstumsdynamik der Weltwirtschaft die Inflation im Zaum hält oder die Inflation das Weltwirtschaftswachstum ausbremst. Die Auswirkungen der Zölle auf globaler Ebene sind noch nicht ganz absehbar, und die Frage, ob eine fiskalpolitische Offensive als Gegengewicht zu dem belastenden Effekt der US-Zölle ausreicht, ist nach wie vor eine große Unbekannte. Bei kürzeren Laufzeiten spielen viele dieser Unsicherheiten naturgemäß keine Rolle.

FEDERATED UNIT TRUST

EUROPA-AKTIEN – ANLAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR ZUM 31. OKTOBER 2025

Richard M. Winkowski, Portfoliomanager

Anlageziel: langfristiger Kapitalzuwachs.

Wie beurteilen Sie die Entwicklung der internationalen Märkte während des Berichtszeitraums?

In den letzten Monaten des Jahres 2024 erhöhte sich die wirtschaftspolitische Unsicherheit, da sich vor dem Hintergrund geopolitischer und wirtschaftlicher Problemlagen vielfach ein Kurswechsel abzeichnete. In den USA stellte Donald Trump nach seiner Wahl zum US-Präsidenten schon vor seinem Amtsantritt die Einführung von Importzöllen als Instrument gegen das Ungleichgewicht im Handel mit Ländern wie China, Kanada, Europa und Mexiko in den Raum. Wachstumssorgen führten zu Misstrauensvoten in Frankreich und Deutschland und gefährdeten die politische Stabilität. Im Ergebnis mussten kurzfristig Neuwahlen angesetzt werden. In Kanada trat Finanzministerin Freeland in einem Grundsatzstreit über den haushaltspolitischen Kurs des Landes mit Premierminister Trudeau zurück. In Südkorea trübte sich der wirtschaftliche Ausblick nach der Amtsenthebung von Präsident Yoon infolge einer kurzen, aber gescheiterten Verhängung des Kriegsrechts in Zusammenhang mit Korruptionsvorwürfen weiter ein. Mehrere Zentralbanken haben die Zinsen gesenkt, darunter die US-Fed, die Bank of England und die EZB. Der US-Dollar-Index kletterte auf ein 2-Jahres-Hoch, da der Greenback gegenüber Euro, britischem Pfund und japanischem Yen aufwertete.

Die Weltwirtschaft wuchs im ersten Quartal 2025 weiter, doch es kamen Befürchtungen einer Wachstumsverlangsamung auf, da Kurswechsel in der Wirtschaftspolitik geopolitische Spannungen weiter verstärkten. In Reaktion auf die anhaltenden Spannungen und Sicherheitsbedenken in der Ukraine, im Nahen Osten und in Asien kam es weltweit zu einem Anstieg der Verteidigungsausgaben. In den USA trat Donald Trump seine zweite Amtszeit als US-Präsident an. Die Unsicherheit im Zusammenhang mit den angekündigten Zöllen und ihren möglichen Auswirkungen auf Wachstum und Inflation schlug sich negativ in Verbrauchervertrauen und Geschäftsklima nieder. In Deutschland hat sich die neu gewählte konservative Regierung die Stärkung des Wirtschaftswachstums durch eine Erhöhung der Staatsausgaben auf die Fahnen geschrieben. Die Industrieproduktion zeigte steigende Tendenz, wobei die Zölle hier für starken Gegenwind sorgten. In Japan ist das Lohnniveau infolge der angespannteren Lage am Arbeitsmarkt und auf Lohnzuwächse ausgerichteter arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen stärker gestiegen. Der Inflationsdruck veranlasste die BoJ weiterhin dazu, das Timing für den nächsten Zinsschritt genau abzuwägen.

Im zweiten Quartal attackierten sich Israel und der Iran gegenseitig mit Raketenangriffen. Anschließend bombardierte das US-Militär mehrere Atomanlagen im Iran. Nach einem kurzen Preisausschlag nach oben am Rohölmarkt sank der Ölpreis wieder. Nach der Ankündigung neuer Zölle auf US-Importe aus dem Weißen Haus als Instrument zur Verringerung des US-Handelsbilanzdefizits war mit potenziellen Störungen in den internationalen Handelsbeziehungen zu rechnen. Auf dem jährlichen NATO-Gipfel beschlossen die 32 Mitgliedstaaten eine Erhöhung der Kernausgaben für Verteidigung auf 3,5% des BIP sowie Ausgaben in Höhe von zusätzlichen 1,5% für sicherheitsrelevante Bereiche und Infrastruktur bis 2035. Diese Entscheidung erfolgte auf Druck aus den USA, die Mitgliedstaaten sollten höhere Beiträge leisten. In der Europäischen Union lag die Gesamtinflation im Juni bei 2,0% und damit auf einer Linie mit dem Inflationsziel der EZB. Ausschlaggebend dafür waren niedrigere Energiekosten und ein stärkerer Euro. Im Dienstleistungssektor blieb die Teuerungsrate trotz sinkender Löhne und nachlassender Konjunktur mit 3,3% jedoch weiter hoch.

Später im Jahr 2025 deuteten US-Arbeitsmarktdaten mit rückläufigem Beschäftigungszuwachs und sinkenden Lohnsteigerungen auf eine nachlassende Wachstumsdynamik hin. Die Fed reagierte mit Zinssenkungen und vollzog damit eine Zinswende, da die Inflation sich zu stabilisieren schien. Für zusätzliche Unsicherheit sorgte der Government Shutdown in den USA. Großbritannien stellten die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen vor Herausforderungen. Die Bank of England senkte trotz anhaltend hoher Inflation die Zinsen, um der Wachstumsverlangsamung gegenzusteuern. Die Regierung stand im Kampf gegen eine Ausweitung des Haushaltsdefizits unter wachsendem Druck. In Japan sorgte der Rücktritt von Premierminister Ishiba nach enttäuschenden Wahlergebnissen für wachsende politische Unsicherheit. Die Exportkonjunktur blieb verhalten. Die Ausfuhren litten unter den globalen Handelsspannungen. Frankreich standen Anleger wegen der politischen Unsicherheit und Skepsis in Bezug auf die Richtung in der Haushaltspolitik reserviert gegenüber. Deutschland zeigte mit einem neuen Investitionspaket für die Bereiche Infrastruktur und Verteidigung mehr Initiative.

Welche Strategien wurden bei der Verwaltung des Fonds im Berichtszeitraum angewendet?

Die Managementstrategie des Fonds basiert für die Titelauswahl weiterhin auf der „Bottom-Up"-Methode, vorwiegend auf der Grundlage von Fundamentalanalysen des Portfoliomanagement-/ Analysten-Teams.

Zu den wichtigsten Anlagekriterien bei diesem Verfahren zählen: (1) Unternehmen mit nachhaltigen Wettbewerbsvorteilen, die sich regelmäßig in einem herausragenden Umsatz- und Gewinnwachstum widerspiegeln; (2) Unternehmen mit starken Managementteams, die erfolgreich am Markt agieren können; und (3) Titel, deren Bewertung gemessen an den künftigen Wachstumsperspektiven attraktiv ist. Dieser Ansatz wird in der Regel nicht durch kurzfristige Faktoren am Aktienmarkt beeinflusst, sondern setzt stattdessen auf Faktoren, die die langfristigen Ergebnisse bestimmen.

Wie beurteilen Sie den Ausblick, und wie ist der Fonds derzeit positioniert?

Mit Blick auf 2026 bieten sich an den internationalen Aktienmärkten weiterhin attraktive Chancen. Im bisherigen Jahresverlauf war eine starke Wertentwicklung zu verzeichnen, getragen von einer Verbesserung der Kennzahlen und dem Positiveffekt eines schwächeren US-Dollar. Mit steigenden Bewertungen spielen indes die Gewinne für die Entwicklung der Gesamtrenditen eine größere Rolle. Auch wenn die Gewinnerwartungen für 2026 angemessen oder sogar leicht optimistisch erscheinen, ist das Ausgangsniveau relativ niedrig, so dass durchaus noch Spielraum für positive Überraschungen besteht.

Die geldpolitischen Rahmenbedingungen sind nach wie vor positiv, da sowohl die Bank of England als auch die EZB an ihrem expansiven Kurs festhalten dürften. Fiskalpolitische Impulse, insbesondere aus Deutschland, sorgen für zusätzliches Wachstumspotenzial. Davon abgesehen könnten die anhaltende Unsicherheit beim Thema Zölle und politische Instabilität in wichtigen Ländern wie Frankreich und Japan die Stimmung in Anlegerkreisen dämpfen. Der jüngste Government Shutdown in den USA macht die Gemengelage noch komplexer, indem er weltweit das Vertrauen in die USA erschüttert und Fragen in Bezug auf Haushaltsdisziplin und Kontinuität in der Politik aufwirft.

Alles in allem sehen wir die Entwicklung an den internationalen Aktienmärkten weiterhin optimistisch. Das Portfolio ist darauf ausgerichtet, von attraktiven Bewertungen und großen Wachstumschancen zu profitieren.

FEDERATED UNIT TRUST

INTER-AKTIEN – ANLAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR ZUM 31. OKTOBER 2025

Fabrice Di Giusto und Anastacio Teodoro, Portfoliomanager

Anlageziel: langfristiger Kapitalzuwachs.

Wie beurteilen Sie die Entwicklung der internationalen Märkte während des Berichtszeitraums?

In den letzten Monaten des Jahres 2024 erhöhte sich die wirtschaftspolitische Unsicherheit, da sich vor dem Hintergrund geopolitischer und wirtschaftlicher Problemlagen vielfach ein Kurswechsel abzeichnete. In den USA stellte Donald Trump nach seiner Wahl zum US-Präsidenten schon vor seinem Amtsantritt die Einführung von Importzöllen als Instrument gegen das Ungleichgewicht im Handel mit Ländern wie China, Kanada, Europa und Mexiko in den Raum. Wachstumssorgen führten zu Misstrauensvoten in Frankreich und Deutschland und gefährdeten die politische Stabilität. Im Ergebnis mussten kurzfristig Neuwahlen angesetzt werden. In Kanada trat Finanzministerin Freeland in einem Grundsatzstreit über den haushaltspolitischen Kurs des Landes mit Premierminister Trudeau zurück. In Südkorea trübte sich der wirtschaftliche Ausblick nach der Amtsenthebung von Präsident Yoon infolge einer kurzen, aber gescheiterten Verhängung des Kriegsrechts in Zusammenhang mit Korruptionsvorwürfen weiter ein. Mehrere Zentralbanken haben die Zinsen gesenkt, darunter die US-Fed, die Bank of England und die EZB. Der US-Dollar-Index kletterte auf ein 2-Jahres-Hoch, da der Greenback gegenüber Euro, britischem Pfund und japanischem Yen aufwertete.

Die Weltwirtschaft wuchs im ersten Quartal 2025 weiter, doch es kamen Befürchtungen einer Wachstumsverlangsamung auf, da Kurswechsel in der Wirtschaftspolitik geopolitische Spannungen weiter verstärkten. In Reaktion auf die anhaltenden Spannungen und Sicherheitsbedenken in der Ukraine, im Nahen Osten und in Asien kam es weltweit zu einem Anstieg der Verteidigungsausgaben. In den USA trat Donald Trump seine zweite Amtszeit als US-Präsident an. Die Unsicherheit im Zusammenhang mit den angekündigten Zöllen und ihren möglichen Auswirkungen auf Wachstum und Inflation schlug sich negativ in Verbrauchervertrauen und Geschäftsklima nieder. In Deutschland hat sich die neu gewählte konservative Regierung die Stärkung des Wirtschaftswachstums durch eine Erhöhung der Staatsausgaben auf die Fahnen geschrieben. Die Industrieproduktion zeigte steigende Tendenz, wobei die Zölle hier für starken Gegenwind sorgten. In Japan ist das Lohnniveau infolge der angespannteren Lage am Arbeitsmarkt und auf Lohnzuwächse ausgerichteter arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen stärker gestiegen. Der Inflationsdruck veranlasste die BoJ weiterhin dazu, das Timing für den nächsten Zinsschritt genau abzuwägen.

Im zweiten Quartal attackierten sich Israel und der Iran gegenseitig mit Raketenangriffen. Anschließend bombardierte das US-Militär mehrere Atomanlagen im Iran. Nach einem kurzen Preisausschlag nach oben am Rohölmarkt sank der Ölpreis wieder. Nach der Ankündigung neuer Zölle auf US-Importe aus dem Weißen Haus als Instrument zur Verringerung des US-Handelsbilanzdefizits war mit potenziellen Störungen in den internationalen Handelsbeziehungen zu rechnen. Auf dem jährlichen NATO-Gipfel beschlossen die 32 Mitgliedstaaten eine Erhöhung der Kernausgaben für Verteidigung auf 3,5% des BIP sowie Ausgaben in Höhe von zusätzlichen 1,5% für sicherheitsrelevante Bereiche und Infrastruktur bis 2035. Diese Entscheidung erfolgte auf Druck aus den USA, die Mitgliedstaaten sollten höhere Beiträge leisten. In der Europäischen Union lag die Gesamtinflation im Juni bei 2,0% und damit auf einer Linie mit dem Inflationsziel der EZB. Ausschlaggebend dafür waren niedrigere Energiekosten und ein stärkerer Euro. Im Dienstleistungssektor blieb die Teuerungsrate trotz sinkender Löhne und nachlassender Konjunktur mit 3,3% jedoch weiter hoch.

Später im Jahr 2025 deuteten US-Arbeitsmarktdaten mit rückläufigem Beschäftigungszuwachs und sinkenden Lohnsteigerungen auf eine nachlassende Wachstumsdynamik hin. Die Fed reagierte mit Zinssenkungen und vollzog damit eine Zinswende, da die Inflation sich zu stabilisieren schien. Für zusätzliche Unsicherheit sorgte der Government Shutdown in den USA. Großbritannien stellten die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen vor Herausforderungen. Die Bank of England senkte trotz anhaltend hoher Inflation die Zinsen, um der Wachstumsverlangsamung gegenzusteuern. Die Regierung stand im Kampf gegen eine Ausweitung des Haushaltsdefizits unter wachsendem Druck. In Japan sorgte der Rücktritt von Premierminister Ishiba nach enttäuschenden Wahlergebnissen für wachsende politische Unsicherheit. Die Exportkonjunktur blieb verhalten. Die Ausfuhren litten unter den globalen Handelsspannungen. Frankreich standen Anleger wegen der politischen Unsicherheit und Skepsis in Bezug auf die Richtung in der Haushaltspolitik reserviert gegenüber. Deutschland zeigte mit einem neuen Investitionspaket für die Bereiche Infrastruktur und Verteidigung mehr Initiative.

Welche Strategien wurden bei der Verwaltung des Fonds im Berichtszeitraum angewendet?

Die Managementstrategie des Fonds basiert für die Titelauswahl weiterhin auf der „Bottom-Up"-Methode, vorwiegend auf der Grundlage von Fundamentalanalysen des Portfoliomanagement-/ Analysten-Teams.

Zu den wichtigsten Anlagekriterien bei diesem Verfahren zählen: (1) Unternehmen mit nachhaltigen Wettbewerbsvorteilen, die sich regelmäßig in einem herausragenden Umsatz- und Gewinnwachstum widerspiegeln; (2) Unternehmen mit starken Managementteams, die erfolgreich am Markt agieren können; und (3) Titel, deren Bewertung gemessen an den künftigen Wachstumsperspektiven attraktiv ist. Dieser Ansatz wird in der Regel nicht durch kurzfristige Faktoren am Aktienmarkt beeinflusst, sondern setzt stattdessen auf Faktoren, die die langfristigen Ergebnisse bestimmen.

Wie beurteilen Sie den Ausblick, und wie ist der Fonds derzeit positioniert?

Die potenziellen Auswirkungen der Wachstums- und Inflationspolitik der neuen Regierung belastet Konsum- und Geschäftsklima. Davon einmal abgesehen, besteht nach wie vor nur ein relativ geringes Rezessionsrisiko, und an der Zollfront sieht man allmählich klarer. Die Fed hat unterdessen weitere Zinssenkungen vorgenommen, in welchem Tempo und Umfang sie diesen Kurs fortsetzen wird, ist jedoch nach wie vor unklar.

Wir haben unsere Liquiditätsposition im dritten Quartal 2025 reduziert, um unsere Übergewichtung des Technologiesektors weiter zu verstärken. Das Portfolio ist in seiner Branchenstruktur und regionalen Zusammensetzung ausgewogen. Mittel- bis langfristig sehen wir die Coronakrise und das Aufkommen von künstlicher Intelligenz als Katalysatoren für die Führungsrolle innovationsbasierter Sektoren wie Technologie und Gesundheit, die nach wie vor tragende Säulen des Portfolios sind.

FEDERATED UNIT TRUST

BERICHT DES TREUHÄNDERS DER ANTEILSINHABER

Wir haben die Geschäftsführung von Hermes Fund Managers Ireland Limited („HFMIL") in Bezug auf den Federated Unit Trust (der „Trust") für das Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2025 (das „Geschäftsjahr") in unserer Funktion als Treuhänder für den Trust (der „Treuhänder") überprüft.

Wir stellen diesen Bericht ausschließlich für die Anteilsinhaber des Trusts in Übereinstimmung mit den irischen Durchführungsverordnungen zur Umsetzung der OGAW-Richtlinie, European Communities (Undertakings for Collective Investment in Transferable Securities) Regulations 2011 (SI No 352 of 2011) in der jeweils gültigen Fassung (die „OGAW-Vorschriften"), zur Verfügung.

Durch die Bereitstellung dieses Berichts übernehmen wir zu keinem anderen Zweck und ausschließlich gegenüber den Personen, denen dieser Bericht vorgelegt wird, die Verantwortung.

In Übereinstimmung mit unserer Pflicht als Treuhänder gemäß den OGAW-Vorschriften haben wir die Geschäftsführung von HFMIL für das Geschäftsjahr überprüft und erstatten hiermit den Anteilsinhabern des Trusts hierüber Bericht.

Unserer Meinung nach erfolgte die Verwaltung des Trusts in jeder wesentlichen Hinsicht während des Geschäftsjahres unter Einhaltung folgender Vorgaben:

(i) entsprechend den durch den Treuhandvertrag und die OGAW-Vorschriften auferlegten Beschränkungen in Bezug auf die Anlage- und Kreditaufnahmebefugnisse von HFMIL sowie des Treuhänders; und

(ii) auch im Übrigen entsprechend den Bestimmungen des Treuhandvertrags und der OGAW-Vorschriften.

Für und im Namen von
J.P. Morgan SE – Niederlassung
Dublin 200 Capital Dock
79 Sir John Rogerson's Quay Dublin
2, D02 RK57
Irland

Datum: 15. Januar 2026

FEDERATED UNIT TRUST

BERICHT DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS AN DIE ANTEILSINHABER DES FEDERATED UNIT TRUST

Bericht des unabhängigen Abschlussprüfers an die Anteilsinhaber des Federated Unit Trust (der „Trust"), zu dem folgende Fonds gehören: Euro-Kurzläufer, Euro-Renten, Inter-Renten, ProBasis, ProFutur, Europa-Aktien und Inter-Aktien (die „Fonds")

Bericht zum Bestätigungsvermerk für den Abschluss

Wir haben den Abschluss des Federated Unit Trust (der „Trust") für das Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2025 auf den Seiten 21 bis 98 geprüft. Der Abschluss umfasst die Vermögensaufstellung, die Ertrags- und Aufwandsrechnung, die Veränderungen des Nettovermögens für Anteilsinhaber, die Aufstellung der Kapitalanlagen sowie die dazugehörigen Anmerkungen des Anhangs, einschließlich der in Anmerkung 2 des Anhangs dargelegten Zusammenfassung der wesentlichen Rechnungslegungsgrundsätze.

Als Rahmenwerk für die Finanzberichterstattung, das bei der Erstellung des Abschlusses angewandt wurde, dient irisches Recht und der im Vereinigten Königreich vom Financial Reporting Council herausgegebene FRS 102 *The Financial Reporting Standard applicable in the UK and Republic of Ireland* (der im Vereinigten Königreich und der Republik Irland anzuwendende Finanzberichterstattungsstandard).

Unseres Erachtens:

- gibt der Abschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Finanzlage des Trusts zum Geschäftsjahresende sowie der Erhöhung des Nettovermögens für Anteilsinhaber für das zu diesem Zeitpunkt endende Jahr wieder.
- wurde der Abschluss ordnungsgemäß entsprechend FRS 102 (The Financial Reporting Standard applicable in the UK and Republic of Ireland) erstellt.
- wurde der Abschluss ordnungsgemäß entsprechend den European Communities (Undertakings for Collective Investment in Transferable Securities) Regulations 2011 und den Central Bank (Supervision and Enforcement) Act 2013 (Section 48(1)) (Undertakings for Collective Investment in Transferable Securities) Regulations 2019 erstellt.

Grundlage des Bestätigungsvermerks

Wir haben unsere Prüfung entsprechend den internationalen Prüfungsstandards Irlands (International Standards on Auditing, ISAs (Ireland)) durchgeführt. Unsere Aufgaben gemäß diesen Standards werden im Abschnitt „Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers im Rahmen der Prüfung des Abschlusses" in unserem Bericht näher erläutert. Wir sind in Einklang mit den für unsere Abschlussprüfung in Irland maßgeblichen ethischen Anforderungen, einschließlich des von der Irish Auditing and Accounting Supervisory Authority (IAASA) herausgegebenen Ethical Standard, vom Trust unabhängig und haben unsere sonstigen ethischen Pflichten gemäß diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Ansicht, dass die im Rahmen der Prüfung erhaltenen Nachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für die Erteilung unseres Bestätigungsvermerks darstellen.

Schlussfolgerungen in Bezug auf die Unternehmensfortführung

Im Rahmen der Prüfung des Abschlusses sind wir zu dem Schluss gekommen, dass die vom Manager bei der Erstellung des Abschlusses zugrunde gelegte Annahme der Unternehmensfortführung angemessen ist.

Auf der Grundlage unserer Prüfungstätigkeit haben wir keine wesentlichen Unsicherheiten in Bezug auf Ereignisse oder Umstände festgestellt, die einzeln oder zusammen erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Trusts hervorrufen können, für mindestens zwölf Monate ab dem Datum der Freigabe des Abschlusses zur Veröffentlichung den Geschäftsbetrieb nach dem Grundsatz der Unternehmensfortführung aufrechtzuerhalten.

Unsere Pflichten und die Pflichten des Managers bezüglich der Annahme der Unternehmensfortführung sind in den diesbezüglichen Abschnitten dieses Berichts dargelegt.

Sonstige Informationen

Für die im Jahresbericht zusammen mit dem Abschluss dargelegten sonstigen Informationen ist der Manager verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Angaben in den Abschnitten „Allgemeine Informationen", „Corporate Governance Code", „Sonstige wichtige Informationen", „Transaktionen mit verbundenen Parteien", „Aufgaben des Managers", „Mitteilung des Vorsitzenden", „Anlageberichte", „Bericht des Treuhänders an die Anteilsinhaber", „Wesentliche Veränderungen im Portfolio", „Nettogewinn/(-verlust) aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten/Verbindlichkeiten", „Leverage", „Vergütungsbericht", „Zusätzliche Informationen", „Informationen für Anleger", „Wichtige Hinweise" und „Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR")". Unser Bestätigungsvermerk zum Abschluss erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, d. h. wir bringen, vorbehaltlich nachstehender explizit anderslautender Angaben, keinerlei Prüfungsurteil zu diesen Informationen zum Ausdruck.

Wir sind verpflichtet, die sonstigen Informationen zu lesen und im Rahmen dessen auf der Grundlage unserer Prüfung des Abschlusses zu erwägen, ob diese Informationen in wesentlichem Maße falsch sind oder in wesentlichem Maße mit den Angaben im Abschluss oder den im Verlauf unserer Prüfung gewonnenen Erkenntnissen unvereinbar sind. Allein auf der Grundlage dieser im Rahmen der Prüfung durchgeführten Tätigkeit erklären wir, keine wesentlichen falschen Angaben in den sonstigen Informationen festgestellt zu haben.

FEDERATED UNIT TRUST

BERICHT DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS AN DIE ANTEILSINHABER DES FEDERATED UNIT TRUST

– Fortsetzung

Verantwortlichkeiten und geltende Einschränkungen

Verantwortlichkeiten des Managers für den Abschluss

Wie in den Aufgaben des Managers auf den Seiten 2–3 detaillierter dargelegt, ist der Manager für Folgendes zuständig: Erstellung des Abschlusses und Überprüfung, dass dieser ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt; Durchführung interner Kontrollen, die nach seiner Feststellung erforderlich sind, um eine Erstellung des Abschlusses ohne wesentliche Fehler zu gewährleisten, wobei es keine Rolle spielt, ob diese Fehler durch Betrug oder Irrtum entstehen; Beurteilung der Fähigkeit des Trust, den Geschäftsbetrieb nach dem Grundsatz der Unternehmensfortführung aufrechtzuerhalten, und Offenlegung etwaiger für die Unternehmensfortführung relevanter Sachverhalte; sowie die Annahme der Unternehmensfortführung als Grundlage der Rechnungslegung, es sei denn, er beabsichtigt die Liquidation des Trusts oder die Einstellung des Geschäftsbetriebs oder hat keine realistischen Alternativen zu diesen Maßnahmen.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers im Rahmen der Prüfung des Abschlusses

Unsere Aufgabe besteht darin, mit angemessener Sicherheit festzustellen, ob der Abschluss insgesamt keine wesentlichen Fehler enthält, wobei es keine Rolle spielt, ob diese durch Betrug oder Irrtum entstanden sind. Des Weiteren haben wir die Aufgabe, einen Bericht des Abschlussprüfers herauszugeben, der unseren Bestätigungsvermerk enthält. Angemessene Sicherheit bedeutet, dass ein hohes Maß an Sicherheit besteht, jedoch nicht garantiert ist, dass eine in Einklang mit den ISAs (Ireland) erfolgte Prüfung stets alle wesentlichen Fehler aufdeckt, wenn diese existieren. Fehler können durch Betrug oder Irrtum entstehen und gelten als wesentlich, wenn vernünftigerweise zu erwarten ist, dass sie einzeln oder insgesamt die wirtschaftlichen Entscheidungen beeinflussen, die Leser auf der Grundlage dieses Abschlusses treffen.

Eine ausführlichere Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten ist unter folgendem Link auf der Webseite der IAASA erhältlich:https://iaasa.ie/publications/description-of-the-auditors-responsibilities-for-the-audit-of-the-financial-statements/

Zweck unserer Prüfungstätigkeit und Personen, denen gegenüber wir die Verantwortung für unsere Prüfungstätigkeit übernehmen

Unser Bericht wird nur an die Anteilsinhaber des Trusts als Einheit in Übereinstimmung mit Regulation 93 der European Communities (Undertakings for Collective Investment in Transferable Securities) Regulations 2011 verteilt. Unsere Prüfungstätigkeit wurde zu dem Zweck erbracht, dass wir den Anteilsinhabern des Trusts diejenigen Angelegenheiten zur Kenntnis bringen können, die wir im Rahmen eines Berichts des Abschlussprüfers angeben müssen und zu keinem anderen Zweck. Soweit gesetzlich zulässig, übernehmen wir für unsere Prüfungstätigkeit, für diesen Bericht oder für den zum Ausdruck gebrachten Bestätigungsvermerk ausschließlich gegenüber dem Trust und den Anteilsinhabern des Trusts als Einheit die Verantwortung.

James Casey
für und im Namen von
KPMG
Chartered Accountants, Statutory Audit Firm 1
Harbourmaster Place
IFSC
Dublin 1, Irland

Datum: 19. Januar 2026

FEDERATED UNIT TRUST

VERMÖGENSAUFSTELLUNG

		Euro-Kurzläufer		Euro-Renten	
	Anm.	31. Oktober 2025	31. Oktober 2024	31. Oktober 2025	31. Oktober 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE					
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	4	210.203	1.472.247	113.485	25.961
Forderungen gegenüber Brokern	4	5	12.464	23.904	30.884
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte:	17 (H)				
Anlagen in übertragbare Wertpapiere		81.579.161	78.743.520	33.706.565	36.054.293
Finanzderivate		3.346.858	20.527	18.013	—
Forderungen	5	1.231.612	1.144.065	270.162	258.549
SUMME KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		**86.367.839**	**81.392.823**	**34.132.129**	**36.369.687**
KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN					
Banküberziehungskredit	4	—	—	—	—
Verbindlichkeiten gegenüber Brokern	4	—	—	—	—
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten:	17 (H)				
Finanzderivate		182.427	426.395	2.447	19.540
Verbindlichkeiten	6	483.466	1.783.066	96.154	133.704
SUMME KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN (ohne Nettovermögen für Anteilsinhaber)		**665.893**	**2.209.461**	**98.601**	**153.244**
NETTOINVENTARWERT FÜR ANTEILSINHABER	19	**85.701.946**	**79.183.362**	**34.033.528**	**36.216.443**

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

VERMÖGENSAUFSTELLUNG – Fortsetzung

		Inter-Renten		ProBasis	
	Anm.	31. Oktober 2025	31. Oktober 2024	31. Oktober 2025	31. Oktober 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE					
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	4	890.366	1.743.023	553.790	—
Forderungen gegenüber Brokern	4	68.156	51.952	27.910	32.951
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte:	17 (H)				
Anlagen in übertragbare Wertpapiere		28.015.200	28.783.955	49.332.033	49.674.807
Finanzderivate		66.484	81.677	21.213	—
Forderungen	5	248.211	254.281	439.982	355.379
SUMME KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		**29.288.417**	**30.914.888**	**50.374.928**	**50.063.137**
KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN					
Banküberziehungskredit	4	—	—	—	4.270
Verbindlichkeiten gegenüber Brokern	4	2.171	44.549	—	—
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten:	17 (H)				
Finanzderivate		98.249	187.764	2.454	19.720
Verbindlichkeiten	6	75.915	126.034	174.375	182.202
SUMME KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN (ohne Nettovermögen für Anteilsinhaber)		**176.335**	**358.347**	**176.829**	**206.192**
NETTOINVENTARWERT FÜR ANTEILSINHABER	19	**29.112.082**	**30.556.541**	**50.198.099**	**49.856.945**

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

FEDERATED UNIT TRUST

VERMÖGENSAUFSTELLUNG – Fortsetzung

		ProFutur		Europa-Aktien	
	Anm.	31. Oktober 2025	31. Oktober 2024	31. Oktober 2025	31. Oktober 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE					
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	4	4.262.934	99.186	1.566.744	875.170
Forderungen gegenüber Brokern	4	39.759	45.545	—	—
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte:	17 (H)				
Anlagen in übertragbare Wertpapiere		192.519.784	189.929.081	147.959.024	139.005.318
Finanzderivate		29.031	—	—	—
Forderungen	5	1.959.343	1.314.901	1.656.801	936.075
SUMME KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		**198.810.851**	**191.388.713**	**151.182.569**	**140.816.563**
KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN					
Banküberziehungskredit	4	—	—	—	—
Verbindlichkeiten gegenüber Brokern	4	—	—	—	—
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten:	17 (H)				
Finanzderivate		4.908	29.220	—	—
Verbindlichkeiten	6	947.024	728.178	961.472	689.779
SUMME KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN (ohne Nettovermögen für Anteilsinhaber)		**951.932**	**757.398**	**961.472**	**689.779**
NETTOINVENTARWERT FÜR ANTEILSINHABER	19	**197.858.919**	**190.631.315**	**150.221.097**	**140.126.784**

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

FEDERATED UNIT TRUST

VERMÖGENSAUFSTELLUNG – Fortsetzung

		Inter-Aktien		Summe	
	Anm.	31. Oktober 2025	31. Oktober 2024	31. Oktober 2025	31. Oktober 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE					
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	4	3.577.288	12.543.521	11.174.810	16.759.108
Forderungen gegenüber Brokern	4	—	—	159.734	173.796
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte:	17 (H)				
Anlagen in übertragbare Wertpapiere		330.329.071	287.269.568	863.440.838	809.460.542
Finanzderivate		—	—	3.481.599	102.204
Forderungen	5	361.133	963.567	6.167.244	5.226.817
SUMME KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		**334.267.492**	**300.776.656**	**884.424.225**	**831.722.467**
KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN					
Banküberziehungskredit	4	—	—	—	4.270
Verbindlichkeiten gegenüber Brokern	4	—	—	2.171	44.549
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten:	17 (H)				
Finanzderivate		—	—	290.485	682.639
Verbindlichkeiten	6	520.824	1.458.828	3.259.230	5.101.791
SUMME KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN (ohne Nettovermögen für Anteilsinhaber)		**520.824**	**1.458.828**	**3.551.886**	**5.833.249**
NETTOINVENTARWERT FÜR ANTEILSINHABER	19	**333.746.668**	**299.317.828**	**880.872.339**	**825.889.218**

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

Im Namen des Verwaltungsrats des Managers

Verwaltungsratsmitglied
Datum: 15. Januar 2026

Im Namen des Verwaltungsrats des Managers

Verwaltungsratsmitglied
Datum: 15. Januar 2026

FEDERATED UNIT TRUST

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG

		Euro-Kurzläufer		Euro-Renten	
	Anm.	31. Oktober 2025	31. Oktober 2024	31. Oktober 2025	31. Oktober 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR
Betriebliche Erträge	7	5.750.415	4.215.316	915.848	895.267
Nettogewinn/(-verlust) aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten/Verbindlichkeiten		(33.194)	702.869	168.857	2.321.621
Summe Anlageerträge/(-aufwendungen)		**5.717.221**	**4.918.185**	**1.084.705**	**3.216.888**
Betriebskosten	8	(919.436)	(383.113)	(542.861)	(561.775)
Nettobetriebsgewinn/(-verlust)		**4.797.785**	**4.535.072**	**541.844**	**2.655.113**
Finanzierungskosten					
Zinsaufwendungen		(837)	(2.333)	(28)	(65)
Summe Finanzierungskosten		(837)	(2.333)	(28)	(65)
Nettogewinn/(-verlust) vor Steuern		**4.796.948**	**4.532.739**	**541.816**	**2.655.048**
Steuern	3	(41.380)	—	(5.842)	—
Nettogewinn/(-verlust) nach Steuern		**4.755.568**	**4.532.739**	**535.974**	**2.655.048**
Zuwachs/(Minderung) des Nettovermögens für Anteilsinhaber aus Geschäftstätigkeit		**4.755.568**	**4.532.739**	**535.974**	**2.655.048**

Neben den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen Gewinnen und Verlusten sind in diesem Berichtszeitraum keine anderen Gewinne und Verluste zu verbuchen. Bezüglich der Ergebnisse für das Geschäftsjahr sind alle Beträge aus laufender Geschäftstätigkeit entstanden.

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

FEDERATED UNIT TRUST

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG – Fortsetzung

		Inter-Renten		ProBasis	
	Anm.	31. Oktober 2025	31. Oktober 2024	31. Oktober 2025	31. Oktober 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR
Betriebliche Erträge	7	783.332	742.065	1.338.997	1.323.474
Nettogewinn/(-verlust) aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten/Verbindlichkeiten		(1.485.696)	661.140	1.811.157	3.607.376
Summe Anlageerträge/(-aufwendungen)		**(702.364)**	**1.403.205**	**3.150.154**	**4.930.850**
Betriebskosten	8	(504.042)	(502.276)	(852.346)	(878.126)
Nettobetriebsgewinn/(-verlust)		**(1.206.406)**	**900.929**	**2.297.808**	**4.052.724**
Finanzierungskosten					
Zinsaufwendungen		(2.027)	(1.448)	(139)	(62)
Summe Finanzierungskosten		(2.027)	(1.448)	(139)	(62)
Nettogewinn/(-verlust) vor Steuern		**(1.208.433)**	**899.481**	**2.297.669**	**4.052.662**
Steuern	3	(18.254)	(4.049)	(26.020)	(21.123)
Nettogewinn/(-verlust) nach Steuern		**(1.226.687)**	**895.432**	**2.271.649**	**4.031.539**
Zuwachs/(Minderung) des Nettovermögens für Anteilsinhaber aus Geschäftstätigkeit		**(1.226.687)**	**895.432**	**2.271.649**	**4.031.539**

Neben den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen Gewinnen und Verlusten sind in diesem Berichtszeitraum keine anderen Gewinne und Verluste zu verbuchen. Bezüglich der Ergebnisse für das Geschäftsjahr sind alle Beträge aus laufender Geschäftstätigkeit entstanden.

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

FEDERATED UNIT TRUST

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG – Fortsetzung

		ProFutur		Europa-Aktien	
	Anm.	31. Oktober 2025	31. Oktober 2024	31. Oktober 2025	31. Oktober 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR
Betriebliche Erträge	7	5.183.996	5.561.490	3.682.307	4.039.854
Nettogewinn/(-verlust) aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten/Verbindlichkeiten		11.325.873	8.568.568	14.446.628	9.851.800
Summe Anlageerträge/(-aufwendungen)		**16.509.869**	**14.130.058**	**18.128.935**	**13.891.654**
Betriebskosten	8	(2.833.350)	(2.814.823)	(2.424.467)	(2.498.027)
Nettobetriebsgewinn/(-verlust)		**13.676.519**	**11.315.235**	**15.704.468**	**11.393.627**
Finanzierungskosten					
Zinsaufwendungen		(625)	(57)	(66)	(94)
Summe Finanzierungskosten		(625)	(57)	(66)	(94)
Nettogewinn/(-verlust) vor Steuern		**13.675.894**	**11.315.178**	**15.704.402**	**11.393.533**
Steuern	3	(172.109)	(196.819)	(189.079)	(202.312)
Nettogewinn/(-verlust) nach Steuern		**13.503.785**	**11.118.359**	**15.515.323**	**11.191.221**
Zuwachs/(Minderung) des Nettovermögens für Anteilsinhaber aus Geschäftstätigkeit		**13.503.785**	**11.118.359**	**15.515.323**	**11.191.221**

Neben den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen Gewinnen und Verlusten sind in diesem Berichtszeitraum keine anderen Gewinne und Verluste zu verbuchen. Bezüglich der Ergebnisse für das Geschäftsjahr sind alle Beträge aus laufender Geschäftstätigkeit entstanden.

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

FEDERATED UNIT TRUST

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG – Fortsetzung

		Inter-Aktien		Summe	
	Anm.	31. Oktober 2025	31. Oktober 2024	31. Oktober 2025	31. Oktober 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR
Betriebliche Erträge	7	2.936.832	3.549.568	20.591.727	20.327.034
Nettogewinn/(-verlust) aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten/Verbindlichkeiten		34.102.435	75.834.469	60.336.060	101.547.843
Summe Anlageerträge/(-aufwendungen)		**37.039.267**	**79.384.037**	**80.927.787**	**121.874.877**
Betriebskosten	8	(4.308.045)	(4.728.324)	(12.384.547)	(12.366.464)
Nettobetriebsgewinn/(-verlust)		**32.731.222**	**74.655.713**	**68.543.240**	**109.508.413**
Finanzierungskosten					
Zinsaufwendungen		—	(2)	(3.722)	(4.061)
Summe Finanzierungskosten		—	(2)	(3.722)	(4.061)
Nettogewinn/(-verlust) vor Steuern		**32.731.222**	**74.655.711**	**68.539.518**	**109.504.352**
Steuern	3	(562.785)	(683.859)	(1.015.469)	(1.108.162)
Nettogewinn/(-verlust) nach Steuern		**32.168.437**	**73.971.852**	**67.524.049**	**108.396.190**
Zuwachs/(Minderung) des Nettovermögens für Anteilsinhaber aus Geschäftstätigkeit		**32.168.437**	**73.971.852**	**67.524.049**	**108.396.190**

Neben den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen Gewinnen und Verlusten sind in diesem Berichtszeitraum keine anderen Gewinne und Verluste zu verbuchen. Bezüglich der Ergebnisse für das Geschäftsjahr sind alle Beträge aus laufender Geschäftstätigkeit entstanden.

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

FEDERATED UNIT TRUST

VERÄNDERUNGEN DES NETTOVERMÖGENS FÜR ANTEILSINHABER

		Euro-Kurzläufer		Euro-Renten	
	Anm.	31. Oktober 2025	31. Oktober 2024	31. Oktober 2025	31. Oktober 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR
Nettovermögen für Anteilsinhaber zum Jahresbeginn		79.183.362	194.183.592	36.216.443	34.145.797
Zuwachs/(Minderung) des Nettovermögens für Anteilsinhaber aus Geschäftstätigkeit		4.755.568	4.532.739	535.974	2.655.048
Transaktionen der Anteilsinhaber:					
Erlöse aus der Ausgabe von Anteilen		296.387.496	45.442.869	611.699	2.300.977
Zahlungen im Rahmen der Rücknahme von Anteilen		(294.624.480)	(164.975.838)	(3.330.588)	(2.885.379)
Zuwachs/(Minderung) des Nettovermögens aus Transaktionen der Anteilsinhaber		1.763.016	(119.532.969)	(2.718.889)	(584.402)
Nettovermögen für Anteilsinhaber zum Jahresende		**85.701.946**	**79.183.362**	**34.033.528**	**36.216.443**

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

FEDERATED UNIT TRUST

VERÄNDERUNGEN DES NETTOVERMÖGENS FÜR ANTEILSINHABER – Fortsetzung

	Anm.	Inter-Renten		ProBasis	
		31. Oktober 2025	31. Oktober 2024	31. Oktober 2025	31. Oktober 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR
Nettovermögen für Anteilsinhaber zum Jahresbeginn		30.556.541	29.522.287	49.856.945	48.049.478
Zuwachs/(Minderung) des Nettovermögens für Anteilsinhaber aus Geschäftstätigkeit		(1.226.687)	895.432	2.271.649	4.031.539
Transaktionen der Anteilsinhaber:					
Erlöse aus der Ausgabe von Anteilen		56.623	628.884	196.582	886.288
Zahlungen im Rahmen der Rücknahme von Anteilen		(274.395)	(490.062)	(2.127.077)	(3.110.360)
Zuwachs/(Minderung) des Nettovermögens aus Transaktionen der Anteilsinhaber		(217.772)	138.822	(1.930.495)	(2.224.072)
Nettovermögen für Anteilsinhaber zum Jahresende		**29.112.082**	**30.556.541**	**50.198.099**	**49.856.945**

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

VERÄNDERUNGEN DES NETTOVERMÖGENS FÜR ANTEILSINHABER – Fortsetzung

	Anm.	ProFutur		Europa-Aktien	
		31. Oktober 2025	31. Oktober 2024	31. Oktober 2025	31. Oktober 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR
Nettovermögen für Anteilsinhaber zum Jahresbeginn		190.631.315	103.519.591	140.126.784	101.411.776
Zuwachs/(Minderung) des Nettovermögens für Anteilsinhaber aus Geschäftstätigkeit		13.503.785	11.118.359	15.515.323	11.191.221
Transaktionen der Anteilsinhaber:					
Erlöse aus der Ausgabe von Anteilen		73.935.137	87.189.810	58.159.594	33.585.921
Zahlungen im Rahmen der Rücknahme von Anteilen		(80.211.318)	(11.196.445)	(63.580.604)	(6.062.134)
Zuwachs/(Minderung) des Nettovermögens aus Transaktionen der Anteilsinhaber		(6.276.181)	75.993.365	(5.421.010)	27.523.787
Nettovermögen für Anteilsinhaber zum Jahresende		**197.858.919**	**190.631.315**	**150.221.097**	**140.126.784**

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

FEDERATED UNIT TRUST

VERÄNDERUNGEN DES NETTOVERMÖGENS FÜR ANTEILSINHABER – Fortsetzung

	Anm.	Inter-Aktien		Summe	
		31. Oktober 2025	**31. Oktober 2024**	**31. Oktober 2025**	**31. Oktober 2024**
		EUR	**EUR**	**EUR**	**EUR**
Nettovermögen für Anteilsinhaber zum Jahresbeginn		299.317.828	223.439.748	825.889.218	734.272.269
Zuwachs/(Minderung) des Nettovermögens für Anteilsinhaber aus Geschäftstätigkeit		32.168.437	73.971.852	67.524.049	108.396.190
Transaktionen der Anteilsinhaber:					
Erlöse aus der Ausgabe von Anteilen		135.689.850	8.368.618	565.036.981	178.403.367
Zahlungen im Rahmen der Rücknahme von Anteilen		(133.429.447)	(6.462.390)	(577.577.909)	(195.182.608)
Zuwachs/(Minderung) des Nettovermögens aus Transaktionen der Anteilsinhaber		2.260.403	1.906.228	(12.540.928)	(16.779.241)
Nettovermögen für Anteilsinhaber zum Jahresende		**333.746.668**	**299.317.828**	**880.872.339**	**825.889.218**

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

FEDERATED UNIT TRUST

ANHANG ZUM ABSCHLUSS

(1) ERSTELLUNGSGRUNDLAGE

Entsprechenserklärung

Der geprüfte Abschluss des Federated Unit Trust (der „Trust"), des berichterstattenden Unternehmens, für das Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2025 wurde gemäß den Vorschriften zur Jahresfinanzberichterstattung des Financial Reporting Standard 102 *The Financial Reporting Standard applicable in the UK and Republic of Ireland* (der im Vereinigten Königreich und der Republik Irland anzuwendende Finanzberichterstattungsstandard) („FRS 102"), den OGAW-Vorschriften und den OGAW-Vorschriften der Zentralbank erstellt.

Der Trust hat von der für offene Investmentfonds gemäß Section 7 von FRS 102 möglichen Ausnahme Gebrauch gemacht, keine Kapitalflussrechnung zu erstellen.

Die bei der Erstellung dieses Abschlusses gemäß FRS 102 angewandten Rechnungslegungsgrundsätze stehen in Einklang mit den Rechnungslegungsgrundsätzen, die bei der Erstellung des Vorjahresabschlusses angewandt wurden.

Bewertungsgrundlage

Der Abschluss des Trusts wurde in Übereinstimmung mit FRS 102 gemäß dem Anschaffungskostenprinzip, geändert durch die erfolgswirksame Neubewertung von finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten zum beizulegenden Zeitwert, erstellt.

Grundsatz der Unternehmensfortführung

Der Trust zeigt nach wie vor eine zufriedenstellende Entwicklung und überwacht und verwaltet seine Liquidität gemäß der Beschreibung in Anmerkung 17 des Anhangs. Nachdem er sich entsprechende Auskünfte eingeholt hat, ist der Manager in Anbetracht der Art des Trusts und von dessen getätigten Anlagen überzeugt, dass es angemessen ist, die Abschlüsse nach dem Grundsatz der Unternehmensfortführung zu erstellen. Der Manager geht nach sorgfältiger Prüfung davon aus, dass der Trust seine Geschäfte auf absehbare Zeit fortführen wird.

(2) WESESENTLICHE RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

Die nachstehend beschriebenen wesentlichen Rechnungslegungsgrundsätze wurden durchgehend für alle in diesem Abschluss dargestellten Zeiträume angewandt.

Schätzungen und Beurteilungen

Im Zuge der Erstellung der Abschlüsse muss das Management Beurteilungen, Schätzungen und Annahmen vornehmen, die die Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen, die ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Erträge und Aufwendungen betreffen. Schätzungen und damit verbundene Annahmen basieren auf Erfahrungswerten und verschiedenen anderen Faktoren, die unter den gegebenen Umständen als angemessen erachtet werden. Diese Umstände bilden die Grundlage für die jeweiligen Beurteilungen zu Näherungswerten für Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die nicht ohne Weiteres aus anderen Quellen bezogen werden können. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen. Die Schätzungen und die ihnen zugrunde liegenden Annahmen werden auf fortlaufender Basis überprüft. Korrekturen zu Schätzungen in Abschlüssen werden in dem Berichtszeitraum erfasst, in dem die Korrekturen erfolgen, sowie in sämtlichen darauffolgenden Berichtszeiträumen, auf die sich die Korrekturen beziehen.

Beurteilungen

Der Trust ist zu dem Ergebnis gekommen, dass der Abschluss keine wesentlichen Beurteilungen enthält. Informationen zu Beurteilungen, die in der Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen vorgenommen wurden und Auswirkungen auf im Abschluss ausgewiesene Beträge haben, sind in Anmerkung 2 (B) des Anhangs enthalten.

Annahmen und Schätzunsicherheiten

Für die Feststellung, was als ein aktiver Markt und welche Daten als „beobachtbar" einzustufen sind, ist eine Beurteilung erforderlich. Informationen über Annahmen und Schätzunsicherheiten, bei denen ein signifikantes Risiko besteht, dass wesentliche Anpassungen der Buchwerte von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten in dem Geschäftsjahr mit Ende zum 31. Oktober 2025 und 31. Oktober 2024 erforderlich werden, sind in Anmerkung 17 H des Anhangs enthalten.

A. Finanzinstrumente

(i) Kategorisierung

Der Trust hat seine Vermögenswerte und Verbindlichkeiten als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten in Einklang mit Section 11 und Section 12 von FRS 102 eingestuft.

Zur Kategorie der erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten zählen erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten. Zu den zu Handelszwecken gehaltenen finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten gehören Aktien, Anleihen, Futures, Optionen und Devisenterminkontrakte. Diese Instrumente werden hauptsächlich zum Zweck der Gewinnerzielung aus kurzfristigen Preisschwankungen erworben oder eingegangen. Finanzderivate werden als zu Handelszwecken gehaltene Instrumente eingestuft, da der Trust bei der Bilanzierung von Sicherungsbeziehungen keine Derivate als Sicherungsinstrumente wie in Section 12 von FRS 102 beschrieben klassifiziert.

(2) WESESENTLICHE RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE – Fortsetzung

A. Finanzinstrumente – Fortsetzung

(ii) Erfassung

Die finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden in der Vermögensaufstellung des Trusts in dem Zeitraum erfasst, in dem der Trust ein Engagement in Bezug auf das jeweilige Instrument eingeht. Andere finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die nicht erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert ausgewiesen werden, werden unter Anwendung der Effektivzinsmethode zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet.

(iii) Ausbuchung von Finanzinstrumenten

Ein finanzieller Vermögenswert wird ausgebucht, wenn (a) der Anspruch auf Erhalt von Cashflows aus dem Vermögenswert nicht mehr besteht, (b) der Trust zwar weiterhin Anspruch auf den Erhalt von Cashflows aus dem Vermögenswert hat, sich jedoch im Rahmen einer sogenannten „Pass-Through-Vereinbarung" verpflichtet hat, diese ohne wesentliche Verzögerung in voller Höhe an einen Dritten weiterzuleiten, oder (c) der Trust so gut wie alle Chancen und Risiken in Verbindung mit dem Vermögenswert übertragen hat, oder der Trust so gut wie alle Chancen und Risiken weder übertragen noch beibehalten hat, jedoch die Verfügungsgewalt über den jeweiligen Vermögenswert übertragen hat.

Eine finanzielle Verbindlichkeit wird ausgebucht, wenn die dieser Verbindlichkeit zugrunde liegende Verpflichtung erfüllt, gekündigt oder erloschen ist.

(iv) Erstmalige Bewertung

Käufe und Verkäufe von Anlagen werden zum Handelstag bilanziert. Die realisierten Gewinne oder Verluste aus der Veräußerung von Anlagen werden auf Durchschnittskostenbasis ermittelt und der sich ergebende Gewinn oder Verlust, einschließlich Währungsgewinne oder -verluste, wird in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesen.

(v) Folgebewertung Bewertung von Kapitalanlagen

Als finanzielle Vermögenswerte gehaltene marktgängige Wertpapiere werden erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet, und auf dieser Bewertung beruhende Gewinne und Verluste werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung erfasst. Die Bewertung der erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten basiert auf notierten Marktpreisen oder dem beizulegenden Zeitwert zum Bilanzstichtag. An einem geregelten Markt notierte bzw. gehandelte Dividendenwerte werden zum letzten verfügbaren gehandelten Preis bei Geschäftsschluss in dem betreffenden geregelten Markt bewertet. An einem geregelten Markt notierte bzw. gehandelte Schuldverschreibungen werden auf Basis des Mittelkurses bei Handelsschluss, der von einem vom Manager genehmigten Kursinformationsdienst ermittelt wird, bewertet.

Spiegeln bei spezifischen Wertpapieren die vorstehend beschriebenen Kurse nach Meinung des Managers nicht den beizulegenden Zeitwert wider oder sind keine Kurse verfügbar bzw. erfolgt für diese Wertpapiere keine Registrierung oder kein Handel an einem geregelten Markt, werden diese Wertpapiere zu dem wahrscheinlichen Veräußerungswert bewertet, der vom Manager nach Rücksprache mit den Beratern der Fonds (vom Treuhänder zu diesem Zweck genehmigt) sorgfältig und nach Treu und Glauben zu Geschäftsschluss an dem jeweiligen geregelten Markt am entsprechenden Handelstag bestimmt wird.

(vi) Saldierung

Die finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden miteinander verrechnet und der Nettobetrag wird in der Vermögensaufstellung ausgewiesen, wenn ein Rechtsanspruch besteht, die erfassten Beträge miteinander zu verrechnen, und beabsichtigt wird, entweder die Verrechnung auf Nettobasis herbeizuführen, oder gleichzeitig den Vermögenswert zu realisieren und die dazugehörige Verbindlichkeit zu erfüllen.

B. Umrechnung von Fremdwährungen

Die funktionale Währung der Fonds ist der Euro (da diese Währung nach Feststellung des Managers das primäre Wirtschaftsumfeld widerspiegelt, in dem die Fonds tätig sind). Der Trust hat keine funktionale Währung, da er keiner eigenen Geschäftstätigkeit nachgeht und als Umbrella-Fonds mit getrennt haftenden Teilfonds strukturiert ist. Die Darstellungswährung des Trusts ist der Euro. Fremdwährungsgeschäfte werden zu dem Wechselkurs umgerechnet, der am Abschlusstag maßgeblich ist. Monetäre Vermögenswerte und Verbindlichkeiten in Fremdwährung werden zu den Wechselkursen in Euro umgerechnet, die zum Geschäftsschluss am Bilanzstichtag maßgeblich sind. Umrechnungsdifferenzen und bei Veräußerungen von monetären Vermögenswerten und der Begleichung von monetären Verbindlichkeiten realisierte Gewinne oder Verluste werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesen.

Nicht-monetäre Vermögenswerte und Verbindlichkeiten in Fremdwährung, die zu ihrem Marktwert bewertet werden, werden zu dem Wechselkurs in Euro umgerechnet, der zum Zeitpunkt der Bestimmung des entsprechenden Marktwerts maßgeblich war. Umrechnungsdifferenzen in Bezug auf Anlagen, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, sowie in Bezug auf Finanzderivate werden als Gewinne oder Verluste aus Anlagen ausgewiesen. Alle anderen Umrechnungsdifferenzen im Zusammenhang mit monetären Positionen (einschließlich Barmitteln) werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesen.

Ergebniswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Devisengewinne oder -verluste aus finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten werden zusammen mit anderen Veränderungen des beizulegenden Zeitwerts ausgewiesen.

(2) WESESENTLICHE RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE – Fortsetzung

C. Devisenterminkontrakte

Der unrealisierte Gewinn oder Verlust aus offenen Devisenterminkontrakten wird berechnet, indem der Unterschied zwischen dem vereinbarten Wechselkurs und dem Wechselkurs bestimmt wird, mit dem das Geschäft am Bewertungstag glattgestellt wird. Die realisierten Gewinne oder Verluste umfassen Nettogewinne aus Termingeschäften, die mit anderen Termingeschäften abgerechnet oder ausgeglichen wurden.

D. Erträge

Zinserträge werden für alle Schuldinstrumente unter Anwendung der Effektivzinsmethode ausgewiesen. Die Effektivzinsmethode ist eine Methode zur Berechnung der fortgeführten Anschaffungskosten eines finanziellen Vermögenswertes oder einer finanziellen Verbindlichkeit und der Zuweisung von Zinserträgen und Zinsaufwendungen zu dem jeweiligen Geschäftsjahr. Der Effektivzinssatz ist derjenige Kalkulationszinssatz, mit dem die künftigen Ein- und Auszahlungen über die erwartete Laufzeit des Finanzinstruments oder eine kürzere Periode, sofern zutreffend, exakt auf den Nettobuchwert des finanziellen Vermögenswertes oder der finanziellen Verbindlichkeit abgezinst werden. Bei der Ermittlung des Effektivzinssatzes hat der jeweilige Fonds zur Schätzung der Cashflows alle vertraglichen Bedingungen der Finanzinstrumente zu berücksichtigen, nicht jedoch künftige Kreditausfälle. In diese Berechnung fließen alle unter den Vertragspartnern gezahlten oder erhaltenen Gebühren ein, die ein integraler Bestandteil des Effektivzinssatzes, der Transaktionskosten und aller anderer Agien und Disagien sind.

Wenn ein finanzieller Vermögenswert oder eine Gruppe vergleichbarer finanzieller Vermögenswerte im Rahmen einer Wertberichtigung abgeschrieben wurde, werden Zinserträge unter Verwendung des Zinssatzes ausgewiesen, der zu Zwecken der Ermittlung der Wertberichtigung für die Abzinsung der zukünftigen Cashflows verwendet wurde.

Einlagenzinsen werden als Ertrag unter Anwendung der Effektivzinsmethode ausgewiesen.

Die Dividenden für Aktien werden „ex Dividende" vor Abzug der Quellensteuer erfasst.

E. Optionskontrakte

Der unrealisierte Gewinn oder Verlust aus offenen Optionskontrakten wird berechnet, indem der Unterschied zwischen dem vereinbarten Zinssatz und dem Zinssatz ermittelt wird, mit dem der Optionskontrakt am Bewertungstag glattgestellt wird. Die realisierten Gewinne oder Verluste umfassen Nettogewinne aus Termingeschäften, die mit anderen Termingeschäften abgerechnet oder ausgeglichen wurden.

F. Futures

Bei offenen Futures-Kontrakten werden die Veränderungen des Kontraktwertes als unrealisierte Wertsteigerung oder Wertminderung durch Bewertung des Kontraktes auf Basis der aktuellen Marktkurse zum Bilanzstichtag erfasst. Bei Schließung des Kontrakts gilt die Differenz zwischen dem Erlös (oder den Kosten) aus den glattgestellten Positionen und dem Wert der ursprünglichen Positionen als realisierter Gewinn oder Verlust.

G. Bestellte Sicherheiten

Es können Sicherheiten bestellt werden, in der Regel in Form von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten, und vom Kontrahenten für offene Futures-Kontrakte gehalten werden. In Form von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten zum 31. Oktober 2025 bestellte Sicherheiten sind in Anmerkung 16 des Anhangs angegeben.

H. Klassifizierung rücknahmefähiger gewinnberechtigter Anteile

Der Trust räumt seinen Anteilsinhabern das Recht ein, ihre Anteile am Trust an jedem Handelstag gegen einen Barbetrag in Höhe des entsprechenden Anteils am Nettoinventarwert des Trusts zurückzugeben. Dieses Recht stellt wirtschaftlich betrachtet eine Verbindlichkeit des Trusts gegenüber seinen Anteilsinhabern im Sinne von Section 22 von FRS 102 dar.

Gewinnberechtigte Anteile werden zum beizulegenden Zeitwert bewertet, können nach Wahl des Anteilsinhabers zurückgegeben werden und werden gemäß Section 22 von FRS 102 als finanzielle Verbindlichkeiten klassifiziert. Für die beiden Anteilsklassen, LVM-Anteile und Federated Hermes-Anteile wird der NAV zu dem Handelstag ermittelt, an dem der Rücknahmeantrag eingeht. Es ist keine Rücknahmegebühr in Bezug auf Anteile zahlbar. Zeichnungen und Rücknahmen in Bezug auf die beiden Anteilsklassen des Trusts werden an dem Tag verbucht, an dem die Transaktion durchgeführt wird.

I. Einlagen bei Kreditinstituten

Barguthaben umfassen kurzfristige Einlagen bei Banken. Barähnliche Mittel sind kurzfristige, äußerst liquide Anlagen, die jederzeit in einen vorher bestimmbaren Barbetrag umgewandelt werden können. Sie unterliegen nur unwesentlichen Wertschwankungsrisiken und dienen eher der Erfüllung kurzfristiger Zahlungsverpflichtungen als der Anlage oder anderen Zwecken. Barguthaben werden zu fortgeführten Anschaffungskosten in der Vermögensaufstellung geführt.

(3) BESTEUERUNG – Fortsetzung

J. Betriebskosten

Der Trust trägt alle normalen Betriebskosten, einschließlich Management- und Verwaltungsgebühren, die in der Ertrags- und Aufwandsrechnung periodengerecht erfasst werden. Bestimmte Kosten auf Fondsebene werden jeder Anteilsklasse auf Basis des relativen auf Tagesbasis berechneten durchschnittlichen Nettovermögens zugewiesen, wobei bestimmte Kosten ausschließlich für LVM-Anteile und Federated Hermes anfallen.

Transaktionskosten sind zusätzliche Kosten, die direkt dem Erwerb, der Emission bzw. der Veräußerung von finanziellen Vermögenswerten oder Verbindlichkeiten zuzurechnen sind. Unter zusätzlichen Kosten sind Kosten zu verstehen, die nicht entstanden wären, wenn der entsprechende Rechtsträger das Finanzinstrument nicht erworben, emittiert oder veräußert hätte. Die erstmalige Bewertung eines finanziellen Vermögenswertes oder einer finanziellen Verbindlichkeit wird erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert zuzüglich Transaktionskosten, die direkt dem Erwerb oder der Emission des finanziellen Vermögenswertes bzw. der finanziellen Verbindlichkeit zuzurechnen sind, vorgenommen.

Transaktionskosten für den Erwerb oder die Veräußerung von finanziellen Vermögenswerten oder Verbindlichkeiten sind in dem Posten Nettogewinn/(-verlust) aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten in der Ertrags- und Aufwandsrechnung für jeden Fonds enthalten. Separat ermittelbare Transaktionskosten sind in Anmerkung 14 des Anhangs aufgeführt.

K. Nettoinventarwert

Der Nettoinventarwert („NAV") wird ermittelt, indem die Summe des Marktwerts sämtlicher Wertpapiere und sonstiger Vermögenswerte abzüglich Verbindlichkeiten durch die Anzahl der im Umlauf befindlichen Anteile dividiert wird.

(3) BESTEUERUNG

Der Trust hat, außer im Falle der Erfüllung von steuerlichen Tatbeständen, in Bezug auf seine Erträge und Gewinne keine irische Steuer zu entrichten.

Ein steuerpflichtiger Tatbestand umfasst jede Ausschüttung an Anteilsinhaber und jede Rücknahme oder Übertragung von Anteilen sowie das Ende eines „Maßgeblichen Zeitraums".

Ein Maßgeblicher Zeitraum ist ein Zeitraum von acht Jahren, der mit dem Erwerb der Anteile durch die Anteilsinhaber beginnt, und jeder nachfolgende Zeitraum von acht Jahren, der sich unmittelbar an den vorhergehenden Maßgeblichen Zeitraum anschließt. Die folgenden Transaktionen gelten nicht als steuerpflichtiges Ereignis:

(i) Transaktionen in Verbindung mit Anteilen, die über ein anerkanntes, im Auftrag der irischen Steuerbehörde bestimmtes Clearing-System gehalten werden; oder

(ii) ein Umtausch von Anteilen an einem Fonds in Anteile an einem anderen Fonds des Trusts; oder

(iii) ein Umtausch von Anteilen, der sich durch eine ordnungsgemäße Zusammenlegung oder Umstrukturierung des Trusts mit einem anderen Fonds ergibt; oder

(iv) bestimmte von der Steuer befreite und in Irland ansässige Anleger, die bei dem Trust die erforderliche unterzeichnete eidesstattliche Erklärung eingereicht haben; oder

(v) bestimmte Übertragungen von Anteilen zwischen Ehepartnern oder ehemaligen Ehepartnern.

Anteilsinhaber, die ihren Wohnsitz außerhalb von Irland haben und eine Erklärung ausfüllen, die bestätigt, dass sie nicht in Irland ansässig sind, haben in Irland auf die Erträge oder Gewinne, die sie mit ihrer Anlage in den Trust verdienen, keine Steuer zu entrichten, und es werden keine Steuern auf die Ausschüttungen des Trusts oder die Zahlungen des Trusts für eine Rücknahme oder sonstige Verfügung ihrer Anlage einbehalten.

Ist eine derartige Erklärung nicht vorhanden, hat der Trust Steuern an den irischen Staat zu entrichten, wenn ein steuerpflichtiger Tatbestand erfüllt ist. Kursgewinne, Dividenden und Zinsen, die der Trust erhält, können im Ursprungsland Quellensteuern unterliegen und diese Steuern sind möglicherweise vom Trust oder seinen Anteilsinhabern nicht wieder einbringbar.

Die effektive Steuerlast für das Jahr entspricht der unter Anlegung von Standardsteuersätzen erwarteten Steuerlast, da der Trust während des Jahres nicht steuerpflichtig war.

Während des Geschäftsjahres lagen keine Steuertatbestände vor.

(4) ZAHLUNGSMITTEL UND ZAHLUNGSMITTELÄQUIVALENTE SOWIE AN/VON BROKER(N) ZAHLBARE BETRÄGE

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sowie an/von Broker(n) zahlbare Beträge werden bei Kreditinstituten gehalten. Barguthaben werden bzw. wurden vom Treuhänder, J.P. Morgan SE – Niederlassung Dublin, im aktuellen Geschäftsjahr und in den vorherigen Geschäftsjahren gehalten. Das Langfristig-Rating von Moody's für die oberste Muttergesellschaft des Treuhänders zum 31. Oktober 2025 ist A1 (31. Oktober 2024: A1). Ggf. an/von Broker(n) zahlbare Barmittel werden bei J.P. Morgan Securities Plc gehalten.

(5) FORDERUNGEN

	Euro-Kurzläufer		Euro-Renten		Inter-Renten	
	31. Oktober 2025	31. Oktober 2024	31. Oktober 2025	31. Oktober 2024	31. Oktober 2025	31. Oktober 2024
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Forderungen aus Anleiheerträgen	843.727	797.444	263.886	254.614	237.754	247.717
Dividendenforderungen	—	—	—	—	—	—
Forderungen aus Bankzinsen	1.424	1.640	40	34	2.027	1.025
Noch nicht abgerechneter Verkauf von Wertpapieren	—	—	—	—	23	22
Noch nicht abgerechnete Zeichnung von Anteilen	116.751	149.930	—	—	—	—
Forderungen aus Managementgebühr, auf die verzichtet wurde	244.437	186.349	6.236	3.900	—	—
Sonstige Forderungen	25.273	8.702	—	1	8.407	5.517
Summe	**1.231.612**	**1.144.065**	**270.162**	**258.549**	**248.211**	**254.281**

	ProBasis		ProFutur		Europa-Aktien	
	31. Oktober 2025	31. Oktober 2024	31. Oktober 2025	31. Oktober 2024	31. Oktober 2025	31. Oktober 2024
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Forderungen aus Anleiheerträgen	288.122	263.803	457.151	421.992	—	—
Dividendenforderungen	10.876	16.455	117.345	177.057	126.723	189.390
Forderungen aus Bankzinsen	159	1	1.385	17	792	499
Noch nicht abgerechneter Verkauf von Wertpapieren	88.285	25.623	894.044	269.370	1.031.861	275.940
Noch nicht abgerechnete Zeichnung von Anteilen	—	—	—	—	—	11.903
Forderungen aus Managementgebühr, auf die verzichtet wurde	247	248	—	—	—	—
Sonstige Forderungen	52.293	49.249	489.418	446.465	497.425	458.343
Summe	**439.982**	**355.379**	**1.959.343**	**1.314.901**	**1.656.801**	**936.075**

	Inter-Aktien		Summe	
	31. Oktober 2025	31. Oktober 2024	31. Oktober 2025	31. Oktober 2024
	EUR	EUR	EUR	EUR
Forderungen aus Anleiheerträgen	—	—	2.090.640	1.985.570
Dividendenforderungen	162.935	203.637	417.879	586.539
Forderungen aus Bankzinsen	812	5.628	6.639	8.844
Noch nicht abgerechneter Verkauf von Wertpapieren	—	607.419	2.014.213	1.178.374
Noch nicht abgerechnete Zeichnung von Anteilen	35.306	4.463	152.057	166.296
Forderungen aus Managementgebühr, auf die verzichtet wurde	9	9	250.929	190.506
Sonstige Forderungen	162.071	142.411	1.234.887	1.110.688
Summe	**361.133**	**963.567**	**6.167.244**	**5.226.817**

(6) VERBINDLICHKEITEN

	Euro-Kurzläufer		Euro-Renten		Inter-Renten	
	31. Oktober 2025	31. Oktober 2024	31. Oktober 2025	31. Oktober 2024	31. Oktober 2025	31. Oktober 2024
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten aus Bankzinsen	—	—	—	—	359	—
Noch nicht abgerechneter Kauf von Wertpapieren	—	917.064	—	—	—	32.207
Noch nicht abgerechnete Rücknahme von Anteilen	103.106	535.619	—	3.765	—	—
Verbindlichkeiten aus Verwaltungsgebühren	59.379	57.653	22.258	46.378	15.009	24.569
Verbindlichkeiten aus Prüfungshonoraren	19.520	18.952	19.520	18.951	19.520	18.951
Verbindlichkeiten aus Treuhändergebühren	22.619	15.074	4.161	5.586	3.127	3.863
Verbindlichkeiten aus Rechtsberatungskosten	(1.866)	24.853	7.379	13.916	3.379	9.915
Verbindlichkeiten aus Managementgebühren	259.310	192.934	34.520	36.806	27.203	28.974
Sonstige Verbindlichkeiten	21.398	20.917	8.316	8.302	7.318	7.555
Summe	**483.466**	**1.783.066**	**96.154**	**133.704**	**75.915**	**126.034**

	ProBasis		ProFutur		Europa-Aktien	
	31. Oktober 2025	31. Oktober 2024	31. Oktober 2025	31. Oktober 2024	31. Oktober 2025	31. Oktober 2024
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten aus Bankzinsen	—	76	—	260	32	—
Noch nicht abgerechneter Kauf von Wertpapieren	58.609	30.638	634.094	315.956	682.203	339.892
Noch nicht abgerechnete Rücknahme von Anteilen	—	1.291	5.818	30.154	6.667	3.780
Verbindlichkeiten aus Verwaltungsgebühren	21.965	42.245	50.526	101.292	32.684	101.542
Verbindlichkeiten aus Prüfungshonoraren	19.520	18.951	19.520	18.951	19.520	18.951
Verbindlichkeiten aus Treuhändergebühren	9.188	16.954	15.378	36.355	18.064	24.484
Verbindlichkeiten aus Rechtsberatungskosten	3.385	9.919	3.385	9.919	3.379	9.915
Verbindlichkeiten aus Managementgebühren	53.530	53.895	210.153	206.818	191.763	183.369
Sonstige Verbindlichkeiten	8.178	8.233	8.150	8.473	7.160	7.846
Summe	**174.375**	**182.202**	**947.024**	**728.178**	**961.472**	**689.779**

(6) VERBINDLICHKEITEN – Fortsetzung

	Inter-Aktien		Summe	
	31. Oktober 2025	31. Oktober 2024	31. Oktober 2025	31. Oktober 2024
	EUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten aus Bankzinsen	81	—	472	336
Noch nicht abgerechneter Kauf von Wertpapieren	—	884.248	1.374.906	2.520.005
Noch nicht abgerechnete Rücknahme von Anteilen	294	—	115.885	574.609
Verbindlichkeiten aus Verwaltungsgebühren	60.330	121.818	262.151	495.497
Verbindlichkeiten aus Prüfungshonoraren	19.520	18.951	136.640	132.658
Verbindlichkeiten aus Treuhändergebühren	16.651	29.938	89.188	132.254
Verbindlichkeiten aus Rechtsberatungskosten	3.386	9.919	22.427	88.356
Verbindlichkeiten aus Managementgebühren	414.106	386.751	1.190.585	1.089.547
Sonstige Verbindlichkeiten	6.456	7.203	66.976	68.529
Summe	**520.824**	**1.458.828**	**3.259.230**	**5.101.791**

(7) BETRIEBLICHE ERTRÄGE

	Euro-Kurzläufer		Euro-Renten		Inter-Renten	
	31. Oktober 2025	31. Oktober 2024	31. Oktober 2025	31. Oktober 2024	31. Oktober 2025	31. Oktober 2024
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Zinserträge aus Anleihen	5.710.837	4.209.680	914.410	891.218	766.301	723.137
Dividendenerträge	—	—	—	—	—	—
Erträge aus Bankzinsen	39.578	5.636	1.438	4.049	17.031	18.928
Summe	**5.750.415**	**4.215.316**	**915.848**	**895.267**	**783.332**	**742.065**

(7) BETRIEBLICHE ERTRÄGE – Fortsetzung

	ProBasis		ProFutur		Europa-Aktien	
	31. Oktober 2025	31. Oktober 2024	31. Oktober 2025	31. Oktober 2024	31. Oktober 2025	31. Oktober 2024
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Zinserträge aus Anleihen	986.044	918.561	1.939.437	1.661.058	—	—
Dividendenerträge	349.997	399.362	3.225.841	3.873.641	3.670.302	4.021.561
Erträge aus Bankzinsen	2.956	5.551	18.718	26.791	12.005	18.293
Summe	**1.338.997**	**1.323.474**	**5.183.996**	**5.561.490**	**3.682.307**	**4.039.854**

	Inter-Aktien		Summe	
	31. Oktober 2025	31. Oktober 2024	31. Oktober 2025	31. Oktober 2024
	EUR	EUR	EUR	EUR
Zinserträge aus Anleihen	—	—	10.317.029	8.403.654
Dividendenerträge	2.908.752	3.512.912	10.154.892	11.807.476
Erträge aus Bankzinsen	28.080	36.656	119.806	115.904
Summe	**2.936.832**	**3.549.568**	**20.591.727**	**20.327.034**

(8) BETRIEBSKOSTEN

	Euro-Kurzläufer		Euro-Renten		Inter-Renten	
	31. Oktober 2025	31. Oktober 2024	31. Oktober 2025	31. Oktober 2024	31. Oktober 2025	31. Oktober 2024
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungsgebühren	(334.807)	(277.116)	(113.444)	(130.672)	(95.469)	(95.331)
Prüfungshonorare	(20.088)	(19.503)	(20.089)	(19.502)	(20.088)	(19.503)
Treuhandgebühren	(85.834)	(60.758)	(20.007)	(19.453)	(18.501)	(14.848)
Rechtsberatungskosten	(58.254)	(16.437)	(7.717)	(9.920)	(7.888)	(11.638)
Managementgebühren	(1.306.377)	(845.203)	(385.076)	(398.669)	(330.861)	(338.369)
Sonstige Betriebskosten	(49.505)	(37.784)	(28.547)	(18.695)	(31.235)	(22.587)
Managementgebühr, auf die verzichtet wurde	834.813	782.656	32.019	35.136	—	—
Erstattung von Aufwendungen	100.616	91.032	—	—	—	—
Summe	**(919.436)**	**(383.113)**	**(542.861)**	**(561.775)**	**(504.042)**	**(502.276)**

	ProBasis		ProFutur		Europa-Aktien	
	31. Oktober 2025	31. Oktober 2024	31. Oktober 2025	31. Oktober 2024	31. Oktober 2025	31. Oktober 2024
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungsgebühren	(123.621)	(138.526)	(314.165)	(339.232)	(250.833)	(274.678)
Prüfungshonorare	(20.089)	(19.502)	(20.088)	(19.503)	(20.089)	(19.503)
Treuhandgebühren	(48.851)	(55.272)	(103.846)	(112.497)	(87.367)	(81.818)
Rechtsberatungskosten	(7.986)	(9.912)	(7.986)	(9.912)	(7.993)	(9.917)
Managementgebühren	(622.119)	(632.051)	(2.356.922)	(2.313.477)	(2.030.382)	(2.094.434)
Sonstige Betriebskosten	(29.680)	(24.282)	(30.343)	(20.202)	(27.803)	(17.677)
Managementgebühr, auf die verzichtet wurde	—	1.419	—	—	—	—
Erstattung von Aufwendungen	—	—	—	—	—	—
Summe	**(852.346)**	**(878.126)**	**(2.833.350)**	**(2.814.823)**	**(2.424.467)**	**(2.498.027)**

(8) BETRIEBSKOSTEN – Fortsetzung

	Inter-Aktien		Summe	
	31. Oktober 2025	31. Oktober 2024	31. Oktober 2025	31. Oktober 2024
	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungsgebühren	(402.134)	(454.693)	(1.634.473)	(1.710.248)
Prüfungshonorare	(20.089)	(19.502)	(140.620)	(136.518)
Treuhandgebühren	(93.303)	(98.187)	(457.709)	(442.833)
Rechtsberatungskosten	(7.987)	(9.906)	(105.811)	(77.642)
Managementgebühren	(3.756.895)	(4.128.832)	(10.788.632)	(10.751.035)
Sonstige Betriebskosten	(27.637)	(17.204)	(224.750)	(158.431)
Managementgebühr, auf die verzichtet wurde	—	—	866.832	819.211
Erstattung von Aufwendungen	—	—	100.616	91.032
Summe	**(4.308.045)**	**(4.728.324)**	**(12.384.547)**	**(12.366.464)**

(9) MANAGEMENTGEBÜHREN

Der Manager erhielt für die Geschäftsjahre mit Ende zum 31. Oktober 2025 und 31. Oktober 2024 eine maximale Jahresgebühr in Höhe der nachstehend aufgeführten Prozentsätze der auf Tagesbasis berechneten durchschnittlichen Nettovermögen:

Euro-Kurzläufer	0,85%
Euro-Renten	1,10%
Inter-Renten	1,10%
ProBasis	1,25%
ProFutur	1,25%
Europa-Aktien	1,50%
Inter-Aktien	1,50%

Die Managementgebühr fällt täglich an und ist monatlich rückwirkend zur Zahlung fällig. Der Manager hat zudem Anspruch auf die Rückerstattung seiner Auslagen in angemessener Höhe. Der Manager kann freiwillig auf seine Managementgebühr verzichten oder diese herabsetzen oder sonstige Vereinbarungen zum Zweck der Verringerung der Kosten eines Fonds treffen, insoweit diese Kosten die untere Beschränkung für Aufwendungen überschreiten, die der Manager durch Mitteilung an den Trust freiwillig für wirksam erklären kann. Der Manager kann diesen freiwilligen Verzicht bzw. diese freiwillige Übernahme jederzeit beenden. Die in den Geschäftsjahren mit Ende zum 31. Oktober 2025 und 31. Oktober 2024 an den Manager gezahlten Managementgebühren sowie die Managementgebühren, auf welche dieser in diesen Zeiträumen verzichtet hat, sind in Anmerkung 8 und Anmerkung 15 des Anhangs angegeben. Die zum 31. Oktober 2025 und 31. Oktober 2024 jeweils ausstehenden Beträge sind in Anmerkung 15 des Anhangs angegeben.

Federated Administrative Services, Inc. („FASI") stellt dem Manager im Rahmen eines Vertrags über betriebliche Unterstützungsleistungen verschiedene Verwaltungsdienstleistungen für den Trust zur Verfügung. Die Gebühr für diese Unterstützung wird anhand des auf Tagesbasis berechneten durchschnittlichen Nettovermögens aller von Federated Hermes, Inc. („Federated Hermes") verwalteten, gemäß US-amerikanischem Investment Company Act of 1940 in seiner geltenden Fassung registrierten Fonds („Verwaltetes Vermögen der Federated Hermes-Fonds") berechnet. Die Höhe dieser Gebühr liegt zwischen 0,10% für ein Verwaltetes Vermögen der Federated Hermes-Fonds von bis zu USD 50 Mrd. und 0,075% für ein Verwaltetes Vermögen der Federated Hermes-Fonds von mehr als USD 50 Mrd. Die geltende Gebühr wird auf das auf Tagesbasis berechnete durchschnittliche Nettovermögen des Trusts berechnet und aus dem Vermögen des Trusts an den Manager (zusätzlich zu der Managementgebühr) ausgezahlt, damit der Manager die an FASI zu entrichtenden Gebühren zahlen kann. Auf Basis der oben dargelegten Vorgehensweise zahlte der Trust dem Manager in den Geschäftsjahren mit Ende zum 31. Oktober 2025 und 31. Oktober 2024 eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 0,078%. Die Beträge, die FASI während der Geschäftsjahre mit Ende zum 31. Oktober 2025 und 31. Oktober 2022 erhalten hat, sowie die zu diesen Stichtagen jeweils ausstehenden Beträge sind in Anmerkung 15 des Anhangs angegeben.

(10) FONDSVERWALTUNGS- UND TRANSFERSTELLENGEBÜHREN

Einzelheiten zu den Fondsverwaltungs- und Transferstellengebühren sind dem Prospekt des Trusts zu entnehmen.

(11) ANLAGEBERATUNGSGEBÜHREN

Gemäß einem Anlageberatungsvertrag zwischen dem Manager, Federated Global Investment Management Corp. („FGIMC") und Federated Investment Counseling („FIC") (zusammen die „Berater") fungiert FGIMC in Bezug auf ProBasis, ProFutur, Europa-Aktien und Inter-Aktien als Anlageberaterin und FIC fungiert als Anlageberaterin für Euro-Kurzläufer, Euro-Renten, Inter-Renten, ProBasis, ProFutur und Inter-Aktien. Die Beträge, welche die Berater während der Geschäftsjahre mit Ende zum 31. Oktober 2025 und 31. Oktober 2024 jeweils erhalten haben, sowie die zu diesen Stichtagen jeweils ausstehenden Beträge sind in Anmerkung 15 des Anhangs angegeben.

Die Gebühren und Aufwendungen der Berater werden vom Manager aus seinen Managementgebühren beglichen.

(12) VERTRIEBSGEBÜHREN

LVM Finanzdienstleistungen GmbH („LVM") als Vertriebsstelle für die LVM-Anteile und Hermes Investment Management Limited („HIML") als Vertriebsstelle für die Federated Hermes-Anteile des Euro-Kurzläufer erhalten u. U. eine Vertriebsgebühr und eine Erstattung von Aufwendungen, die der Manager während des Geschäftsjahres mit ihren Managementgebühren decken muss. Diese Vertriebs- oder Vertriebsstellengebühren und -aufwendungen fallen als Vergütung für ihren Kunden erbrachte Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Buchführung und der Betreuung der Anteilsinhaber sowie sonstige Dienstleistungen zusätzlich zu der bei Erwerb der Anteile an LVM und HIML entrichteten Verkaufsprovision an und basieren auf dem Nettoinventarwert der Anteile ihrer Kunden. LVM erhielt während des Berichtsjahres EUR 7.472.117 (31. Oktober 2024: EUR 7.100.009), von denen zum 31. Oktober 2025 496.127 (31. Oktober 2024: 474.809) ausstanden. Die Beträge, die HIML während des Geschäftsjahres mit Ende zum 31. Oktober 2025 erhalten hat, sowie die zu diesen Stichtagen jeweils ausstehenden Beträge sind in Anmerkung 15 des Anhangs angegeben.

(13) TREUHANDGEBÜHREN

Der Treuhänder erhält von jedem Fonds für die Geschäftsjahre mit Ende zum 31. Oktober 2025 und 31. Oktober 2024 eine Jahresgebühr (zuzüglich etwaiger Mehrwertsteuer) in Höhe von 0,015% des durchschnittlichen monatlichen Nettoinventarwerts jedes Fonds, zuzüglich Gebühren für die Verwahrung der Vermögenswerte (zu handelsüblichen Sätzen) sowie Transaktionsgebühren und Auslagen. Diese Gebühren laufen täglich auf und sind monatlich rückwirkend zahlbar.

(14) TRANSAKTIONSKOSTEN

Die nachstehende Tabelle enthält separat ermittelbare Transaktionskosten, die jedem Fonds im Geschäftsjahr mit Ende zum 31. Oktober 2025 und 31. Oktober 2024 entstanden und im Kauf- und Verkaufspreis bestimmter Anlagen enthalten sind. Dazu gehören Maklerprovisionen und Brokergebühren für börsengehandelte Futures-Kontrakte.

Fonds	Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2025 EUR	Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2024 EUR
Euro-Kurzläufer	216	2.438
Euro-Renten	438	973
Inter-Renten	686	795
ProBasis	42.887	63.462
ProFutur	645.795	715.266
Europa-Aktien	682.866	676.517
Inter-Aktien	366.583	220.253

Nicht alle Transaktionskosten können separat ermittelt werden. Bei festverzinslichen Anlagen und Devisenterminkontrakten sind die Transaktionskosten im Kauf- und Verkaufspreis der Anlage enthalten und werden nicht separat als Transaktionskosten in der obigen Tabelle ausgewiesen.

(15) VERBUNDENE UNTERNEHMEN

Section 33 von FRS 102 „Related Party Disclosures" (Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen) schreibt die Offenlegung von Informationen über wesentliche Geschäfte mit Parteien vor, die als Unternehmen angesehen werden, die mit dem berichterstattenden Unternehmen verbunden sind. Alle Transaktionen mit verbundenen Unternehmen werden zu marktüblichen Bedingungen durchgeführt.

Der Manager erhielt während des Berichtsjahres von dem Trust Nettomanagementgebühren in Höhe von EUR 9.921.800 (31. Oktober 2024: EUR 9.931.824), von denen zum 31. Oktober 2025 EUR 939.656 (31. Oktober 2024: EUR 899.041) ausstanden. Darüber hinaus erstattete der Manager sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von EUR 100.616 während des Berichtsjahres (31. Oktober 2024: EUR 91.032).

FASI erhielt während des Berichtsjahres EUR 818.335 (31. Oktober 2024: EUR 745.168), von denen zum 31. Oktober 2025 EUR 57.360 (31. Oktober 2024: EUR 55.315) ausstanden.

Hermes Investment Management Limited erhielt während des Berichtsjahres EUR 299.324, wovon EUR 25.203 zum Jahresende ausstanden.

Die Berater erhielten während des Berichtsjahres EUR 1.396.856 (31. Oktober 2024: EUR 1.320.033), von denen zum 31. Oktober 2025 EUR 104.936 (31. Oktober 2024: EUR 100.795) ausstanden. Diese Gebühren werden vom Manager aus ihrer Managementgebühr beglichen und stellen keine gesonderten Kosten für den Trust dar.

(15) VERBUNDENE UNTERNEHMEN – Fortsetzung

Verwaltungsrat der Hermes Fund Managers Ireland Limited („HFMIL"):

Zum Stichtag dieses Berichts sind Ronan Walsh, Gregory P. Dulski, Joseph L. Kagan, Sylvie McLaughlin und Michael Boyce die Mitglieder des Verwaltungsrats (die „Verwaltungsratsmitglieder") von HFMIL, dem Manager des Trusts.

Gregory P. Dulski, Verwaltungsratsmitglied des Managers, ist Chief Regulatory Officer, Head of Government Affairs und Mitglied des Senior Management-Teams von Federated Hermes Limited („FHL") und hat darüber hinaus weitere Positionen in verbundenen Unternehmen von Federated Hermes außerhalb der USA inne. Mr. Dulski ist verantwortlich für die Leitung und Aufsicht der Compliance-, Finanzkriminalitäts- und Risikofunktionen von FHL und ist als Senior Counsel von Federated Hermes zudem zuständig für die Vertretung gegenüber Entscheidungsträgern und für alle rechtlichen und aufsichtsrechtlichen Angelegenheiten, die die internationalen Geschäftsaktivitäten von Federated Hermes betreffen.

Joseph L. Kagan, Verwaltungsratsmitglied des Managers, ist General Counsel von FHL in London und für den Rechtsbereich und die Funktion des Company Secretary bei FHL verantwortlich und zudem Mitglied des Senior Management Team von FHL. Joseph L. Kagan ist außerdem Director bei mehreren Gesellschaften von Federated Hermes oder dort in anderer Funktion tätig.

Sylvie McLaughlin, Verwaltungsratsmitglied des Managers, ist Head of Office bei HFMIL, Mitglied des Senior Management-Teams von FHL und zugelassene Anwältin. Sie ist zudem Director bei mehreren anderen Gesellschaften von Federated Hermes.

Transaktionen zwischen Fonds

In den Geschäftsjahren mit Ende zum 31. Oktober 2025 und 31. Oktober 2024 waren die Fonds nicht an Kauf- und Verkaufstransaktionen von übertragbaren Wertpapieren mit Fonds beteiligt, die einen gemeinsamen Anlageberater (oder verbundene Anlageberater), gemeinsame Verwaltungsratsmitglieder und/oder Geschäftsführer haben.

(16) EFFIZIENTES PORTFOLIOMANAGEMENT / FINANZDERIVATE

Europa-Aktien und Inter-Aktien können an einer organisierten Börse oder im Freiverkehr gehandelte Finanzderivate zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements (zur Absicherung, Reduzierung von Kosten oder Risiken oder Kapital- bzw. Renditesteigerung) verwenden. Euro-Kurzläufer, Euro-Renten, Inter-Renten, ProBasis und ProFutur können Finanzderivate für Anlagezwecke und ein effizientes Portfoliomanagement verwenden. Zu solchen Derivaten gehören u. a. Futures, Optionen, Devisenterminkontrakte und Swapkontrakte. In den per 31. Oktober 2025 und 31. Oktober 2024 abgeschlossenen Geschäftsjahren setzten die Fonds v. a. Devisenterminkontrakte, Optionen und Futures ein. Realisierte und nicht realisierte Gewinne und Verluste aus Transaktionen mit Finanzderivaten während des Geschäftsjahres sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung im Posten „Nettogewinn/(-verlust) aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten/Verbindlichkeiten" erfasst.

Zudem können neue Techniken und Finanzderivate entwickelt werden, die sich für einen zukünftigen Einsatz durch einen Fonds eignen. Der Trust kann diese Techniken und Finanzderivate im Einklang mit eventuellen Einschränkungen durch die OGAW-Vorschriften einsetzen. Die von den Fonds zum Ende des Geschäftsjahres gehaltenen Finanzderivate, einschließlich des durch effiziente Portfoliomanagementmethoden bzw. verbundene Kontrahenten aufgebauten fiktiven Brutto-Exposure (Nennwert), sind in den Aufstellungen der Kapitalanlagen auf den Seiten 54-98 aufgelistet. Die mit diesen Finanzderivaten verbundenen Risiken sind in Anmerkung 17 des Anhangs dargelegt.

Während der Geschäftsjahre mit Ende zum 31. Oktober 2025 und 31. Oktober 2024 erhielten die Fonds keine Sicherheiten zur Verringerung des Kontrahentenrisikos.

In Form von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten in Bezug auf Futures-Positionen bestellte Sicherheiten beliefen sich im am 31. Oktober 2025 endenden Berichtszeitraum beim Euro-Kurzläufer auf EUR 0 (2024: EUR 12.941), beim Euro-Renten auf EUR 41.916 (2024: EUR 11.344), beim Inter-Renten auf EUR 52.080 (2024: EUR 30.466), beim ProBasis auf EUR 49.119 (2024: EUR 13.231) und beim ProFutur auf EUR 68.790 (2024: EUR 16.325).

Am Bilanzstichtag bei J.P. Morgan Securities Plc gehaltene Margin-Barmittel im Zusammenhang mit Derivateanlagen sind in der Vermögensaufstellung als Forderungen gegenüber Brokern ausgewiesen.

Die Fonds nehmen momentan keine Wertpapierfinanzierungen oder Total Return Swaps vor.

Einem Fonds entstehende Erträge und Aufwendungen für Finanzderivate sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung auf den Seiten 25-28 aufgeführt.

(17) FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN

Der Zweck von Section 34.23 von FRS 102 ist die Bereitstellung von Informationen für Leser des Abschlusses in Bezug auf die für einen Fonds bestehenden wesentlichen Risiken, d. h. Marktrisiken (u. a. Kurs-, Zins- und Währungsrisiken), Kredit- und Liquiditätsrisiken, sowie in Bezug auf den Umgang eines Fonds mit diesen Risiken.

Jeder Fonds ist aufgrund seiner Finanzinstrumente u. a. Markt-, Kurs-, Zins-, Kredit-, Liquiditäts- und Währungsrisiken ausgesetzt. Die Fonds können im Rahmen ihres Risikomanagements Derivate und andere Instrumente einsetzen.

In den Anlagerichtlinien der Fonds sind die allgemeinen Geschäftsstrategien, die Risikotoleranz und die allgemeine Philosophie des Risikomanagements aufgeführt. Jeder Fonds hat Verfahren zur rechtzeitigen und genauen Überwachung und Kontrolle von Absicherungsgeschäften eingeführt. Diese Richtlinien werden jährlich vom Manager geprüft. Zudem wird die Einhaltung der Richtlinien der Fonds durch fortlaufende Prüfungen sichergestellt.

(17) FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN – Fortsetzung

Die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten der einzelnen Fonds umfassen u. a. folgende Finanzinstrumente:

- Anlagen, u. a. Aktien und festverzinsliche Wertpapiere, die im Einklang mit den Anlagezielen und der Anlagepolitik jedes Fonds gehalten werden;
- Zahlungsmittel, liquide Mittel und kurzfristige Forderungen und Verbindlichkeiten, die direkt aus ihren Anlagetätigkeiten entstanden sind; und
- Derivategeschäfte, die ein Fonds ebenfalls eingeht (hauptsächlich Devisenterminkontrakte und Futures-Kontrakte), um Zins- und Währungsrisiken in Verbindung mit seinen Anlagetätigkeiten und der entsprechenden Finanzierung zu kontrollieren.

Als Investmentfonds kauft, verkauft bzw. hält ein Fonds finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, um von kurzfristigen Marktschwankungen zu profitieren.

Die vom Manager zur Kontrolle dieser Risiken angewandten Risikomanagement-Richtlinien sind nachstehend aufgeführt:

A. Marktrisiko

Das Marktrisiko ist das Risiko, dass der Marktwert oder zukünftige Cashflows eines Finanzinstruments aufgrund von Veränderungen der Marktpreise schwanken. Hierbei wird zwischen drei Risikoarten unterschieden: Kursrisiko, Zinsrisiko und Währungsrisiko.

Die Strategie der Fonds in Bezug auf die Steuerung des Marktrisikos hängt vom Anlageziel des jeweiligen Fonds ab. Die Berater verringern das für die Fonds bestehende Marktrisiko durch ein gut diversifiziertes Anlageportfolio. Die gesamte Marktposition jedes Fonds wird regelmäßig von seinem/seinen Berater(n) kontrolliert.

B. Kursrisiko

Kursrisiko bezeichnet das Risiko, dass sich der Wert eines Wertpapiers oder eines Wertpapierportfolios verringert.

Während der Geschäftsjahresmit Ende zum 31. Oktober 2025 und 31. Oktober 2024 gab es keine wesentlichen Änderungen in Bezug auf das Markt-Exposure oder die Ziele, Richtlinien und Verfahren zur Steuerung von Markt-, Kredit- oder Liquiditätsrisiken oder die zur Bewertung solcher Risiken verwendeten Methoden.

Die zur Bewertung von Risiken im Zusammenhang mit den von den Fonds gehaltenen Finanzinstrumenten und -derivaten verwendeten Methoden werden ausführlicher auf den Seiten 42-48 erläutert.

Einzelheiten zum Exposure der Fonds nach Anlageart und geographischer Region sind den Aufstellungen der Kapitalanlagen zu entnehmen.

Zum 31. Oktober 2025 und zum 31. Oktober 2024 wird das Marktrisiko für die Fonds Euro-Kurzläufer, Euro-Renten, Inter-Renten, ProBasis und ProFutur jeweils durch drei Hauptfaktoren bestimmt: Veränderungen der Marktpreise, Zinssätze und Wechselkursschwankungen.

Zum 31. Oktober 2025 und zum 31. Oktober 2024 wird das Marktrisiko der Fonds Europa-Aktien und Inter-Aktien jeweils durch zwei Hauptfaktoren bestimmt: Veränderungen der Marktpreise und Wechselkursschwankungen.

Die für die Fonds bestehenden Marktpreisrisiken werden vom/von den entsprechenden Berater(n) durch fortwährende Analysen und Bewertungen der Fundamentaldaten von Unternehmen gesteuert, in die die Fonds anlegen. Hierzu zählen Analysen der Abschlüsse der jeweiligen Emittenten und die Überwachung des Geschäftsumfelds für die Branche und die Länder, in denen diese Unternehmen tätig sind.

GESAMTEXPOSURE

Führen OGAW-Fonds Finanzderivate (Financial Derivative Instruments („FDI")) in ihren Portfolios, so sind sie zur täglichen Überwachung ihres Gesamtexposure verpflichtet, durch Anwendung entweder des Commitment-Ansatzes oder des Value at Risk („VaR")-Modells.

Der/die Berater befasst/befassen sich gegebenenfalls mit Verstößen gegen die für das Exposure geltenden Beschränkungen und meldet/melden diese an den Verwaltungsrat. Für die Zentralbank wird ein jährlicher FDI-Bericht mit Einzelheiten zu im Jahresverlauf nicht eingehaltenen Exposure-Grenzen sowie wesentlichen Änderungen im Risikoüberwachungsverfahren erstellt. Ein Überblick über die mit FDI-Gegenparteien verbundenen Risiken und die entsprechenden Maßnahmen zum 31. Oktober 2025 sind dem Abschnitt zum Kreditrisiko zu entnehmen.

(17) FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN – Fortsetzung

B. Kursrisiko – Fortsetzung

Euro-Kurzläufer verwendet für die Überwachung des Gesamtrisikos einen Absolute VaR-Ansatz. Für den Euro-Kurzläufer darf der absolute VaR an einem einzelnen Tag nicht mehr als 4,47% (2024: 4.47%) betragen. Euro-Renten, Inter-Renten, ProBasis, ProFutur, Europa-Aktien und Inter-Aktien verwenden für die Überwachung des Gesamtrisikos einen Relative VaR-Ansatz. Diese Fonds verwenden das FactSet Multi-Asset Class-Risikomodell („FactSet") für die Berechnung des VaR. Der/die Berater bestimmt/bestimmen ein Referenzportfolio als Basis für die Berechnung des relativen VaR. Bei dem Referenzportfolio handelt es sich in der Regel um die Indexbenchmark, die auch als Vergleichsbasis für die Wertentwicklung des jeweiligen Fonds dient. Der Index (oder eine Zusammenstellung von Indizes) wird dabei von einem oder mehreren anerkannten Indexanbietern aus für eine Anlage in den Trust geeigneten Wertpapieren erstellt. Durch dieses Verfahren wird der Verfügbarkeit von Indizes, die über Zusammenstellungsregeln verfügen und ihrerseits Diversifizierungsregeln unterliegen, angemessen Rechnung getragen. Benchmarkvergleiche dienen lediglich der Veranschaulichung. Es besteht keine Garantie, dass ein Fonds besser abschneidet als die Benchmark. Der relative VaR ist der Quotient aus dem 1-Tages-VaR eines Fonds und dem 1-Tages-VaR eines Referenzportfolios (d. h. eines Benchmarkindex) ohne Derivate. Das Risikoprofil des Referenzportfolios steht im Einklang mit dem Anlageziel, der Anlagepolitik und den Anlagebeschränkungen des betreffenden Portfolios eines Fonds. Die Bestimmungen der Zentralbank sehen vor, dass der auf Basis des relativen VaR berechnete VaR eines Fonds maximal doppelt so hoch sein darf wie der VaR eines Referenzportfolios. Eine Transaktion in Finanzderivaten, die eine künftige Verpflichtung eines Fonds beinhaltet bzw. beinhalten kann, muss wie folgt gedeckt sein: (i) Im Falle von Finanzderivaten, die automatisch oder nach Ermessen des betreffenden Fonds per Barausgleich abgewickelt werden, muss ein Fonds stets über ausreichend liquide Mittel zur Deckung dieser Positionen verfügen und (ii) im Falle von Finanzderivaten, die eine physische Lieferung des Basiswertes beinhalten, muss der Basiswert stets von einem Fonds gehalten werden. Bestehen die Basiswerte aus hochliquiden festverzinslichen Wertpapieren, kann ein Fonds alternativ dazu für eine Deckung durch ausreichende liquide Mittel sorgen; und/oder der Fonds ist der Auffassung, dass das Exposure auch ohne Halten der Basiswerte ausreichend gedeckt ist. Die jeweiligen Finanzderivate werden im Risikomanagementprozess berücksichtigt und Einzelheiten sind dem Prospekt des Trusts zu entnehmen.

Zur Berechnung des relativen VaR verwendet FactSet Monte Carlo-Simulationen, die zunächst 5.000 Werte generieren, die wahrscheinlich an t=T auftreten. Diese Schätzungen werden dann in das CCA (Contingent Claims Analysis)-Rahmenwerk eingebunden, um optionsbereinigte Spreads zu berechnen. Diese Spreads werden zusammen mit simulierten Entwicklungen der Renditekurve für die Neubewertung der Anleihe und zur Generierung von Renditen unter simulierten Marktbedingungen verwendet. Genau diese Renditen werden für die Berechnung des Monte Carlo Value at Risk, der vom FactSet Multi-Asset Class-Risikomodell ausgewiesen wird, verwendet.

Die Berechnungen des VaR basieren auf einem angepassten historischen Simulationsmodell mit einem Konfidenzniveau von 99%, einer Haltedauer von einem Tag und einem historischen Beobachtungszeitraum von mindestens einem Jahr (250 Tagen). Eine VaR-Zahl wird für eine festgelegte Wahrscheinlichkeit und einem festgelegten Zeithorizont bestimmt. Ein 99%-Ein-Tages-VaR bedeutet, dass erwartet wird, dass jeder Fonds zu 99% der Zeit über einen Zeitraum von einem Tag prozentual nicht mehr als diesen Wert verlieren wird. Höhere VaR-Zahlen zeigen somit ein höheres Risiko an.

(17) FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN – Fortsetzung

B. Kursrisiko – Fortsetzung

GESAMTEXPOSURE – Fortsetzung

Die nachstehende Tabelle enthält Einzelheiten zur höchsten, niedrigsten und durchschnittlichen Verwendung der VaR-Grenze, ausgedrückt als Prozentsatz der jeweiligen aufsichtsrechtlichen Relative VaR-Grenze für das Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2025.

Fonds	Marktrisikoansatz	Referenzportfolio	Höchste Verwendung der VaR-Grenze in %	Niedrigste Verwendung der VaR-Grenze in %	Durchschnittliche Verwendung der VaR-Grenze in %
Euro-Kurzläufer	Absolute VaR	ICE BofA Euro Currency 6-Month Deposit Bid Rate Constant Maturity Index	9,4%	0,9%	1,8%
Euro-Renten	Relative VaR	ICE BofA EMU Direct Government Index	53,6%	42,5%	50,5%
Inter-Renten	Relative VaR	80% ICE BofA Country Blend / 20% Bloomberg Aggregate (Euro)	52,0%	41,1%	45,2%
ProBasis	Relative VaR	80% ICE BofA EMU Direct Government AAA-AA / 20% MSCI Europe	40,7%	32,6%	36,6%
ProFutur	Relative VaR	60% MSCI Europe / 40% ICE BofA EMU Direct Government AAA-AA	65,8%	44,9%	60,1%
Europa-Aktien	Relative VaR	MSCI Europe Index	58,6%	44,1%	52,8%
Inter-Aktien	Relative VaR	MSCI World Index	55,2%	40,1%	52,7%

Die nachstehende Tabelle enthält Einzelheiten zur höchsten, niedrigsten und durchschnittlichen Verwendung der VaR-Grenze, ausgedrückt als Prozentsatz der jeweiligen aufsichtsrechtlichen Relative VaR-Grenze für das Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2024.

Fonds	Marktrisikoansatz	Referenzportfolio	Höchste Verwendung der VaR-Grenze in %	Niedrigste Verwendung der VaR-Grenze in %	Durchschnittliche Verwendung der VaR-Grenze in %
Euro-Kurzläufer	Absolute VaR	ICE BofA 6-Month Constant Maturity LIBID („ICE BofA")	2,9%	0,9%	1,8%
Euro-Renten	Relative VaR	ICE BofA EMU Government Index	57,8%	46,5%	51,3%
Inter-Renten	Relative VaR	80% ICE BofA Country Blend/20% Bloomberg US Aggregate Bond	58,5%	44,3%	50,4%
ProBasis	Relative VaR	20% MSCI Europe/80% ICE BofA EMU Direct Government AAA-AA	51,2%	37,7%	43,6%
ProFutur	Relative VaR	60% MSCI Europe/40% ICE BofA EMU Direct Government AAA-AA	66,1%	42,5%	61,6%
Europa-Aktien	Relative VaR	MSCI Europe Index	56,9%	45,0%	52,7%
Inter-Aktien	Relative VaR	MSCI World Index	54,4%	50,0%	52,4%

Die auf den Seite 43-44 dargelegte VaR-Methode berücksichtigt alle Marktrisiken, einschließlich des Kursrisikos.

Die Marktpreisrisiken für den Aktienanteil des Portfolios der Fonds ProBasis und ProFutur und der Portfolien der Fonds Europa-Aktien und Inter-Aktien werden anhand ihrer jeweiligen Beta-Koeffizienten gemessen. Das Beta ist eine Messgröße für die Volatilität einer Aktie (oder eines Aktienportfolios) im Vergleich zu einem entsprechenden breit gefassten Aktienmarkt oder zu einem Index. Es wird durch eine Regressionsanalyse auf Basis der historischen Renditen eines Index und einer Aktie oder eines Aktienportfolios berechnet. Der breite Markt (für US-Aktienfonds üblicherweise abgebildet durch den Standard & Poor's 500 („S&P 500")) hat ein Beta von 1. Bei Aktien mit einem höheren Beta ist mit einem gegenüber dem Markt schnelleren Anstieg oder Rückgang zu rechnen. So ist beispielsweise bei einer Aktie mit einem Beta von 1,5 zu erwarten, dass ihr Kurs bei einem Anstieg des S&P 500 von 8% um 12% steigt. Die Entwicklung einer Aktie mit einem Beta von null ist in der Regel nicht mit Kursschwankungen am Gesamtmarkt korreliert.

Zum 31. Oktober 2025 hatten Europa-Aktien und Inter-Aktien einen Beta-Koeffizienten von 0,99 (2024: 1,00) bzw. 1,16 (2024: 1,03).

(17) FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN – Fortsetzung

B. Kursrisiko – Fortsetzung

GESAMTEXPOSURE – Fortsetzung

Bei einem Anstieg des MSCI Europe Index um 10% bei im Übrigen gleichbleibenden Variablen würde der Wert des Nettovermögens für Anteilsinhaber des Fonds Europa-Aktien zum 31. Oktober 2025 EUR 14.822.796 (2024: EUR 14.028.582) betragen. Bei einem Anstieg des MSCI World Index um 10% bei im Übrigen gleichbleibenden Variablen würde der Wert des Nettovermögens für Anteilsinhaber des Fonds Inter-Aktien für 2024 zum 31. Oktober 2025 EUR38.824.663 (2024: EUR30.823.569) betragen. In der Praxis können sich die tatsächlichen Handelsergebnisse von der vorstehend aufgeführten Sensitivitätsanalyse erheblich unterscheiden.

C. Zinsrisiko

Das Zinsrisiko ist das mit einer zu Handelszwecken gehaltenen verzinslichen Anlage, z. B. einer Anleihe, verbundene Risiko (einer Wertschwankung) aufgrund von Schwankungen der Zinssätze. In der Regel sinkt der Kurs einer Anleihe bei steigenden Zinsen und umgekehrt. Das Zinsrisiko wird normalerweise anhand der Duration einer Anleihe gemessen.

Euro-Kurzläufer, Euro-Renten, Inter-Renten, ProBasis und ProFutur sind Risiken aufgrund von Schwankungen des vorherrschenden Marktzinsniveaus ausgesetzt. Im Allgemeinen nimmt das Ertragspotenzial eines Fonds mit steigenden Zinsen zu. Ein Rückgang der Zinssätze hat dagegen in der Regel die gegenteilige Wirkung. Der/die Berater des jeweiligen Fonds überwacht täglich die gesamte Zinssensitivität. Die Fonds Europa-Aktien und Inter-Aktien sind nur minimalen Zinsrisiken ausgesetzt, da sie vorwiegend in Dividendenwerte investieren. Sollten diese Fonds jedoch ein festverzinsliches Wertpapier erwerben, überwacht der Berater die Zinssensitivität des entsprechenden Fonds in der gleichen Weise wie für die zuvor genannten Fonds.

Die Duration ist eine Messgröße für die Volatilität oder Sensitivität einer Anleihe (oder eines Anleiheportfolios) im Hinblick auf Zinsschwankungen. Sie ist die mittlere Kapitalbindungsdauer in Bezug auf die Zahlungen aus einer Anleihe, wobei die Gewichtung dem Barwert jeder Zahlung als prozentualer Anteil am Gesamtpreis der Anleihe entspricht. Zusammengefasst ist die Duration ein Maß dafür, wie lange es (in Jahren gemessen) dauert, bis ein Anleger sein in eine Anleihe investiertes Kapital durch die intern generierten Cashflows zurückerhält. Anleihen mit längerer Duration weisen in der Regel eine größere Volatilität und ein höheres Risiko auf als Anleihen mit kürzerer Duration. Die Duration entspricht der ungefähren Kursschwankung bei einer Änderung der Rendite um 1.00% (100 Basispunkte). Bei einer Duration von 3 schwankt beispielsweise der Kurs einer Anleihe bei einer Veränderung der Rendite um 1,00% um ca. 3,00%. Zum 31. Oktober 2025 betrug die durchschnittliche Duration der Fonds Euro-Kurzläufer, Euro-Renten, Inter-Renten, ProBasis und ProFutur 0,79 bzw. 7,25 bzw. 7,33 bzw. 7,15 bzw. 7,15.

Bei einem Anstieg der Zinsen um 0,25% am 31. Oktober 2025 würde der Rückgang des Nettovermögens für Anteilsinhaber der Fonds Euro-Kurzläufer, Euro-Renten, Inter-Renten, ProBasis und ProFutur bei im Übrigen gleichbleibenden Variablen (EUR 169.261), (EUR 616,858), (EUR 533,479), (EUR 667,556) bzw. (EUR 1.040.481) betragen. In der Praxis können sich die tatsächlichen Ergebnisse von der vorstehend aufgeführten Sensitivitätsanalyse erheblich unterscheiden.

Zum 31. Oktober 2024 betrug die durchschnittliche Duration der Fonds Euro-Kurzläufer, Euro-Renten, Inter-Renten, ProBasis und ProFutur 0,62 bzw. 7,26 bzw. 6,93 bzw. 7,24 bzw. 7,25. Bei einem Anstieg der Zinsen um 0,25% am 31. Oktober 2024 würde der Rückgang des Nettovermögens für Anteilsinhaber der Fonds Euro-Kurzläufer, Euro-Renten, Inter-Renten, ProBasis und ProFutur bei im Übrigen gleichbleibenden Variablen (EUR 122.734), (EUR 657.328), (EUR 529.392), (EUR 674.872) bzw. (EUR 1.088.327) betragen. In der Praxis können sich die tatsächlichen Ergebnisse von der vorstehend aufgeführten Sensitivitätsanalyse erheblich unterscheiden.

Die Marktsensitivitätsanalyse, einschließlich der Sensitivität in Bezug auf Zinsrisiken für Fonds, die die VaR-Methode anwenden, wird in die VaR-Berechnungen mit einbezogen.

D. Währungsrisiko

Währungsrisiko entsteht durch Wechselkursschwankungen. Enthält das Portfolio eines Fonds grenzüberschreitend strukturierte Vermögenswerte, unterliegt es bei fehlender Absicherung der Portfoliopositionen einem Währungsrisiko. Die Berater der Fonds steuern das Währungsrisiko mittels eines Top-Down-Ansatzes durch Überwachung der gesamtwirtschaftlichen Fundamentaldaten der Länder/Regionen, in die die Fonds investieren. Der Berater überwacht das Währungsrisiko durch fortlaufende Überprüfung und Bewertung von Zentralbankmaßnahmen, politischen Entwicklungen und gesamtwirtschaftlichen Bedingungen in den Ländern, in die die Teilfonds investieren.

Zum Bilanzstichtag per 31. Oktober 2025 und 31. Oktober 2024 unterlagen die finanziellen Vermögenswerte der Fonds in folgender Höhe Währungsrisiken:

Währung	Netto-Exposure zum 31. Oktober 2025	Netto-Exposure zum 31. Oktober 2024
	EUR	EUR
Euro-Kurzläufer		
GBP – Pfund Sterling	(61.230)	(10.814)
USD – US-Dollar	(127.904)	394.364
SUMME	(189.134)	383.550
Euro-Renten		
USD – US-Dollar	49.717	1.290
SUMME	49.717	1.290

(17) FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN – Fortsetzung

D. Währungsrisiko – Fortsetzung

Währung	Netto-Exposure zum 31. Oktober 2025	Netto-Exposure zum 31. Oktober 2024
	EUR	EUR
Inter-Renten		
AUD – Australischer Dollar	502.563	308.694
CAD – Kanadischer Dollar	1.537.913	2.497.003
CHF – Schweizer Franken	(193.431)	(301.308)
CZK – Tschechische Krone	325.528	607.004
DKK – Dänische Krone	568.342	806.940
GBP – Pfund Sterling	5.520.713	5.477.121
HUF – Ungarischer Forint	167.110	157.722
JPY – Japanischer Yen	8.647.273	9.339.945
MXN – Mexikanischer Peso	462	—
NOK – Norwegische Krone	—	(6.163)
NZD – Neuseeländischer Dollar	18.272	14.398
PLN – Polnischer Zloty	501.961	412.183
RON – Rumänischer Leu	203.798	124.281
RUB – Russischer Rubel	35.209	9.505
SEK – Schwedische Krone	747.927	711.221
USD – US-Dollar	5.473.498	6.171.789
SUMME	24.057.138	26.330.335
ProBasis		
CHF – Schweizer Franken	31.023	—
DKK – Dänische Krone	1.991	1.524
GBP – Pfund Sterling	6.412	8.941
USD – US-Dollar	19.970	—
SUMME	59.396	10.465
ProFutur		
CHF – Schweizer Franken	274.535	—
DKK – Dänische Krone	22.474	18.034
GBP – Pfund Sterling	70.839	100.870
USD – US-Dollar	52.628	1.707
SUMME	420.476	120.611
Europa-Aktien		
CHF – Schweizer Franken	364.684	—
DKK – Dänische Krone	23.385	18.998
GBP – Pfund Sterling	74.792	107.663
USD – US-Dollar	15.679	1.806
SUMME	478.540	128.467
Inter-Aktien		
DKK – Dänische Krone	5.082	4.035
GBP – Pfund Sterling	—	3
JPY – Japanischer Yen	53.159	59.345
KRW – Südkoreanischer Won	—	5.884
USD – US-Dollar	102.056	701.776
SUMME	160.297	771.043

(17) FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN – Fortsetzung

D. Währungsrisiko – Fortsetzung

Zur Steuerung des Währungsrisikos können die Fonds Devisenterminkontrakte einsetzen. Einzelheiten zu offenen Devisenterminkontrakten zum Jahresende sind in der Aufstellung der Kapitalanlagen enthalten.

Sensitivitätsanalyse des Währungsrisikos

Die Marktsensitivitätsanalyse, einschließlich der Sensitivität in Bezug auf Währungsrisiken für Fonds, die die VaR-Methode anwenden, wird in die VaR-Berechnungen mit einbezogen.

In der Praxis können sich die tatsächlichen Ergebnisse von der vorstehend aufgeführten Sensitivitätsanalyse erheblich unterscheiden.

Die Fonds versuchen, das Währungsrisiko durch den Einsatz von Hedging-Techniken, z. B. Derivategeschäfte in Form von Devisenterminkontrakten, zu verringern.

E. Kreditrisiko

Das Kreditrisiko bezeichnet das Risiko eines Ausfalls des Kontrahenten eines Finanzinstruments in Bezug auf ein Wertpapier, d. h. Nichtzahlung von Zinsen oder Kapital bei Fälligkeit. Die Fonds Euro-Kurzläufer, Euro-Renten, Inter-Renten, ProBasis und ProFutur sind jeweils in Bezug auf ihre Handelspartner einem Kreditrisiko und einem Erfüllungsrisiko ausgesetzt. Diese Fonds minimieren die Konzentration von Kreditrisiken, indem sie Transaktionen mit zahlreichen Kunden und Kontrahenten an anerkannten und namhaften Börsen vornehmen. Die Berater überwachen kontinuierlich die internen Ratings, die auf Basis von fortlaufenden Analysen und Bewertungen wichtiger Kreditereignisse wie Fusionen und Restrukturierungen, Wechsel in der Unternehmensführung, periodischen Abschlüssen von Emittenten und Kontrahenten und Rating-Änderungen vergeben werden.

Zum 31. Oktober 2025 und 31. Oktober 2024 gab es keine bedeutenden Konzentrationen von Kreditrisiken von Kontrahenten. Einzelne Anlagen, die die Schwelle von fünf Prozent des den Anteilsinhabern zuzuschreibenden Nettovermögens überschreiten, sind der Aufstellung der Kapitalanlagen der jeweiligen Fonds zu entnehmen.

Im Wesentlichen werden alle Vermögenswerte der Fonds vom Treuhänder gehalten. Eine Insolvenz des Treuhänders könnte einen Aufschub oder eine Einschränkung der Ansprüche der Fonds in Bezug auf die vom Treuhänder gehaltenen Wertpapiere und Barmittel zur Folge haben. Die Berater kontrollieren dieses Risiko durch die Überprüfung der Bonität und Finanzlage des Treuhänders. Das Langfristig-Rating von Moody's für die oberste Muttergesellschaft des Treuhänders zum 31. Oktober 2025 ist A1 (31. Oktober 2024: A1).

Zum 31. Oktober 2025 haben die Fonds Derivatkontrakte mit Bank of America, BNP Paribas, BNY Mellon, Citibank, Credit Lyonnais, Goldman Sachs, J.P. Morgan, Morgan Stanley Capital Services, Inc. und State Street abgeschlossen. In der nachstehenden Tabelle sind die Ratings der Kontrahenten bei den Derivaten zum 31. Oktober 2025 aufgeführt:

Kontrahent	Rating
Bank of America	A+
BNP Paribas	A+
BNY Mellon	AA-
Citibank	A+
Credit Lyonnais	A+
Goldman Sachs	A+
J.P. Morgan	AA-
Morgan Stanley Capital Services, Inc	A-
State Street	A

Zum 31. Oktober 2024 haben die Fonds Derivatkontrakte mit Bank of America, Barclays, Credit Lyonnais, Goldman Sachs, J.P. Morgan, Morgan Stanley Capital Services, Inc. und State Street abgeschlossen. In der nachstehenden Tabelle sind die Ratings der Kontrahenten bei den Derivaten zum 31. Oktober 2024 aufgeführt:

Kontrahent	Rating
Bank of America	A+
Barclays	BBB+
Credit Lyonnais	A+
Goldman Sachs	A+
J.P. Morgan	A+
Morgan Stanley Capital Services, Inc	A-
State Street	A

(17) FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN – Fortsetzung

E. Kreditrisiko – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2025 besteht das Exposure der Fonds in Bezug auf Schuldinstrumente vorwiegend in Investment Grade-Wertpapieren. In Bezug auf Non-Investment Grade-Titel und Papiere ohne Bewertung besteht nur begrenztes Exposure. Der nachstehenden Tabelle ist das Ratingprofil der Unternehmensanleihen, Staatsanleihen und hypothekenbesicherten Wertpapiere (MBS) im Portfolio des Fonds zum 31. Oktober 2025 zu entnehmen.

Fondsname	Schuldinstrumente mit Investment Grade-Rating in %	Schuldinstrumente ohne Investment Grade-Rating in %	Schuldinstrumente ohne Rating in %	Summe Schuldinstrumente in %
Euro-Kurzläufer	85%	6%	9%	100%
Euro-Renten	92%	5%	3%	100%
Inter-Renten	99%	1%	0%	100%
ProFutur	92%	5%	3%	100%
ProBasis	92%	5%	3%	100%

Zum 31. Oktober 2024 besteht das Exposure der Fonds in Bezug auf Schuldinstrumente vorwiegend in Investment Grade-Wertpapieren. In Bezug auf Non-Investment Grade-Titel und Papiere ohne Bewertung besteht nur begrenztes Exposure. Der nachstehenden Tabelle ist das Ratingprofil der Unternehmensanleihen, Wandelanleihen und Staatsanleihen sowie der hypothekenbesicherten Wertpapiere (MBS) im Portfolio des Fonds zum 31. Oktober 2024 zu entnehmen.

Fondsname	Schuldinstrumente mit Investment Grade-Rating Schuldinstrumente in %	Schuldinstrumente ohne Investment Grade-Rating in %	Schuldinstrumente ohne Rating in %	Summe Schuldinstrumente in %
Euro-Kurzläufer	92%	6%	2%	100%
Euro-Renten	96%	4%	0%	100%
Inter-Renten	96%	0%	4%	100%
ProFutur	95%	5%	0%	100%
ProBasis	95%	5%	0%	100%

Die Fondsaktivitäten sind unter Umständen mit Risiken zum Zeitpunkt der Abwicklung von Transaktionen verbunden. Das Abwicklungsrisiko bezeichnet das Risiko eines Verlustes aufgrund des Versäumnisses eines Rechtsträgers, seine Verbindlichkeiten im Hinblick auf einen Barausgleich oder die Lieferung von Wertpapieren oder sonstigen Vermögenswerten gemäß vertraglicher Vereinbarung zu erfüllen.

Bei den meisten Transaktionen reduzieren die Fonds dieses Risiko, indem sie Abwicklungen über einen Broker vornehmen und so sicherstellen, dass ein Geschäft nur dann abgewickelt wird, wenn beide Parteien ihre vertraglichen Abwicklungsverpflichtungen erfüllt haben. Abwicklungsbeschränkungen sind Bestandteil der Kreditgenehmigung und begrenzen die vorstehend beschriebenen Überwachungsverfahren.

F. Liquiditätsrisiko

Das Liquiditätsrisiko bezeichnet das Risiko, dass die Fonds ihre Verbindlichkeiten bei Fälligkeit nicht begleichen können. Die Fonds bieten täglich den Kauf und die Rücknahme von Anteilen an und sind daher dem Liquiditätsrisiko ausgesetzt, Rücknahmeanträge jederzeit zu befriedigen. Allerdings umfassen die Vermögenswerte der Fonds hauptsächlich jederzeit realisierbare Wertpapiere, die jederzeit verkauft werden können.

Stellen Anteilsinhaber innerhalb eines kurzen Zeitraums eine hohe Anzahl von Rücknahmeanträgen, ist es unter Umständen für einen Fonds schwierig, Wertpapiere in einem ausreichenden Volumen zu veräußern, um diesen Anteilsinhabern die entsprechenden Rücknahmeerlöse zukommen zu lassen. In solchen Fällen kann der Manager während eines Zeitraums, in dem aufgrund einer Notlage die Veräußerung von Anlagen, die einen wesentlichen Teil des Fondsvermögens bilden, durch den Trust nicht praktisch durchführbar ist, die Veräußerung oder Rücknahme von Fondsanteilen vorübergehend aussetzen. Bei den Fonds Europa-Aktien und Inter-Aktien und für Aktien im Portfolio der Fonds ProBasis und ProFutur kontrolliert/kontrollieren der/die Berater das Liquiditätsrisiko, indem er/sie vorwiegend in an geregelten Märkten und nationalen Börsen notierte Wertpapiere anlegt/anlegen. Bei festverzinslichen Wertpapieren, die über kein Investment Grade-Rating verfügen, können die Handelsmöglichkeiten eingeschränkt sein. Aus diesem Grund steuern die Berater das Liquiditätsrisiko für die Fonds Euro-Kurzläufer, Euro-Renten und Inter-Renten sowie für den in Rentenwerte investierten Anteil des Portfolios der Fonds ProBasis und ProFutur durch den Kauf von festverzinslichen Wertpapieren, die zum Zeitpunkt des Kaufs mit einem Investment Grade-Rating bewertet sind. Die Berater überwachen im Auftrag des Trusts fortwährend die Fondsanlagen im Hinblick auf das Liquiditätsrisiko.

Zum 31. Oktober 2025 sind in der Aufstellung der Kapitalanlagen für jeden Fonds Informationen zu Fälligkeiten für alle festverzinslichen Wertpapiere und derivativen Verbindlichkeiten enthalten. Alle sonstigen Verbindlichkeiten, die im Rahmen der Geschäftsaktivitäten der Fonds entstehen, werden innerhalb von 30 Tagen erfüllt.

(17) FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN – Fortsetzung

G. Beizulegender Zeitwert der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

Alle finanziellen Vermögenswerte der Fonds werden zum Marktwert ausgewiesen. Alle finanziellen Verbindlichkeiten werden zu Anschaffungskosten bewertet, mit Ausnahme von zum beizulegenden Zeitwert bewerteten unrealisierten Verlusten aus Derivaten und Spot-Devisengeschäften sowie von zum Rücknahmewert erfassten Verbindlichkeiten gegenüber Anteilsinhabern.

H. Bewertung zum beizulegenden Zeitwert

Der Trust kategorisiert Bewertungen zum beizulegenden Zeitwert unter Verwendung einer entsprechenden Hierarchie, die der Signifikanz der in die Bewertung einfließenden Daten Rechnung trägt.

Die Bewertungshierarchie umfasst folgende Stufen:

- An aktiven Märkten notierte Preise, welche zum Bewertungstag für identische Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten, die keinerlei Beschränkungen unterliegen, zur Verfügung stehen (Stufe 1).
- Daten, die anderer Art sind als die in Stufe 1 verwendeten notierten Marktpreise, die sich aber für den Vermögenswert oder die Verbindlichkeit entweder direkt (d. h. als Preise) oder indirekt (d .h. als von Preisen abgeleitete Werte) feststellen lassen (Stufe 2).
- Daten für den Vermögenswert oder die Verbindlichkeit, die nicht auf beobachtbaren Marktdaten beruhen (d. h. nicht beobachtbare Daten) (Stufe 3).

Bewertung zum beizulegenden Zeitwert zum 31. Oktober 2025	**Stufe 1**	**Stufe 2**	**Stufe 3**	**Summe**
	EUR	**EUR**	**EUR**	**EUR**
Euro-Kurzläufer				
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte:				
Anleihen	—	81.579.161	—	81.579.161
Unrealisierte Wertsteigerungen aus Devisenterminkontrakten	—	3.346.858	—	3.346.858
Summe	—	84.926.019	—	84.926.019
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten:				
Unrealisierte Wertminderungen aus Devisenterminkontrakten	—	(182.427)	—	(182.427)
Summe	—	(182.427)	—	(182.427)
Euro-Renten				
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte:				
Anleihen	—	33.706.565	—	33.706.565
Unrealisierte Wertsteigerungen aus Futures-Kontrakten	18.013	—	—	18.013
Summe	18.013	33.706.565	—	33.724.578
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten:				
Unrealisierte Wertminderungen aus Devisenterminkontrakten	—	(2.447)	—	(2.447)
Summe	—	(2.447)	—	(2.447)
Inter-Renten				
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte:				
Anleihen	—	27.984.318	30.882	28.015.200
Unrealisierte Wertsteigerungen aus Optionen	—	11.866	—	11.866
Unrealisierte Wertsteigerungen aus Devisenterminkontrakten	—	49.228	—	49.228
Unrealisierte Wertsteigerungen aus Futures-Kontrakten	5.390	—	—	5.390
Summe	5.390	28.045.412	30.882	28.081.684
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten:				
Unrealisierte Wertminderungen aus Devisenterminkontrakten	—	(78.968)	—	(78.968)
Unrealisierte Wertminderungen aus Futures-Kontrakten	(19.281)	—	—	(19.281)
Summe	(19.281)	(78.968)	—	(98.249)

(17) FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN – Fortsetzung

H. Bewertung zum beizulegenden Zeitwert – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2025 ermittelter beizulegender Zeitwert – Fortsetzung	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Summe
	EUR	EUR	EUR	EUR
ProBasis				
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte:				
Aktien	12.711.393	—	—	12.711.393
Anleihen	—	36.620.640	—	36.620.640
Unrealisierte Wertsteigerungen aus Futures-Kontrakten	21.213	—	—	21.213
Summe	12.732.606	36.620.640	—	49.353.246
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten:				
Unrealisierte Wertminderungen aus Devisenterminkontrakten	—	(2.454)	—	(2.454)
Summe	—	(2.454)	—	(2.454)
ProFutur				
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte:				
Aktien	135.027.645	—	—	135.027.645
Anleihen	—	57.492.139	—	57.492.139
Unrealisierte Wertsteigerungen aus Futures-Kontrakten	29.031	—	—	29.031
Summe	135.056.676	57.492.139	—	192.548.815
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten:				
Unrealisierte Wertminderungen aus Devisenterminkontrakten	—	(4.908)	—	(4.908)
Summe	—	(4.908)	—	(4.908)
Europa-Aktien				
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte:				
Aktien	147.959.024	—	—	147.959.024
Summe	147.959.024	—	—	147.959.024
Inter-Aktien				
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte:				
Aktien	330.329.071	—	—	330.329.071
Summe	330.329.071	—	—	330.329.071

(17) FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN – Fortsetzung

H. Bewertung zum beizulegenden Zeitwert – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2024 ermittelter beizulegender Zeitwert	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Summe
	EUR	EUR	EUR	EUR
Euro-Kurzläufer				
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte:				
Anleihen	—	78.743.520	—	78.743.520
Unrealisierte Wertsteigerungen aus Devisenterminkontrakten	—	20.049	—	20.049
Unrealisierte Wertsteigerungen aus Futures-Kontrakten	478	—	—	478
Summe	478	78.763.569	—	78.764.047
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten:				
Unrealisierte Wertminderungen aus Devisenterminkontrakten	—	(426.395)	—	(426.395)
Summe	—	(426.395)	—	(426.395)
Euro-Renten				
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte:				
Anleihen	—	36.054.293	—	36.054.293
Summe	—	36.054.293	—	36.054.293
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten:				
Unrealisierte Wertminderungen aus Futures-Kontrakten	(19.540)	—	—	(19.540)
Summe	(19.540)	—	—	(19.540)
Inter-Renten				
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte:				
Anleihen	—	28.783.955	—	28.783.955
Unrealisierte Wertsteigerungen aus Devisenterminkontrakten	—	56.734	—	56.734
Unrealisierte Wertsteigerungen aus Futures-Kontrakten	24.943	—	—	24.943
Summe	24.943	28.840.689	—	28.865.632
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten:				
Unrealisierte Wertminderungen aus Devisenterminkontrakten	—	(185.894)	—	(185.894)
Unrealisierte Wertminderungen aus Futures-Kontrakten	(1.870)	—	—	(1.870)
Summe	(1.870)	(185.894)	—	(187.764)

(17) FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN – Fortsetzung

H. Bewertung zum beizulegenden Zeitwert – Fortsetzung

Bewertung zum beizulegenden Zeitwert zum 31. Oktober 2024 – Fortsetzung	**Stufe 1**	**Stufe 2**	**Stufe 3**	**Summe**
	EUR	**EUR**	**EUR**	**EUR**
ProBasis				
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte:				
Aktien	12.571.188	—	—	12.571.188
Anleihen	—	37.103.619	—	37.103.619
Summe	12.571.188	37.103.619	—	49.674.807
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten:				
Unrealisierte Wertminderungen aus Futures-Kontrakten	(19.720)	—	—	(19.720)
Summe	(19.720)	—	—	(19.720)
ProFutur				
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte:				
Aktien	130.585.701	—	—	130.585.701
Anleihen	—	59.343.380	—	59.343.380
Summe	130.585.701	59.343.380	—	189.929.081
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten:				
Unrealisierte Wertminderungen aus Futures-Kontrakten	(29.220)	—	—	(29.220)
Summe	(29.220)	—	—	(29.220)
Europa-Aktien				
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte:				
Aktien	139.005.318	—	—	139.005.318
Summe	139.005.318	—	—	139.005.318
Inter-Aktien				
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte:				
Aktien	287.269.568	—	—	287.269.568
Summe	287.269.568	—	—	287.269.568

Zu den Anlagen, deren Bewertung auf notierten Marktpreisen an aktiven Märkten basieren und die daher Stufe 1 zugeordnet werden, gehören Aktien und Terminkontrakte. Der jeweilige Fonds nimmt keine Anpassung des notierten Preises für diese Instrumente vor.

Finanzinstrumente, die an nicht als aktiv geltenden Märkten gehandelt werden, deren Bewertung jedoch auf Basis von notierten Marktpreisen, Quotierungen von Händlern oder alternativen Preisstellen unter Hinzuziehung beobachtbarer Daten erfolgt, werden Stufe 2 zugeordnet. Hierzu zählen Schuldinstrumente, Optionen und Devisenterminkontrakte.

Die Bewertung von Stufe 3 zugeordneten Anlagen hängt in hohem Maße von nicht beobachtbaren Daten ab. Es handelt sich dabei um Wertpapiere, die gegebenenfalls nicht häufig gehandelt werden, deren Preise sich über einen Zeitraum gegebenenfalls nicht verändert haben oder deren Wert von einem Bewertungskomitee festgesetzt wurde, an das sich der Manager gewandt hat und das sich aus dem Berater und anderen mit Federated Hermes verbundene Unternehmen zusammensetzt (das „Bewertungskomitee"). Wenn für eine Anlage eine Marktnotierung oder eine Preisbewertung nicht zur Verfügung stehen, bestimmt das Bewertungskomitee den Marktwert der Anlage nach von dem Manager festgelegten Verfahren.

(17) FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN – Fortsetzung

H. Bewertung zum beizulegenden Zeitwert – Fortsetzung

In dem zum 31. Oktober 2025 endenden Geschäftsjahr fanden folgende Übertragungen von finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten von Stufe 2 zu Stufe 3 der Hierarchie der beizulegenden Zeitwerte statt:

Übertragung von Stufe 2 zu Stufe 3	**Stufe 1**	**Stufe 2**	**Stufe 3**
Inter-Renten	**EUR**	**EUR**	**EUR**
Anleihen	—	(5.683)	5.683

In dem zum 31. Oktober 2024 endenden Geschäftsjahr fanden keine Übertragungen von finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten zwischen den verschiedenen Stufen der Hierarchie der beizulegenden Zeitwerte statt.

In der folgenden Tabelle ist die Überleitung aller Veränderungen der beizulegenden Zeitwerte von der Stufe 3 zugeordneten Finanzinstrumenten von Anfang bis Ende des Berichtszeitraums zum 31. Oktober 2025 dargestellt:

	Summe
	EUR
Inter-Renten	
Anfangsbestand	—
Käufe	—
Verkäufe	—
Realisierter Wert	—
Nicht realisierter Wert	—
Nettoübertragungen*	5.683
Erfolgswirksame Gewinne/(Verluste)	25.199
Endbestand	30.882

* Nettoübertragungen sind Übertragungen von Stufe 2 zu Stufe 3 der Hierarchie der beizulegenden Zeitwerte in dem zum 31. Oktober 2025 endenden Geschäftsjahr.

In dem zum 31. Oktober 2024 endenden Jahr wurden keine der Stufe 3 zuzuordnende Wertpapiere gehalten.

(18) RECHTE DER ANTEILSINHABER

Alle Anteile, außer Bruchteilen, sind mit den gleichen Stimmrechten ausgestattet. Der Treuhandvertrag erlaubt es den Inhabern von Anteilen an einem Fonds, mit Zustimmung des Managers ihre Anteile in Anteile an einem anderen von dem Trust errichteten Fonds umzutauschen, sofern der Manager entsprechend der von ihm festgelegten Form informiert wird.

Bei Abwicklung des Trusts stehen die Vermögenswerte des Trusts zur Ausschüttung zur Verfügung (nach Erfüllung aller Ansprüche der Gläubiger) und werden anteilig an die Anteilsinhaber des Trusts verteilt. Die Vermögenswerte, die keinem bestimmten Fonds zugewiesen werden können, werden auf die Weise und auf der Grundlage auf einen oder mehrere Fonds verteilt, die vom Manager nach eigenem Ermessen als fair und angemessen erachtet und vom Treuhänder genehmigt werden.

Der Trust ist als Einheit gesehen Dritten gegenüber nicht haftbar. Jeder Fonds ist für seine eigenen Verbindlichkeiten und seinen Anteil an den ihm zugewiesenen Verbindlichkeiten zuständig und für keine weiteren Verbindlichkeiten haftbar.

Die Vermögenswerte der einzelnen Fonds sind ausschließlich Eigentum des betreffenden Fonds, werden von den anderen Fonds getrennt und nicht dazu verwendet, die Verbindlichkeiten eines anderen Fonds oder die Ansprüche gegenüber einem anderen Fonds direkt oder indirekt abzulösen und werden für derartige Zwecke auch nicht zur Verfügung gestellt. LVM-Anteile und Federated Hermes-Anteile sind mit den gleichen Rechten ausgestattet.

(19) NETTOVERMÖGEN FÜR ANTEILSINHABER

		31. Oktober 2025	31. Oktober 2024	31. Oktober 2023
Euro-Kurzläufer				
Federated Hermes-Anteile				
Nettoinventarwert	EUR	49.873.941	49.471.070	50.152.243
Ausgegebene Anteile		3.149.345	3.231.469	3.427.794
Nettoinventarwert je Anteil	EUR	15,84	15,31	14,63
LVM-Anteile				
Nettoinventarwert	EUR	35.828.005	29.712.292	144.031.349
Ausgegebene Anteile		1.150.676	982.044	4.964.852
Nettoinventarwert je Anteil	EUR	31,14	30,26	29,01
Euro-Renten				
LVM-Anteile				
Nettoinventarwert	EUR	34.033.528	36.216.443	34.145.797
Ausgegebene Anteile		1.050.898	1.135.853	1.154.321
Nettoinventarwert je Anteil	EUR	32,39	31,88	29,58
Inter-Renten				
LVM-Anteile				
Nettoinventarwert	EUR	29.112.082	30.556.541	29.522.287
Ausgegebene Anteile		1.123.399	1.131.593	1.126.658
Nettoinventarwert je Anteil	EUR	25,91	27,00	26,20
ProBasis				
LVM-Anteile				
Nettoinventarwert	EUR	50.198.099	49.856.945	48.049.478
Ausgegebene Anteile		1.678.901	1.745.168	1.823.720
Nettoinventarwert je Anteil	EUR	29,90	28,57	26,35
ProFutur				
LVM-Anteile				
Nettoinventarwert	EUR	197.858.919	190.631.315	103.519.591
Ausgegebene Anteile		5.021.980	5.379.580	3.205.009
Nettoinventarwert je Anteil	EUR	39,40	35,44	32,30
Europa-Aktien				
LVM-Anteile				
Nettoinventarwert	EUR	150.221.097	140.126.784	101.411.776
Ausgegebene Anteile		4.265.816	4.580.965	3.673.739
Nettoinventarwert je Anteil	EUR	35,22	30,59	27,60
Inter-Aktien				
LVM-Anteile				
Nettoinventarwert	EUR	333.746.668	299.317.828	223.439.748
Ausgegebene Anteile		5.877.017	6.006.726	5.955.985
Nettoinventarwert je Anteil	EUR	56,79	49,83	37,52

(20) WICHTIGE EREIGNISSE SEIT JAHRESENDE

Nach dem 31. Oktober 2025 gab es bis zum 15. Januar 2026 keine bekannten wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die Auswirkung auf den Abschluss des Trusts hatten.

(21) GENEHMIGUNG DES ABSCHLUSSES

Der Abschluss wurde vom Verwaltungsrat am 15. Januar 2026 zur Einreichung bei der Zentralbank und Weitergabe an die Anteilsinhaber genehmigt.

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – EURO-KURZLÄUFER

Zum 31. Oktober 2025

Kapitalanlagen	Zins	Fälligkeits-termin	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Nettoinventar werts
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE						
RENTENWERTE (2024: 99,44%)						
LUFT- UND RAUMFAHRT & VERTEIDIGUNG (2024: 1,28%)					—	—
Lufttransport (2024: 1,07%)						
Delta Air Lines, Inc.	7,38%	15.01.2026	USD	2.000.000	1.737.769	2,03
United Airlines Pass-Through Trust, Serie 2020-1 B	4,88%	15.01.2026	USD	2.377.859	2.062.497	2,41
SUMME LUFTVERKEHR					3.800.266	4,44
FLUGHÄFEN (2024: 1,13%)					—	—
Automobile (2024: 4,61%)						
General Motors Financial Co., Inc., FRN	5,34%	26.02.2027	USD	1.496.000	1.297.568	1,52
Hyundai Capital America, FRN	5,78%	08.01.2027	USD	1.433.000	1.253.569	1,46
Nissan Motor Acceptance Co. LLC	2,00%	09.03.2026	USD	1.300.000	1.113.057	1,30
Nissan Motor Acceptance Co. LLC	6,95%	15.09.2026	USD	500.000	439.168	0,51
Traton Finance Luxembourg SA	3,75%	27.03.2027	EUR	1.800.000	1.826.448	2,13
Volkswagen Financial Services AG	3,25%	19.05.2027	EUR	500.000	505.031	0,59
SUMME AUTOMOBILE					6.434.841	7,51
Banken (2024: 43,30%)						
Aareal Bank AG	5,88%	29.05.2026	EUR	200.000	203.778	0,24
African Export-Import Bank (The)	2,63%	17.05.2026	USD	2.795.000	2.388.762	2,79
Argenta Spaarbank NV	1,00%	29.01.2027	EUR	500.000	491.171	0,57
AUB Sukuk Ltd.	2,62%	09.09.2026	USD	2.000.000	1.704.432	1,99
Banco Bilbao Vizcaya Argentaria SA	2,54%	24.05.2027	EUR	1.900.000	1.903.983	2,22
BNP Paribas SA	4,38%	12.05.2026	USD	200.000	173.067	0,20
Credit Agricole SA	2,63%	17.03.2027	EUR	200.000	200.239	0,23
Deutsche Bank AG	4,50%	19.05.2026	EUR	1.100.000	1.112.557	1,30
Deutsche Pfandbriefbank AG	0,10%	02.02.2026	EUR	2.100.000	2.088.033	2,44
Illimity Bank SpA	5,75%	31.05.2027	EUR	1.300.000	1.361.082	1,59
Intesa Sanpaolo SpA	5,71%	15.01.2026	USD	2.800.000	2.430.562	2,84
Landesbank Baden-Württemberg	2,88%	28.09.2026	EUR	2.400.000	2.406.636	2,81
Landsbankinn HF	6,38%	12.03.2027	EUR	1.400.000	1.477.593	1,72
Oldenburgische Landesbank AG	5,63%	02.02.2026	EUR	200.000	201.474	0,23
Raiffeisen Bank International AG, FRN	4,75%	26.01.2027	EUR	100.000	100.515	0,11
Saastopankkien Keskuspankki Suomi OYJ, FRN	2,77%	22.01.2027	EUR	1.000.000	1.002.195	1,17
Societe Generale SA	4,25%	19.08.2026	USD	1.800.000	1.556.207	1,81
UniCredit SpA	3,90%	28.09.2026	EUR	750.000	759.630	0,89
UniCredit SpA	4,10%	23.02.2027	EUR	300.000	305.660	0,36
Volksbank Wien AG	0,88%	23.03.2026	EUR	100.000	99.467	0,12
SUMME BANKEN					21.967.043	25,63
Getränke & Tabak (2024: 0,00%)						
Italian Wine Brands SpA	2,50%	13.05.2027	EUR	1.004.000	995.165	1,16
SUMME GETRÄNKE & TABAK					995.165	1,16

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – EURO-KURZLÄUFER – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2025

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Zins	Fälligkeits-termin	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto-inventarwert s
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung						
RENTENWERTE (2024: 99,44%) – Fortsetzung						
Baumaterialien (2024: 0,00%)						
Cemex SAB de CV	3,13%	19.03.2026	EUR	2.446.000	2.443.876	2,85
SUMME BAUMATERIALIEN					2.443.876	2,85
CHEMIE & KUNSTSTOFFE (2024: 2,02%)					—	—
Behälter & Glasprodukte (2024: 0,00%)						
Huhtamaki OYJ	4,25%	09.06.2027	EUR	1.000.000	1.023.742	1,19
SUMME BEHÄLTER & GLASPRODUKTE					1.023.742	1,19
Finanzwesen (2024: 11,00%)						
Anglian Water Services Financing plc	2,63%	15.06.2027	GBP	1.700.000	1.877.194	2,19
Heimstaden Bostad AB, REIT	1,13%	21.01.2026	EUR	350.000	348.938	0,41
ICG plc	1,63%	17.02.2027	EUR	2.000.000	1.974.170	2,30
LYB International Finance II BV	0,88%	17.09.2026	EUR	100.000	98.682	0,12
Trafigura Funding SA	3,88%	02.02.2026	EUR	550.000	550.697	0,64
SUMME FINANZWESEN					4.849.681	5,66
Finanzwesen – Automobile (2024: 2,68%)						
Ford Motor Credit Co. LLC	6,86%	05.06.2026	GBP	1.000.000	1.152.178	1,35
RCI Banque SA	4,50%	06.04.2027	EUR	1.000.000	1.022.081	1,19
SUMME FINANZWESEN – AUTOMOBILE					2.174.259	2,54
Finanzmittler (2024: 0,00%)						
ICD Funding Ltd.	3,22%	28.04.2026	USD	2.200.000	1.892.181	2,21
Marsh & McLennan Cos., Inc.	1,35%	21.09.2026	EUR	478.000	472.577	0,55
SUMME FINANZMITTLER					2.364.758	2,76
Dienstleistungen für Lebensmittelunternehmen (2024: 0,00%)						
IVS Group SA	3,00%	18.10.2026	EUR	1.999.000	1.989.571	2,32
SUMME DIENSTLEISTUNGEN FÜR LEBENSMITTELUNTERNEHMEN					1.989.571	2,32
Industriegüter & Ausrüstung (2024: 1,00%)						
Heraeus Finance GmbH	2,63%	09.06.2027	EUR	1.500.000	1.498.579	1,75
Siemens Energy Finance BV	4,00%	05.04.2026	EUR	100.000	100.541	0,12
SUMME INDUSTRIEGÜTER & AUSRÜSTUNG					1599120	1,87
Versicherungen (2024: 1,64%)						
Athene Global Funding, FRN	3,03%	23.02.2027	EUR	500.000	502.879	0,59
La Mondiale SAM	0,75%	20.04.2026	EUR	100.000	99.401	0,12
SUMME VERSICHERUNGEN					602.280	0,71
Metalle & Bergbau (2024: 0,77%)						
Silfin NV	2,88%	11.04.2027	EUR	2.400.000	2.404.947	2,80
voestalpine AG	1,75%	10.04.2026	EUR	1.700.000	1.695.944	1,98
SUMME METALLE & BERGBAU					4.100.891	4,78
HYPOTHEKENBANKEN (2024: 1,00%)					—	—
Öl und Gas (2024: 3,33%)						
Africa Finance Corp.	4,38%	17.04.2026	USD	2.500.000	2.163.301	2,52
APA Infrastructure Ltd.	2,00%	22.03.2027	EUR	500.000	496.690	0,58

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – EURO-KURZLÄUFER – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2025

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Zins	Fälligkeits-termin	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Nettoinventarwerts
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung						
RENTENWERTE (2024: 99,44%) – Fortsetzung						
Öl & Gas (2024: 3,33%) – Fortsetzung						
EP Infrastructure A/S	1,70%	30.07.2026	EUR	2.000.000	1.984.906	2,31
Southern Gas Corridor CJSC	6,88%	24.03.2026	USD	800.000	700.727	0,82
SUMME ÖL & GAS					5.345.624	6,23
PAPIERPRODUKTE (2024: 0,58%)					—	—
ARZNEIMITTEL (2024: 1,51%)					—	—
Schienenverkehr (2024: 1,77%)						
Ayvens SA	4,38%	23.11.2026	EUR	200.000	203.990	0,24
SUMME SCHIENENVERKEHR					203.990	0,24
Immobilien (2024: 3,89%)						
ARGAN SA, REIT	1,01%	17.11.2026	EUR	2.400.000	2.352.532	2,74
Balder Finland OYJ	1,00%	18.01.2027	EUR	2.400.000	2.355.211	2,75
Sagax Euro Mtn NL BV	1,63%	24.02.2026	EUR	125.000	124.755	0,15
Sirius Real Estate Ltd.	1,13%	22.06.2026	EUR	1.300.000	1.288.642	1,50
VGP NV	1,63%	17.01.2027	EUR	2.600.000	2.568.859	3,00
SUMME IMMOBILIEN					8.689.999	10,14
Dienstleistungen (2024: 1,62%)						
AXA Logistics Europe Master SCA	0,38%	15.11.2026	EUR	1.975.000	1.932.986	2,25
SUMME DIENSTLEISTUNGEN					1.932.986	2,25
Staatliche Kreditnehmer (2024: 7,61%)						
Kolumbien (Staat)	3,88%	22.03.2026	EUR	2.400.000	2.400.329	2,80
Indonesien (Staat)	0,90%	14.02.2027	EUR	800.000	783.999	0,91
Rumänien (Staat)	5,00%	27.09.2026	EUR	147.000	150.506	0,18
Rumänien (Staat)	2,38%	19.04.2027	EUR	1.400.000	1.397.985	1,63
Sharjah Sukuk Program Ltd.	3,85%	03.04.2026	USD	600.000	518.541	0,61
SUMME STAATLICHE KREDITNEHMER					5.251.360	6,13
Stahl (2024: 0,00%)						
ArcelorMittal SA	4,88%	26.09.2026	EUR	100.000	102.020	0,12
SUMME STAHL					102.020	0,12
Supranationale Kreditnehmer (2024: 1,60%)						
DAE Sukuk Difc Ltd.	3,75%	15.02.2026	USD	500.000	432.127	0,50
SUMME SUPRANATIONALE KREDITNEHMER					432.127	0,50
Telekommunikation & Mobilfunk (2024: 0,00%)						
American Tower Corp., REIT	0,40%	15.02.2027	EUR	100.000	97.485	0,11
Global Switch Holdings Ltd.	2,25%	31.05.2027	EUR	2.000.000	1.984.559	2,32
SUMME TELEKOMMUNIKATION & MOBILFUNK					2.082.044	2,43
Transport (2024: 2,14%)						
DP World Ltd.	2,38%	25.09.2026	EUR	400.000	399.171	0,47
Leasys SpA, FRN	2,78%	29.01.2027	EUR	400.000	401.199	0,47
SUMME TRANSPORT					800.370	0,94

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – EURO-KURZLÄUFER – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2025

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Zins	Fälligkeits-termin	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Nettoinventarwerts
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE– Fortsetzung						
RENTENWERTE (2024: 99,44%) – Fortsetzung						
Versorger (2024: 3,89%)						
Enel Americas SA	4,00%	25.10.2026	USD	325.000	281.139	0,33
Fund of National Welfare Samruk-Kazyna JSC	2,00%	28.10.2026	USD	2.500.000	2.112.009	2,46
SUMME VERSORGER					2.393.148	2,79
SUMME RENTENWERTE					81.579.161	95,19
SUMME ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE					81.579.161	95,19

ANLAGEN IN FINANZDERIVATE DEVISENTERMINKONTRAKTE[1]

Währung gekauft	Betrag gekauft	Währung verkauft	Betrag verkauft	Fälligkeitstermin	Marktwert EUR	% des Nettoinventarwerts
EUR	1.240.399	GBP	1.068.600	05.06.2026	37.216	0,04
EUR	1.951.451	GBP	1.722.321	16.06.2026	13.214	0,02
EUR	32.142.764	USD	35.388.000	17.12.2025	1.558.692	1,82
EUR	2.274.697	USD	2.434.000	17.12.2025	171.113	0,20
EUR	15.481.604	USD	17.320.000	18.03.2026	583.290	0,68
EUR	15.897.746	USD	18.150.000	18.03.2026	285.482	0,33
EUR	2.885.812	USD	3.211.400	18.03.2026	123.431	0,14
EUR	5.891.117	USD	6.800.000	18.03.2026	41.894	0,05
EUR	744.672	USD	819.000	18.03.2026	40.185	0,05
EUR	305.873	USD	337.000	18.03.2026	15.993	0,02
USD	25.022.000	EUR	21.247.861	17.12.2025	377.397	0,44
USD	2.439.500	EUR	2.059.394	18.03.2026	39.014	0,05
USD	2.340.000	EUR	1.984.806	18.03.2026	28.015	0,03
USD	1.500.375	EUR	1.271.197	18.03.2026	19.395	0,02
USD	706.000	EUR	597.863	18.03.2026	9.424	0,01
USD	200.000	EUR	168.933	18.03.2026	3.103	—
SUMME UNREALISIERTE WERTSTEIGERUNGEN AUS DEVISENTERMINKONTRAKTEN (2024: 0,02%)					3346858 3,90	
EUR	1.148.475	USD	1.372.800	17.06.2026	(27.263)	(0,03)
EUR	4.268.036	USD	5.023.000	17.06.2026	(33.926)	(0,04)
EUR	721.751	USD	860.250	16.09.2026	(12.072)	(0,01)
USD	2.800.000	EUR	2.430.375	17.12.2025	(10.476)	(0,01)
USD	10.000.000	EUR	8.680.763	17.12.2025	(38.265)	(0,05)
USD	17.953.000	EUR	15.503.233	18.03.2026	(60.425)	(0,07)
SUMME UNREALISIERTE WERTMINDERUNGEN AUS DEVISENTERMINKONTRAKTEN (2024: (0,53)%)					(182.427)	(0,21)

Summe Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	84.926.019	99,09
Summe Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	(182.427)	(0,21)
Barmittel und von Brokern zahlbare Barmittel	210.208	0,25
Sonstige Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	748.146	0,87
NETTOINVENTARWERT FÜR INHABER RÜCKNAHMEFÄHIGER ANTEILE	85.701.946	100,00

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – EURO-KURZLÄUFER – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2025

Analyse des Gesamtvermögens	% des Gesamtvermögens
Übertragbare Wertpapiere, die zur Notierung an einer amtlichen Börse zugelassen sind	79,97
Übertragbare Wertpapiere, die an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden	14,49
Finanzderivate, die am OTC-Markt gehandelt werden	3,88
Sonstige Anlagen	1,66
GESAMTVERMÖGEN	100,00

1 Devisenterminkontrakte werden über folgende Kontrahenten gehandelt: BNP Paribas, Citibank, Credit Lyonnais und State Street.

Geographische Allokation des Portfolios	% des Nettovermögens
Deutschland	13,11
Italien	11,93
Vereinigte Staaten	11,82
Frankreich	6,54
Belgien	6,38
Supranationale Kreditnehmer	5,31
Vereinigtes Königreich	4,49
Vereinigte Arabische Emirate	3,78
Schweden	3,16
Mexiko	2,85
Kolumbien	2,80
Kasachstan	2,46
Luxemburg	2,38
Finnland	2,36
Tschechische Republik	2,32
Spanien	2,22
Österreich	2,21
Bahrain	1,99
Rumänien	1,81
Island	1,72
Indonesien	0,91
Aserbaidschan	0,82
Singapur	0,64
Australien	0,58
Chile	0,33
Niederlande	0,27
SUMME KAPITALANLAGEN	95,19
Sonstige Nettovermögenswerte	4,81
NETTOINVENTARWERT	100,00

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – EURO-RENTEN

Zum 31. Oktober 2025

Kapitalanlagen	Zins	Fälligkeits-termin	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Nettoinventarwerts
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE						
RENTENWERTE (2024: 99,55%)						
FLUGHÄFEN (2024: 1,66%)					—	—
Banken (2024: 11,00%)						
Banco Bilbao Vizcaya Argentaria SA	8,38%	21.06.2028	EUR	400.000	442.829	1,30
Banco Santander SA, FRN[1]	7,00%	20.11.2029	EUR	400.000	434.000	1,28
BNP Paribas SA, FRN	2,50%	31.03.2032	EUR	400.000	397.679	1,17
Deutsche Bank AG, FRN[1]	4,63%	30.10.2027	EUR	400.000	397.646	1,17
Deutsche Pfandbriefbank AG	0,10%	02.02.2026	EUR	400.000	397.721	1,17
Mediobanca Banca di Credito Finanziario SpA, FRN	4,38%	01.02.2030	EUR	650.000	678.955	1,99
UniCredit SpA, FRN[1]	5,63%	03.12.2032	EUR	550.000	551.274	1,62
SUMME BANKEN					3.300.104	9,70
Brauereien (2024: 1,16%)						
Carlsberg Breweries A/S	4,25%	05.10.2033	EUR	400.000	426.004	1,25
SUMME BRAUEREIEN					426.004	1,25
Baumaterialien (2024: 1,04%)						
Holcim Finance Luxembourg SA	0,63%	19.01.2033	EUR	475.000	396.874	1,17
SUMME BAUMATERIALIEN					396.874	1,17
Chemie & Kunststoffe (2024: 0,58%)						
Air Products and Chemicals, Inc.	0,80%	05.05.2032	EUR	250.000	216.461	0,64
Nynas AB	11,75%	17.06.2028	USD	500.000	454.567	1,33
SUMME CHEMIE & KUNSTSTOFFE					671.028	1,97
Finanzwesen (2024: 4,32%)						
Sudzucker International Finance BV	5,95%	28.05.2030	EUR	400.000	394.118	1,16
Temasek Financial I Ltd.	0,50%	20.11.2031	EUR	990.000	867.479	2,55
SUMME FINANZWESEN					1.261.597	3,71
Dienstleistungen für Lebensmittelunternehmen (2024: 0,00%)						
NewPrinces SpA	4,75%	12.02.2031	EUR	500.000	505.909	1,49
SUMME DIENSTLEISTUNGEN FÜR LEBENSMITTELUNTERNEHMEN					505.909	1,49
Nahrungsmittel, Getränke & Tabak (2024: 2,96%)						
BAT International Finance plc	3,13%	06.03.2029	EUR	330.000	333.374	0,98
Philip Morris International, Inc.	2,88%	14.05.2029	EUR	750.000	753.484	2,21
SUMME NAHRUNGSMITTEL, GETRÄNKE & TABAK					1.086.858	3,19
Versicherungen (2024: 2,54%)						
Generali, FRN	5,00%	08.06.2048	EUR	450.000	473.755	1,39
Hannover Rueck SE, FRN	5,88%	26.08.2043	EUR	400.000	455.018	1,34
SUMME VERSICHERUNGEN					928.773	2,73
ÖL & GAS (2024: 1,07%)					—	—
Immobilien (2024: 2,11%)						
Balder Finland OYJ	1,00%	20.01.2029	EUR	400.000	375.229	1,10
SUMME IMMOBILIEN					375.229	1,10

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – EURO-RENTEN – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2025

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Zins	Fälligkeits-termin	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Nettoinventarwerts
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung						
RENTENWERTE (2024: 99,55%) – Fortsetzung						
Dienstleistungen (2024: 0,00%)						
Quicktop Holdco AB, FRN	6,53%	21.03.2030	EUR	100.000	102.785	0,30
SUMME DIENSTLEISTUNGEN					102.785	0,30
Staatliche Kreditnehmer (2024: 67,25%)						
Österreich (Staat)	0,50%	20.04.2027	EUR	180.000	176.236	0,52
Österreich (Staat)	0,00%	20.10.2028	EUR	875.000	820.956	2,41
Österreich (Staat)	0,25%	20.10.2036	EUR	260.000	192.050	0,56
Belgien (Staat)	3,00%	22.06.2034	EUR	550.000	549.504	1,61
Belgien (Staat)	1,45%	22.06.2037	EUR	350.000	286.094	0,84
Belgien (Staat)	1,70%	22.06.2050	EUR	340.000	218.589	0,64
Kolumbien (Staat)	5,00%	19.09.2032	EUR	143.000	140.276	0,41
Finnland (Staat)	3,00%	15.09.2033	EUR	510.000	516.891	1,52
Frankreich (Staat)	0,00%	25.11.2029	EUR	1.250.000	1.131.482	3,32
Frankreich (Staat)	1,50%	25.05.2031	EUR	1.245.000	1.166.302	3,43
Frankreich (Staat)	1,25%	25.05.2036	EUR	1.520.000	1.224.078	3,60
Frankreich (Staat)	0,50%	25.05.2040	EUR	1.650.000	1.047.054	3,08
Frankreich (Staat)	0,50%	25.06.2044	EUR	650.000	357.003	1,05
Frankreich (Staat)	3,25%	25.05.2045	EUR	250.000	224.951	0,66
Frankreich (Staat)	0,75%	25.05.2052	EUR	450.000	204.792	0,60
Frankreich (Staat)	0,50%	25.05.2072	EUR	310.000	80.413	0,24
Deutschland (Staat)	0,00%	15.08.2029	EUR	580.000	536.152	1,57
Deutschland (Staat)	2,50%	15.08.2046	EUR	680.000	616.321	1,81
Deutschland (Staat)	0,00%	15.08.2050	EUR	540.000	247.567	0,73
Irland (Staat)	1,70%	15.05.2037	EUR	590.000	513.281	1,51
Israel (Staat)	1,50%	18.01.2027	EUR	510.000	502.892	1,48
Italien (Staat)	0,85%	15.01.2027	EUR	100.000	98.665	0,29
Italien (Staat)	2,00%	01.02.2028	EUR	920.000	917.593	2,70
Italien (Staat)	2,80%	15.06.2029	EUR	910.000	922.858	2,71
Italien (Staat)	1,65%	01.03.2032	EUR	995.000	927.600	2,72
Italien (Staat)	2,50%	01.12.2032	EUR	600.000	582.568	1,71
Italien (Staat)	2,25%	01.09.2036	EUR	1.170.000	1.047.410	3,08
Italien (Staat)	1,80%	01.03.2041	EUR	525.000	403.576	1,18
Italien (Staat)	2,45%	01.09.2050	EUR	400.000	298.216	0,88
Italien (Staat)	1,70%	01.09.2051	EUR	255.000	158.802	0,47
Mexiko (Staat)	3,50%	19.09.2029	EUR	100.000	100.736	0,30
Mexiko (Staat)	4,49%	25.05.2032	EUR	315.000	325.846	0,96
Niederlande (Staat)	0,00%	15.01.2029	EUR	1.075.000	1.004.641	2,95
Niederlande (Staat)	0,50%	15.07.2032	EUR	600.000	526.124	1,55
Portugal (Staat)	1,65%	16.07.2032	EUR	750.000	705.739	2,07
Rumänien (Staat)	2,00%	28.01.2032	EUR	400.000	339.479	1,00
Spanien (Staat)	0,00%	31.01.2027	EUR	400.000	390.143	1,15
Spanien (Staat)	0,80%	30.07.2029	EUR	860.000	812.657	2,39
Spanien (Staat)	1,95%	30.07.2030	EUR	1.500.000	1.467.082	4,31

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – EURO-RENTEN – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2025

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Zins	Fälligkeits-termin	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Nettoinventarwerts
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung						
RENTENWERTE (2024: 99,55%) – Fortsetzung						
Staatliche Kreditnehmer (2024: 67,25%) – Fortsetzung						
Spanien (Staat)	3,15%	30.04.2035	EUR	1.000.000	1.004.448	2,95
Spanien (Staat)	0,85%	30.07.2037	EUR	150.000	114.143	0,33
Spanien (Staat)	1,00%	31.10.2050	EUR	1.175.000	645.381	1,90
SUMME STAATLICHE KREDITNEHMER					23.546.591	69,19
TECHNOLOGIEDIENSTLEISTUNGEN (2024: 0,80%)					—	—
Transport (2024: 1,95%)						
SGL Group ApS, FRN	6,77%	22.04.2030	EUR	700.000	692.626	2,03
SUMME TRANSPORT					692.626	2,03
Versorger (2024: 1,11%)						
Electricite de France SA	1,00%	29.11.2033	EUR	500.000	412.187	1,21
SUMME VERSORGER					412.187	1,21
SUMME RENTENWERTE					33.706.565	99,04
SUMME ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE					33.706.565	99,04

ANLAGEN IN FINANZDERIVATE DEVISENTERMINKONTRAKTE[2]

Währung gekauft	Betrag gekauft	Währung verkauft	Betrag verkauft	Fälligkeitstermin	Marktwert EUR	% des Nettoinventarwerts
EUR	421.368	USD	494.850	17.06.2026	(2.447)	(0,01)
SUMME UNREALISIERTE WERTMINDERUNGEN AUS DEVISENTERMINKONTRAKTEN (2024: 0,00%)					(2.447)	(0,01)

FUTURES

Kapitalanlagen	Anzahl der Kontrakte	Währung	Zugrunde liegendes Exposure EUR	Nennbetrag EUR	Marktwert EUR	% des Nettoinventarwerts
Deutschland						
Euro-Bobl 08.12.2025	2	EUR	236.520	200.000	413	—
Euro-Bund 08.12.2025	22	EUR	2.846.580	2.200.000	17.600	0,06
SUMME DEUTSCHLAND					18.013	0,06
SUMME UNREALISIERTE WERTSTEIGERUNGEN AUS FUTURES-KONTRAKTEN (2024: 0,00%)					18.013	0,06
SUMME UNREALISIERTE WERTMINDERUNGEN AUS FUTURES-KONTRAKTEN (2024: (0,05)%)					—	—
Summe Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte					33.724.578	99,10
Summe Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten					(2.447)	(0,01)
Barmittel und von Brokern zahlbare Barmittel					137.389	0,40
Sonstige Vermögenswerte und Verbindlichkeiten					174.008	0,51
NETTOINVENTARWERT FÜR INHABER RÜCKNAHMEFÄHIGER ANTEILE					34.033.528	100,00

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – EURO-RENTEN – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2025

Analyse des Gesamtvermögens	% des Gesamtvermögens
Übertragbare Wertpapiere, die zur Notierung an einer amtlichen Börse zugelassen sind	98,75
Finanzderivate, die an einem geregelten Markt gehandelt werden	0,05
Sonstige Anlagen	1,20
GESAMTVERMÖGEN	100,00

1 Fortlaufendes Wertpapier ohne festgelegten Fälligkeitstermin. Das gegebenenfalls angegebenen Datum ist der nächstmögliche Kündigungstermin.

2 Devisenterminkontrakte werden über folgenden Kontrahenten gehandelt: Credit Lyonnais

Geographische Allokation des Portfolios	% des Nettovermögens
Italien	22,23
Frankreich	18,35
Spanien	15,60
Deutschland	8,95
Niederlande	4,50
Österreich	3,49
Dänemark	3,29
Belgien	3,10
Vereinigte Staaten	2,85
Schweden	2,74
Singapur	2,55
Portugal	2,07
Finnland	1,52
Irland	1,51
Israel	1,48
Mexiko	1,25
Schweiz	1,17
Rumänien	1,00
Vereinigtes Königreich	0,98
Kolumbien	0,41
SUMME KAPITALANLAGEN	99,04
Sonstige Nettovermögenswerte	0,96
NETTOINVENTARWERT	100,00

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – INTER-RENTEN

Zum 31. Oktober 2025

Kapitalanlagen	Zins	Fälligkeits-termin	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto-inventarwerts
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE						
RENTENWERTE (2024: 94,19%)						
Banken (2024: 0,00%)						
Banco Bilbao Vizcaya Argentaria SA	8,38%	21.06.2028	EUR	400.000	442.829	1,52
SUMME BANKEN					442.829	1,52
GRUNDSTOFFINDUSTRIE – METALLE & BERGBAU (2024: 0,06%)					—	—
Grundstoffindustrie – Sonstige (2024: 0,03%)						
Ingersoll Rand, Inc.	5,45%	15.06.2034	USD	10.000	9.027	0,03
SUMME GRUNDSTOFFINDUSTRIE – SONSTIGE					9.027	0,03
Investitionsgüter – Luft- und Raumfahrt & Verteidigung (2024: 0,08%)						
HEICO Corp.	5,25%	01.08.2028	USD	25.000	22.319	0,08
SUMME INVESTITIONSGÜTER – LUFT- UND RAUMFAHRT & VERTEIDIGUNG					22.319	0,08
Investitionsgüter – Baumaterialien (2024: 0.06%)						
Allegion US Holding Co., Inc.	5,60%	29.05.2034	USD	20.000	18.156	0,06
SUMME INVESTITIONSGÜTER – BAUMATERIALIEN					18.156	0,06
Investitionsgüter – Fertigung Div. (2024: 0,20%)						
Valmont Industries, Inc.	5,25%	01.10.2054	USD	30.000	24.692	0,08
Westinghouse Air Brake Technologies Corp.	5,61%	11.03.2034	USD	15.000	13.677	0,05
SUMME INVESTITIONSGÜTER – FERTIGUNG DIV.					38.369	0,13
Investitionsgüter – Umwelttechnik (2024: 0,06%)						
Republic Services, Inc.	2,38%	15.03.2033	USD	25.000	18.886	0,06
SUMME INVESTITIONSGÜTER – UMWELTTECHNIK					18.886	0,06
Kommunikation – Kabel & Satellit (2024: 0,03%)						
Charter Communications Operating LLC	6,10%	01.06.2029	USD	10.000	9.059	0,03
SUMME KOMMUNIKATION – KABEL & SATELLIT					9.059	0,03
Kommunikation – Medien & Unterhaltung (2024: 0,28%)						
AppLovin Corp.	5,50%	01.12.2034	USD	20.000	17.808	0,06
Meta Platforms, Inc.	3,85%	15.08.2032	USD	20.000	16.720	0,06
Netflix, Inc.	4,88%	15.04.2028	USD	30.000	26.532	0,09
Netflix, Inc.	4,90%	15.08.2034	USD	10.000	8.901	0,03
SUMME KOMMUNIKATION – MEDIEN & UNTERHALTUNG					69.961	0,24
Kommunikation – Mobilfunk (2024: 0,12%)						
T-Mobile USA, Inc.	2,40%	15.03.2029	USD	30.000	24.543	0,08
T-Mobile USA, Inc.	4,50%	15.04.2050	USD	15.000	10.875	0,04
SUMME KOMMUNIKATION – MOBILFUNK					35.418	0,12

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – INTER-RENTEN – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2025

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Zins	Fälligkeits-termin	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Nettoinventarwerts
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung						
RENTENWERTE (2024: 94,19%) – Fortsetzung						
Kommunikation – Festnetz (2024: 0,17%)						
AT&T, Inc.	3,50%	01.06.2041	USD	25.000	17.150	0,06
Rogers Communications, Inc.	4,50%	15.03.2042	USD	15.000	11.328	0,04
Verizon Communications, Inc.	4,40%	01.11.2034	USD	10.000	8.342	0,03
SUMME KOMMUNIKATION – FESTNETZ					36.820	0,13
Zyklischer Konsum – Automobile (2024: 0,05%)						
General Motors Co.	5.20%	01.04.2045	USD	20.000	15.735	0,05
SUMME ZYKLISCHER KONSUM – AUTOMOBILE					15.735	0,05
Zyklischer Konsum – Einzelhandel (2024: 0,04%)						
Home Depot, Inc. (The)	4,95%	25.06.2034	USD	15.000	13.306	0,05
SUMME ZYKLISCHER KONSUM – EINZELHANDEL					13.306	0,05
Zyklischer Konsum – Dienstleistungen (2024: 0,03%)						
Amazon.com, Inc.	3,15%	22.08.2027	USD	10.000	8.573	0,03
SUMME ZYKLISCHER KONSUM – DIENSTLEISTUNGEN					8.573	0,03
Nichtzyklischer Konsum – Lebensmittel & Getränke (2024: 0,13%)						
Mars, Inc.	5,70%	01.05.2055	USD	30.000	26.466	0,09
SUMME NICHTZYKLISCHER KONSUM – LEBENSMITTEL & GETRÄNKE					26.466	0,09
Nichtzyklischer Konsum – Gesundheitswesen (2024: 0,25%)						
CVS Health Corp.	5,05%	25.03.2048	USD	25.000	19.381	0,07
HCA, Inc.	3,50%	15.07.2051	USD	10.000	6.006	0,02
Thermo Fisher Scientific, Inc.	1,75%	15.10.2028	USD	30.000	24.416	0,08
SUMME NICHTZYKLISCHER KONSUM – GESUNDHEITSWESEN					49.803	0,17
Nichtzyklischer Konsum – Arzneimittel (2024: 0,33%)						
Abbott Laboratories	3,75%	30.11.2026	USD	19.000	16.454	0,06
Amgen, Inc.	5,25%	02.03.2033	USD	40.000	35.896	0,12
Pfizer Investment Enterprises Pte. Ltd.	5,30%	19.05.2053	USD	20.000	16.773	0,06
SUMME NICHTZYKLISCHER KONSUM – ARZNEIMITTEL					69.123	0,24
NICHTZYKLISCHE KONSUMGÜTER (2024: 0,06%)					—	—
Nichtzyklische Konsumgüter – Supermärkte (2024: 0,07%)						
Kroger Co. (The)	5,00%	15.09.2034	USD	25.000	21.849	0,08
SUMME NICHTZYKLISCHE KOMSUMGÜTER – SUPERMÄRKTE					21.849	0,08
Nichtzyklischer Konsum – Tabak (2024: 1,82%)						
Philip Morris International, Inc.	2,88%	14.05.2029	EUR	530.000	532.462	1,83
Philip Morris International, Inc.	5,63%	17.11.2029	USD	10.000	9.093	0,03
Reynolds American, Inc.	5,85%	15.08.2045	USD	10.000	8.595	0,03
SUMME NICHTZYKLISCHER KONSUM - TABAK					550.150	1,89

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – INTER-RENTEN – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2025

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Zins	Fälligkeits-termin	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Nettoinventarwerts
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung						
RENTENWERTE (2024: 94,19%) – Fortsetzung						
Energie – Unabhängige Versorger (2024: 0,12%)						
Diamondback Energy, Inc.	5,75%	18.04.2054	USD	10.000	8.357	0,03
Hess Corp.	5,60%	15.02.2041	USD	15.000	13.644	0,05
Ovintiv, Inc.	5,65%	15.05.2028	USD	15.000	13.366	0,04
SUMME ENERGIE – UNABHÄNGIGE VERSORGER					35.367	0,12
Energie – Integrierte Versorger (2024: 0,08%)						
BP Capital Markets America, Inc.	1,75%	10.08.2030	USD	15.000	11.622	0,04
Cenovus Energy, Inc.	5,40%	15.06.2047	USD	15.000	12.069	0,04
SUMME ENERGIE – INTEGRIERTE VERSORGER					23.691	0,08
Energie – Midstream-Industrie (2024: 0,24%)						
Columbia Pipelines Holding Co. LLC	6,04%	15.08.2028	USD	20.000	18.051	0,06
Eastern Gas Transmission & Storage, Inc.	3,00%	15.11.2029	USD	15.000	12.445	0,04
MPLX LP	4,50%	15.04.2038	USD	20.000	15.719	0,06
ONEOK, Inc.	4,95%	13.07.2047	USD	20.000	15.090	0,05
SUMME ENERGIE – MIDSTREAM-INDUSTRIE					61.305	0,21
Federal Home Loan Mortgage Corp. (2024: 4,14%)						
FHLMC, FRN 1N1492	6,24%	01.01.2037	USD	3.685	3.253	0,01
FHLMC A36463	5,50%	01.08.2035	USD	545	492	—
FHLMC A40901	5,00%	01.12.2035	USD	2.459	2.173	0,01
FHLMC A48439	5,00%	01.04.2036	USD	2.630	2.322	0,01
FHLMC A58121	5,50%	01.03.2037	USD	3.486	3.145	0,01
FHLMC A64474	5,50%	01.09.2037	USD	3.378	3.048	0,01
FHLMC A81658	6,00%	01.09.2038	USD	2.048	1.877	0,01
FHLMC A84664	4,50%	01.02.2039	USD	4.412	3.843	0,01
FHLMC A91787	4,50%	01.03.2040	USD	14.418	12.547	0,04
FHLMC A96706	3,50%	01.02.2041	USD	27.624	22.967	0,08
FHLMC A97942	4,50%	01.04.2041	USD	3.715	3.232	0,01
FHLMC C00742	6,50%	01.04.2029	USD	281	252	—
FHLMC C54218	6,50%	01.07.2031	USD	26	22	—
FHLMC C75536	6,00%	01.01.2033	USD	4.918	4.432	0,02
FHLMC G16207	3,50%	01.07.2032	USD	17.105	14.620	0,05
FHLMC G60169	3,50%	01.07.2045	USD	36.803	30.243	0,10
FHLMC Q02288	4,00%	01.07.2041	USD	3.953	3.359	0,01
FHLMC Q37291	3,50%	01.11.2045	USD	29.015	23.690	0,08
FHLMC QC1805	2,00%	01.05.2051	USD	149.316	106.891	0,37
FHLMC QE6969	5,50%	01.08.2052	USD	46.340	40.826	0,14
FHLMC SD0578	2,50%	01.03.2051	USD	147.345	109.462	0,38
FHLMC SD1581	2,50%	01.09.2052	USD	73.587	54.428	0,19
FHLMC SD8006	4,00%	01.08.2049	USD	15.875	13.215	0,05
FHLMC SD8211	2,00%	01.05.2052	USD	165.456	116.698	0,40
FHLMC SD8213	3,00%	01.05.2052	USD	84.898	65.411	0,22

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – INTER-RENTEN – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2025

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Zins	Fälligkeits-termin	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Nettoinventar werts
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung						
RENTENWERTE (2024: 94,19%) – Fortsetzung						
Federal Home Loan Mortgage Corp. (2024: 4,14%) – Fortsetzung						
FHLMC SD8235	3,00%	01.08.2052	USD	83.053	63.939	0,22
FHLMC V83590	4,00%	01.11.2047	USD	21.414	17.916	0,06
FEDERAL HOME LOAN MORTGAGE CORP. SUMME					724.303	2,49
Federal National Mortgage Association (2024: 3,80%)						
FNMA 453107	6,00%	01.01.2029	USD	648	574	—
FNMA 535332	8,50%	01.04.2030	USD	84	76	—
FNMA 580144	6,50%	01.07.2031	USD	42	38	—
FNMA 606217	6,50%	01.11.2031	USD	328	295	—
FNMA 615089	7,00%	01.01.2032	USD	476	434	—
FNMA 628210	6,50%	01.03.2032	USD	1.948	1.767	0,01
FNMA 724859	5,50%	01.07.2033	USD	10.112	9.032	0,03
FNMA, FRN 948421	6,07%	01.08.2037	USD	9.020	7.962	0,03
FNMA AD7856	4,50%	01.06.2040	USD	2.617	2.275	0,01
FNMA AE0949	4,00%	01.02.2041	USD	25.846	21.972	0,08
FNMA AE7912	4,00%	01.11.2040	USD	37.648	32.009	0,11
FNMA AJ1589	4,00%	01.10.2041	USD	7.561	6.415	0,02
FNMA AK8211	3,50%	01.04.2042	USD	19.823	16.419	0,06
FNMA AO5158	3,00%	01.06.2027	USD	3.936	3.378	0,01
FNMA AW0029	3,50%	01.07.2044	USD	8.199	6.729	0,02
FNMA BH7058	3,50%	01.12.2047	USD	32.654	26.454	0,09
FNMA BJ9889	3,00%	01.10.2049	USD	48.942	38.102	0,13
FNMA CA6412	2,50%	01.07.2050	USD	71.672	53.497	0,18
FNMA CB2398	2,50%	01.12.2051	USD	133.252	99.461	0,34
FNMA CB2850	2,00%	01.02.2052	USD	105.268	74.018	0,26
FNMA CB4211	4,50%	01.07.2052	USD	103.595	87.986	0,30
FNMA FM4380	2,00%	01.10.2035	USD	62.335	49.988	0,17
FNMA FM5086	2,00%	01.12.2050	USD	107.673	75.709	0,26
FNMA MA1957	3,50%	01.07.2044	USD	33.046	27.163	0,09
FNMA MA3007	3,00%	01.04.2047	USD	55.546	43.575	0,15
FNMA MA3774	3,00%	01.09.2049	USD	21.600	16.816	0,06
FNMA MA4228	1,50%	01.01.2036	USD	78.317	61.223	0,21
FNMA MA4737	5,00%	01.08.2052	USD	91.324	79.324	0,27
FNMA MA4783	4,00%	01.10.2052	USD	61.389	50.754	0,18
SUMME FEDERAL NATIONAL MORTGAGE ASSOCIATION					893.445	3,07
Finanzwesen (2024: 1,11%)						
Sudzucker International Finance BV	5,95%	28.05.2030	EUR	200.000	197.059	0,68
Temasek Financial I Ltd.	0,50%	20.11.2031	EUR	407.000	356.631	1,23
SUMME FINANZWESEN					553.690	1,91

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – INTER-RENTEN – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2025

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Zins	Fälligkeits-termin	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Nettoinventarwerts
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung						
RENTENWERTE (2024: 94,19%) – Fortsetzung						
Finanzinstitute – Banken (2024: 1,40%)						
Bank of America Corp., FRN	4,95%	22.07.2028	USD	25.000	21.955	0,07
Bank of America Corp., FRN	3,19%	23.07.2030	USD	25.000	20.895	0,07
Bank of America Corp., FRN	2,69%	22.04.2032	USD	15.000	11.880	0,04
FNB Corp., FRN	5,72%	11.12.2030	USD	15.000	13.259	0,05
Goldman Sachs Group, Inc. (The)	3,85%	26.01.2027	USD	25.000	21.597	0,07
Huntington Bancshares, Inc.	2,55%	04.02.2030	USD	20.000	16.061	0,06
JPMorgan Chase & Co., FRN	3,51%	23.01.2029	USD	20.000	17.105	0,06
JPMorgan Chase & Co., FRN	2,96%	13.05.2031	USD	25.000	20.370	0,07
Morgan Stanley, FRN	2,70%	22.01.2031	USD	25.000	20.280	0,07
Northern Trust Corp.	4,00%	10.05.2027	USD	10.000	8.677	0,03
Northern Trust Corp.	6,13%	02.11.2032	USD	20.000	18.957	0,06
PNC Financial Services Group, Inc. (The), FRN	4,63%	06.06.2033	USD	30.000	25.819	0,09
Regions Financial Corp., FRN	5,72%	06.06.2030	USD	20.000	18.014	0,06
Truist Financial Corp., FRN	7,16%	30.10.2029	USD	25.000	23.416	0,08
US Bancorp, FRN	5,78%	12.06.2029	USD	25.000	22.500	0,08
Wells Fargo & Co., FRN	2,88%	30.10.2030	USD	50.000	41.082	0,14
SUMME FINANZINSTITUTE – BANKEN					321.867	1,10
FINANZINSTITUTE – FINANZGESELLSCHAFTEN (2024: 0,05%)					—	—
Finanzinstitute – Versicherungen – Gesundheit (2024: 0,22%)						
Centene Corp.	2,45%	15.07.2028	USD	10.000	8.083	0,03
Elevance Health, Inc.	5,38%	15.06.2034	USD	25.000	22.359	0,08
UnitedHealth Group, Inc.	5,88%	15.02.2053	USD	25.000	22.258	0,07
SUMME FINANZINSTITUTE – VERSICHERUNGEN – GESUNDHEIT					52.700	0,18
Finanzinstitute – Versicherungen – Leben (2024: 0,08%)						
Corebridge Financial, Inc.	5.75%	15.01.2034	USD	15.000	13.619	0,05
SUMME FINANZINSTITUTE – VERSICHERUNGEN – LEBEN					13.619	0,05
Finanzinstitute – Versicherungen – P&C (2024: 0,21%)						
Aon North America, Inc.	5,15%	01.03.2029	USD	20.000	17.835	0,06
CNA Financial Corp.	5,13%	15.02.2034	USD	20.000	17.457	0,06
Travelers Cos., Inc. (The)	2,55%	27.04.2050	USD	15.000	8.037	0,03
SUMME FINANZINSTITUTE – VERSICHERUNGEN – P&C					43.329	0,15
Finanzinstitute – Real Estate Investment Trusts (2024: 0,16%)						
Regency Centers LP, REIT	4,13%	15.03.2028	USD	5.000	4.338	0,02
UDR, Inc., REIT	3,10%	01.11.2034	USD	20.000	14.983	0,05
Welltower OP LLC, REIT	2,75%	15.01.2032	USD	35.000	27.567	0,09
FINANZINSTITUTE – SUMME REAL ESTATE INVESTMENT TRUSTS					46.888	0,16

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – INTER-RENTEN – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2025

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Zins	Fälligkeits-termin	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Nettoinventarwerts
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung						
RENTENWERTE (2024: 94,19%) – Fortsetzung						
FINANZINSTITUTE – REIT – WOHNUNGEN (2024: 0,06%)					—	—
Finanzinstitute – Banken (2024: 0,00%)						
Morgan Stanley, FRN	5,83%	19.04.2035	USD	20.000	18.482	0,06
SUMME FINANZINSTITUTE – BANKEN					18.482	0,06
Government National Mortgage Association (2024: 0,22%)						
GNMA 441590	8,00%	15.10.2029	USD	641	571	—
GNMA 739956	4,00%	15.11.2040	USD	13.941	11.738	0,04
FNMA MA6283	3,00%	20.11.2049	USD	59.717	46.728	0,16
SUMME GOVERNMENT NATIONAL MORTGAGE ASSOCIATION					59.037	0,20
Staatliche Kreditnehmer (2024: 76,67%)						
Australien (Staat)	2,25%	21.05.2028	AUD	350.000	192.182	0,66
Australien (Staat)	2,50%	21.05.2030	AUD	300.000	161.674	0,56
Australien (Staat)	1,25%	21.05.2032	AUD	300.000	143.862	0,49
Österreich (Staat)	2,90%	20.02.2033	EUR	180.000	182.178	0,63
Belgien (Staat)	1,00%	22.06.2031	EUR	480.000	439.817	1,51
Kanada (Staat)	5,75%	01.06.2029	CAD	125.000	85.637	0,29
Kanada (Staat)	1,25%	01.06.2030	CAD	720.000	418.027	1,44
Kanada (Staat)	5,75%	01.06.2033	CAD	545.000	399.733	1,37
Kanada (Staat)	3,25%	01.12.2034	CAD	500.000	313.299	1,08
Kanada (Staat)	4,00%	01.06.2041	CAD	180.000	119.574	0,41
Kanada (Staat)	2,00%	01.12.2051	CAD	400.000	181.303	0,62
Kolumbien (Staat)	5,00%	19.09.2032	EUR	134.000	131.448	0,45
Tschechische Republik (Staat)	1,20%	13.03.2031	CZK	9.000.000	319.601	1,10
Dänemark (Staat)	0,50%	15.11.2027	DKK	800.000	104.550	0,36
Dänemark (Staat)	0,00%	15.11.2031	DKK	3.000.000	353.657	1,21
Dänemark (Staat)	4,50%	15.11.2039	DKK	1.800.000	291.573	1,00
Frankreich (Staat)	1,00%	25.05.2027	EUR	250.000	245.980	0,84
Frankreich (Staat)	5,50%	25.04.2029	EUR	250.000	275.520	0,95
Frankreich (Staat)	5,75%	25.10.2032	EUR	90.000	105.655	0,36
Frankreich (Staat)	1,25%	25.05.2034	EUR	190.000	162.248	0,56
Frankreich (Staat)	4,50%	25.04.2041	EUR	150.000	161.635	0,55
Frankreich (Staat)	1,75%	25.05.2066	EUR	100.000	51.215	0,18
Deutschland (Staat)	2,10%	15.11.2029	EUR	315.000	314.475	1,08
Deutschland (Staat)	4,75%	04.07.2034	EUR	350.000	410.145	1,41
Deutschland (Staat)	1,00%	15.05.2038	EUR	150.000	120.766	0,41
Deutschland (Staat)	1,25%	15.08.2048	EUR	150.000	103.776	0,36
Ungarn (Staat)	6,75%	22.10.2028	HUF	60.000.000	156.410	0,54
Italien (Staat)	1,60%	01.06.2026	EUR	410.000	409.249	1,41
Italien (Staat)	4,75%	01.09.2028	EUR	170.000	181.546	0,62
Italien (Staat)	1,65%	01.03.2032	EUR	300.000	279.678	0,96

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – INTER-RENTEN – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2025

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Zins	Fälligkeits-termin	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Nettoinventarwerts
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung						
RENTENWERTE (2024: 94,19%) – Fortsetzung						
Staatliche Kreditnehmer (2024: 76,67%) – Fortsetzung						
Italien (Staat)	5,00%	01.08.2039	EUR	300.000	343.282	1,18
Japan (Staat)	2,10%	20.12.2026	JPY	75.000.000	428.085	1,47
Japan (Staat)	1,80%	20.09.2030	JPY	190.000.000	1.098.423	3,77
Japan (Staat)	1,30%	20.06.2035	JPY	213.000.000	1.162.335	3,99
Japan (Staat)	1,70%	20.09.2044	JPY	258.000.000	1.270.419	4,36
Japan (Staat)	0,80%	20.03.2048	JPY	55.000.000	208.628	0,72
Japan (Staat)	0,50%	20.03.2059	JPY	160.000.000	425.820	1,46
Mexiko (Staat)	3,50%	19.09.2029	EUR	300.000	302.207	1,04
Niederlande (Staat)	2,50%	15.01.2033	EUR	240.000	239.203	0,82
Neuseeland (Staat)	4,25%	15.05.2034	NZD	275.000	139.505	0,48
Polen (Staat)	2,50%	25.07.2026	PLN	910.000	212.512	0,73
Polen (Staat)	2,75%	25.10.2029	PLN	630.000	138.595	0,48
Polen (Staat)	1,75%	25.04.2032	PLN	370.000	71.852	0,25
Polen (Staat)	5,00%	25.04.2037	PLN	300.000	68.146	0,23
Rumänien (Staat)	4,75%	11.10.2034	RON	720.000	121.826	0,42
Russland (Staat)	7,05%	19.01.2028	RUB	12.000.000	30.882	0,11
Slowakei (Staat)	1,00%	14.05.2032	EUR	200.000	177.342	0,61
Spanien (Staat)	1,95%	30.07.2030	EUR	450.000	440.125	1,51
Spanien (Staat)	4,20%	31.01.2037	EUR	100.000	108.702	0,37
Spanien (Staat)	1,20%	31.10.2040	EUR	100.000	72.870	0,25
Schweden (Staat)	1,00%	12.11.2026	SEK	300.000	27.129	0,09
Schweden (Staat)	0,75%	12.11.2029	SEK	3.300.000	286.334	0,98
Schweden (Staat)	2,25%	01.06.2032	SEK	4.700.000	427.995	1,47
Vereinigtes Königreich (Staat)	4,50%	07.06.2028	GBP	360.000	417.147	1,43
Vereinigtes Königreich (Staat)	1,63%	22.10.2028	GBP	850.000	913.490	3,14
Vereinigtes Königreich (Staat)	4,25%	07.06.2032	GBP	940.000	1.083.771	3,72
Vereinigtes Königreich (Staat)	4,25%	07.03.2036	GBP	630.000	702.512	2,41
Vereinigtes Königreich (Staat)	3,25%	22.01.2044	GBP	1.360.000	1.218.522	4,19
Vereinigtes Königreich (Staat)	1,50%	22.07.2047	GBP	1.500.000	903.172	3,10
US-Treasury Bond	4,50%	15.02.2036	USD	25.000	22.448	0,08
US-Treasury Bond	2,50%	15.02.2046	USD	80.000	49.406	0,17
US-Treasury Bond	3,38%	15.11.2048	USD	125.000	87.809	0,30
US-Treasury Bond	2,38%	15.11.2049	USD	35.000	20.053	0,07
US-Treasury Bond	2,00%	15.02.2050	USD	30.000	15.721	0,05
US-Treasury Bond	1,38%	15.08.2050	USD	30.000	13.248	0,05
US-Treasury Bond	1,88%	15.02.2051	USD	25.000	12.516	0,04
US-Treasury Bond	2,00%	15.08.2051	USD	75.000	38.521	0,13
US-Treasury Bond	2,25%	15.02.2052	USD	80.000	43.467	0,15
US-Treasury Bond	2,88%	15.05.2052	USD	110.000	68.709	0,24
US-Treasury Bond	4,00%	15.11.2052	USD	10.000	7.742	0,03
US-Treasury Bond	4,63%	15.02.2055	USD	230.000	197.746	0,68
US-Treasury Note	1,75%	31.12.2026	USD	30.000	25.419	0,09

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – INTER-RENTEN – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2025

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Zins	Fälligkeits-termin	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Nettoinventarwerts
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung						
RENTENWERTE (2024: 94,19%) – Fortsetzung						
Staatliche Kreditnehmer (2024: 76,67%) – Fortsetzung						
US-Treasury Note	2,25%	15.02.2027	USD	45.000	38.294	0,13
US-Treasury Note	1,88%	28.02.2027	USD	50.000	42.317	0,15
US-Treasury Note	2,50%	31.03.2027	USD	100.000	85.265	0,29
US-Treasury Note	2,75%	30.04.2027	USD	60.000	51.317	0,18
US-Treasury Note	2,63%	31.05.2027	USD	50.000	42.649	0,15
US-Treasury Note	2,75%	31.07.2027	USD	150.000	128.051	0,44
US-Treasury Note	3,88%	30.11.2027	USD	50.000	43.558	0,15
US-Treasury Note	3,63%	31.05.2028	USD	325.000	281.773	0,97
US-Treasury Note	4,00%	30.06.2028	USD	175.000	153.168	0,53
US-Treasury Note	1,13%	31.08.2028	USD	30.000	24.278	0,08
US-Treasury Note	4,88%	31.10.2028	USD	100.000	89.724	0,31
US-Treasury Note	3,13%	15.11.2028	USD	65.000	55.539	0,19
US-Treasury Note	4,00%	31.01.2029	USD	100.000	87.629	0,30
US-Treasury Note	2,38%	15.05.2029	USD	25.000	20.761	0,07
US-Treasury Note	4,25%	30.06.2029	USD	100.000	88.440	0,30
US-Treasury Note	3,63%	31.08.2029	USD	175.000	151.447	0,52
US-Treasury Note	1,50%	15.02.2030	USD	50.000	39.635	0,14
US-Treasury Note	4,00%	31.03.2030	USD	155.000	136.008	0,47
US-Treasury Note	3,75%	30.06.2030	USD	120.000	104.193	0,36
US-Treasury Note	3,88%	31.07.2030	USD	150.000	130.939	0,45
US-Treasury Note	3,63%	31.08.2030	USD	200.000	172.694	0,59
US-Treasury Note	4,88%	31.10.2030	USD	110.000	100.296	0,34
US-Treasury Note	1,13%	15.02.2031	USD	25.000	19.009	0,07
US-Treasury Note	1,25%	15.08.2031	USD	60.000	45.171	0,15
US-Treasury Note	1,38%	15.11.2031	USD	15.000	11.299	0,04
US-Treasury Note	4,38%	31.01.2032	USD	175.000	156.148	0,54
US-Treasury Note	4,13%	31.03.2032	USD	175.000	153.998	0,53
US-Treasury Note	2,75%	15.08.2032	USD	160.000	129.344	0,44
US-Treasury Note	4,25%	15.11.2034	USD	100.000	87.959	0,30
US-Treasury Note	4,63%	15.02.2035	USD	260.000	235.001	0,81
SUMME STAATLICHE KREDITNEHMER					23.365.953	80,26
Technologie (2024: 0,99%)						
Accenture Capital, Inc.	4,25%	04.10.2031	USD	30.000	25.957	0,09
Apple, Inc.	2,90%	12.09.2027	USD	20.000	17.061	0,06
Autodesk, Inc.	5,30%	15.06.2035	USD	15.000	13.341	0,05
Broadcom, Inc.	4,93%	15.05.2037	USD	24.000	20.715	0,07
CDW LLC	2,67%	01.12.2026	USD	10.000	8.512	0,03
Fiserv, Inc.	5,45%	15.03.2034	USD	15.000	13.199	0,04
Keysight Technologies, Inc.	4,95%	15.10.2034	USD	20.000	17.502	0,06
KLA Corp.	4,65%	15.07.2032	USD	25.000	22.014	0,08
Oracle Corp.	3,65%	25.03.2041	USD	25.000	16.831	0,06

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – INTER-RENTEN – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2025

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Zins	Fälligkeits-termin	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Nettoinventarwerts
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung						
RENTENWERTE (2024: 94,19%) – Fortsetzung						
Technologie (2024: 0,99%) – Fortsetzung						
Roper Technologies, Inc.	2,95%	15.09.2029	USD	10.000	8.279	0,03
Roper Technologies, Inc.	4,75%	15.02.2032	USD	15.000	13.110	0,04
Uber Technologies, Inc.	4,30%	15.01.2030	USD	10.000	8.695	0,03
Verisk Analytics, Inc.	5,25%	05.06.2034	USD	30.000	26.755	0,09
SUMME TECHNOLOGIE					211.971	0,73
Technologiedienstleistungen (2024: 0,08%)						
VeriSign, Inc.	2,70%	15.06.2031	USD	15.000	11.781	0,04
SUMME TECHNOLOGIEDIENSTLEISTUNGEN					11.781	0,04
Transport – Eisenbahn (2024: 0,08%)						
Canadian Pacific Railway Ltd.	4,70%	01.05.2048	USD	20.000	15.588	0,05
SUMME TRANSPORT – EISENBAHN					15.588	0,05
Transport – Dienstleistungen (2024: 0,08%)						
ERAC USA Finance LLC	5,20%	30.10.2034	USD	25.000	22.368	0,08
SUMME TRANSPORT – DIENSTLEISTUNGEN					22.368	0,08
Versorger – Elektrizität (2024: 0,49%)						
Constellation Energy Generation LLC	5,80%	01.03.2033	USD	25.000	23.151	0,08
Emera US Finance LP	4,75%	15.06.2046	USD	20.000	15.030	0,05
Exelon Corp.	4,70%	15.04.2050	USD	10.000	7.534	0,03
NextEra Energy Capital Holdings, Inc.	1,88%	15.01.2027	USD	30.000	25.341	0,09
Virginia Electric and Power Co.	3,50%	15.03.2027	USD	15.000	12.911	0,04
SUMME VERSORGER – ELEKTRIZITÄT					83.967	0,29
VERSORGER – ERDGAS (2024: 0,04%)					—	—
SUMME RENTENWERTE					28.015.200	96,23
SUMME ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE					28.015.200	96,23

ANLAGEN IN FINANZDERIVATE ERWORBENE OPTIONEN (2024: 0,00%)

Anzahl	Wertpapierbeschreibung	Fälligkeits-termin	Währung	Kontrahent	Zugrunde liegendes Exposure EUR	Marktwert EUR	% des Nettoinventarwerts
400.000	Devisen JPY/EUR, Call, 167,250	09.03.2026	EUR	Morgan Stanley Capital Services, Inc	376.244	1.488	0,01
302.895	Devisen USD/EUR, Call, 0,875	14.11.2025	USD	Morgan Stanley Capital Services, Inc	229.596	355	—
668.500	Devsen USD/GBP, Call, 0,748	04.11.2025	USD	Bank of America	433.200	10.023	0,03
SUMME UNREALISIERTE WERTSTEIGERUNGEN AUS ERWORBENEN OPTIONEN (2024: 0,00%)						11.866	0,04

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – INTER-RENTEN – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2025

DEVISENTERMINKONTRAKTE[2]

Währung gekauft	Betrag gekauft	Währung verkauft	Betrag verkauft	Fälligkeitstermin	Marktwert EUR	% des Nettoinventarwerts
USD	72.863	CAD	101.509	29.01.2026	82	—
USD	112.595	CHF	90.000	06.11.2025	390	—
USD	50.000	CHF	39.580	13.01.2026	238	—
USD	33.082	CHF	26.255	29.01.2026	34	—
USD	225.000	DKK	1.435.308	13.01.2026	1.801	0,01
USD	220.650	EUR	190.554	06.11.2025	593	—
USD	86.845	EUR	75.000	06.11.2025	233	—
USD	2.925.308	EUR	2.501.453	13.01.2026	22.823	0,08
USD	204.392	EUR	175.743	29.01.2026	484	—
USD	670.879	GBP	500.000	13.01.2026	12.019	0,04
USD	68.966	GBP	52.420	29.01.2026	80	—
USD	24.349	JPY	3.525.000	06.11.2025	1.268	—
USD	24.102	JPY	3.525.000	06.11.2025	1.053	—
USD	22.889	JPY	3.525.000	06.11.2025	2	—
USD	500.000	JPY	75.939.575	13.01.2026	3.006	0,01
USD	130.000	JPY	19.439.071	13.01.2026	2.504	0,01
USD	100.000	JPY	15.054.239	13.01.2026	1.355	—
USD	145.068	NZD	250.000	13.01.2026	1.263	—
SUMME UNREALISIERTE WERTSTEIGERUNGEN AUS DEVISENTERMINKONTRAKTEN (2024: 0,18%)					49.228	0,15
AUD	48.322	USD	31.706	29.01.2026	(40)	—
CAD	101.509	USD	72.923	29.01.2026	(134)	—
CHF	90.000	USD	112.484	06.11.2025	(294)	—
CHF	26.255	USD	33.340	29.01.2026	(257)	—
EUR	150.000	CHF	138.851	13.01.2026	(524)	—
EUR	75.000	USD	87.408	06.11.2025	(721)	—
EUR	190.554	USD	222.815	06.11.2025	(2.469)	(0,01)
EUR	175.743	USD	205.579	29.01.2026	(1.508)	—
EUR	265.554	USD	309.020	04.02.2026	(804)	—
GBP	500.000	USD	667.568	06.11.2025	(9.217)	(0,03)
GBP	52.420	USD	69.950	29.01.2026	(928)	—
JPY	3.525.000	USD	23.934	06.11.2025	(908)	—
JPY	7.050.000	USD	48.397	06.11.2025	(2.274)	(0,01)
JPY	75.528.440	USD	500.000	13.01.2026	(5.325)	(0,02)
JPY	747.009.254	USD	4.945.000	13.01.2026	(52.481)	(0,18)
JPY	13.618.044	USD	89.886	29.01.2026	(614)	—
RON	418.222	USD	95.000	13.01.2026	(372)	—
USD	31.657	AUD	48.322	29.01.2026	(2)	—
USD	89.063	JPY	13.618.044	29.01.2026	(96)	—
SUMME UNREALISIERTE WERTMINDERUNGEN AUS DEVISENTERMINKONTRAKTEN (2024: (0,60)%)					(78.968)	(0,25)

FUTURES

Kapitalanlagen	Anzahl der Kontrakte	Währung	Zugrunde liegendes Exposure EUR	Nennbetrag	Marktwert EUR	% des Nettoinventarwerts-
Deutschland						
Euro-Bund 08.12.2025	(3)	EUR	388.170	300.000	1.620	—
SUMME DEUTSCHLAND					1.620	—
Vereinigte Staaten						
10-jähr. US-Treasury Note 19.12.2025	(3)	USD	292.857	300.000	1.922	0,01
5-jähr. US-Treasury Note 31.12.2025	(3)	USD	283.861	300.000	1.848	0,01
SUMME VEREINIGTE STAATEN					3.770	0,02
SUMME UNREALISIERTE WERTSTEIGERUNGEN AUS FUTURES-KONTRAKTEN (2024: 0,08%)					5.390	0,02

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – INTER-RENTEN – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2025

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Anzahl der Kontrakte	Währung	Zugrunde liegendes Exposure EUR	Nennbetrag	Marktwert EUR	% des Nettoinventarwerts
Japan						
Japan 10-jährige Anleihe 15.12.2025	3	JPY	2.295.255	300.000.000	(12.316)	(0,04)
SUMME JAPAN					(12.316)	(0,04)
Vereinigte Staaten						
10-jähr. US-Ultra Bond 19.12.2025	(5)	USD	500.279	500.000	(6.965)	(0,03)
SUMME VEREINIGTE STAATEN					(6.965)	(0,03)
SUMME UNREALISIERTE WERTMINDERUNGEN AUS FUTURES-KONTRAKTEN (2024: 0,00%)					(19.281)	(0,07)
Summe Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte					28.081.684	96,44
Summe Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten					(98.249)	(0,32)
Barmittel und von Brokern zahlbare Barmittel					956.351	3,29
Sonstige Vermögenswerte und Verbindlichkeiten					172.296	0,59
NETTOINVENTARWERT FÜR INHABER RÜCKNAHMEFÄHIGER ANTEILE					29.112.082	100,00

Analyse des Gesamtvermögens	% des Gesamtvermögen
Übertragbare Wertpapiere, die zur Notierung an einer amtlichen Börse zugelassen sind	87,23
Übertragbare Wertpapiere, die an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden	8,42
Finanzderivate, die an einem geregelten Markt gehandelt werden	0,02
Finanzderivate, die am OTC-Markt gehandelt werden	0,21
Sonstige Anlagen	4,12
GESAMTVERMÖGEN	100,00

1 Fortlaufendes Wertpapier ohne festgelegten Fälligkeitstermin. Das gegebenenfalls angegebenen Datum ist der nächstmögliche Kündigungstermin.

2 Devisenterminkontrakte werden über folgende Kontrahenten gehandelt: Bank of America, Barclays, BNP Paribas, BNY Mellon, Credit Lyonnais, Goldman Sachs, J.P. Morgan, Morgan Stanley Capital Services, Inc und State Street.

Geographische Allokation des Portfolios	% des Nettovermögens
Vereinigte Staaten	24,48
Vereinigtes Königreich	17.99
Japan	15,77
Kanada	5,34
Italien	4,17
Deutschland	3.94
Spanien	3,65
Frankreich	3,44
Dänemark	2,57
Schweden	2,54
Australien	1,71
Polen	1,69
Belgien	1,51
Singapur	1,23
Tschechische Republik	1,10
Mexiko	1,04
Niederlande	0,82

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – INTER-RENTEN – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2025

Geographische Allokation des Portfolios – Fortsetzung	% des Nettovermögens
Österreich	0,63
Slowakei	0,61
Ungarn	0,54
Neuseeland	0,48
Kolumbien	0,45
Rumänien	0,42
Russland	0,11
SUMME KAPITALANLAGEN	96,23
Sonstige Nettovermögenswerte	3,77
NETTOINVENTARWERT	100,00

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – PROBASIS

Zum 31. Oktober 2025

Kapitalanlage	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Nettoinventa
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE				
AKTIEN (2024: 25,22%)				
Automobile & Autoteile (2024: 0,30%)				
Bayerische Motoren Werke AG	EUR	1.490	120.273	0,24
Cie Generale des Etablissements Michelin SCA	EUR	3.154	87.334	0,17
Stellantis NV	EUR	5.553	48.744	0,10
SUMME AUTOMOBILE UND AUTOTEILE			256.351	0,51
Banken (2024: 2,94%)				
Banco Santander SA	EUR	31.091	274.409	0,55
Barclays plc	GBP	42.861	198.574	0,39
BNP Paribas SA	EUR	2.068	138.680	0,28
HSBC Holdings plc	GBP	24.977	302.344	0,60
NatWest Group plc	GBP	19.340	128.569	0,26
Societe Generale SA	EUR	3.292	180.599	0,36
Standard Chartered plc	GBP	6.062	107.613	0,21
UniCredit SpA	EUR	4.127	264.252	0,53
SUMME BANKEN			1.595.040	3,18
Investitionsgüter (2024: 3,24%)				
Airbus SE	EUR	1.206	257.360	0,51
Alstom SA	EUR	9.073	196.430	0,39
Ashtead Group plc	GBP	2.017	116.499	0,23
Assa Abloy AB 'B'	SEK	2.227	72.911	0,15
Atlas Copco AB 'A'	SEK	9.192	134.362	0,27
Babcock International Group plc	GBP	4.200	57.993	0,12
BAE Systems plc	GBP	5.693	121.249	0,24
Cie de Saint-Gobain SA	EUR	2.202	185.100	0,37
Daimler Truck Holding AG	EUR	1.664	57.757	0,12
Kone OYJ 'B'	EUR	453	26.238	0,05
Melrose Industries plc	GBP	37.874	269.713	0,54
Rheinmetall AG	EUR	75	127.613	0,25
Schneider Electric SE	EUR	1.027	252.745	0,50
Siemens AG	EUR	1.096	269.123	0,54
Weir Group plc (The)	GBP	2.122	71.499	0,14
SUMME INVESTITIONSGÜTER			2.216.592	4,42
Gewerbliche und professionelle Dienstleistungen (2024: 0,74%)				
RELX plc	GBP	3.448	131.760	0,26
Rentokil Initial plc	GBP	47.377	227.424	0,46
SUMME GEWERBLICHE UND PROFESSIONELLE DIENSTLEISTUNGEN			359.184	0,72
Gebrauchsgüter & Bekleidung (2024: 0,75%)				
adidas AG	EUR	771	126.290	0,25
Barratt Redrow plc	GBP	26.612	113.993	0,23
Cie Financiere Richemont SA	CHF	893	152.956	0,30
LVMH Moet Hennessy Louis Vuitton SE	EUR	402	246.064	0,49
SUMME GEBRAUCHSGÜTER & BEKLEIDUNG			639.303	1,27

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – PROBASIS – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2025

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Nettoinventa
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung				
AKTIEN (2024: 25,22%) – Fortsetzung				
Verbraucherdienste (2024: 0,39%)				
Accor SA	EUR	3.499	154.481	0,31
SUMME VERBRAUCHERDIENSTE			154.481	0,31
Finanzen div. (2024: 0,64%)				
UBS Group AG, Namensaktie	CHF	5.049	167.458	0,33
SUMME FINANZEN DIV.			167.458	0,33
Energie (2024: 0,80%)				
Galp Energia SGPS SA	EUR	7.443	129.471	0,26
Shell plc	EUR	8.208	266.432	0,53
TotalEnergies SE	EUR	488	26.327	0,05
SUMME ENERGIE			422.230	0,84
Finanzdienstleistungen (2024: 0,00%)				
CVC Capital Partners plc	EUR	7.243	104.951	0,21
SUMME FINANZINSTITUTE			104.951	0,21
Nahrungsmittel, Getränke & Tabak (2024: 2,09%)				
Anheuser-Busch InBev SA	EUR	1.657	87.655	0,17
Heineken NV	EUR	2.224	149.097	0,30
Imperial Brands plc	GBP	5.098	175.546	0,35
Kerry Group plc 'A'	EUR	2.703	213.807	0,43
Nestle SA, Namensaktie	CHF	1.990	165.122	0,33
SUMME NAHRUNGSMITTEL, GETRÄNKE & TABAK			791.227	1,58
Medizinische Geräte & Dienstleistungen (2024: 0,37%)				
Alcon AG	CHF	1.408	90.875	0,18
Siemens Healthineers AG	EUR	3.151	153.044	0,31
SUMME MEDIZINISCHE GERÄTE & DIENSTLEISTUNGEN			243.919	0,49
Versicherungen (2024: 1,30%)				
Allianz SE, Namensaktie	EUR	621	216.232	0,43
Aviva plc	GBP	19.985	152.102	0,31
AXA SA	EUR	6.575	247.418	0,49
Hannover Rueck SE	EUR	425	105.145	0,21
Prudential plc	GBP	16.386	196.784	0,39
SUMME VERSICHERUNGEN			917.681	1,83
Rohstoffe (2024: 2,17%)				
Air Liquide SA	EUR	506	84.968	0,17
Anglo American plc	GBP	5.693	186.313	0,37
Breedon Group plc	GBP	25.868	101.471	0,20
CRH plc	GBP	1.160	118.630	0,24
Glencore plc	GBP	31.479	130.594	0,26
Smurfit WestRock plc	GBP	4.655	145.507	0,29
SUMME ROHSTOFFE			767.483	1,53

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – PROBASIS – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2025

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Nettoinventa
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung				
AKTIEN (2024: 25,22%) – Fortsetzung				
Medien & Unterhaltung (2024: 0,65%)				
CTS Eventim AG & Co. KGaA	EUR	886	68.754	0,14
Informa plc	GBP	5.132	56.537	0,11
Publicis Groupe SA	EUR	1.957	169.867	0,34
Spotify Technology SA	USD	119	67.565	0,14
Universal Music Group NV	EUR	2.255	52.474	0,10
SUMME MEDIEN & UNTERHALTUNG			415.197	0,83
Arzneimittel, Biotechnologie & Life Sciences (2024: 3,50%)				
Argenx SE	EUR	312	220.147	0,44
AstraZeneca plc	GBP	4.249	603.140	1,20
Galderma Group AG	CHF	212	33.978	0,07
Novartis AG	CHF	547	58.609	0,12
Novo Nordisk A/S ‚B'	DKK	1.617	68.418	0,14
Sanofi SA	EUR	2.606	228.286	0,45
Swedish Orphan Biovitrum AB	SEK	2.400	71.674	0,14
UCB SA	EUR	643	143.068	0,28
SUMME ARZNEIMITTEL, BIOTECHNOLOGIE & LIFE SCIENCES			1.427.320	2,84
Einzelhandel (2024: 0,11%)				
Prosus NV	EUR	3.720	222.939	0,44
SUMME EINZELHANDEL			222.939	0,44
Halbleiter & Halbleiterausrüstung (2024: 0,86%)				
ASM International NV	EUR	155	87.110	0,17
ASML Holding NV	EUR	318	291.956	0,58
SUMME HALBLEITER & HALBLEITERAUSRÜSTUNG			379.066	0,75
Software & Dienstleistungen (2024: 0,85%)				
Capgemini SE	EUR	1.728	230.688	0,46
Indra Sistemas SA	EUR	1.355	64.986	0,13
SAP SE	EUR	1.662	373.036	0,74
SUMME SOFTWARE & DIENSTLEISTUNGEN			668.710	1,33
Telekommunikationsdienste (2024: 1,18%)				
Deutsche Telekom AG, Namensaktie	EUR	5.476	147.250	0,29
Orange SA	EUR	12.627	174.694	0,35
SUMME TELEKOMMUNIKATIONSDIENSTE			321.944	0,64
TELEKOMMUNIKATION & MOBILFUNK (2024: 0,51%)			—	—
Transport (2024: 0,44%)				
DSV A/S	DKK	504	92.806	0,18
SUMME TRANSPORT			92.806	0,18

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – PROBASIS – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2025

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Zins	Fälligkeits-termin	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Nettoinventarwerts
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung						
AKTIEN (2024: 25,22%) – Fortsetzung						
Versorger (2024: 1,39%)						
National Grid plc			GBP	7.611	98.767	0,20
RWE AG			EUR	3.635	155.069	0,31
SSE PLC			GBP	13.465	293.675	0,58
SUMME VERSORGER					547.511	1,09
SUMME AKTIENANLAGEN					12.711.393	25,32
RENTENWERTE (2024: 74,42%)						
FLUGHÄFEN (2024: 1,20%)					—	—
Banken (2024: 8,02%)						
Banco Bilbao Vizcaya Argentaria SA	8,38%	21.06.2028	EUR	400.000	442.829	0,88
Banco Santander SA, FRN[1]	7,00%	20.11.2029	EUR	400.000	434.000	0,87
BNP Paribas SA, FRN	2,50%	31.03.2032	EUR	400.000	397.679	0,79
Deutsche Bank AG, FRN[1]	4,63%	30.10.2027	EUR	600.000	596.468	1,19
Deutsche Pfandbriefbank AG	0,10%	02.02.2026	EUR	400.000	397.721	0,79
Intesa Sanpaolo SpA	3,93%	15.09.2026	EUR	250.000	252.973	0,50
Mediobanca Banca di Credito Finanziario SpA, FRN	4,38%	01.02.2030	EUR	650.000	678.955	1,35
UniCredit SpA, FRN[1]	5,63%	03.12.2032	EUR	600.000	601.390	1,20
SUMME BANKEN					3.802.015	7,57
Brauereien (2024: 0,85%)						
Carlsberg Breweries A/S	4,25%	05.10.2033	EUR	400.000	426.004	0,85
SUMME BRAUEREIEN					426.004	0,85
Baumaterialien (2024: 0,77%)						
Holcim Finance Luxembourg SA	0,63%	19.01.2033	EUR	485.000	405.229	0,81
SUMME BAUMATERIALIEN					405.229	0,81
Chemie & Kunststoffe (2024: 0,42%)						
Air Products and Chemicals, Inc.	0,80%	05.05.2032	EUR	250.000	216.461	0,43
Nynas AB	11,75%	17.06.2028	USD	500.000	454.567	0,91
SUMME CHEMIE & KUNSTSTOFFE					671.028	1,34
Finanzwesen (2024: 3,41%)						
Sudzucker International Finance BV	5,95%	28.05.2030	EUR	400.000	394.118	0,79
Temasek Financial I Ltd.	0,50%	20.11.2031	EUR	1.125.000	985.772	1,96
SUMME FINANZWESEN					1.379.890	2,75
Dienstleistungen für Lebensmittelunternehmen (2024: 0,00%)						
NewPrinces SpA	4,75%	12.02.2031	EUR	550.000	556.500	1,11
SUMME DIENSTLEISTUNGEN FÜR LEBENSMITTELUNTERNEHMEN					556.500	1,11
Nahrungsmittel, Getränke & Tabak (2024: 2,50%)						
BAT International Finance plc	3,13%	06.03.2029	EUR	455.000	459.652	0,92
Philip Morris International, Inc.	2,88%	14.05.2029	EUR	800.000	803.716	1,60
SUMME NAHRUNGSMITTEL, GETRÄNKE & TABAK					1.263.368	2,52

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – PROBASIS – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2025

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Zins	Fälligkeits-termin	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Nettoinventarwerts
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung						
RENTENWERTE (2024: 74,42%) – Fortsetzung						
Versicherungen (2024: 1,84%)						
Generali, FRN	5,00%	08.06.2048	EUR	450.000	473.756	0,94
Hannover Rueck SE, FRN	5,88%	26.08.2043	EUR	400.000	455.018	0,91
SUMME VERSICHERUNGEN					928.774	1,85
ÖL & GAS (2024: 0,78%)					—	—
Immobilien (2024: 1,54%)						
Balder Finland OYJ	1,00%	20.01.2029	EUR	400.000	375.229	0,75
SUMME IMMOBILIEN					375.229	0,75
Dienstleistungen (2024: 0,00%)						
Quicktop Holdco AB, FRN	6,53%	21.03.2030	EUR	100.000	102.785	0,20
SUMME DIENSTLEISTUNGEN					102.785	0,20
Staatliche Kreditnehmer (2024: 50,29%)						
Österreich (Staat)	0,50%	20.04.2027	EUR	190.000	186.027	0,37
Österreich (Staat)	0,00%	20.10.2028	EUR	940.000	881.941	1,76
Österreich (Staat)	0,25%	20.10.2036	EUR	280.000	206.824	0,41
Belgien (Staat)	3,00%	22.06.2034	EUR	525.000	524.526	1,05
Belgien (Staat)	1,45%	22.06.2037	EUR	505.000	412.792	0,82
Belgien (Staat)	1,70%	22.06.2050	EUR	335.000	215.374	0,43
Kolumbien (Staat)	5,00%	19.09.2032	EUR	159.000	155.972	0,31
Finnland (Staat)	3,00%	15.09.2033	EUR	550.000	557.431	1,11
Frankreich (Staat)	0,00%	25.11.2029	EUR	1.275.000	1.154.112	2,30
Frankreich (Staat)	1,50%	25.05.2031	EUR	1.420.000	1.330.240	2,65
Frankreich (Staat)	1,25%	25.05.2036	EUR	1.595.000	1.284.477	2,56
Frankreich (Staat)	0,50%	25.05.2040	EUR	1.480.000	939.175	1,87
Frankreich (Staat)	0,50%	25.06.2044	EUR	650.000	357.003	0,71
Frankreich (Staat)	3,25%	25.05.2045	EUR	495.000	445.402	0,89
Frankreich (Staat)	0,75%	25.05.2052	EUR	490.000	222.996	0,44
Frankreich (Staat)	0,50%	25.05.2072	EUR	320.000	83.007	0,17
Deutschland (Staat)	0,00%	15.08.2029	EUR	600.000	554.640	1,10
Deutschland (Staat)	2,50%	15.08.2046	EUR	750.000	679.766	1,35
Deutschland (Staat)	0,00%	15.08.2050	EUR	580.000	265.905	0,53
Irland (Staat)	1,70%	15.05.2037	EUR	620.000	539.380	1,07
Israel (Staat)	1,50%	18.01.2027	EUR	520.000	512.752	1,02
Italien (Staat)	0,85%	15.01.2027	EUR	265.000	261.464	0,52
Italien (Staat)	2,00%	01.02.2028	EUR	1.000.000	997.383	1,99
Italien (Staat)	2,80%	15.06.2029	EUR	1.000.000	1.014.129	2,02
Italien (Staat)	1,65%	01.03.2032	EUR	1.015.000	946.245	1,89
Italien (Staat)	2,50%	01.12.2032	EUR	720.000	699.082	1,39
Italien (Staat)	2,25%	01.09.2036	EUR	1.220.000	1.092.171	2,18
Italien (Staat)	1,80%	01.03.2041	EUR	550.000	422.794	0,84
Italien (Staat)	2,45%	01.09.2050	EUR	470.000	350.404	0,70
Italien (Staat)	1,70%	01.09.2051	EUR	235.000	146.347	0,29

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – PROBASIS – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2025

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Zins	Fälligkeits-termin	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Nettoinventarwerts
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung						
RENTENWERTE (2024: 74,42%) – Fortsetzung						
Staatliche Kreditnehmer (2024: 50,29%) – Fortsetzung						
Mexiko (Staat)	3,50%	19.09.2029	EUR	100.000	100.736	0,20
Mexiko (Staat)	4,49%	25.05.2032	EUR	315.000	325.846	0,65
Niederlande (Staat)	0,00%	15.01.2029	EUR	1.125.000	1.051.369	2,09
Niederlande (Staat)	0,50%	15.07.2032	EUR	700.000	613.812	1,22
Portugal (Staat)	1,65%	16.07.2032	EUR	800.000	752.789	1,50
Rumänien (Staat)	2,00%	28.01.2032	EUR	420.000	356.453	0,71
Spanien (Staat)	0,00%	31.01.2027	EUR	600.000	585.215	1,17
Spanien (Staat)	0,80%	30.07.2029	EUR	1.060.000	1.001.647	2,00
Spanien (Staat)	1,95%	30.07.2030	EUR	1.495.000	1.462.192	2,91
Spanien (Staat)	3,15%	30.04.2035	EUR	1.115.000	1.119.959	2,23
Spanien (Staat)	0,85%	30.07.2037	EUR	150.000	114.143	0,23
Spanien (Staat)	1,00%	31.10.2050	EUR	1.240.000	681.083	1,36
SUMME STAATLICHE KREDITNEHMER					25.605.005	51,01
TECHNOLOGIEDIENSTLEISTUNGEN (2024: 0,58%)					—	—
Transport (2024: 1,41%)						
SGL Group ApS, FRN	6,77%	22.04.2030	EUR	700.000	692.626	1,38
SUMME TRANSPORT					692.626	1,38
Versorger (2024: 0,81%)						
Electricite de France SA	1,00%	29.11.2033	EUR	500.000	412.187	0,82
SUMME VERSORGER					412.187	0,82
SUMME RENTENWERTE					36.620.640	72,96
SUMME ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE					49.332.033	98,28

ANLAGEN IN FINANZDERIVATE DEVISENTERMINKONTRAKTE[2]

Währung gekauft	Betrag gekauft	Währung verkauft	Betrag verkauft	Fälligkeitstermin	Marktwert EUR	% des Nettoinventarwerts
EUR	422.561	USD	496.250	17.06.2026	(2.454)	(0,01)
SUMME UNREALISIERTE WERTMINDERUNGEN AUS DEVISENTERMINKONTRAKTEN (2024: 0,00%)					(2.454)	(0,01)

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – PROBASIS – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2025

FUTURES

Kapitalanlagen	Anzahl der Kontrakte	Währung	Zugrunde liegendes Exposure EUR	Nennbetrag-	Marktwert EUR	% des Nettoinventarwerts
Deutschland						
Euro-Bobl 08.12.2025	2	EUR	236.520	200.000	413	—
Euro-Bund 08.12.2025	26	EUR	3.364.140	2.600.000	20.800	0,04
SUMME DEUTSCHLAND					21.213	0,04
SUMME UNREALISIERTE WERTSTEIGERUNGEN AUS FUTURES-KONTRAKTEN (2024: 0,00%)					21.213	0,04
SUMME UNREALISIERTE WERTMINDERUNGEN AUS FUTURES-KONTRAKTEN (2024: (0,04)%)					—	—
Summe Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte					49.353.246	98,32
Summe Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten					(2.454)	(0,01)
Barmittel und von Brokern zahlbare Barmittel					581.700	1,16
Sonstige Vermögenswerte und Verbindlichkeiten					265.607	0,53
NETTOINVENTARWERT FÜR INHABER RÜCKNAHMEFÄHIGER ANTEILE					50.198.099	100,00

Analyse des Gesamtvermögens	% des Gesamtvermögens
Übertragbare Wertpapiere, die zur Notierung an einer amtlichen Börse zugelassen sind	97,93
Finanzderivate, die an einem geregelten Markt gehandelt werden	0,04
Sonstige Anlagen	2,03
GESAMTVERMÖGEN	100,00

1 Fortlaufendes Wertpapier ohne festgelegten Fälligkeitstermin. Das gegebenenfalls angegebenen Datum ist der nächstmögliche Kündigungstermin.

2 Devisenterminkontrakte werden über folgenden Kontrahenten gehandelt: Credit Lyonnais und J.P.Morgan

Geographische Allokation des Portfolios	% des Nettovermögens
Frankreich	18,40
Italien	17,45
Spanien	12,31
Deutschland	10,49
Vereinigtes Königreich	7,55
Niederlande	4,91
Vereinigte Staaten	3,73
Belgien	2,76
Dänemark	2,55
Schweden	2,55
Österreich	2,54
Singapur	1,96
Schweiz	1,81
Irland	1,79
Portugal	1,76
Finnland	1,16
Israel	1,02
Mexiko	0,85
Rumänien	0,71
China	0,44

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – PROBASIS – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2025

Geographische Allokation des Portfolios – Fortsetzung	% des Nettovermögens
Hongkong	0,39
Südafrika	0,37
Kolumbien	0,31
Australien	0,26
Luxemburg	0,21
SUMME KAPITALANLAGEN	98,28
Sonstige Nettovermögenswerte	1,72
NETTOINVENTARWERT	100,00

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – PROFUTUR

Zum 31. Oktober 2025

Kapitalanlagen	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Nettoinventar
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE				
AKTIEN (2024: 68,50%)				
Automobile & Autoteile (2024: 0,79%)				
Bayerische Motoren Werke AG	EUR	16.109	1.300.319	0,66
Cie Generale des Etablissements Michelin SCA	EUR	34.105	944.367	0,48
Stellantis NV	EUR	60.028	526.926	0,26
SUMME AUTOMOBILE UND AUTOTEILE			2.771.612	1,40
Banken (2024: 8,13%)				
Banco Santander SA	EUR	336.812	2.972.703	1,50
Barclays plc	GBP	434.153	2.011.416	1,02
BNP Paribas SA	EUR	22.402	1.502.278	0,76
HSBC Holdings plc	GBP	272.507	3.298.671	1,67
NatWest Group plc	GBP	209.633	1.393.597	0,70
Societe Generale SA	EUR	35.601	1.953.071	0,99
Standard Chartered plc	GBP	60.429	1.072.743	0,54
UniCredit SpA	EUR	44.644	2.858.555	1,44
SUMME BANKEN			17.063.034	8,62
Investitionsgüter (2024: 8,81%)				
Airbus SE	EUR	11.991	2.558.879	1,29
Alstom SA	EUR	94.159	2.038.542	1,03
Ashtead Group plc	GBP	20.238	1.168.915	0,59
Assa Abloy AB 'B'	SEK	29.365	961.390	0,49
Atlas Copco AB 'A'	SEK	99.505	1.454.488	0,74
Babcock International Group plc	GBP	43.000	593.737	0,30
BAE Systems plc	GBP	57.119	1.216.520	0,62
Cie de Saint-Gobain SA	EUR	23.806	2.001.132	1,01
Daimler Truck Holding AG	EUR	16.724	580.490	0,29
Kone OYJ 'B'	EUR	4.905	284.098	0,14
Melrose Industries plc	GBP	417.167	2.970.786	1,50
Rheinmetall AG	EUR	752	1.279.528	0,65
Schneider Electric SE	EUR	11.128	2.738.601	1,38
Siemens AG, Namensaktie	EUR	11.855	2.910.995	1,47
Weir Group plc (The)	GBP	22.990	774.632	0,39
SUMME INVESTITIONSGÜTER			23.532.733	11,89
Gewerbliche und professionelle Dienstleistungen (2024: 1,95%)				
RELX plc	GBP	37.297	1.425.246	0,72
Rentokil Initial plc	GBP	512.002	2.457.763	1,24
SUMME GEWERBLICHE UND PROFESSIONELLE DIENSTLEISTUNGEN			3.883.009	1,96
Gebrauchsgüter & Bekleidung (2024: 2,17%)				
adidas AG	EUR	8.331	1.364.618	0,69
Barratt Redrow plc	GBP	288.453	1.235.589	0,62
Cie Financiere Richemont SA	CHF	9.662	1.654.941	0,84
LVMH Moet Hennessy Louis Vuitton SE	EUR	4.348	2.661.411	1,35
SUMME GEBRAUCHSGÜTER & BEKLEIDUNG			6.916.559	3,50

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – PROFUTUR – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2025

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Nettoinventar
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung				
AKTIEN (2024: 68,50%) – Fortsetzung				
Verbraucherdienste (2024: 1,01%)				
Accor SA	EUR	37.823	1.669.885	0,84
SUMME VERBRAUCHERDIENSTE			1.669.885	0,84
Finanzen div. (2024: 1,63%)				
UBS Group AG, Namensaktie	CHF	54.686	1.813.750	0,92
SUMME FINANZEN DIV.			1.813.750	0,92
Energie (2024: 2,12%)				
Galp Energia SGPS SA	EUR	80.524	1.400.715	0,71
Shell plc	EUR	80.559	2.614.945	1,32
TotalEnergies SE	EUR	4.897	264.193	0,13
SUMME ENERGIE			4.279.853	2,16
Finanzdienstleistungen (2024: 0,00%)				
CVC Capital Partners plc	EUR	78.400	1.136.016	0,58
SUMME FINANZINSTITUTE			1.136.016	0,58
Nahrungsmittel, Getränke & Tabak (2024: 5,64%)				
Anheuser-Busch InBev SA	EUR	17.955	949.820	0,48
Heineken NV	EUR	24.102	1.615.798	0,82
Imperial Brands plc	GBP	53.440	1.840.164	0,93
Kerry Group plc 'A'	EUR	29.251	2.313.754	1,17
Nestle SA, Namensaktie	CHF	21.569	1.789.707	0,90
SUMME NAHRUNGSMITTEL, GETRÄNKE & TABAK			8.509.243	4,30
Medizinische Geräte & Dienstleistungen (2024: 1,02%)				
Alcon AG	CHF	15.231	983.033	0,50
Siemens Healthineers AG	EUR	31.403	1.525.244	0,77
SUMME MEDIZINISCHE GERÄTE & DIENSTLEISTUNGEN			2.508.277	1,27
Versicherungen (2024: 3,45%)				
Allianz SE, Namensaktie	EUR	6.708	2.335.726	1,18
Aviva plc	GBP	204.944	1.559.790	0,79
AXA SA	EUR	71.055	2.673.800	1,35
Hannover Rueck SE	EUR	4.590	1.135.566	0,57
Prudential plc	GBP	177.541	2.132.140	1,08
SUMME VERSICHERUNGEN			9.837.022	4,97
Rohstoffe (2024: 5,93%)				
Air Liquide SA	EUR	5.086	854.041	0,43
Anglo American plc	GBP	57.302	1.875.307	0,95
Breedon Group plc	GBP	284.133	1.114.556	0,56
CRH plc	GBP	12.567	1.285.186	0,65
Glencore plc	GBP	340.191	1.411.320	0,71
Smurfit WestRock plc	GBP	50.533	1.579.575	0,80
SUMME ROHSTOFFE			8.119.985	4,10

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – PROFUTUR – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2025

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Nettoinventar
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung				
AKTIEN (2024: 68,50%) – Fortsetzung				
Medien & Unterhaltung (2024: 1,70%)				
CTS Eventim AG & Co. KGaA	EUR	9.581	743.486	0,37
Informa plc	GBP	51.557	567.986	0,29
Publicis Groupe SA	EUR	21.202	1.840.334	0,93
Spotify Technology SA	USD	1.193	677.349	0,34
Universal Music Group NV	EUR	24.400	567.788	0,29
SUMME MEDIEN & UNTERHALTUNG			4.396.943	2,22
Arzneimittel, Biotechnologie & Life Sciences (2024: 9,45%)				
Argenx SE	EUR	3.139	2.214.878	1,12
AstraZeneca plc	GBP	44.524	6.320.120	3,19
Galderma Group AG	CHF	2.333	373.921	0,19
Novartis AG	CHF	5.918	634.094	0,32
Novo Nordisk A/S ‚B'	DKK	16.242	687.231	0,35
Sanofi SA	EUR	28.167	2.467.429	1,25
Swedish Orphan Biovitrum AB	SEK	26.000	776.471	0,39
UCB SA	EUR	6.510	1.448.475	0,73
SUMME ARZNEIMITTEL, BIOTECHNOLOGIE & LIFE SCIENCES			14.922.619	7,54
Einzelhandel (2024: 0,29%)				
Prosus NV	EUR	37.379	2.240.124	1,13
SUMME EINZELHANDEL			2.240.124	1,13
Halbleiter & Halbleiterausrüstung (2024: 2,45%)				
ASM International NV	EUR	1.676	941.912	0,48
ASML Holding NV	EUR	3.445	3.162.855	1,60
SUMME HALBLEITER & HALBLEITERAUSRÜSTUNG			4.104.767	2,08
Software & Dienstleistungen (2024: 2,39%)				
Capgemini SE	EUR	18.385	2.454.398	1,24
Indra Sistemas SAEUR	EUR	14.649	702.566	0,36
SAP SE	EUR	17.981	4.035.835	2,04
SUMME SOFTWARE & DIENSTLEISTUNGEN			7.192.799	3,64
Telekommunikationsdienste (2024: 3,27%)				
Deutsche Telekom AG, Namensaktie	EUR	55.005	1.479.085	0,75
Orange SA	EUR	136.495	1.888.408	0,95
SUMME TELEKOMMUNIKATIONSDIENSTE			3.367.493	1,70
Transport (2024: 2,59%)				
DSV A/S	DKK	5.453	1.004.114	0,51
SUMME TRANSPORT			1.004.114	0,51
Versorger (2024: 3,71%)				
National Grid plc	GBP	76.409	991.549	0,50
RWE AG	EUR	37.214	1.587.549	0,80
SSE PLC	GBP	145.744	3.178.710	1,61
SUMME VERSORGER			5.757.808	2,91
SUMME AKTIENANLAGEN			135.027.645	68,24

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – PROFUTUR – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2025

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Zins	Fälligkeits-termin	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Nettoinventarwerts
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE						
RENTENWERTE (2024: 31,13%)						
FLUGHÄFEN (2024: 0,26%)					—	—
Banken (2024: 3,52%)						
Banco Bilbao Vizcaya Argentaria SA	8,38%	21.06.2028	EUR	600.000	664.244	0,34
Banco Santander SA, FRN[1]	7,00%	20.11.2029	EUR	800.000	868.000	0,44
BNP Paribas SA, FRN	2,50%	31.03.2032	EUR	800.000	795.358	0,40
Deutsche Bank AG, FRN[1]	4,63%	30.10.2027	EUR	800.000	795.291	0,40
Deutsche Pfandbriefbank AG	0,10%	02.02.2026	EUR	700.000	696.011	0,35
Mediobanca Banca di Credito Finanziario SpA, FRN	4,38%	01.02.2030	EUR	1.100.000	1.149.000	0,58
UniCredit SpA, FRN[1]	5,63%	03.12.2032	EUR	850.000	851.970	0,43
SUMME BANKEN					5.819.874	2,94
Brauereien (2024: 0,33%)						
Carlsberg Breweries A/S	4,25%	05.10.2033	EUR	800.000	852.008	0,43
SUMME BRAUEREIEN					852.008	0,43
Baumaterialien (2024: 0,45%)						
Holcim Finance Luxembourg SA	0,63%	19.01.2033	EUR	940.000	785.393	0,40
SUMME BAUMATERIALIEN					785.393	0,40
Chemie & Kunststoffe (2024: 0,18%)						
Air Products and Chemicals, Inc.	0,80%	05.05.2032	EUR	420.000	363.655	0,18
Nynas AB	11,75%	17.06.2028	USD	1.000.000	909.133	0,46
SUMME CHEMIE & KUNSTSTOFFE					1.272.788	0,64
Finanzwesen (2024: 1,50%)						
Sudzucker International Finance BV	5,95%	28.05.2030	EUR	600.000	591.177	0,30
Temasek Financial I Ltd.	0,50%	20.11.2031	EUR	1.643.000	1.439.666	0,73
SUMME FINANZWESEN					2.030.843	1,03
Dienstleistungen für Lebensmittelunternehmen (2024: 0,00%)						
NewPrinces SpA	4,75%	12.02.2031	EUR	850.000	860.045	0,43
SUMME DIENSTLEISTUNGEN FÜR LEBENSMITTELUNTERNEHMEN					860.045	0,43
Nahrungsmittel, Getränke & Tabak (2024: 1,05%)						
BAT International Finance plc	3,13%	06.03.2029	EUR	770.000	777.874	0,40
Philip Morris International, Inc.	2,88%	14.05.2029	EUR	950.000	954.412	0,48
SUMME NAHRUNGSMITTEL, GETRÄNKE & TABAK					1.732.286	0,88
Versicherungen (2024: 0,80%)						
Generali, FRN	5,00%	08.06.2048	EUR	700.000	736.953	0,37
Hannover Rueck SE, FRN	5,88%	26.08.2043	EUR	800.000	910.036	0,46
SUMME VERSICHERUNGEN					1.646.989	0,83
ÖL & GAS (2024: 0,31%)					—	—
Immobilien (2024: 0,66%)						
Balder Finland OYJ	1,00%	20.01.2029	EUR	600.000	562.844	0,28
SUMME IMMOBILIEN					562.844	0,28

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – PROFUTUR – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2025

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Zins	Fälligkeits-termin	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Nettoinventarwerts
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung						
RENTENWERTE (2024: 31,13%) – Fortsetzung						
Dienstleistungen (2024: 0,00%)						
Quicktop Holdco AB, FRN	6,53%	21.03.2030	EUR	200.000	205.570	0,10
SUMME DIENSTLEISTUNGEN					205.570	0,10
Staatliche Kreditnehmer (2024: 21,01%)						
Österreich (Staat)	0,50%	20.04.2027	EUR	300.000	293.727	0,15
Österreich (Staat)	0,00%	20.10.2028	EUR	1.465.000	1.374.514	0,69
Österreich (Staat)	0,25%	20.10.2036	EUR	435.000	321.315	0,16
Belgien (Staat)	3,00%	22.06.2034	EUR	875.000	874.210	0,44
Belgien (Staat)	1,45%	22.06.2037	EUR	685.000	559.926	0,28
Belgien (Staat)	1,70%	22.06.2050	EUR	545.000	350.385	0,18
Kolumbien (Staat)	5,00%	19.09.2032	EUR	248.000	243.277	0,12
Finnland (Staat)	3,00%	15.09.2033	EUR	860.000	871.620	0,44
Frankreich (Staat)	0,00%	25.11.2029	EUR	2.085.000	1.887.312	0,95
Frankreich (Staat)	1,50%	25.05.2031	EUR	2.115.000	1.981.309	1,00
Frankreich (Staat)	1,25%	25.05.2036	EUR	2.510.000	2.021.340	1,02
Frankreich (Staat)	0,50%	25.05.2040	EUR	2.795.000	1.773.646	0,90
Frankreich (Staat)	0,50%	25.06.2044	EUR	1.045.000	573.950	0,29
Frankreich (Staat)	3,25%	25.05.2045	EUR	425.000	382.416	0,19
Frankreich (Staat)	0,75%	25.05.2052	EUR	775.000	352.697	0,18
Frankreich (Staat)	0,50%	25.05.2072	EUR	535.000	138.777	0,07
Deutschland (Staat)	0,00%	15.08.2029	EUR	960.000	887.424	0,45
Deutschland (Staat)	2,50%	15.08.2046	EUR	1.155.000	1.046.840	0,53
Deutschland (Staat)	0,00%	15.08.2050	EUR	900.000	412.612	0,21
Irland (Staat)	1,70%	15.05.2037	EUR	978.000	850.829	0,43
Israel (Staat)	1,50%	18.01.2027	EUR	840.000	828.292	0,42
Italien (Staat)	0,85%	15.01.2027	EUR	235.000	231.864	0,12
Italien (Staat)	2,00%	01.02.2028	EUR	1.565.000	1.560.905	0,79
Italien (Staat)	2,80%	15.06.2029	EUR	1.535.000	1.556.688	0,79
Italien (Staat)	1,65%	01.03.2032	EUR	1.615.000	1.505.602	0,76
Italien (Staat)	2,50%	01.12.2032	EUR	1.060.000	1.029.204	0,52
Italien (Staat)	2,25%	01.09.2036	EUR	1.925.000	1.723.302	0,87
Italien (Staat)	1,80%	01.03.2041	EUR	875.000	672.627	0,34
Italien (Staat)	2,45%	01.09.2050	EUR	725.000	540.517	0,27
Italien (Staat)	1,70%	01.09.2051	EUR	370.000	230.419	0,12
Mexiko (Staat)	3,50%	19.09.2029	EUR	100.000	100.736	0,05
Mexiko (Staat)	4,49%	25.05.2032	EUR	515.000	532.733	0,27
Niederlande (Staat)	0,00%	15.01.2029	EUR	1.785.000	1.668.172	0,84
Niederlande (Staat)	0,50%	15.07.2032	EUR	1.050.000	920.717	0,47
Portugal (Staat)	1,65%	16.07.2032	EUR	1.255.000	1.180.937	0,60
Rumänien (Staat)	2,00%	28.01.2032	EUR	780.000	661.984	0,33
Spanien (Staat)	0,00%	31.01.2027	EUR	805.000	785.164	0,40
Spanien (Staat)	0,80%	30.07.2029	EUR	1.680.000	1.587.515	0,80

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – PROFUTUR – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2025

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Zins	Fälligkeits-termin	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Nettoinventarwerts
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung						
RENTENWERTE (2024: 31,13%) – Fortsetzung						
Staatliche Kreditnehmer (2024: 21,01%) – Fortsetzung						
Spanien (Staat)	1,95%	30.07.2030	EUR	2.305.000	2.254.416	1,14
Spanien (Staat)	3,15%	30.04.2035	EUR	1.710.000	1.717.605	0,87
Spanien (Staat)	0,85%	30.07.2037	EUR	250.000	190.238	0,10
Spanien (Staat)	1,00%	31.10.2050	EUR	1.960.000	1.076.551	0,54
SUMME STAATLICHE KREDITNEHMER					39.754.314	20,09
TECHNOLOGIEDIENSTLEISTUNGEN (2024: 0,25%)					—	—
Transport (2024: 0,47%)						
SGL Group ApS, FRN	6,77%	22.04.2030	EUR	1.157.000	1.144.812	0,58
SUMME TRANSPORT					1.144.812	0,58
Versorger (2024: 0,34%)						
Electricite de France SA	1,00%	29.11.2033	EUR	1.000.000	824.373	0,42
SUMME VERSORGER					824.373	0,42
SUMME RENTENWERTE					57.492.139	29,05
SUMME ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE					192.519.784	97,29

ANLAGEN IN FINANZDERIVATE DEVISENTERMINKONTRAKTE[2]

Währung gekauft	Betrag gekauft	Währung verkauft	Betrag verkauft	Fälligkeitstermin	Marktwert EUR	% des Nettoinventarwerts
EUR	845.121	USD	992.500	17/06/2026	(4.908)	—
SUMME UNREALISIERTE WERTMINDERUNGEN AUS DEVISENTERMINKONTRAKTEN (2024: 0,00%)					(4.908)	—

FUTURES

Kapitalanlagen	Anzahl der Kontrakte	Währung	Zugrunde liegendes Exposure EUR	Nennbetrag	Marktwert EUR	% des Nettoinventarwerts
Deutschland						
Euro-Bobl 08.12.2025	5	EUR	591.300	500.000	1.031	—
Euro-Bund 08.12.2025	35	EUR	4.528.650	3.500.000	28.000	0,02
SUMME DEUTSCHLAND					29.031	0,02
SUMME UNREALISIERTE WERTSTEIGERUNGEN AUS FUTURES-KONTRAKTEN (2024: 0,00%)					29.031	0,02
SUMME UNREALISIERTE WERTMINDERUNGEN AUS FUTURES-KONTRAKTEN (2024: (0,01)%)					—	—
Summe Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte					192.548.815	97,31
Summe Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten					(4.908)	—
Barmittel und von Brokern zahlbare Barmittel					4.302.693	2,17
Sonstige Vermögenswerte und Verbindlichkeiten					1.012.319	0,52
NETTOINVENTARWERT FÜR INHABER RÜCKNAHMEFÄHIGER ANTEILE					197.858.919	100,00

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – PROFUTUR – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2025

Analyse des Gesamtvermögens	% des Gesamtvermögens
Übertragbare Wertpapiere, die zur Notierung an einer amtlichen Börse zugelassen sind	96,84
Finanzderivate, die an einem geregelten Markt gehandelt werden	0,01
Sonstige Anlagen	3,15
GESAMTVERMÖGEN	100,00

1 Fortlaufendes Wertpapier ohne festgelegten Fälligkeitstermin. Das gegebenenfalls angegebenen Datum ist der nächstmögliche Kündigungstermin.

2 Devisenterminkontrakte werden über folgenden Kontrahenten gehandelt: Credit Lyonnais

Geographische Allokation des Portfolios	% des Nettovermögens
Frankreich	19,46
Vereinigtes Königreich	18,18
Deutschland	12,95
Italien	7,84
Spanien	6,48
Niederlande	5,61
Vereinigte Staaten	5,19
Schweiz	3,16
Schweden	2,80
Irland	2,40
Belgien	2,11
Dänemark	1,86
Portugal	1,30
China	1,13
Hongkong	1,08
Österreich	1,01
Südafrika	0,95
Singapur	0,73
Australien	0,71
Finnland	0,58
Luxemburg	0,57
Israel	0,42
Rumänien	0,33
Mexiko	0,32
Kolumbien	0,12
SUMME KAPITALANLAGEN	97,29
Sonstige Nettovermögenswerte	2,71
NETTOINVENTARWERT	100,00

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – EUROPA-AKTIEN

Zum 31. Oktober 2025

Kapitalanlagen	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Nettoinventa
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE				
AKTIEN (2024: 99,20%)				
Automobile & Autoteile (2024: 1,12%)				
Bayerische Motoren Werke AG	EUR	17.335	1.399.281	0,93
Cie Generale des Etablissements Michelin SCA	EUR	36.701	1.016.251	0,68
Stellantis NV	EUR	64.606	567.111	0,38
SUMME AUTOMOBILE UND AUTOTEILE			2.982.643	1,99
Banken (2024: 11,76%)				
Banco Santander SA	EUR	361.756	3.192.859	2,13
Barclays plc	GBP	501.719	2.324.447	1,55
BNP Paribas SA	EUR	24.061	1.613.531	1,07
HSBC Holdings plc	GBP	290.672	3.518.557	2,34
NatWest Group plc	GBP	225.003	1.495.774	1,00
Societe Generale SA	EUR	38.312	2.101.796	1,40
Standard Chartered plc	GBP	69.717	1.237.624	0,82
UniCredit SpA	EUR	48.046	3.076.385	2,05
SUMME BANKEN			18.560.973	12,36
Investitionsgüter (2024: 12,70%)				
Airbus SE	EUR	13.857	2.957.084	1,97
Alstom SA	EUR	109.014	2.360.153	1,57
Ashtead Group plc	GBP	23.393	1.351.142	0,90
Assa Abloy AB 'B'	SEK	34.062	1.115.167	0,74
Atlas Copco AB 'A'	SEK	107.141	1.566.105	1,04
Babcock International Group plc	GBP	48.858	674.623	0,45
BAE Systems plc	GBP	66.019	1.406.072	0,94
Cie de Saint-Gobain SA	EUR	25.622	2.153.785	1,43
Daimler Truck Holding AG	EUR	19.306	670.111	0,45
Kone OYJ 'B'	EUR	5.279	305.760	0,20
Melrose Industries plc	GBP	438.470	3.122.492	2,08
Rheinmetall AG	EUR	872	1.483.708	0,99
Schneider Electric SE	EUR	11.947	2.940.157	1,96
Siemens AG, Namensaktie	EUR	12.758	3.132.727	2,09
Weir Group plc (The)	GBP	24.725	833.092	0,55
SUMME INVESTITIONSGÜTER			26.072.178	17,36
Gewerbliche und professionelle Dienstleistungen (2024: 3,06%)				
RELX plc	GBP	40.139	1.533.849	1,02
Rentokil Initial plc	GBP	551.731	2.648.474	1,76
SUMME GEWERBLICHE UND PROFESSIONELLE DIENSTLEISTUNGEN			4.182.323	2,78
Gebrauchsgüter & Bekleidung (2024: 3,15%)				
adidas AG	EUR	8.966	1.468.631	0,98
Barratt Redrow plc	GBP	309.603	1.326.185	0,88
Cie Financiere Richemont SA	CHF	10.404	1.782.033	1,18
LVMH Moet Hennessy Louis Vuitton SE	EUR	4.681	2.865.240	1,91
SUMME GEBRAUCHSGÜTER & BEKLEIDUNG			7.442.089	4,95

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – EUROPA-AKTIEN – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2025

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Nettoinventa
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung				
AKTIEN (2024: 99,20%) – Fortsetzung				
Verbraucherdienste (2024: 1,41%)				
Accor SA	EUR	40.706	1.797.170	1,20
SUMME VERBRAUCHERDIENSTE			1.797.170	1,20
Finanzen div. (2024: 2,29%)				
UBS Group AG, Namensaktie	CHF	58.747	1.948.439	1,30
SUMME FINANZEN DIV.			1.948.439	1,30
Energie (2024: 3,01%)				
Galp Energia SGPS SA	EUR	86.660	1.507.451	1,00
Shell plc	EUR	92.942	3.016.897	2,01
TotalEnergies SE	EUR	5.669	305.843	0,20
SUMME ENERGIE			4.830.191	3,21
Finanzdienstleistungen (2024: 0,00%)				
CVC Capital Partners plc	EUR	84.417	1.223.202	0,81
SUMME FINANZINSTITUTE			1.223.202	0,81
Nahrungsmittel, Getränke & Tabak (2024: 8,21%)				
Anheuser-Busch InBev SA	EUR	19.280	1.019.912	0,68
Heineken NV	EUR	25.880	1.734.995	1,15
Imperial Brands plc	GBP	61.793	2.127.793	1,42
Kerry Group plc 'A'	EUR	31.463	2.488.723	1,66
Nestle SA, Namensaktie	CHF	23.161	1.921.805	1,28
SUMME NAHRUNGSMITTEL, GETRÄNKE & TABAK			9.293.228	6,19
Medizinische Geräte & Dienstleistungen (2024: 1,47%)				
Alcon AG	CHF	16.385	1.057.514	0,70
Siemens Healthineers AG	EUR	36.230	1.759.691	1,17
SUMME MEDIZINISCHE GERÄTE & DIENSTLEISTUNGEN			2.817.205	1,87
Versicherungen (2024: 4,96%)				
Allianz SE, Namensaktie	EUR	7.222	2.514.700	1,67
Aviva plc	GBP	236.387	1.799.098	1,20
AXA SA	EUR	76.568	2.881.254	1,92
Hannover Rueck SE	EUR	4.940	1.222.156	0,81
Prudential plc	GBP	190.657	2.289.654	1,53
SUMME VERSICHERUNGEN			10.706.862	7,13
Rohstoffe (2024: 8,60%)				
Air Liquide SA	EUR	5.880	987.369	0,66
Anglo American plc	GBP	66.110	2.163.564	1,44
Breedon Group plc	GBP	304.643	1.195.009	0,79
CRH plc	GBP	13.498	1.380.397	0,92
Glencore plc	GBP	366.588	1.520.831	1,01
Smurfit WestRock plc	GBP	54.182	1.693.637	1,13
SUMME ROHSTOFFE			8.940.807	5,95

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – EUROPA-AKTIEN – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2025

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Nettoinventa
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung				
AKTIEN (2024: 99,20%) – Fortsetzung				
Medien & Unterhaltung (2024: 2,42%)				
CTS Eventim AG & Co. KGaA	EUR	10.312	800.211	0,53
Informa plc	GBP	59.470	655.162	0,44
Publicis Groupe SA	EUR	22.859	1.984.161	1,32
Spotify Technology SA	USD	1.382	784.658	0,52
Universal Music Group NV	EUR	26.200	609.674	0,41
SUMME MEDIEN & UNTERHALTUNG			4.833.866	3,22
Arzneimittel, Biotechnologie & Life Sciences (2024: 13,74%)				
Argenx SE	EUR	3.638	2.566.973	1,71
AstraZeneca plc	GBP	49.381	7.009.565	4,67
Galderma Group AG	CHF	2.455	393.474	0,26
Novartis AG	CHF	6.367	682.203	0,45
Novo Nordisk A/S ‚B'	DKK	18.823	796.438	0,53
Sanofi SA	EUR	30.316	2.655.682	1,77
Swedish Orphan Biovitrum AB	SEK	27.900	833.212	0,55
UCB SA	EUR	6.825	1.518.562	1,01
SUMME ARZNEIMITTEL, BIOTECHNOLOGIE & LIFE SCIENCES			16.456.109	10,95
Einzelhandel (2024: 0,42%)				
Prosus NV	EUR	43.159	2.586.519	1,72
SUMME EINZELHANDEL			2.586.519	1,72
Halbleiter & Halbleiterausrüstung (2024: 3,56%)				
ASM International NV	EUR	1.804	1.013.848	0,68
ASML Holding NV	EUR	3.701	3.397.888	2,26
SUMME HALBLEITER & HALBLEITERAUSRÜSTUNG			4.411.736	2,94
Software & Dienstleistungen (2024: 3,47%)				
Capgemini SE	EUR	19.638	2.621.673	1,75
Indra Sistemas SAEUR	EUR	15.766	756.137	0,50
SAP SE	EUR	19.352	4.343.557	2,89
SUMME SOFTWARE & DIENSTLEISTUNGEN			7.721.367	5,14
Telekommunikationsdienste (2024: 6,77%)				
Deutsche Telekom AG, Namensaktie	EUR	63.598	1.710.150	1,14
Orange SA	EUR	146.901	2.032.376	1,35
SUMME TELEKOMMUNIKATIONSDIENSTE			3.742.526	2,49
Transport (2024: 1,74%)				
DSV A/S	DKK	5.868	1.080.532	0,72
SUMME TRANSPORT			1.080.532	0,72

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – EUROPA-AKTIEN – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2025

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Nettoinventa
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung				
AKTIEN (2024: 99,20%) – Fortsetzung				
Versorger (2024: 5,34%)				
National Grid plc	GBP	88.262	1.145.364	0,76
RWE AG	EUR	41.291	1.761.474	1,17
SSE PLC	GBP	156.909	3.422.221	2,28
SUMME VERSORGER			6.329.059	4,21
SUMME AKTIENANLAGEN			147.959.024	98,49
SUMME ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE			147.959.024	98,49
Summe Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte			147.959.024	98,49
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente			1.566.744	1,04
Sonstige Vermögenswerte und Verbindlichkeiten			695.329	0,47
NETTOINVENTARWERT FÜR INHABER RÜCKNAHMEFÄHIGER ANTEILE			150.221.097	100,00

Analyse des Gesamtvermögens	% des Gesamtvermögens
Übertragbare Wertpapiere, die zur Notierung an einer amtlichen Börse zugelassen sind	97,87
Sonstige Anlagen	2,13
GESAMTVERMÖGEN	100,00

Geographische Allokation des Portfolios	% des Nettovermögens
Vereinigtes Königreich	25,85
Frankreich	20,20
Deutschland	14,82
Vereinigte Staaten	6,55
Niederlande	6,21
Schweiz	3,90
Schweden	2,86
Irland	2,78
Spanien	2,63
Italien	2,05
China	1,72
Belgien	1,69
Hongkong	1,52
Südafrika	1,44
Dänemark	1,25
Australien	1,01
Portugal	1,00
Luxemburg	0,81
Finnland	0,20
SUMME KAPITALANLAGEN	98,49
Sonstige Nettovermögenswerte	1,51
NETTOINVENTARWERT	100,00

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – INTER-AKTIEN

Zum 31. Oktober 2025

Kapitalanlagen	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Nettoinventa
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE				
AKTIEN (2024: 95,97%)				
Banken (2024: 6,93%)				
Banco Santander SA	EUR	363.408	3.207.439	0,96
Bank of America Corp.	USD	92.040	4.262.292	1,28
Erste Group Bank AG	EUR	25.555	2.293.561	0,69
HSBC Holdings plc	GBP	96.373	1.166.586	0,35
JPMorgan Chase & Co.	USD	24.953	6.726.198	2,01
Mitsubishi UFJ Financial Group, Inc.	JPY	157.600	2.065.168	0,62
UniCredit SpA	EUR	28.300	1.812.049	0,54
SUMME BANKEN			21.533.293	6,45
Investitionsgüter (2024: 8,98%)				
Cie de Saint-Gobain SA	EUR	29.854	2.509.527	0,75
Dover Corp.	USD	17.447	2.742.967	0,82
General Electric Co.	USD	20.861	5.583.959	1,67
Hitachi Ltd.	JPY	104.500	3.125.415	0,94
Howmet Aerospace, Inc.	USD	31.519	5.624.102	1,69
IMI plc	GBP	54.702	1.486.970	0,45
Johnson Controls International plc	USD	15.900	1.575.811	0,47
Leonardo SpA	EUR	30.466	1.550.110	0,46
Parker-Hannifin Corp.	USD	6.641	4.446.685	1,33
Quanta Services, Inc.	USD	2.676	1.041.303	0,31
Schneider Electric SE	EUR	5.627	1.384.805	0,42
Siemens AG, Namensaktie	EUR	11.212	2.753.107	0,82
SUMME INVESTITIONSGÜTER			33.824.761	10,13
Gewerbliche und professionelle Dienstleistungen (2024: 1,45%)				
Jacobs Solutions, Inc.	USD	37.646	5.081.982	1,52
SUMME GEWERBLICHE UND PROFESSIONELLE DIENSTLEISTUNGEN			5.081.982	1,52
Gebrauchsgüter & Bekleidung (2024: 1,42%)				
DR Horton, Inc.	USD	14.809	1.912.776	0,57
SUMME GEBRAUCHSGÜTER & BEKLEIDUNG			1.912.776	0,57
Verbraucherdienste (2024: 1,79%)				
Accor SA	EUR	50.632	2.235.403	0,67
Booking Holdings, Inc.	USD	478	2.102.893	0,63
McDonald's Corp.	USD	4.630	1.197.133	0,36
SUMME VERBRAUCHERDIENSTE			5.535.429	1,66
Nichtzyklische Konsumgüter Vertrieb & Einzelhandel (2024: 0,84%)				
Walmart, Inc.	USD	27.337	2.396.428	0,72
SUMME NICHTZYKLISCHE KONSUMGÜTER VERTRIEB & EINZELHANDEL			2.396.428	0,72
Finanzen div. (2024: 4,58%)				
Capital One Financial Corp.	USD	14.345	2.734.151	0,82
EQT AB	SEK	50.243	1.511.475	0,45
KKR & Co., Inc.	USD	14.577	1.494.452	0,45

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – INTER-AKTIEN – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2025

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Nettoinventa
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung				
AKTIEN (2024: 95,97%) – Fortsetzung				
Finanzen div. (2024: 4,58%) – Fortsetzung				
London Stock Exchange Group plc	GBP	10.869	1.173.647	0,35
Macquarie Group Ltd.	AUD	11.996	1.487.083	0,44
Morgan Stanley	USD	23.407	3.325.895	1,00
SUMME FINANZEN DIV.			11.726.703	3,51
Energie (2024: 3,71%)				
Cheniere Energy, Inc.	USD	5.619	1.032.081	0,31
Chevron Corp.	USD	8.961	1.224.510	0,37
Exxon Mobil Corp.	USD	19.559	1.937.937	0,58
Shell plc	EUR	89.578	2.907.702	0,87
SUMME ENERGIE			7.102.230	2,13
Finanzdienstleistungen (2024: 1,60%)				
Visa, Inc. 'A'	USD	18.822	5.556.583	1,66
SUMME FINANZINSTITUTE			5.556.583	1,66
Nahrungsmittel, Getränke & Tabak (2024: 2,11%)				
Coca-Cola Co. (The)	USD	56.985	3.401.721	1,02
Philip Morris International, Inc.	USD	19.101	2.388.535	0,72
SUMME NAHRUNGSMITTEL, GETRÄNKE & TABAK			5.790.256	1,74
Landtransport (2024: 0,67%)				
Uber Technologies, Inc.	USD	39.530	3.305.012	0,99
SUMME LANDTRANSPORT			3.305.012	0,99
Medizinische Geräte & Dienstleistungen (2024: 3,96%)				
Abbott Laboratories	USD	30.767	3.295.284	0,99
Alcon AG	CHF	25.447	1.642.390	0,49
Boston Scientific Corp.	USD	44.467	3.880.364	1,16
Intuitive Surgical, Inc.	USD	1.794	830.444	0,25
Stryker Corp.	USD	9.775	3.017.021	0,90
UnitedHealth Group, Inc.	USD	2.325	688.033	0,21
SUMME MEDIZINISCHE GERÄTE & DIENSTLEISTUNGEN			13.353.536	4,00
HAUSHALTS- UND PFLEGEPRODUKTE (2024: 1,16%)			—	—
Versicherungen (2024: 1,73%)				
AIA Group Ltd.	HKD	217.600	1.830.177	0,55
Hartford Insurance Group, Inc. (The)	USD	32.568	3.503.980	1,05
Intact Financial Corp.	CAD	16.458	2.662.557	0,80
SUMME VERSICHERUNGEN			7.996.714	2,40
Rohstoffe (2024: 4,51%)				
CRH plc	USD	38.681	3.991.429	1,20
Linde plc	USD	7.468	2.706.519	0,81
Teck Resources Ltd. 'B'	USD	76.726	2.853.128	0,85
SUMME ROHSTOFFE			9.551.076	2,86

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – INTER-AKTIEN – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2025

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Nettoinventa
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung				
AKTIEN (2024: 95,97%) – Fortsetzung				
Medien & Unterhaltung (2024: 7,28%)				
Alphabet, Inc. 'A'	USD	31.265	7.616.882	2,28
Alphabet, Inc. 'C'	USD	46.478	11.348.493	3,40
Meta Platforms, Inc. 'A'	USD	16.579	9.312.939	2,79
Netflix, Inc.	USD	1.918	1.859.274	0,56
Take-Two Interactive Software, Inc.	USD	10.855	2.411.104	0,72
Walt Disney Co. (The)	USD	32.179	3.139.836	0,94
SUMME MEDIEN & UNTERHALTUNG			35.688.528	10,69
Arzneimittel, Biotechnologie & Life Sciences (2024: 8,52%)				
AbbVie, Inc.	USD	10.460	1.975.999	0,59
Argenx SE	EUR	7.198	5.078.909	1,52
AstraZeneca plc	GBP	48.600	6.898.703	2,07
Danaher Corp.	USD	7.071	1.319.487	0,40
Eli Lilly & Co.	USD	1.118	835.797	0,25
Swedish Orphan Biovitrum AB	SEK	48.895	1.460.213	0,44
UCB SA	EUR	21.340	4.748.150	1,42
SUMME ARZNEIMITTEL, BIOTECHNOLOGIE & LIFE SCIENCES			22.317.258	6,69
Einzelhandel (2024: 5,01%)				
Amazon.com, Inc.	USD	97.880	20.710.668	6,21
Home Depot, Inc. (The)	USD	10.535	3.464.721	1,04
MercadoLibre, Inc.	USD	1.348	2.718.027	0,81
SUMME EINZELHANDEL			26.893.416	8,06
Halbleiter & Halbleiterausrüstung (2024: 10,57%)				
ASML Holding NV	EUR	3.004	2.757.973	0,83
Broadcom, Inc.	USD	21.108	6.759.790	2,02
Disco Corp.	JPY	7.900	2.293.000	0,69
KLA Corp.	USD	624	653.486	0,19
Micron Technology, Inc.	USD	9.240	1.791.401	0,54
NVIDIA Corp.	USD	131.792	23.121.263	6,93
Taiwan Semiconductor Manufacturing Co. Ltd. ADR	USD	30.876	8.036.802	2,41
SUMME HALBLEITER & HALBLEITERAUSRÜSTUNG			45.413.715	13,61
Software & Dienstleistungen (2024: 9,23%)				
Microsoft Corp.	USD	41.749	18.729.899	5,61
Oracle Corp.	USD	11.612	2.642.027	0,79
Salesforce, Inc.	USD	10.038	2.264.768	0,68
SAP SE	EUR	9.822	2.204.548	0,66
ServiceNow, Inc.	USD	2.102	1.674.170	0,50
Shopify, Inc. 'A'	USD	20.320	3.060.852	0,92
Snowflake, Inc. 'A'	USD	7.615	1.813.560	0,54
Workday, Inc. 'A'	USD	5.758	1.196.898	0,36
SUMME SOFTWARE & DIENSTLEISTUNGEN			33.586.722	10,06

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – INTER-AKTIEN – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2025

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Nettoinventa
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung				
AKTIEN (2024: 95,97%) – Fortsetzung				
Technologie – Hardware & Ausrüstung (2024: 4,77%)				
Apple, Inc.	USD	52.377	12.269.251	3,68
SUMME TECHNOLOGIE – HARDWARE & AUSRÜSTUNG			12.269.251	3,68
Telekommunikationsdienste (2024: 0,97%)				
Cellnex Telecom SA	EUR	95.223	2.573.877	0,77
SoftBank Group Corp.	JPY	19.200	2.922.486	0,88
SUMME TELEKOMMUNIKATIONSDIENSTE			5.496.363	1,65
Transport (2024: 1,82%)				
Canadian Pacific Kansas City Ltd.	CAD	60.361	3.767.133	1,13
Grab Holdings Ltd. 'A' 'A'	USD	217.775	1.133.970	0,34
SUMME TRANSPORT			4.901.103	1,47
Versorger (2024: 2,36%)				
NextEra Energy, Inc.	USD	30.063	2.120.194	0,64
Southern Co. (The)	USD	51.577	4.202.306	1,26
Vistra Corp.	USD	17.000	2.773.436	0,83
SUMME VERSORGER			9.095.936	2,73
SUMME AKTIENANLAGEN			330.329.071	98,98
SUMME ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE			330.329.071	98,98
Summe Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte			330.329.071	98,98
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente			3.577.288	1,07
Sonstige Vermögenswerte und Verbindlichkeiten			(159.691)	(0,05)
NETTOINVENTARWERT FÜR INHABER RÜCKNAHMEFÄHIGER ANTEILE			333.746.668	100,00

Analyse des Gesamtvermögens	% des Gesamtvermögens
Übertragbare Wertpapiere, die zur Notierung an einer amtlichen Börse zugelassen sind	98,82
Sonstige Anlagen	1,18
GESAMTVERMÖGEN	100,00

Geographische Allokation des Portfolios	% des Nettovermögens
Vereinigte Staaten	72,90
Kanada	3,70
Vereinigtes Königreich	3,21
Japan	3,12
Taiwan	2,41
Niederlande	2,35
Spanien	1,73
Deutschland	1,49
Belgien	1,42
Frankreich	1,42
Italien	1,01

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – INTER-AKTIEN – Fortsetzung

Geographische Allokation des Portfolios – Fortsetzung	% des Nettovermögens
Schweden	0,89
Brasilien	0,81
Österreich	0,69
Hongkong	0,55
Schweiz	0,49
Australien	0,45
Singapur	0,34
Summe Kapitalanlagen	98,98
Sonstige Nettovermögenswerte	1,02
Nettoinventarwert	100,00

WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN IM PORTFOLIO – EURO-KURZLÄUFER (UNGEPRÜFT)

Käufe

Bestand	Kapitalanlagen	Kosten EUR
18.000.000	Italien (Staat) 0,00% 14.05.2025	17.971.654
10.000.000	Belgien (Staat) 0,00% 08.05.2025	9.985.384
9.000.000	Frankreich (Staat) 0,00% 30.04.2025	8.989.155
6.585.000	Santander UK Group Holdings plc 1,53% 21.08.2026	5.986.709
5.500.000	Italy Buoni Poliennali Del Tesoro 0,00% 30.09.2025	5.485.594
5.000.000	Italien (Staat) 2,10% 26.08.2027	4.996.437
5.000.000	Italien (Staat) 0,00% 31.03.2025	4.993.475
5.000.000	Frankreich (Staat) 0,00% 09.04.2025	4.991.510
5.000.000	Spanien (Staat) 0,00% 11.04.2025	4.990.851
4.500.000	Leasys SpA, FRN 2,78% 29.01.2027	4.503.930
4.500.000	Credit Agricole S.A. 2,63%, 17.03.2027	4.476.939
4.200.000	Landsbankinn HF 6,38% 12.03.2027	4.454.484
4.985.000	Morgan Stanley, FRN 4,68% 17.07.2026	4.450.205
4.446.000	Cemex SAB de CV 3,13% 19.03.2026	4.434.273
4.500.000	JPMorgan Chase & Co. 1,09% 11.03.2027	4.431.600
4.200.000	Aareal Bank 5,88% 29.05.2026	4.340.295
3.700.000	Goldman Sachs Group, Inc. (The) 7,13% 07.08.2025	4.296.168
4.500.000	Intesa Sanpaolo SpA 5,71% 15.01.2026	4.139.994
4.500.000	Bank of Ireland Group plc FRN 6,25% 16.09.2026	4.045.231
4.000.000	Belgien (Staat) 0,00% 18.12.2024	3.989.889
4.000.000	Landesbank Baden-Württemberg 2,88% 28.09.2026	3.986.490

Verkäufe

Bestand	Kapitalanlagen	Erlös EUR
18.000.000	Italien (Staat) 0,00% 14.05.2025	17.982.992
6.100.000	Leasys SpA, FRN 2,78% 29.01.2027	6.105.498
5.500.000	Italy Buoni Poliennali Del Tesoro 0,00%, 30.09.2025	5.491.603
5.000.000	Spanien (Staat) 0,00% 11.04.2025	4.992.909
5.000.000	Italien (Staat) 2,10% 26.08.2027	4.991.250
4.460.000	Luminor Bank A/S 0,54% 23.09.2026	4.451.080
4.500.000	JPMorgan Chase & Co. 1,09% 11.03.2027	4.444.830
4.200.000	Rumänien (Staat) 5,00% 27.09.2026	4.306.572
4.300.000	Frankreich (Staat) 0,00% 09.04.2025	4.294.740
4.300.000	Credit Agricole S.A. 2,63% 17.03.2027	4.290.066
4.200.000	Heimstaden Bostad AB 1,13% 21.01.2026	4.175.982
4.000.000	Aareal Bank 5,88% 29.05.2026	4.101.186
4.500.000	Morgan Stanley, FRN 4,68% 17.07.2026	3.964.801
4.000.000	Italien (Staat) 0,00% 12.12.2025	3.920.178
4.500.000	Bank of Ireland Group plc, FRN 6,25% 16.09.2026	3.899.733
3.800.000	La Mondiale SAM 0,75% 20.04.2026	3.742.590
4.000.000	Santander UK Group Holdings plc 1,53% 21.08.2026	3.490.800
4.000.000	BNP Paribas SA 4,63% 13.03.2027	3.422.640
3.200.000	Belgien (Staat) 0,00% 18.12.2024	3.192.967
3.700.000	Societe Generale SA 1,49% 14.12.2026	3.191.900
3.000.000	Macquarie Bank Ltd. FRN 3,30% 18.12.2026	3.003.940

WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN IM PORTFOLIO – EURO-KURZLÄUFER (UNGEPRÜFT) –

Verkäufe – Fortsetzung

Bestand	Kapitalanlagen	Erlös EUR
3.000.000	EnBW International Finance BV 2,98% 09.04.2026	2.997.810
3.000.000	Teleperformance SE 1,88% 02.07.2025	2.995.920
2.900.000	Israel (Staat) 5,00% 30.10.2026	2.977.778
3.000.000	Argenta Spaarbank NV 1,00% 13.10.2026	2.977.350
2.800.000	Landsbankinn HF 6,38% 12.03.2027	2.951.365
2.900.000	Raiffeisen Bank International AG, FRN 4,75% 26.01.2027	2.924.673
2.900.000	Siemens Energy Finance BV 4,00% 05.04.2026	2.921.313
3.400.000	Deutsche Bank AG 2,13% 24.11.2026	2.888.097
2.800.000	Ayvens SA 4,38% 23.11.2026	2.860.788
3.269.000	Lloyds Banking Group plc 4,58% 10.12.2025	2.841.387
2.900.000	LYB International Finance II BV 0,88% 17.09.2026	2.838.214
3.200.000	Banco Bilbao Vizcaya Argentaria SA 5,86% 14.09.2026	2.829.260
2.900.000	American Tower Corp., REIT 0,40% 15.02.2027	2.801.190
2.700.000	Oldenburgische Landesbank AG 5,63% 02.02.2026	2.733.858
3.200.000	Trinidad & Tobago Government International Bond 4,50% 04.08.2026	2.730.302
3.000.000	UniCredit SpA, FRN 2,57% 22.09.2026	2.619.661
3.000.000	Concentrix Corp. 6,65% 02.08.2026	2.607.065
2.600.000	DP World Ltd. 2,38% 25.09.2026	2.594.000
3.000.000	Enel Americas SA, 4,00% 25.10.2026	2.545.963
2.500.000	APA Infrastructure Ltd. 2,00% 22.03.2027	2.477.820

Die Zentralbank verlangt eine Aufstellung der wesentlichen Veränderungen in der Zusammenstellung des Portfolios während des Berichtszeitraums. Als wesentliche Veränderung gelten alle Käufe eines Wertpapiers mit einem Anteil von über einem Prozent am Gesamtwert der Käufe für den Berichtszeitraum sowie alle Verkäufe mit einem Anteil von über einem Prozent am Gesamtwert der Verkäufe. Als Minimum sind die 20 größten Käufe und die 20 größten Verkaufe oder – wenn die Zahl unter 20 liegt – alle Käufe und Verkäufe anzugeben. Der Verwalter stellt auf Anfrage und kostenfrei eine vollständige Aufstellung der Veränderungen im Portfolio für den Berichtszeitraum zur Verfügung.

WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN IM PORTFOLIO – EURO-RENTEN (UNGEPRÜFT)

Käufe

Bestand	Kapitalanlagen	Kosten EUR
1.000.000	Spanien (Staat) 3,15% 30.04.2035	1.001.160
550.000	UniCredit SpA, FRN 5,63% 03.12.2032	523.875
500.000	NewPrinces SpA 4,75% 12.02.2031	507.000
400.000	Banco Bilbao Vizcaya Argentaria SA, FRN 8,38% 21.06.2028	443.500
500.000	Nynas AB,11,75% 17.06.2028	435.594
400.000	Banco Santander SA 7,00% 20.11.2029	431.000
400.000	Sudzucker International Finance BV, FRN 5,95% 28.05.2030	395.680
400.000	Deutsche Bank AG, FRN 4,63% 30.10.2027	375.500
400.000	Balder Finland OYJ 1,00% 20.01.2029	373.012
143.000	Colombia (Staat) 5,00% 19.09.2032	141.970
100.000	Quicktop Holdco AB FRN 6,53% 21.03.2030	100.000
100.000	Mexiko (Staat) 3,50% 19.09.2029	99.857

Verkäufe

Bestand	Kapitalanlagen	Erlös EUR
1.010.000	Spanien (Staat) 1,95% 30.07.2030	986.320
700.000	Societe Generale SA 1,00% 24.11.2030	697.473
500.000	UniCredit SpA, FRN 2,73% 15.01.2032	493.850
400.000	Heimstaden Bostad AB 1,13% 21.01.2026	397.600
400.000	Petroleos Mexicanos 3,75% 16.04.2026	393.432
400.000	Italien (Staat) 0,85% 15.01.2027	392.417
300.000	International Business Machines Corp. 1,75% 07.03.2028	294.033
220.000	Österreich (Staat) 0,50% 20.04.2027	211.515
200.000	Italien (Staat) 3,50% 15.01.2026	202.060
200.000	BNP Paribas SA 2,38% 17.02.2025	199.990
200.000	Spanien (Staat) 0,00% 31.01.2027	193.714

Die Zentralbank verlangt eine Aufstellung der wesentlichen Veränderungen in der Zusammenstellung des Portfolios während des Berichtszeitraums. Als wesentliche Veränderung gelten alle Käufe eines Wertpapiers mit einem Anteil von über einem Prozent am Gesamtwert der Käufe für den Berichtszeitraum sowie alle Verkäufe mit einem Anteil von über einem Prozent am Gesamtwert der Verkäufe. Als Minimum sind die 20 größten Käufe und die 20 größten Verkaufe oder – wenn die Zahl unter 20 liegt – alle Käufe und Verkäufe anzugeben. Der Verwalter stellt auf Anfrage und kostenfrei eine vollständige Aufstellung der Veränderungen im Portfolio für den Berichtszeitraum zur Verfügung.

WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN IM PORTFOLIO – INTER-RENTEN (UNGEPRÜFT)

Käufe

Bestand	Kapitalanlagen	Kosten EUR
760.000	Vereinigtes Königreich (Staat) 4,50% 07.06.2028	907.554
400.000	Banco Bilbao Vizcaya Argentaria SA, FRN 8,38% 21.06.2028	443.500
70.000.000	Japan (Staat) 1,70% 20.09.2044	383.608
250.000	Vereinigtes Königreich (Staat) 4,25% 07.06.2032	299.789
300.000	Mexiko (Staat) 3,50% 19.09.2029	299.571
260.000	US-Treasury Note 4,63% 15.02.2035	244.940
80.000.000	Japan (Staat) 0,50% 20.03.2059	227.772
200.000	Vereinigtes Königreich (Staat) 1,63% 22.10.2028	220.819
230.000	US Treasury Bond 4,63% 15.02.2055	212.763
200.000	Sudzucker International Finance BV, FRN 5,95%,28.05.2030	197.840
190.000	US-Treasury Note 4,25% 15.11.2034	180.692
200.000	US-Treasury Note 3,63% 31.08.2030	171.040
28.000.000	Japan (Staat), 1,30%, 20.06.2035	170.362
175.000	US-Treasury Note 4,38% 31.01.2032	168.809
175.000	US-Treasury Note 4,13% 31.03.2032	153.877
155.000	US-Treasury Note 4,00% 31.03.2030	139.649
134.000	Colombia (Staat) 5,00% 19.09.2032	133.035
150.000	US-Treasury Note 3,88% 31.07.2030	128.259
125.000	US Treasury Bond 4,50% 15.11.2054	121.586
300.000	Polen (Staat) 5,00% 25.04.2037	64.783
60.000	Frankreich (Staat) 1,25% 25.05.2034	52.124

Verkäufe

Bestand	Kapitalanlagen	Erlös EUR
770.000	Vereinigtes Königreich (Staat) 4,25% 07.12.2027	914.864
400.000	Vereinigtes Königreich (Staat) 4,50% 07.06.2028	469.116
320.000	Spanien (Staat) 1,50% 30.04.2027	317.453
1.800.000	Dänemark (Staat) 1,75% 15.11.2025	241.103
250.000	US-Treasury Note 3,50% 30.09.2026	220.240
215.000	US-Treasury Note 4,13% 31.07.2031	187.432
224.726	FHLMC QC1805 2,00% 01.05.2051	156.304
125.000	US Treasury Bond 4,50% 15.11.2054	107.278
90.000	US-Treasury Note 4,25% 15.11.2034	84.408
75.000	US-Treasury Note 1,63% 31.10.2026	68.842
320.000	Polen (Staat) 2,75% 25.10.2029	66.461
82.769	FNMA CB3770, 3,50%. 01.06.2052	64.151
83.450	FHLMC RA5759 2,50% 01.09.2051	59.338
74.230	FHLMC SD8214, 3,50% 01.05.2052	58.235
68.564	FHLMC SD0578 2,50% 01.03.2051	49.751
58.973	FHLMC SD8213 3,00% 01.05.2052	44.411
60.065	FNMA CB2398 2,50%. 01.12.2051	43.669
50.000	US-Treasury Note 1,88% 30.06.2026	42.172
50.000	US-Treasury Note 0,88% 30.09.2026	41.558
40.000	US-Treasury Note 0,75% 31.08.2026	35.407

Die Zentralbank verlangt eine Aufstellung der wesentlichen Veränderungen in der Zusammenstellung des Portfolios während des Berichtszeitraums. Als wesentliche Veränderung gelten alle Käufe eines Wertpapiers mit einem Anteil von über einem Prozent am Gesamtwert der Käufe für den Berichtszeitraum sowie alle Verkäufe mit einem Anteil von über einem Prozent am Gesamtwert der Verkäufe. Als Minimum sind die 20 größten Käufe und die 20 größten Verkaufe oder – wenn die Zahl unter 20 liegt – alle Käufe und Verkäufe anzugeben. Der Verwalter stellt auf Anfrage und kostenfrei eine vollständige Aufstellung der Veränderungen im Portfolio für den Berichtszeitraum zur Verfügung.

WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN IM PORTFOLIO – PROBASIS (UNGEPRÜFT)

Käufe

Bestand	Kapitalanlagen	Kosten EUR
1.115.000	Spanien (Staat) 3,15% 30.04.2035	1.116.293
600.000	UniCredit SpA, FRN 5,63% 03.12.2032	571.500
600.000	Deutsche Bank AG, FRN 4,63% 30.10.2027	563.250
550.000	NewPrinces SpA 4,75% 12.02.2031	557.700
400.000	Banco Bilbao Vizcaya Argentaria SA, FRN 8,38% 21.06.2028	443.500
500.000	Nynas AB 11,75% 17.06.2028	435.594
400.000	Banco Santander SA, 7,00% 20.11.2029	431.000
400.000	Sudzucker International Finance BV, FRN 5,95% 28.05.2030	395.680
400.000	Balder Finland OYJ 1,00% 20.01.2029	373.012
14.776	SSE PLC	289.127
1.027	Schneider Electric SE	239.194
2.345	Cie de Saint-Gobain SA	205.695
379	Argenx SE	188.727
2.242	Alcon AG	182.647
1.957	Publicis Groupe SA	180.172
9.073	Alstom SA	178.698
5.098	Imperial Brands plc	174.761
290	LVMH Moet Hennessy Louis Vuitton SE	172.808
690	SAP SE	168.564
1.990	Nestle SA	163.577
12.627	Orange SA	162.964
159.000	Colombia (Staat) 5,00% 19.09.2032	157.855
3.292	Societe Generale SA	157.375
2.527	Ashtead Group plc	154.272
3.448	RELX plc	148.201
771	adidas AG	145.890
1.845	Bayerische Motoren Werke AG	143.199
893	Cie Financiere Richemont SA	142.753
36.221	Glencore plc	140.321

Verkäufe

Bestand	Kapitalanlagen	Erlös EUR
1.095.000	Spanien (Staat) 1,95% 30.07.2030	1.069.327
700.000	Societe Generale SA 1,00% 24.11.2030	697.473
500.000	UniCredit SpA, FRN 2,73% 15.01.2032	493.850
2.015	Siemens AG	446.634
400.000	Heimstaden Bostad AB 1,13%, 21.01.2026	397.600
400.000	Petroleos Mexicanos 3,75% 16.04.2026	393.432
10.242	Deutsche Telekom AG	328.631
300.000	International Business Machines Corp. 1,75% 07.03.2028	294.033
6.700	Renk Group AG	288.102
1.243	Thales SA	277.230
10.050	Commerzbank AG	263.751
6.950	Deutsche Post AG	261.161
250.000	Italien (Staat) 3,50% 15.01.2026	252.575

WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN IM PORTFOLIO – PROBASIS (UNGEPRÜFT) – Fortsetzung

Bestand	Kapitalanlagen	Erlös EUR
272	Rheinmetall AG	243.028
1.320	Heidelberg Materials AG	233.513
3.362	Novo Nordisk A/S ‚B'	223.022
1.734	Merck KGaA	219.193
1.104	DSV A/S	217.045
18.228	National Grid plc	215.419
1.078	Sika AG	210.348
320	ASML Holding NV	208.582
2.740	DSM-Firmenich AG	207.660
210.000	Österreich (Staat) 0,50% 20.04.2027	201.900
200.000	BNP Paribas SA 2,38% 17.02.2025	199.990
40.060	BP plc	197.079
18.164	HSBC Holdings plc	192.078
2.146	Sanofi SA	187.476
1.150	Alphabet, Inc. 'C'	185.832
5.762	Cellnex Telecom SA	181.449
31.809	Banco Santander SA	171.468
5.965	Veolia Environnement SA	166.014
170.912	Hays plc	157.507
150.000	Italien (Staat) 0,85% 15.01.2027	147.602
4.337	UBS Group AG	144.819
9.910	E.ON SE	144.348
2.343	Kone OYJ 'B'	129.414

Die Zentralbank verlangt eine Aufstellung der wesentlichen Veränderungen in der Zusammenstellung des Portfolios während des Berichtszeitraums. Als wesentliche Veränderung gelten alle Käufe eines Wertpapiers mit einem Anteil von über einem Prozent am Gesamtwert der Käufe für den Berichtszeitraum sowie alle Verkäufe mit einem Anteil von über einem Prozent am Gesamtwert der Verkäufe. Als Minimum sind die 20 größten Käufe und die 20 größten Verkaufe oder – wenn die Zahl unter 20 liegt – alle Käufe und Verkäufe anzugeben. Der Verwalter stellt auf Anfrage und kostenfrei eine vollständige Aufstellung der Veränderungen im Portfolio für den Berichtszeitraum zur Verfügung.

WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN IM PORTFOLIO – PROFUTUR (UNGEPRÜFT)

Bestand	Kapitalanlagen	Kosten EUR
13.270	SAP SE	3.321.186
13.972	Schneider Electric SE	3.203.160
160.030	SSE PLC	3.164.780
31.037	Cie de Saint-Gobain SA	2.797.983
22.708	AstraZeneca plc	2.786.652
31.097	Alcon AG	2.548.030
25.805	Publicis Groupe SA	2.347.005
4.130	LVMH Moet Hennessy Louis Vuitton SE	2.343.465
112.281	Alstom SA	2.239.876
56.453	AXA SA	2.214.404
2.050.000	Spanien (Staat) 3,15% 30.04.2035	2.052.378
20.464	Kerry Group plc 'A'	1.911.109
32.658	Ashtead Group plc	1.908.122
3.808	Argenx SE	1.896.133
38.840	Societe Generale SA	1.865.929
53.440	Imperial Brands plc	1.831.010
41.563	RELX plc	1.796.904
22.910	Bayerische Motoren Werke AG	1.780.179
136.495	Orange SA	1.768.496
21.569	Nestle SA	1.767.748
108.804	BAE Systems plc	1.706.351
105.729	Galp Energia SGPS SA	1.696.190
18.214	Sanofi SA	1.654.666
425.983	Glencore plc	1.612.209
7.530	Siemens AG	1.605.850
39.676	Prosus NV	1.600.836
10.863	Capgemini SE	1.569.302
8.331	adidas AG	1.567.533
9.662	Cie Financiere Richemont SA	1.544.644
439.811	Barclays plc	1.499.865
15.843	DSM-Firmenich AG	1.470.705

Verkäufe

Bestand	Kapitalanlagen	Erlös EUR
27.897	Siemens AG	5.831.172
145.287	Deutsche Telekom AG	4.643.747
135.325	Commerzbank AG	3.353.434
4.908	ASML Holding NV	3.065.494
34.336	Sanofi SA	3.026.902
13.495	Thales SA	3.021.048
38.263	DSM-Firmenich AG	2.980.152
69.354	Renk Group AG	2.894.740
14.186	Sika AG	2.774.427
3.144	Rheinmetall AG	2.704.709
71.721	Deutsche Post AG	2.678.365

WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN IM PORTFOLIO – PROFUTUR (UNGEPRÜFT) – Fortsetzung

Bestand	Kapitalanlagen	Erlös EUR
15.900	Heidelberg Materials AG	2.645.920
20.956	Merck KGaA	2.609.217
31.189	Kerry Group plc 'A'	2.591.697
38.795	Novo Nordisk A/S ‚B'	2.533.710
262.218	HSBC Holdings plc	2.495.368
440.803	Banco Santander SA	2.358.959
73.297	Cellnex Telecom SA	2.282.090
19.451	AstraZeneca plc	2.277.247
11.420	DSV A/S	2.245.018
191.243	National Grid plc	2.225.297
416.115	BP plc	2.046.809
5.817	Allianz SE	1.911.049
65.699	UBS Group AG	1.866.523
11.300	Alphabet, Inc. 'C'	1.823.033
26.113	BNP Paribas SA	1.800.892
1.800.000	Societe Generale SA, 1,00%, 24.11.2030	1.788.089
1.830.000	Spanien (Staat) 1,95% 30.07.2030	1.773.084
32.285	Anheuser-Busch InBev SA	1.665.652
34.461	UniCredit SpA	1.635.811
1.773.879	Hays plc	1.635.618
58.569	Veolia Environnement SA	1.626.274

Die Zentralbank verlangt eine Aufstellung der wesentlichen Veränderungen in der Zusammenstellung des Portfolios während des Berichtszeitraums. Als wesentliche Veränderung gelten alle Käufe eines Wertpapiers mit einem Anteil von über einem Prozent am Gesamtwert der Käufe für den Berichtszeitraum sowie alle Verkäufe mit einem Anteil von über einem Prozent am Gesamtwert der Verkäufe. Als Minimum sind die 20 größten Käufe und die 20 größten Verkaufe oder – wenn die Zahl unter 20 liegt – alle Käufe und Verkäufe anzugeben. Der Verwalter stellt auf Anfrage und kostenfrei eine vollständige Aufstellung der Veränderungen im Portfolio für den Berichtszeitraum zur Verfügung.

WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN IM PORTFOLIO – EUROPA-AKTIEN (UNGEPRÜFT)

Käufe

Bestand	Kapitalanlagen	Kosten EUR
173.023	SSE PLC	3.401.233
12.900	SAP SE	3.266.004
23.934	AstraZeneca plc	3.041.785
4.666	LVMH Moet Hennessy Louis Vuitton SE	2.785.467
11.947	Schneider Electric SE	2.767.797
28.003	Cie de Saint-Gobain SA	2.498.547
61.309	AXA SA	2.357.209
28.678	Alcon AG	2.347.292
116.382	Alstom SA	2.303.352
25.132	Publicis Groupe SA	2.301.704
4.407	Argenx SE	2.194.172
10.203	Siemens AG	2.126.568
61.793	Imperial Brands plc	2.117.155
33.079	Ashtead Group plc	1.947.393
20.209	Kerry Group plc 'A'	1.944.646
23.161	Nestle SA	1.903.609
146.901	Orange SA	1.896.376
19.469	Sanofi SA	1.868.499
43.302	RELX plc	1.866.914
38.312	Societe Generale SA	1.826.976
22.682	Bayerische Motoren Werke AG	1.772.962
8.966	adidas AG	1.695.668
436.205	Glencore plc	1.694.060
10.404	Cie Financiere Richemont SA	1.663.115
49.797	Deutsche Telekom AG	1.612.232
38.941	Prosus NV	1.586.297
39.745	Smurfit WestRock plc	1.585.529
16.518	DSM-Firmenich AG	1.573.784
97.596	Galp Energia SGPS SA	1.561.830
103.035	BAE Systems plc	1.546.949
6.607	Sika AG	1.541.904
9.971	Capgemini SE	1.540.574
236.387	Aviva plc	1.506.420
2.237	ASML Holding NV	1.492.847
107.141	Atlas Copco AB 'A'	1.480.585
55.814	Diageo plc	1.474.617
146.711	HSBC Holdings plc	1.474.478
84.417	CVC Capital Partners plc	1.450.632
418.435	Barclays plc	1.440.454
304.643	Breedon Group plc	1.368.119
24.595	TotalEnergies SE	1.360.562
15.197	CRH plc	1.335.371
15.203	CTS Eventim AG & Co. KGaA	1.277.531
230.652	Barratt Redrow plc	1.257.562
4.940	Hannover Rueck SE	1.250.840

WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN IM PORTFOLIO – EUROPA-AKTIEN (UNGEPRÜFT) – Fortsetzung

Käufe - Fortsetzung

Bestand	Kapitalanlagen	Kosten EUR
291.691	Rentokil Initial plc	1.248.954
24.165	UniCredit SpA	1.248.445
17.311	BNP Paribas SA	1.208.961

Verkäufe

Bestand	Kapitalanlagen	Erlös EUR
31.899	Siemens AG	6.714.451
163.556	Deutsche Telekom AG	5.097.257
158.120	Commerzbank AG	3.746.657
5.397	ASML Holding NV	3.432.574
15.546	Thales SA	3.307.073
40.555	DSM-Firmenich AG	3.266.481
36.215	Sanofi SA	3.238.832
335.075	HSBC Holdings plc	3.208.716
43.711	Novo Nordisk A/S ‚B'	3.203.579
15.456	Sika AG	3.139.814
83.527	Deutsche Post AG	3.108.605
74.162	Renk Group AG	3.025.894
16.925	Heidelberg Materials AG	2.740.272
511.090	Banco Santander SA	2.733.067
21.305	Merck KGaA	2.669.781
31.600	Kerry Group plc 'A'	2.576.306
12.197	DSV A/S	2.400.643
2.966	Rheinmetall AG	2.354.680
198.061	National Grid plc	2.330.238
18.642	AstraZeneca plc	2.273.403
69.111	Cellnex Telecom SA	2.167.048
444.539	BP plc	2.147.511
6.652	Allianz SE	2.135.307
67.708	UBS Group AG	2.124.022
30.813	BNP Paribas SA	2.122.869
11.625	Alphabet, Inc. 'C'	1.887.620
35.190	Anheuser-Busch InBev SA	1.833.699
1.894.895	Hays plc	1.749.106
36.526	UniCredit SpA	1.718.381
60.056	Veolia Environnement SA	1.692.247
1.419.920	Taylor Wimpey plc	1.640.735
23.246	Heineken NV	1.575.544
29.552	Kone OYJ 'B'	1.563.630
42.094	AXA SA	1.555.440
2.709	LVMH Moet Hennessy Louis Vuitton SE	1.492.429
156.889	Prudential plc	1.459.307
32.984	Accor SA	1.423.908
17.167	Nestle SA	1.419.476
14.449	CRH plc	1.262.760

WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN IM PORTFOLIO – EUROPA-AKTIEN (UNGEPRÜFT) – Fortsetzung

Die Zentralbank verlangt eine Aufstellung der wesentlichen Veränderungen in der Zusammenstellung des Portfolios während des Berichtszeitraums. Als wesentliche Veränderung gelten alle Käufe eines Wertpapiers mit einem Anteil von über einem Prozent am Gesamtwert der Käufe für den Berichtszeitraum sowie alle Verkäufe mit einem Anteil von über einem Prozent am Gesamtwert der Verkäufe. Als Minimum sind die 20 größten Käufe und die 20 größten Verkaufe oder – wenn die Zahl unter 20 liegt – alle Käufe und Verkäufe anzugeben. Der Verwalter stellt auf Anfrage und kostenfrei eine vollständige Aufstellung der Veränderungen im Portfolio für den Berichtszeitraum zur Verfügung.

WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN IM PORTFOLIO – INTER-AKTIEN (UNGEPRÜFT)

Käufe

Bestand	Kapitalanlagen	Kosten EUR
103.874	NVIDIA Corp.	14.124.704
57.925	Amazon.com, Inc.	11.070.961
21.993	Microsoft Corp.	9.520.857
34.276	Apple, Inc.	6.728.620
11.121	Meta Platforms, Inc. 'A'	6.676.458
13.239	Stryker Corp.	4.607.841
51.577	Southern Co. (The)	4.179.076
29.953	AstraZeneca plc	4.173.937
167.800	Hitachi Ltd.	4.013.062
16.644	Broadcom, Inc.	3.947.200
22.282	Alphabet, Inc. 'C'	3.946.526
20.383	Taiwan Semiconductor Manufacturing Co. Ltd. ADR	3.779.897
18.213	UCB SA	3.523.037
1.855	MercadoLibre, Inc.	3.403.381
49.846	NextEra Energy, Inc.	3.369.309
18.997	PNC Financial Services Group, Inc. (The)	3.340.700
42.019	Alcon AG	3.320.937
17.809	Snowflake, Inc. 'A'	3.155.480
46.141	Canadian Pacific Kansas City Ltd.	3.131.252
19.261	Oracle Corp.	3.076.902
10.192	Salesforce, Inc.	2.888.752
64.521	Bank of America Corp.	2.802.216
24.694	Hartford Insurance Group, Inc. (The)	2.743.526
29.854	Cie de Saint-Gobain SA	2.721.903
89.578	Shell plc	2.718.176
15.693	Intact Financial Corp.	2.710.560
14.345	Capital One Financial Corp.	2.663.580
10.209	JPMorgan Chase & Co.	2.614.240
4.026	Parker-Hannifin Corp.	2.574.094
32.360	BNP Paribas SA	2.551.701
20.212	Jacobs Solutions, Inc.	2.534.685
4.356	Argenx SE	2.498.892
8.378	Visa, Inc. 'A'	2.492.581
18.320	Philip Morris International, Inc.	2.455.771
33.935	Marvell Technology, Inc.	2.400.603

Verkäufe

Bestand	Kapitalanlagen	Erlös EUR
88.658	NVIDIA Corp.	9.926.261
42.374	Apple, Inc.	8.474.975
17.669	Microsoft Corp.	6.145.006
34.449	Amazon.com, Inc.	6.085.728
38.539	PNC Financial Services Group, Inc. (The)	6.030.476
60.461	ConocoPhillips	5.098.925
24.772	Broadcom, Inc.	4.984.573

WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN IM PORTFOLIO – INTER-AKTIEN (UNGEPRÜFT) – Fortsetzung

Verkäufe – Fortsetzung

Bestand	Kapitalanlagen	Erlös EUR
26.779	Oracle Corp.	4.917.815
60.182	Marvell Technology, Inc.	4.011.962
31.992	Vistra Corp.	3.943.852
62.250	NextEra Energy, Inc.	3.927.470
622.994	Banco Santander SA	3.714.190
23.398	Alphabet, Inc. 'C'	3.502.305
6.170	Meta Platforms, Inc. 'A'	3.362.290
17.867	General Electric Co.	3.357.555
27.508	Howmet Aerospace, Inc.	3.223.684
319.913	HSBC Holdings plc	3.127.534
4.294	Eli Lilly & Co.	2.969.400
24.380	Abbott Laboratories	2.881.561
20.703	AstraZeneca plc	2.863.235
11.529	Quanta Services, Inc.	2.723.857
30.428	Boston Scientific Corp.	2.693.941
23.138	London Stock Exchange Group plc	2.671.573
3.743	LVMH Moet Hennessy Louis Vuitton SE	2.592.604
15.786	Taiwan Semiconductor Manufacturing Co. Ltd. ADR	2.574.421
38.709	Canadian Pacific Kansas City Ltd.	2.561.846
27.160	Micron Technology, Inc.	2.420.567
68.293	Bank of America Corp.	2.412.018
25.010	Merck & Co., Inc.	2.394.748
31.070	Colgate-Palmolive Co.	2.393.296
26.672	CRH plc	2.367.179
516.765	Grab Holdings Ltd. 'A' 'A'	2.356.361

Die Zentralbank verlangt eine Aufstellung der wesentlichen Veränderungen in der Zusammenstellung des Portfolios während des Berichtszeitraums. Als wesentliche Veränderung gelten alle Käufe eines Wertpapiers mit einem Anteil von über einem Prozent am Gesamtwert der Käufe für den Berichtszeitraum sowie alle Verkäufe mit einem Anteil von über einem Prozent am Gesamtwert der Verkäufe. Als Minimum sind die 20 größten Käufe und die 20 größten Verkaufe oder – wenn die Zahl unter 20 liegt – alle Käufe und Verkäufe anzugeben. Der Verwalter stellt auf Anfrage und kostenfrei eine vollständige Aufstellung der Veränderungen im Portfolio für den Berichtszeitraum zur Verfügung.

NETTOGEWINN/(-VERLUST) AUS ERFOLGSWIRKSAM ZUM BEIZULEGENDEN ZEITWERT BEWERTETEN FINANZIELLEN VERMÖGENSWERTEN/VERBINDLICHKEITEN (UNGEPRÜFT)

	Euro-Kurzläufer		Euro-Renten		Inter-Renten	
	31. Oktober 2025	31. Oktober 2024	31. Oktober 2025	31. Oktober 2024	31. Oktober 2025	31. Oktober 2024
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus Wertpapieranlagen	579.267	620.320	70.108	(86.756)	(84.208)	(217.161)
Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus Finanzderivaten	412.939	558.006	(91.918)	91.886	(406.063)	(466.715)
Nettoveränderung des unrealisierten Gewinns/(-verlusts) aus Wertpapieranlagen	19.209	426.846	157.879	2.257.420	253.945	1.459.532
Nettoveränderung des unrealisierten Gewinns/(-verlusts) aus Finanzderivaten	3.570.299	150.774	35.105	59.100	63.890	(11.281)
Nettogewinn/(-verlust) aus Devisen	(4.614.908)	(1.053.077)	(2.317)	(29)	(1.313.260)	(103.235)
Summe	**(33.194)**	**702.869**	**168.857**	**2.321.621**	**(1.485.696)**	**661.140**

	ProBasis		ProFutur		Europa-Aktien	
	31. Oktober 2025	31. Oktober 2024	31. Oktober 2025	31. Oktober 2024	31. Oktober 2025	31. Oktober 2024
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus Wertpapieranlagen	1.018.996	242.412	3.672.283	(1.179.541)	7.658.950	440.806
Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus Finanzderivaten	(93.575)	97.824	(174.955)	86.908	—	—
Nettoveränderung des unrealisierten Gewinns/(-verlusts) aus Wertpapieranlagen	969.071	3.058.373	9.151.377	8.426.011	8.275.703	8.027.033
Nettoveränderung des unrealisierten Gewinns/(-verlusts) aus Finanzderivaten	38.478	59.100	53.343	26.785	—	—
Nettogewinn/(-verlust) aus Devisen	(121.813)	149.667	(1.376.175)	1.208.405	(1.488.025)	1.383.961
Summe	**1.811.157**	**3.607.376**	**11.325.873**	**8.568.568**	**14.446.628**	**9.851.800**

	Inter-Aktien		Summe	
	31. Oktober 2025	31. Oktober 2024	31. Oktober 2025	31. Oktober 2024
	EUR	EUR	EUR	EUR
Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus Wertpapieranlagen	43.102.979	22.601.766	56.018.375	22.421.846
Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus Finanzderivaten	—	—	(353.572)	367.909
Nettoveränderung des unrealisierten Gewinns/(-verlusts) aus Wertpapieranlagen	(2.906.511)	57.107.275	15.920.673	80.762.490
Nettoveränderung des unrealisierten Gewinns/(-verlusts) aus Finanzderivaten	—	—	3.761.115	284.478
Nettogewinn/(-verlust) aus Devisen	(6.094.033)	(3.874.572)	(15.010.531)	(2.288.880)
Summe	**34.102.435**	**75.834.469**	**60.336.060**	**101.547.843**

LEVERAGE (UNGEPRÜFT)

LEVERAGE (HEBEL)

Durch die Nutzung von Finanzderivaten können die Fonds einem höheren Risiko ausgesetzt sein. Insbesondere können Finanzderivate hochvolatil sein, und die Höhe der Einschussleistungen ist im Allgemeinen gering im Vergleich zum Volumen des Kontrakts, sodass Transaktionen im Hinblick auf das Markt-Exposure unter Umständen einem Leverage unterliegen. Eine verhältnismäßig geringe Marktbewegung kann auf Finanzderivate einen potenziell größeren Effekt als auf herkömmliche Anleihen haben. Positionen in gehebelten Derivaten können daher die Volatilität des Fonds erhöhen.

Das Leverage wird anhand der Summe der Nennbeträge der von einem Fonds eingegangenen Derivate berechnet und als Prozentsatz des Nettoinventarwerts ausgedrückt.

Fonds	Durchschnittliches Leverage für das Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2025	Durchschnittliches Leverage für das Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2024
Euro-Kurzläufer	163%	45%
Euro-Renten	10%	8%
Inter-Renten	46%	54%
ProBasis	8%	6%
ProFutur	3%	2%

VERGÜTUNGSBERICHT (UNGEPRÜFT)

Hermes Fund Managers Ireland Limited („HFMIL") ist die für den Trust bestellte Verwaltungsgesellschaft und hat in dieser Eigenschaft eine Vergütungspolitik (die „Vergütungspolitik") gemäß OGAW V-Richtlinie („OGAW V") und damit verbundenen Richtlinien, insbesondere den Leitlinien der European Securities and Markets Authority („ESMA") für solide Vergütungspolitiken gemäß OGAW V (ESMA/2016/575) (die „ESMA-Vergütungsleitlinien"), eingeführt.

Vergütung von HFMIL

Die Vergütungspolitik von HFMIL soll sicherstellen, dass die Vergütung für „Identifizierte Mitarbeiter" (Verwaltungsratsmitglieder, Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen und Risikoträger) mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar ist und keine Übernahme von Risiken fördert, die mit dem Risikoprofil, den Vertragsbedingungen oder der Satzung von HFMIL oder der Gesellschaft nicht vereinbar sind.

HFMIL hält die OGAW-Vergütungsgrundsätze nach Maßgabe der Größe, internen Organisation sowie der Art, des Umfangs und der Komplexität der Geschäfte des Trusts ein.

HFMIL hat Federated Investment Counseling („FIC") und Federated Global Investment Management Corp. („FGIMC") (zusammen die „Berater") als Anlageberater für die jeweiligen Fonds bestellt. HFMIL hat keinerlei Vergütung an Mitarbeiter von beauftragten Stellen entrichtet, an die HFMIL Anlageberatungsaufgaben delegiert hat.

Stattdessen zahlt der Trust an HFMIL eine Managementgebühr gemäß Anmerkung 9 des Anhangs zu diesem Abschluss, und aus dieser Gebühr entrichtet HFMIL die Gebühren an die Berater. Die Vergütungspolitik von HFMIL wird im Einklang mit Regulation 24B(1)(b)(c) und (d) der OGAW-Vorschriften jährlich geprüft und ist angesichts der Art, des Umfangs und der Komplexität von HFMIL und seiner Aktivitäten nach wie vor angemessen.

Nachhaltiger, verantwortungsbewusster Vermögensaufbau

HFMIL zielt auf Outperformance und positive Ergebnisse ab, ist dabei aber gleichzeitig um einen Vermögensaufbau bemüht, der durch verantwortungsbewusstes Investieren eine Bereicherung für alle unsere Stakeholder - unsere Anleger, die Gesellschaft und die Umwelt - darstellt. Verantwortungsbewusster Vermögensaufbaus beinhaltet im Grundsatz auch, in angemessenem Rahmen Nachhaltigkeit und ESG-Faktoren zu berücksichtigen.

Dazu wurde ein Performance Management Framework eingerichtet, das Maßnahmen zur aktiven Einflussnahme (Stewardship) und verantwortungsbewusste Performance- und Risikosteuerung vorsieht. Insbesondere werden:

- Anreize für das Senior Management gesetzt, die Strategie und Initiativen von HFMIL voranzutreiben, die mit dem Geschäftsziel von HFMIL in Einklang stehen, nachhaltigen, verantwortungsbewussten Vermögensaufbau zu betreiben. So soll sichergestellt werden, das dieses Ziel im Mittelpunkt der zentralen Geschäftsentscheidungen und operativen Prozesse steht.
- wird die Geschäftsentwicklung im Hinblick auf die Förderung von Best Practices analysiert. Dazu zählt auch die Berücksichtigung von Investor Stewardship- und ESG-Aspekten im Rahmen des Anlageprozesses und der Entscheidungsfindung.
- haben Mitarbeiter von HFMIL für ihre jeweilige Funktion angemessene, auf den verantwortungsbewussten Vermögensaufbau bezogene Ergebnisziele.
- berücksichtigen die Mechanismen für risikobezogene Anpassungen auch Nachhaltigkeitsrisiken wie klima- und naturbezogene Risiken.

Alle Mitarbeiter werden im Rahmen ihrer jährlichen Leistungsbeurteilung, die die Grundlage für die jährlichen Bonuszahlungen bildet, im Hinblick auf Ziele und Leistungen in ihrem Verantwortlichkeitsbereich beurteilt. Dieser Ansatz wird unterstützt durch Co-Investments von aufgeschobenen Bonuszahlungen in Fonds, damit die Mitarbeiter nach der Gewährung eines entsprechenden Bonus ein Interesse an einer längerfristigen Anlageperformance haben.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Tabelle unten gibt einen Überblick zur Gesamtvergütung, die HFMIL an alle den Trust unterstützenden Mitarbeiter gezahlt hat.

Dabei ist zu beachten, dass diese Vergütung aufgrund der Funktionen der Mitarbeiter von HFMIL auch für die Erbringung von Dienstleistungen für andere Federated Hermes-Unternehmen sowie für andere von HFMIL verwaltete Fonds/Separately Managed Accounts gezahlt wird. In den Angaben zu Vergütung und Anzahl Mitarbeiter sind die im Berichtszeitraum ausgeschiedenen Mitarbeiter enthalten.

	Anzahl Mitarbeiter	**Gesamtvergütung in Tsd. EUR**
Anzahl Mitarbeiter von HFMIL	26	
Gesamtvergütung der HFMIL-Mitarbeiter		4.578
davon		
Feste Vergütung		3.017
Variable Vergütung		1.561

Gemäß den OGAW ESMA-Leitlinien erfolgte die Offenlegung der vorstehenden Angaben nach Maßgabe der Größe, internen Organisation sowie der Art, des Umfangs und der Komplexität der Geschäfte von HFMIL.

Vergütung der HFMIL-Verwaltungsratsmitglieder

Für das am 31. Oktober 2025 endende Geschäftsjahr erhielten die nicht mit HFMIL oder den Anlageberatern verbundenen Verwaltungsratsmitglieder (Michael Boyce und Ronan Walsh) für ihre Funktion als Verwaltungsratsmitglieder von HFMIL eine feste jährliche Vergütung in Höhe von EUR 5.000 bzw. EUR 60,000, die für diese Tätigkeit im Vergleich attraktiv ist und als Gegenleistung für die Aufgaben, Expertise und Verantwortlichkeiten dieser Verwaltungsratsmitglieder dient. An die unabhängigen Verwaltungsratsmitglieder von HFIML wurde keine variable Vergütung gezahlt. Verwaltungsratsmitglieder, die Mitarbeiter von HFMIL (oder mit HFMIL verbunden) sind, erhalten für ihre Dienste als Verwaltungsratsmitglieder keine Vergütung.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN (UNGEPRÜFT)

(1) AUSSCHÜTTUNGSPOLITIK

Die Anlagepolitik der Verwaltungsratsmitglieder sieht keine Erklärung oder Zahlung von Dividenden auf die Anteile vor. Von einem Fonds gegebenenfalls realisierte Nettoveräußerungsgewinne werden nicht ausgezahlt. Die Fonds behalten alle Dividenden und Veräußerungsgewinne ein und legen sie wieder an.

(2) VEREINBARUNGEN ÜBER WEICHE PROVISIONEN (SOFT COMMISSIONS)

Der Manager wies seinen verbundenen Unternehmen, FGIMC und FIC, die Verantwortung für die Verwaltung der Anlagen der Fonds zu. FGIMC und FIC sind für die Wahl der Broker zuständig, mit denen sie handeln und mit denen sie in einigen Fällen Vereinbarungen über Soft Commissions getroffen haben. FGIMC und FIC erhalten im Rahmen dieser Vereinbarungen Dienste oder Leistungen von Dritten, die aus den Provisionen der Broker bezahlt werden. Diese Dienste oder Leistungen stehen hauptsächlich im Zusammenhang mit Performancemessungen, Bewertungen und Research-Diensten. FGIMC und FIC sind überzeugt, dass die Transaktionen, die zu Soft Commissions führen, unter Bedingungen durchgeführt werden, die sowohl die Preis- als auch die Abrechnungsbedingungen erfüllen.

(3) WICHTIGE EREIGNISSE WÄHREND DES GESCHÄFTSJAHRES

Mit der Verabschiedung weiterer Sanktionen im Laufe des Jahres 2023 könnte sich der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine auf Wertpapiere auswirken, die im Zusammenhang mit in Russland ansässigen und/oder an einer Börse in Russland, einschließlich der Moskauer Börse, notierten Unternehmen stehen („russische Wertpapiere"). Der Verwaltungsrat beobachtet die Entwicklungen im Zusammenhang mit dieser Militäraktion genau und behält dabei auch mögliche Reaktionen ausländischer Regierungen und die gegen Russland verhängten Wirtschaftssanktionen im Blick. Zum 31. Oktober 2025 war ein russisches Wertpapier mit einem Marktwert von EUR 30.882 (31. Oktober 2024: EUR 5.683) im Portfolio des Inter-Renten enthalten. Keiner der anderen Fonds ist zum 31. Oktober 2025 direkt in russische Wertpapiere investiert.

Mit Wirkung zum 19. Mai 2025 wurden ein aktualisierter Prospekt des Trusts und ein Nachtrag zum Prospekt für Federated Hermes-Anteile und LVM-Anteile von der Zentralbank zur Kenntnis genommen.

(4) ÄNDERUNGEN IM PROSPEKT

Mit Wirkung zum 19. Mai 2025 wurden ein aktualisierter Prospekt des Trusts und ein Nachtrag zum Prospekt für Federated Hermes-Anteile und LVM-Anteile von der Zentralbank zur Kenntnis genommen.

(5) WECHSELKURSE (ggü. EUR)

	31. Oktober 2025	31. Oktober 2024
Währung	**Wechselkurs**	**Wechselkurs**
EUR = 1		
AUD – Australischer Dollar	1,7631	1,6575
CAD – Kanadischer Dollar	1,6172	1,5133
CHF – Schweizer Franken	0,9265	0,9388
CZK – Tschechische Krone	24,3375	25,3115
DKK – Dänische Krone	7,4672	7,4584
GBP – Pfund Sterling	0,8785	0,8444
HKD – Hongkong-Dollar	8,9707	8,4403
HUF – Ungarischer Forint	387,8251	408,3000
JPY – Japanischer Yen	177,8103	165,3716
KRW – Südkoreanischer Won	1.644,4465	1.498,1970
MXN – Mexikanischer Peso	21,4121	21,7521
NOK – Norwegische Krone	11,6770	11,9752
NZD – Neuseeländischer Dollar	2,0155	1,8242
PLN – Polnischer Zloty	4,2590	4,3515
RON – Rumänischer Leu	5,0856	4,9744
RUB – Russischer Rubel	93,2594	105,5795
SEK – Schwedische Krone	10,9562	11,6165
USD – US-Dollar	1,1542	1,0857

(6) RECHTSVERFAHREN

Weder der Trust noch einer der Fonds ist in Gerichts- oder Schiedsverfahren involviert, und dem Manager sind keine rechtshängigen oder drohenden Gerichtsverfahren oder Klagen gegen den Trust oder einen der Fonds bekannt.

(7) EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

Im zum 31. Oktober 2025 endenden Geschäftsjahr bestanden keine Eventualverbindlichkeiten für den Trust.

INFORMATIONEN FÜR ANLEGER IM VEREINIGTEN KÖNIGREICH

Bestimmte Anteilsklassen bestimmter Fonds dürfen an Anleger im Vereinigten Königreich vertrieben werden. Mit Wirkung ab dem 5. September 2025 wird einer der Fonds, der Euro Kurzläufer, im Vereinigten Königreich von der Financial Conduct Authority als Finanzaufsichtsbehörde im Rahmen des britischen Overseas Funds Regime anerkannt, sodass der Fonds im Vereinigten Königreich vertrieben werden darf. Der Fonds ist kein im Vereinigten Königreich von der FCA zugelassener Fonds.¥

Der Prospekt des Trusts und der Nachtrag zum Euro-Kurzläufer für das Vereinigte Königreich stehen unter FederatedHermes.com/us/ucits zur Verfügung.

Die folgende Anteilsklasse des Euro-Kurzläufer hat im Vereinigten Königreich den Status eines „Reporting Fund" (Offshore-Fonds mit bestimmten Meldepflichten in Bezug auf ihre Erträge) gemäß den Offshore Funds (Tax) Regulations 2009 des Vereinigten Königreichs erhalten.

Fonds	**Anteilsklasse**	**HMRC-Referenznummer**
Euro-Kurzläufer	Federated Hermes-Anteile	F0140-0001

Informationen für Steuerpflichtige im Vereinigten Königreich sind im Nachtrag zum Prospekt für das Vereinigte Königreich zum Euro-Kurzläufer im Abschnitt zur Besteuerung im Vereinigten Königreich enthalten. Dieser Nachtrag ist unter FederatedHermes.com/us/ucits verfügbar. Sofern im Rahmen des Status eines „Reporting Fund" im Vereinigten Königreich für eine Anteilsklasse erforderlich, ist die Höhe des auszuweisenden Ertrags je Anteil der Anteilsklasse „Federated Hermes-Anteile", der gemäß den Vorschriften für „Reporting Funds" an das britische Finanzamt gemeldet werden muss, in einem Bericht aufgeführt, der auf folgender Webseite veröffentlicht wird: FederatedHermes.com/us/ucits.

Sollten Sie eine Druckversion oder weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an den britischen Facilities Agent für den Trust, Federated Hermes (UK) LLP, unter der Adresse 150 Cheapside, London EC2V 6ET bzw. der Telefonnummer +44 (0) 20 7292 8620. Anleger, die ihre Anteile über einen Finanzmittler (z. B. eine Bank oder einen Broker) gekauft haben, sollten sich an diesen wenden.

Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegung – Vereinigtes Königreich

Der Trust hat seinen Sitz im Ausland, und weder der Trust noch der Fonds unterliegen Kennzeichnungs- oder Offenlegungspflichten für nachhaltige Anlagen im Vereinigten Königreich. Informationen zu den Regelungen für nachhaltige Anlagen im Vereinigten Königreich stehen auf der Webseite der britischen Finanzaufsicht Financial Conduct Authority zur Verfügung: https://www.fca.org.uk/consumers/sustainable-investment-labels-greenwashing.

¥ *Der Trust wurde bis zum 5. September 2025 im Rahmen des Temporary Marketing Permissions Regime im Vereinigten Königreich vertrieben.*

WICHTIGE HINWEISE

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Dieses Dokument stellt kein Angebot für den und keine Aufforderung zum Kauf von Anteilen eines Fonds dar. Vor einer Anlage in einen Fonds sollten Sie den aktuellen Prospekt des Trust, den Nachtrag zum Prospekt für die Federated Hermes-Anteile und die LVM-Anteile, das jeweilige Basisinformationsblatt (Key Investor Information Document) sowie den letzten Jahresbericht und alle darauffolgenden Halbjahresberichte lesen. Potenziellen Anlegern wird empfohlen, vor einer Anlage in einen Fonds ihre eigenen Berater zu konsultieren.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein Hinweis auf die zukünftige Wertentwicklung und Renditen können unterschiedlich ausfallen. Es kann keine Zusicherung gegeben werden, dass ein Fonds sein Anlageziel erreichen wird. Der Wert der Anteile kann sowohl steigen als auch fallen. Daher besteht bei einer Anlage in die Fonds die Möglichkeit eines Kapitalverlustes.

Alle in den Anlageberichten ausgedrückten Meinungen sind die der Berater und können ohne Mitteilung Änderungen unterliegen. Dieser Bericht enthält keine Garantien oder Zusicherungen hinsichtlich der zukünftigen Wertentwicklung der Fonds. Die bereitgestellten Informationen sollen keine Anlageberatung darstellen und sind nicht als solche zu verstehen.

PREISE DER ANTEILE

Die Preise der Anteile in jeder Anteilsklasse jedes Fonds stehen täglich auf der Website FederatedHermes.com/us/ucits sowie auf der LVM-Website unter fondsfamilie.de zur Verfügung.

ANHANG IV

Vorlage — Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukte

Produktname: *Euro-Kurzläufer*
Rechtsträgerkennung: *549300HOM2DYQ7J9FK68*

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Nachhaltige Investition ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, sofern diese Investition keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

1. Hatte dieses Finanzprodukt ein nachhaltiges Investitionsziel?

☐ Ja	☑ Nein
☐ **Mit dem Produkt wurden nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt:** ___%	☐ Mit dem Produkt **wurden ökologische oder soziale (Ö/S) Merkmale beworben**, und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, entfiel ein Anteil von ___% auf nachhaltige Investitionen
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die als ökologisch nachhaltig im Sinne der EU-Taxonomie eingestuft werden können	☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die als ökologisch nachhaltig im Sinne der EU-Taxonomie eingestuft werden können
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nicht als ökologisch nachhaltig im Sinne der EU-Taxonomie eingestuft werden können	☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nicht als ökologisch nachhaltig im Sinne der EU-Taxonomie eingestuft werden können
	☐ mit einem sozialen Ziel
☐ Mit dem Produkt wurden **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%	☑ Mit dem Produkt wurden Ö/S-Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**

Die **EU-Taxonomie** ist ein in der Verordnung (EU) 2020/852 niedergelegtes Klassifizierungssystem in Form einer Auflistung **ökologisch nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten**. Eine Auflistung sozial nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten ist in der Verordnung nicht enthalten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel können mit der Taxonomie konform sein oder nicht.

2. Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Nachhaltigkeitsindikatoren sind eine Messgröße dafür, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllt werden.

Der Fonds hat erfolgreich Investitionen in Emittenten mit den folgenden Merkmalen beworben:

1. *Reduzierte Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungsrisiken (ESG-Risiken) (einschließlich THG-Emissionen und CO2-Intensität), wie gemäß dem proprietären ESG-Scoringmodell des Beraters bestimmt;*

Der Fonds war tendenziell übergewichtet in Emittenten mit geringeren ESG-Risiken und untergewichtet in Emittent mit höherem ESG-Risiko. Insgesamt wurde das ESG-Risiko auf Basis einer Mischung aus qualitativen und quantitativen Faktoren gesteuert, darunter für das Branchenprofil des Emittenten relevante Themen aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung.

2. *Reduzierte ökologische/soziale Auswirkungen auf die Branche / Region, in der sie tätig sind, was sie durch ihre Bereitschaft zu einem Dialog zu diesen Themen unter Beweis stellen; und*

Die Dialogbereitschaft eines Emittenten sowie seine Bereitschaft, den Ergebnissen eines solchen Dialogs auch Rechnung zu tragen, wurde im Rahmen der qualitativen Bewertung bestimmt, die Bestandteil der gesamten ESG-Analyse des Beraters ist. Wenn ein Emittent für eine Dialoginitiative ausgewählt wurde, waren wesentliche ESG-Praktiken Gegenstand des Dialogs mit dem Berater.

3. *Begrenzter oder kein Umsatz in ausgeschlossenen Sektoren.*

Der Fonds hat nicht in Emittenten investiert, die Umsatz mit Ausschlusskriterien oder Beschränkungen unterliegenden Aktivitäten erwirtschaften, und hat sein Portfolio daraufhin überwacht, dass die darin enthaltenen Emittenten keinen Umsatz mit mit Ausschlusskriterien oder Beschränkungen unterliegenden Aktivitäten erwirtschaften. Sofern zu einem späteren Zeitpunkt festgestellt wurde, dass ein Emittent ausgeschlossenen Tätigkeiten nachging, hat der Berater die entsprechenden Positionen veräußert.

Es wurde kein Index als Referenzwert für die oben genannten Merkmale bestimmt.

Der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

2a. Wie haben sich die Nachhaltigkeitsindikatoren entwickelt?

…und im Vergleich zu vorhergehenden Zeiträumen?

Umweltindikator	***Fonds - 2025***	***Benchmark* - 2025***	***Fonds - 2024***	***Benchmark* - 2024***
*THG-Emissionen (Scope 1, Scope 2 und Scope 3 in t CO2e)***	*18.969*	*k. A.*	*4.108*	*k. A.*
CO2-Fußabdruck (als Summe aus den gesamten mit dem Marktwert des Portfolios normalisierten Scope 1- und Scope 2-THG-Emissionen)	*247*	*k. A.*	*32*	*k. A.*

Sozialer Indikator	***Fonds - 2025***	***Fonds - 2024***
Prozentsatz von Emittenten im Fonds, die gegen die Prinzipien 4 und 5 des UN Global Compact verstoßen	***0%***	***0%***

Dialog	***Fonds - 2025***	***Fonds - 2024***
Dialogaktivitäten in % des dialogfähigen verw. Vermögens im Portfolio	*25%*	*50%*
Fortschritte im Dialogprozess (%)	*38%*	*54%*
*Investitionen in ausgeschlossenen Sektoren (%)****	*0%*	*3,18%*

Quelle: Federated Hermes mit Stand zum 31. Oktober des jeweiligen Jahres. Die Berechnung von Umweltindikatoren erfolgte auf der Grundlage von Trucost-Daten. Für die Berechnungen wurden Technologie und Finanzdaten von FactSet verwendet. Dialogbezogene Informationen basieren auf EOS-Daten.

Der Rückgang im Vorjahresvergleich ist auf weniger Dialogaktivitäten in Zusammenhang mit entsprechenden Initiativen der Aktionäre im Jahr 2025 zurückzuführen.

**Der Fonds hat keinen speziellen ESG-Referenzwert. *Der Referenzwert für die Wertentwicklung des Fonds, der ICE BofA 6-Month Constant Maturity LIBID Index, ist ein SOFR-Referenzwert. Daten zu den Umweltweltindikatoren stehen daher keine zur Verfügung.*

***In Bezug auf den oben angegebenen Wert an THG-Emissionen sei darauf hingewiesen, dass die vorgelagerten Scope 3-Emissionen in diesem Wert enthalten sind, während nachgelagerte Scope 3-Emissionen aus Datenverfügbarkeits- und Konsistenzgründen nicht enthalten sind.*

****Vor der Umstellung des Fonds auf Artikel 8 am 7. Oktober 2024 hielt der Fonds eine Unternehmensanleihe von Perusahaan Listrik Negara, einem indonesischen Unternehmen im Staatsbesitz. Perusahaan Listrik Negara erwirtschaftet mehr als 10% seines Umsatzes mit der Energiegewinnung aus Kohle. Gemäß den erklärten Ausschlüssen des Fonds liegt damit zum 31. Oktober 2024 ein passiver Verstoß (in Bezug auf 1,91% des Fonds) vor. Der Fonds hat sich im November 2024 von Perusahaan Listrik Negara getrennt.*

Vor der Umstellung des Fonds auf Artikel 8 am 7. Oktober 2024 hielt der Fonds eine Unternehmensanleihe von Boeing Co. Da Boeing Co. in der Wartung bestimmter umstrittener Waffen tätig ist, liegt damit in Einklang mit den erklärten Ausschlüssen des Fonds zum 31. Oktober 2024 ein passiver Verstoß (in Bezug auf 1,27% des Fonds) vor. Der Fonds hat sich im November 2024 von Boeing Co. getrennt.

Die **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** sind die stärksten Negativeffekte von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in Zusammenhang mit Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelangen, der Achtung der Menschenrechte und der Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

2b. Welche Ziele wurden mit den nachhaltigen Investitionen verfolgt, die mit dem Finanzprodukt zum Teil getätigt wurden, und wie haben die nachhaltigen Investitionen zu diesen Zielen beigetragen?

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

2c. Wie konnten mit den nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt zum Teil getätigt wurden, erhebliche Beeinträchtigungen ökologischer oder sozialer nachhaltiger Investitionsziele vermieden werden?

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

2ci. Wie wurden die Indikatoren für negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

2cii. Standen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

Die EU-Taxonomie gibt den Grundsatz der „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" vor, demzufolge taxonomiekonforme Investitionen nicht zu erheblichen Beeinträchtigungen von Zielen der EU-Taxonomie führen sollten, und enthält dazu konkrete Kriterien der Union.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Auch andere nachhaltige Investitionen dürften nicht zu erheblichen Beeinträchtigungen von Umweltzielen oder sozialer Ziele führen.

3. Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Berater hat geprüft, ob Emittenten solche nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren hatten. Dazu wurde jeder Emittent anhand verschiedener qualitativer und quantitativer Faktoren bewertet. Diese Faktoren waren Bestandteil des proprietären ESG-Scoringmodells des Beraters für Emittenten von Unternehmens- und Staatsanleihen. In der Analyse wurden u. a. folgende Faktoren berücksichtigt: Umweltpolitik und CO2-Emissionen, Menschenrechte und Zugang zu Nahrungsmitteln und Wasser, Rechtsstaatlichkeit und politische Stabilität.

Mit seinem proprietären ESG-Scoringmodell konnte der Berater gewährleisten, dass alle relevanten verfügbaren Informationen richtig erfasst wurden und das Portfolio keinen anderweitig nicht erkannten hohen Nachhaltigkeitsrisiken ausgesetzt ist. Der Berater nutzte zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen verschiedene andere Quellen, darunter eigene Analysen von EOS bei Federated Hermes („EOS"), externe Anbieter, sofern verfügbar, u. a. ISS, CDP, MSCI, Sustainalytics und Trucost sowie eigene Angaben der Emittenten.

Wo Nachhaltigkeitsrisiken festgestellt werden, optierte der Berater dafür, von der Investition Abstand zu nehmen, oder wählte den Emittenten als Kandidat für einen Dialog aus, mit dem Ziel, die Underperformance zu reduzieren, die aus schlechten ESG-Profilen resultieren könnte. Gleichzeitig werden Unternehmen dazu angehalten, verantwortungsbewusst zu handeln und die Nachhaltigkeit zu verbessern.

Den relevanten wichtigsten nachteiligen Auswirkungen wird mit den oben ausgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren Rechnung getragen.

4. Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die aufgelisteten Investitionen machen den **Großteil der Investitionen** im Rahmen des Finanzproduktes während des Referenzzeitraums zum Stichtag 31. Oktober 2025

Größte Investitionen	***Sektor***	***% des Fondsvermögens***	***Land***
Vgp Nv, vorr. unbes. Schuldtitel, 1,625%,	*Immobilien*	*3,00*	*Belgien*
Cemex SAB de CV, Serie REGS, 3,125%, 19.03.2026	*Baumaterialien*	*2,85*	*Mexiko*
Intesa Sanpaolo SpA, nachr. Schuldtitel, 5,71%, 15.01.2026	*Banken*	*2,84*	*Italien*
LB Baden-Württemberg, nachr., 2,875% 28.09.2026	*Banken*	*2,81*	*Deutschland*
Silfin Nv, vorr. unbes. Schuldtitel, 2,875%, 11.04.2027	*Metalle & Bergbau*	*2,80*	*Belgien*
Kolumbien (Staat), vorr. unbes. Schuldtitel, Series EMTN, 3,875%, 22.03.2026	*Staatliche Kreditnehmer*	*2,80*	*Kolumbien*
African Export-Import Ban, Serie REGS, 2,634%, 17.05.2026	*Banken*	*2,79*	*Supranationale Kreditnehmer*
Balder Finland Oyj, Serie EMTN, 1%, 18.01.2027	*Immobilien*	*2,75*	*Schweden*

Argan, vorr. unbes. Schuldtitel, 1,011%, 17.11.2026	*Immobilien*	*2,74*	*Frankreich*
Africa Finance Corp., 4,375%, Serie REGS, 17.04.2026	*Öl & Gas*	*2,53*	*Supranationale Kreditnehmer*
Samruk-Energy JSC, vorr. unbes. Schuldtitel, Serie REGS, 2%, 28.10.2026	*Versorger*	*2,47*	*Kasachstan*
Deut Pfandbriefbank AG, nicht bail-in-fähig, Serie EMTN, 0,1%, 02.02.2026	*Banken*	*2,43*	*Deutschland*
UNITED AIR 2020-1 B PTT, nachr. bes. Kredit mit fester Laufzeit, 4,875%, 15.01.2026	*Lufttransport*	*2,41*	*Vereinigte Staaten*
IVS, vorr. unbes. Schuldtitel, 3%, 18.10.2026	*Dienstleistungen für Lebensmittelunternehmen*	*2,32*	*Italien*
Global Switch Holdings Ltd, vorr. unbes. Schuldtitel, Serie EMTN, 2,25%, 31.05.2027	*Telekommunikation & Mobilfunk*	*2,32*	*Italien*

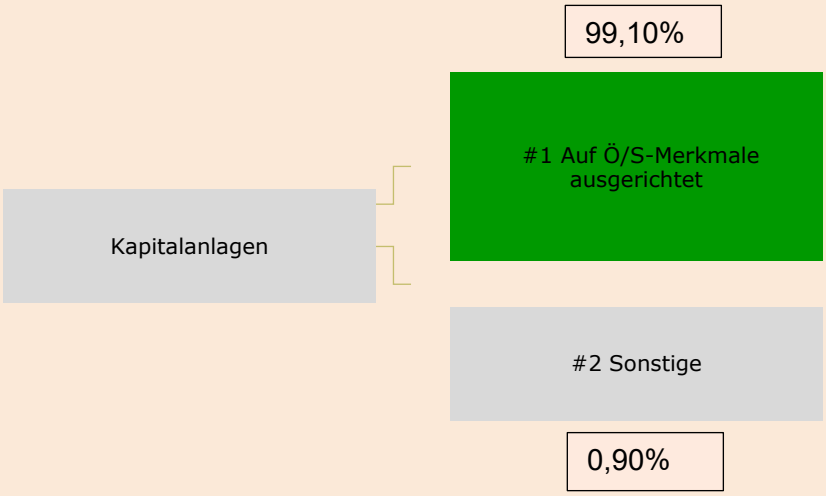
Quelle: Federated Hermes mit Stand zum 31. Oktober 2025.

5. Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Vermögens-allokation beschreibt den Anteil von Investitionen in bestimmten Vermögenswerten.

5a. Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Fonds hat sich verpflichtet, mindestens 70% des Portfolios in Emittenten zu investieren, die den von diesem Fonds beworbenen Merkmalen entsprechen und, mit Ausnahme von Investitionen in staatliche Schuldtitel, nachweislich eine gute Unternehmensführung aufweisen. In dem unten angegebenen Zeitraum lag der Fonds über dieser Mindestschwelle.



#1 Auf Ö/S-Merkmale ausgerichtet umfasst die Investitionen, mit denen die im Rahmen des Finanzprodukts beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden sollen.

#2 Sonstige umfasst die übrigen Investitionen im Rahmen des Finanzprodukts, die weder auf die ökologischen oder sozialen Merkmale ausgerichtet noch als nachhaltige Investitionen einzustufen sind.

5b. In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Es wurden Investitionen in folgenden Sektoren getätigt:

Sektor	***Gewichtung (%)****
Banken	*26,88*
Immobilien	*10,63*
Automobile	*7,88*
Öl & Gas	*6,54*
Staatliche Kreditnehmer	*6,35*
Finanzwesen	*5,95*
Metalle & Bergbau	*5,01*
Lufttransport	*4,64*

Baumaterialien	*2,99*
Versorger	*2,94*
Finanzmittler	*2,90*
Finanzwesen – Automobile	*2,64*
Telekommunikation & Mobilfunk	*2,54*
Dienstleistungen für Lebensmittelunternehmen	*2,43*
Dienstleistungen	*2,37*
Industriegüter & Ausrüstung	*1,95*
Behälter & Glassprodukte	*1,25*
Getränke & Tabak	*1,25*

**Sektoren mit einem Portfolioanteil von weniger als 1% sind oben nicht aufgelistet.*

Quelle: Federated Hermes mit Stand zum 31. Oktober 2025. Alle Positionen sind als prozentualer Anteil des verwalteten Vermögens des Fonds angegeben.

6. In welchem Umfang sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

6a. Wurde im Rahmen des Finanzprodukts in mit der EU-Taxonomie konforme Aktivitäten in den Bereichen fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert[12]?

☐ Ja:

☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☑ Nein

[12] Aktivitäten in den Bereichen fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur mit der EU-Taxonomie konform, wenn sie zum Klimaschutz beitragen („Klimaschutz") und mit der EU-Taxonomie verfolgte Ziele nicht erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Seitenrand. Der vollständige Kriterienkatalog für taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten in den Bereichen fossiles Gas und Kernenergie ist in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 niedergelegt.

Taxonomiekonforme Aktivitäten werden angegeben im Verhältnis zu:

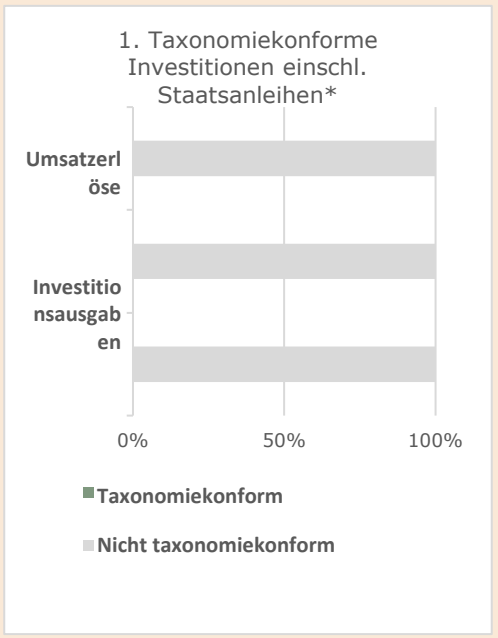
- **Umsatzerlösen**, als Umsatzanteil grüner Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird.
- **Investitionsausgaben**, als Anteil grüner Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, z. B. für den klimaneutralen Umbau der Wirtschaft.
- **Betriebsausgaben**, als Anteil grünen operativen Geschäfts der Unternehmen, in die investiert wird.

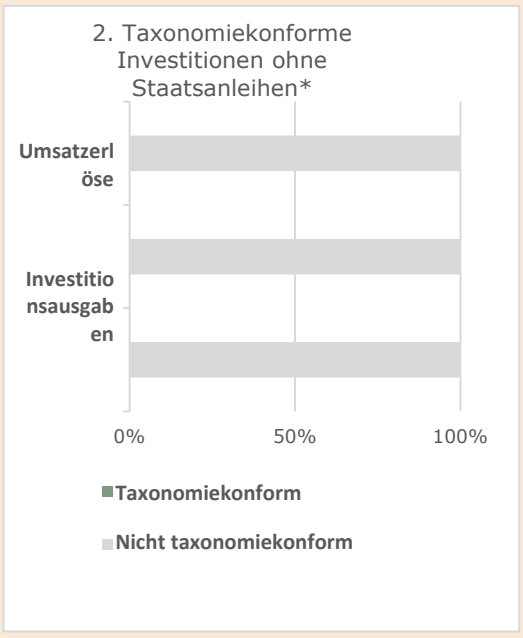
Im Einklang mit der EU-Taxonomie umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** Emissionsbeschränkungen sowie die vollständige Umstellung auf Strom aus erneuerbaren Energien oder emissionsarme Kraftstoffe bis Ende 2035. Bei **Kernenergie** umfassen die Kriterien umfassende Sicherheit und Vorschriften zur Abfallbewirtschaftung.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu einem Umweltziel leisten.

Übergangstätigkeiten sind Aktivitäten, zu denen es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

In den Abbildungen unten ist grün der Prozentsatz taxonomiekonformer Investitionen dargestellt. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Abbildung die Taxonomiekonformität für alle Investitionen im Rahmen des Finanzprodukts, einschließlich Staatsanleihen, während in der zweiten Abbildung nur die Taxonomiekonformität für die Investitionen im Rahmen des Finanzprodukts dargestellt ist, bei denen es sich nicht um Staatsanleihen handelt.





* *Für die Zwecke dieser Abbildungen umfasst „Staatsanleihen" alle Positionen in Schuldtiteln staatlicher Emittenten.*

6b. Welchen Anteil hatten Investitionen in ermöglichende Tätigkeiten und Übergangstätigkeiten?

Nicht anwendbar.

6c. Wie hat sich der Prozentsatz taxonomiekonformer Investitionen im Vergleich zu vorhergehenden Bezugszeiträumen entwickelt?

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, bei denen die **Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten im Sinne der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigt werden**.

7. Wie hoch war der Anteil nicht taxonomiekonformer nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel?

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

8. Wie hoch war der Anteil sozialer nachhaltigkeitsbezogener Investitionen?

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

9. Welche Investitionen sind unter „Sonstige" zusammengefasst, welcher Zweck wurde damit verfolgt und gab es ökologische oder soziale Mindestschutzmaßnahmen?

Die Investitionen in der Kategorie „#2 Sonstige" wurden aus Gründen effizienten Portfoliomanagements oder zur Liquiditätssteuerung getätigt und waren nicht auf die ökologischen oder sozialen Merkmale ausgerichtet und auch nicht als nachhaltige Investitionen einzustufen. Darin waren 0,26% an liquiden Mitteln enthalten. Die verbleibenden Investitionen in der Kategorie „#2 Sonstige" setzten sich aus Derivaten (zum Ende des Berichtszeitraums nur Devisen-Forward-Kontrakte) sowie bestimmten Wertpapieren zusammen, die nach unserer internen Analyse nicht in vollem Umfang alle Merkmale aufwiesen, um als auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtete Investitionen eingestuft werden zu können.

10. Welche Maßnahmen wurden ergriffen, damit die ökologischen und/oder sozialen Merkmale während des Bezugszeitraums erfüllt waren?

Der Berater arbeitete mit einem aktiven Ansatz, um risikobereinigte Renditen zu erzielen. Dazu kombinierte er eine Top-Down-Allokation über das gesamte Spektrum liquider Schuldtitel mit einer Bottom-Up-Auswahl von High-Conviction-Titeln. Die Strategie war darauf ausgerichtet, in Schuldtitel zu investieren, die nach Ansicht des Beraters über ein breites Spektrum geographischer Regionen und Branchen eine hohe Gesamtrendite lieferten, aber auch nach dem ESG-Scoringmodell ein gutes Profil oder steigende Tendenz zeigten. Der Berater oder seine verbundenen Unternehmen führten zu Themen mit Bezug zu ESG-Faktoren einen aktiven Dialog mit Emittenten im Portfolio, um auf Verbesserungen hinzuwirken.

***ESG-Integration**: Der Berater hat die Analyse zur Bewertung der ESG-Merkmale eines Emittenten in seinen Anlageprozess integriert. Der Berater erreichte dies, indem er sich zur Bewertung der ESG-Merkmale eines Staates, einer staatlichen Behörde, einer quasi-staatlichen Einrichtung oder eines Emittenten auf sein proprietäres ESG-Scoringmodell mit der Betrachtung des Emissionslandes unter einem politischen und wirtschaftlichen Blickwinkel, eine Analyse der aktiven Einflussnahme auf den Emittenten und ESG-Research (unter Berücksichtigung der THG-Intensität des Landes, in das investiert wurde, sowie des Aspekts, ob für dieses Land internationale Abkommen oder Konventionen gelten) stützte. Das ESG-Scoringmodell favorisierte Emittenten mit geringeren ESG-Risiken sowie Emittenten, welche die Richtlinie des Beraters zu guter Unternehmensführung einhielten.*

***Dialog**: Der Berater nutzte die aus dem aktiven Dialog gewonnenen quantitativen und qualitativen Erkenntnisse, die EOS über das gesamte Spektrum seiner Active Ownership-Dienstleistungen generiert hat. Wo wesentliche ESG-Risiken identifiziert wurden, hat der Berater mit EOS gemeinsam bei den Emittenten darauf hingewirkt, diese Risiken zu adressieren. Der Dialog dazu wurde über Treffen mit dem Management und die Stimmrechtsausübung geführt. Der Berater hat Stimmrechte bei dem Fonds. EOS hat einen Plan ausgearbeitet, um der Problematik Rechnung zu tragen und innerhalb bestimmter Fristen positive Veränderungen zu erreichen. Für den Dialog mit einem Emittenten kam ein Milestone-Ansatz in vier Schritten zur Anwendung: (i) Thematisierung der Problematik auf der adäquaten Ebene mit dem Unternehmen; (ii) Bestätigung von Seiten des Unternehmen, dass die Problematik adressiert werden muss; (iii) Entwicklung eines Plans, um die*

Problematik zu beseitigen; und (iv) zufriedenstellende Umsetzung des Plans. Ist ein Unternehmen nicht offen für einen Dialog zu wesentlichen ESG-Risiken oder hat es im Umgang damit im Laufe der Zeit nur wenig Fortschritte gemacht, kann es dazu kommen, dass der Fonds sich von dem Unternehmen trennt.

Was Dialoginitiativen anbelangt, sind 25% des Portfolios (als Prozentsatz des dialogfähigen verwalteten Vermögens) Gegenstand eines solchen aktiven Dialogs und wurden in 38% der Fälle die für diesen Dialog gesteckten Ziele erreicht. 25% des verwalteten Vermögens sind Gegenstand eines Dialogs zu Umweltthemen mit entsprechenden Zielen und 17% Gegenstand eines Dialogs zu sozialen Themen mit entsprechenden Zielen.

***Ausschlüsse**: Der Berater hat weder in Emittenten investiert, die an der Herstellung von umstrittenen Waffen beteiligt sind, wie ausgeführt, noch in Emittenten, die mehr als 10% ihres Umsatzes in den Bereichen Bergbau oder Energiegewinnung aus Kohle erwirtschaften, noch in Emittenten, die gegen die Prinzipien 4 und 5 des UN Global Compact verstoßen.*

Wurde bei einem Emittenten festgestellt, dass die oben genannten Ausschlusskriterien nicht mehr erfüllt sind, hat der Berater die Konsequenzen gezogen und sich von dem entsprechenden Unternehmen getrennt.

11. Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?

Referenzwerte sind Indizes, mit denen gemessen wird, ob die mit Finanzprodukten beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

- ***11a. Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?***

  Nicht anwendbar.

- ***11b. Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Hinblick auf Nachhaltigkeitsindikatoren zur Bestimmung der Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale entwickelt?***

  Nicht anwendbar.

- ***11c. Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?***

  Nicht anwendbar.

- ***11d. Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?***

  Nicht anwendbar.

ANHANG IV

Vorlage — Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukte

Produktname: *Euro-Renten*
Rechtsträgerkennung: *549300LJHS81GEL62974*

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Nachhaltige Investition ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, sofern diese Investition keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein in der Verordnung (EU) 2020/852 niedergelegtes Klassifizierungssystem in Form einer Auflistung **ökologisch nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten**. Eine Auflistung sozial nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten ist in der Verordnung nicht enthalten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel können mit der Taxonomie konform sein oder nicht.

1. Hatte dieses Finanzprodukt ein nachhaltiges Investitionsziel?

☐ Ja	☑ Nein
☐ **Mit dem Produkt wurden nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt:** ___%	☐ Mit dem Produkt **wurden ökologische oder soziale (Ö/S) Merkmale beworben**, und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, entfiel ein Anteil von ____% auf nachhaltige Investitionen
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die als ökologisch nachhaltig im Sinne der EU-Taxonomie eingestuft werden können	☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die als ökologisch nachhaltig im Sinne der EU-Taxonomie eingestuft werden können
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nicht als ökologisch nachhaltig im Sinne der EU-Taxonomie eingestuft werden können	☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nicht als ökologisch nachhaltig im Sinne der EU-Taxonomie eingestuft werden können
	☐ mit einem sozialen Ziel
☐ Mit dem Produkt wurden **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%	☑ Mit dem Produkt wurden Ö/S-Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**

2. Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Nachhaltigkeitsindikatoren sind eine Messgröße dafür, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllt werden.

Der Fonds hat erfolgreich Investitionen in Emittenten mit den folgenden Merkmalen beworben:

1. *Reduzierte Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungsrisiken (ESG-Risiken) (einschließlich THG-Emissionen und CO2-Intensität), wie gemäß dem proprietären ESG-Scoringmodell des Beraters bestimmt;*

Der Fonds war tendenziell übergewichtet in Emittenten mit geringeren ESG-Risiken und untergewichtet in Emittent mit höherem ESG-Risiko. Insgesamt wurde das ESG-Risiko auf Basis einer Mischung aus qualitativen und quantitativen Faktoren gesteuert, darunter für das Branchenprofil des Emittenten relevante Themen aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung.

2. *Reduzierte ökologische/soziale Auswirkungen auf die Branche / Region, in der sie tätig sind, was sie durch ihre Bereitschaft zu einem Dialog zu diesen Themen unter Beweis stellen; und*

Die Dialogbereitschaft eines Emittenten sowie seine Bereitschaft, den Ergebnissen eines solchen Dialogs auch Rechnung zu tragen, wurde im Rahmen der qualitativen Bewertung bestimmt, die Bestandteil der gesamten ESG-Analyse des Beraters ist. Wenn ein Emittent für eine Dialoginitiative ausgewählt wurde, waren wesentliche ESG-Praktiken Gegenstand des Dialogs mit dem Berater.

3. *Begrenzter oder kein Umsatz in ausgeschlossenen Sektoren.*

Der Fonds hat nicht in Emittenten investiert, die Umsatz mit Ausschlusskriterien oder Beschränkungen unterliegenden Aktivitäten erwirtschaften, und hat sein Portfolio daraufhin überwacht, dass die darin enthaltenen Emittenten keinen Umsatz mit mit Ausschlusskriterien oder Beschränkungen unterliegenden Aktivitäten erwirtschaften. Sofern zu einem späteren Zeitpunkt festgestellt wurde, dass ein Emittent ausgeschlossenen Tätigkeiten nachging, hat der Berater die entsprechenden Positionen veräußert.

Es wurde kein Index als Referenzwert für die oben genannten Merkmale bestimmt.

Der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

2a. Wie haben sich die Nachhaltigkeitsindikatoren entwickelt?

…und im Vergleich zu vorhergehenden Zeiträumen?

Umweltindikator	***Fonds - 2025***	***Benchmark* - 2025***	***Fonds - 2024***	***Benchmark* - 2024***
THG-Intensität von Ländern, in die investiert wird (nur staatliche Emittenten) (kt CO2e/EUR Mio.)	*0,18*	*0,17*	*0,21*	*0,20*
*THG-Emissionen (Scope 1, Scope 2 und Scope 3 in t CO2e)***	*1.654*	*k. A.*	*857*	*k. A.*
CO2-Fußabdruck (als Summe aus den gesamten mit dem Marktwert des Portfolios normalisierten Scope 1- und Scope 2-THG-Emissionen)	*100*	*k. A.*	*80*	*k. A.*

Sozialer Indikator	***Fonds - 2025***	***Fonds - 2024***
Prozentsatz von Emittenten im Fonds, die gegen die Prinzipien 4 und 5 des UN Global Compact verstoßen	***0%***	***0%***

Dialog	***Fonds - 2025***	***Fonds - 2024***
Dialogaktivitäten in % des dialogfähigen verw. Vermögens im Portfolio	*33%*	*45%*
Fortschritte im Dialogprozess (%)	*57%*	*59%*
Investitionen in ausgeschlossenen Sektoren (%)	*0%*	*0%*

Quelle: Federated Hermes mit Stand zum 31. Oktober des jeweiligen Jahres. Die Berechnung von Umweltindikatoren erfolgte auf der Grundlage von Trucost-Daten. Für die Berechnungen wurden Technologie und Finanzdaten von FactSet verwendet. Dialogbezogene Informationen basieren auf EOS-Daten.

Der Rückgang im Vorjahresvergleich ist auf weniger Dialogaktivitäten in Zusammenhang mit entsprechenden Initiativen der Aktionäre im Jahr 2025 zurückzuführen.

****Da der Fonds keinen speziellen ESG-Referenzwert hat, ist die THG-Intensität von Ländern, in die investiert wird (nur staatliche Emittenten), für den Referenzwert für die Wertentwicklung des Fonds, d. h. den ICE BofA EMU Government Index, oben angegeben.***

*****In Bezug auf den oben angegebenen Wert an THG-Emissionen sei darauf hingewiesen, dass die vorgelagerten Scope 3-Emissionen in diesem Wert enthalten sind, während nachgelagerte Scope 3-Emissionen aus Datenverfügbarkeits- und Konsistenzgründen nicht enthalten sind.***

2b. Welche Ziele wurden mit den nachhaltigen Investitionen verfolgt, die mit dem Finanzprodukt zum Teil getätigt wurden, und wie haben die nachhaltigen Investitionen zu diesen Zielen beigetragen?

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

2c. Wie konnten mit den nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt zum Teil getätigt wurden, erhebliche Beeinträchtigungen ökologischer oder sozialer nachhaltiger Investitionsziele vermieden werden?

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

Die **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** sind die stärksten Negativeffekte von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in Zusammenhang mit Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelangen, der Achtung der Menschenrechte und der Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

2ci. Wie wurden die Indikatoren für negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

2cii. Standen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

Die EU-Taxonomie gibt den Grundsatz der „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" vor, demzufolge taxonomiekonforme Investitionen nicht zu erheblichen Beeinträchtigungen von Zielen der EU-Taxonomie führen sollten, und enthält dazu konkrete Kriterien der Union.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Auch andere nachhaltige Investitionen dürften nicht zu erheblichen Beeinträchtigungen von Umweltzielen oder sozialer Ziele führen.

3. Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Berater hat geprüft, ob Emittenten solche nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren hatten. Dazu wurde jeder Emittent anhand verschiedener qualitativer und quantitativer Faktoren bewertet. Diese Faktoren waren Bestandteil des proprietären ESG-Scoringmodells des Beraters für Emittenten von Unternehmens- und Staatsanleihen. In der Analyse wurden u. a. folgende Faktoren berücksichtigt: Umweltpolitik und CO2-Emissionen, Menschenrechte und Zugang zu Nahrungsmitteln und Wasser, Rechtsstaatlichkeit und politische Stabilität.

Mit seinem proprietären ESG-Scoringmodell konnte der Berater gewährleisten, dass alle relevanten verfügbaren Informationen richtig erfasst wurden und das Portfolio keinen anderweitig nicht erkannten hohen Nachhaltigkeitsrisiken ausgesetzt ist. Der Berater nutzte zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen verschiedene andere Quellen, darunter eigene Analysen von EOS bei Federated Hermes („EOS"), externe Anbieter, sofern verfügbar, u. a. ISS, CDP, MSCI, Sustainalytics und Trucost sowie eigene Angaben der Emittenten.

Wo Nachhaltigkeitsrisiken festgestellt werden, optierte der Berater dafür, von der Investition Abstand zu nehmen, oder wählte den Emittenten als Kandidat für einen Dialog aus, mit dem Ziel, die Underperformance zu reduzieren, die aus schlechten ESG-Profilen resultieren könnte. Gleichzeitig werden Unternehmen dazu angehalten, verantwortungsbewusst zu handeln und die Nachhaltigkeit zu verbessern.

Den relevanten wichtigsten nachteiligen Auswirkungen wird mit den oben ausgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren Rechnung getragen.

4. Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die aufgelisteten Investitionen machen den **Großteil der Investitionen** im Rahmen des Finanzproduktes während des Referenzzeitraums zum Stichtag 31. Oktober 2025 aus.

Größte Investitionen	***Sektor***	***% des Fondsvermögens***	***Land***
Spanien (Staat), vorr. unbes. Schuldtitel, 1,95%, 30.07.2030	*Staatliche Kreditnehmer*	*4,31*	*Spanien*
Frankreich (Staat), unbes. Schuldtitel, 1,250%, 25.05.2036	*Staatliche Kreditnehmer*	*3,59*	*Frankreich*
Frankreich (Staat), unbes. Schuldtitel, 1,500%, 25.05.2031	*Staatliche Kreditnehmer*	*3,43*	*Frankreich*
Frankreich (Staat), 0%, 25.11.2029	*Staatliche Kreditnehmer*	*3,32*	*Frankreich*
Italien (Staat), unbes. Schuldtitel, 2,25%, 01.09.2036	*Staatliche Kreditnehmer*	*3,08*	*Italien*
Frankreich (Staat), unbes. Schuldtitel, 0,5%, 25.05.2040	*Staatliche Kreditnehmer*	*3,07*	*Frankreich*
Spanien (Staat), vorr. unbes. Schuldtitel, 3,15%, 30.04.2035	*Staatliche Kreditnehmer*	*2,95*	*Spanien*

Niederlande (Staat), unbes. Schuldtitel, 0%, 15.01.2029	*Staatliche Kreditnehmer*	*2,95*	*Niederlande*
Italien (Staat), vorr. unbes. Schuldtitel, 1.65%, 01.03.2032	*Staatliche Kreditnehmer*	*2,73*	*Italien*
Italien (Staat), vorr. unbes. Schuldtitel, Serie 7Y, 2,8%, 15.06.2029	*Staatliche Kreditnehmer*	*2,71*	*Italien*
Italien (Staat), 2%, 01.02.2028	*Staatliche Kreditnehmer*	*2,70*	*Italien*
Temasek Financial I Ltd., vorr. unbes. Schuldtitel, Serie GMTN, 0,5%, 20.11.2031	*Finanzwesen*	*2,54*	*Singapur*
Österreich (Staat), vorr. unbes. Schuldtitel, 0%, 20.10.2028	*Staatliche Kreditnehmer*	*2,41*	*Österreich*
Spanien (Staat), vorr. unbes. Schuldtitel, 0,8%, 30.07.2029	*Staatliche Kreditnehmer*	*2,39*	*Spanien*
Philip Morris Internation, vorr. unbes. Schuldtitel, 2,875%, 14.05.2029	*Konsumgüter*	*2,21*	*Vereinigte Staaten*

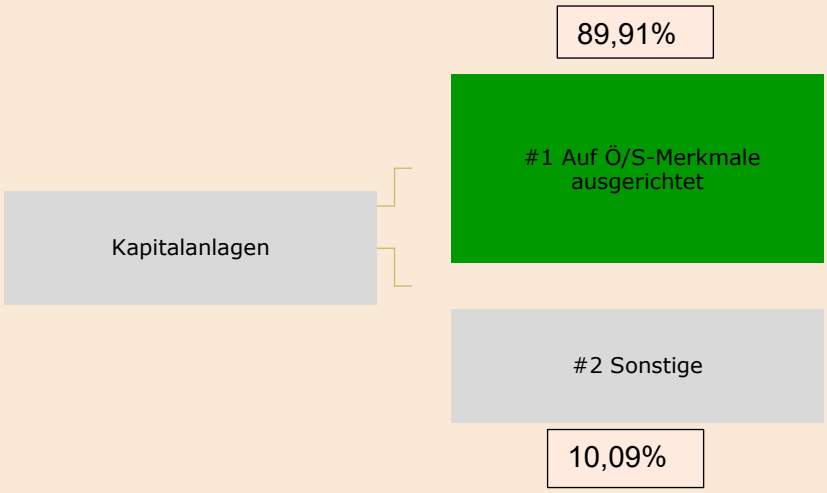
Quelle: Federated Hermes mit Stand zum 31. Oktober 2025.

5. Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

5a. Wie sah die Vermögensallokation aus?

Vermögens-allokation beschreibt den Anteil von Investitionen in bestimmten

Der Fonds hat sich verpflichtet, mindestens 70% des Portfolios in Emittenten zu investieren, die den von diesem Fonds beworbenen Merkmalen entsprechen und, mit Ausnahme von Investitionen in staatliche Schuldtitel, nachweislich eine gute Unternehmensführung aufweisen. In dem unten angegebenen Zeitraum lag der Fonds über dieser Mindestschwelle.



#1 Auf Ö/S-Merkmale ausgerichtet umfasst die Investitionen, mit denen die im Rahmen des Finanzprodukts beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden sollen.

#2 Sonstige umfasst die übrigen Investitionen im Rahmen des Finanzprodukts, die weder auf die ökologischen oder sozialen Merkmale ausgerichtet noch als nachhaltige Investitionen einzustufen sind.

5b. In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Es wurden Investitionen in folgenden Sektoren getätigt:

Sektor	***Gewichtung (%)****
Staatliche Kreditnehmer	*69,89*
Banken	*9,78*
Finanzwesen	*3,73*
Versicherungen	*2,76*
Konsumgüter	*2,23*
Transport	*2,05*
Chemie & Kunststoffe	*1,99*
Dienstleistungen für Lebensmittelunternehmen	*1,49*

Brauereien	*1,26*
Versorger	*1,22*
Baumaterialien	*1,18*
Immobilien	*1,11*

**Sektoren mit einem Portfolioanteil von weniger als 1% sind oben nicht aufgelistet.*

Quelle: Federated Hermes mit Stand zum 31. Oktober 2025. Alle Positionen sind als prozentualer Anteil des verwalteten Vermögens des Fonds angegeben.

Taxonomiekonforme Aktivitäten werden angegeben im Verhältnis zu:
- **Umsatzerlösen**, als Umsatzanteil grüner Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird.
- **Investitionsausgaben**, als Anteil grüner Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, z. B. für den klimaneutralen Umbau der Wirtschaft.
- **Betriebsausgaben**, als Anteil grünen operativen Geschäfts der Unternehmen, in die investiert wird.

6. In welchem Umfang sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

6a. Wurde im Rahmen des Finanzprodukts in mit der EU-Taxonomie konforme Aktivitäten in den Bereichen fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert[12]?

☐ Ja:

☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☑ Nein

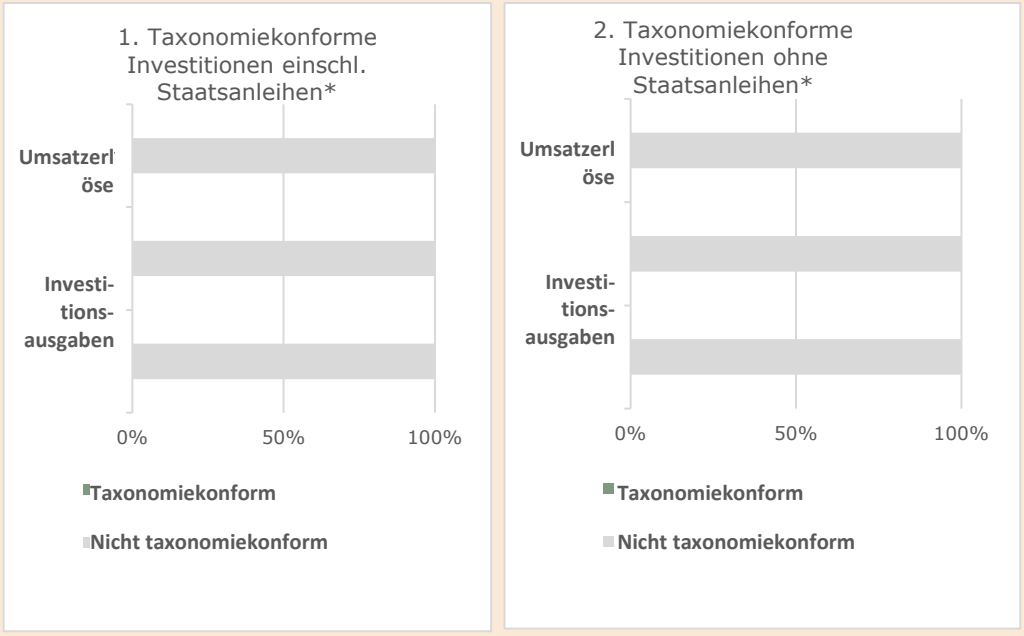
[12] Aktivitäten in den Bereichen fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur mit der EU-Taxonomie konform, wenn sie zum Klimaschutz beitragen („Klimaschutz") und mit der EU-Taxonomie verfolgte Ziele nicht erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Seitenrand. Der vollständige Kriterienkatalog für taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten in den Bereichen fossiles Gas und Kernenergie ist in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 niedergelegt.

Im Einklang mit der EU-Taxonomie umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** Emissionsbeschränkungen sowie die vollständige Umstellung auf Strom aus erneuerbaren Energien oder emissionsarme Kraftstoffe bis Ende 2035. Bei **Kernenergie** umfassen die Kriterien umfassende Sicherheit und Vorschriften zur Abfallbewirtschaftung.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu einem Umweltziel leisten.

Übergangstätigkeiten sind Aktivitäten, zu denen es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

In den Abbildungen unten ist grün der Prozentsatz taxonomiekonformer Investitionen dargestellt. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Abbildung die Taxonomiekonformität für alle Investitionen im Rahmen des Finanzprodukts, einschließlich Staatsanleihen, während in der zweiten Abbildung nur die Taxonomiekonformität für die Investitionen im Rahmen des Finanzprodukts dargestellt ist, bei denen es sich nicht um Staatsanleihen handelt.



* *Für die Zwecke dieser Abbildungen umfasst „Staatsanleihen" alle Positionen in Schuldtiteln staatlicher Emittenten.*

6b. Welchen Anteil hatten Investitionen in ermöglichende Tätigkeiten und Übergangstätigkeiten?

Nicht anwendbar.

6c. Wie hat sich der Prozentsatz taxonomiekonformer Investitionen im Vergleich zu vorhergehenden Bezugszeiträumen entwickelt?

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, bei denen die **Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten im Sinne der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigt werden**.

7. Wie hoch war der Anteil nicht taxonomiekonformer nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel?

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

8. Wie hoch war der Anteil sozialer nachhaltigkeitsbezogener Investitionen?

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

9. Welche Investitionen sind unter „Sonstige" zusammengefasst, welcher Zweck wurde damit verfolgt und gab es ökologische oder soziale Mindestschutzmaßnahmen?

Die Investitionen in der Kategorie „#2 Sonstige" wurden aus Gründen effizienten Portfoliomanagements oder zur Liquiditätssteuerung getätigt und waren nicht auf die ökologischen oder sozialen Merkmale ausgerichtet und auch nicht als nachhaltige Investitionen einzustufen. Darin waren 0,94% an liquiden Mitteln enthalten. Die verbleibenden Investitionen in der Kategorie „#2 Sonstige" setzten sich aus Derivaten (zum Ende des Berichtszeitraums nur Futures- und Devisen-Forward-Kontrakte) sowie bestimmten Wertpapieren zusammen, die nach unserer internen Analyse nicht in vollem Umfang alle Merkmale aufwiesen, um als auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtete Investitionen eingestuft werden zu können.

10. Welche Maßnahmen wurden ergriffen, damit die ökologischen und/oder sozialen Merkmale während des Bezugszeitraums erfüllt waren?

Der Berater arbeitete mit einem aktiven Ansatz, um risikobereinigte Renditen zu erzielen. Dazu kombinierte er eine Top-Down-Allokation über das gesamte Spektrum liquider Schuldtitel mit einer Bottom-Up-Auswahl von High-Conviction-Titeln. Die Strategie war darauf ausgerichtet, in Schuldtitel zu investieren, die nach Ansicht des Beraters über ein breites Spektrum geographischer Regionen und Branchen eine hohe Gesamtrendite lieferten, aber auch nach dem ESG-Scoringmodell ein gutes Profil oder steigende Tendenz zeigten. Der Berater oder seine verbundenen Unternehmen führten zu Themen mit Bezug zu ESG-Faktoren einen aktiven Dialog mit Emittenten im Portfolio, um auf Verbesserungen hinzuwirken.

***ESG-Integration**: Der Berater hat die Analyse zur Bewertung der ESG-Merkmale eines Emittenten in seinen Anlageprozess integriert. Der Berater erreichte dies, indem er sich zur Bewertung der ESG-Merkmale eines Staates, einer staatlichen Behörde, einer quasi-staatlichen Einrichtung oder eines Emittenten auf sein proprietäres ESG-Scoringmodell mit der Betrachtung des Emissionslandes unter einem politischen und wirtschaftlichen Blickwinkel, eine Analyse der aktiven Einflussnahme auf den Emittenten und ESG-Research (unter Berücksichtigung der THG-Intensität des Landes, in das investiert wurde, sowie des Aspekts, ob für dieses Land internationale Abkommen oder Konventionen gelten) stützte. Das ESG-Scoringmodell favorisierte Emittenten mit geringeren ESG-Risiken sowie Emittenten, welche die Richtlinie des Beraters zu guter Unternehmensführung einhielten.*

***Dialog**: Der Berater nutzte die aus dem aktiven Dialog gewonnenen quantitativen und qualitativen Erkenntnisse, die EOS über das gesamte Spektrum seiner Active Ownership-Dienstleistungen generiert hat. Wo wesentliche ESG-Risiken identifiziert wurden, hat der Berater mit EOS gemeinsam bei den Emittenten darauf hingewirkt, diese Risiken zu adressieren. Der Dialog dazu wurde über Treffen mit dem Management und die Stimmrechtsausübung geführt. Der Berater hat Stimmrechte bei dem Fonds. EOS hat einen Plan ausgearbeitet, um der Problematik Rechnung zu tragen und innerhalb bestimmter Fristen positive Veränderungen zu erreichen. Für den Dialog mit einem Emittenten kam ein Milestone-Ansatz in vier Schritten zur Anwendung: (i) Thematisierung der Problematik auf der adäquaten Ebene mit dem Unternehmen; (ii) Bestätigung von Seiten des Unternehmen, dass die Problematik adressiert werden muss; (iii) Entwicklung eines Plans, um die Problematik zu beseitigen; und (iv) zufriedenstellende Umsetzung des Plans. Ist ein Unternehmen nicht offen für einen Dialog zu wesentlichen ESG-Risiken oder hat es im Umgang damit im Laufe der Zeit nur wenig Fortschritte gemacht, kann es dazu kommen, dass der Fonds sich von dem Unternehmen trennt.*

Was Dialoginitiativen anbelangt, sind 33% des Portfolios (als Prozentsatz des dialogfähigen verwalteten Vermögens) Gegenstand eines solchen aktiven Dialogs und wurden in 57% der Fälle die für diesen Dialog gesteckten Ziele erreicht. 24% des verwalteten Vermögens sind Gegenstand eines Dialogs zu Umweltthemen mit entsprechenden Zielen und 18% Gegenstand eines Dialogs zu sozialen Themen mit entsprechenden Zielen.

***Ausschlüsse**: Der Berater hat weder in Emittenten investiert, die an der Herstellung von umstrittenen Waffen beteiligt sind, wie ausgeführt, noch in Emittenten, die mehr als 10% ihres Umsatzes in den Bereichen Bergbau oder Energiegewinnung aus Kohle erwirtschaften, noch in Emittenten, die gegen die Prinzipien 4 und 5 des UN Global Compact verstoßen.*

Wurde bei einem Emittenten festgestellt, dass die oben genannten Ausschlusskriterien nicht mehr erfüllt sind, hat der Berater die Konsequenzen gezogen und sich von dem entsprechenden Unternehmen getrennt.

11. Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?

Referenzwerte sind Indizes, mit denen gemessen wird, ob die mit Finanzprodukten beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

- ***11a. Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?***

  Nicht anwendbar.

- ***11b. Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Hinblick auf Nachhaltigkeitsindikatoren zur Bestimmung der Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale entwickelt?***

  Nicht anwendbar.

- ***11c. Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?***

  Nicht anwendbar.

- ***11d. Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?***

  Nicht anwendbar.

ANHANG IV

Vorlage — Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukte

Produktname: *Inter-Renten*
Rechtsträgerkennung: *549300A0OY1ZVL7JYU29*

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Nachhaltige Investition ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, sofern diese Investition keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein in der Verordnung (EU) 2020/852 niedergelegtes Klassifizierungssystem in Form einer Auflistung **ökologisch nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten**. Eine Auflistung sozial nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten ist in der Verordnung nicht enthalten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel können mit der Taxonomie konform sein oder nicht.

1. Hatte dieses Finanzprodukt ein nachhaltiges Investitionsziel?

☐ **Ja**	☑ **Nein**
☐ **Mit dem Produkt wurden nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt:** ___%	☐ Mit dem Produkt **wurden ökologische oder soziale (Ö/S) Merkmale beworben**, und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, entfiel ein Anteil von ___% auf nachhaltige Investitionen
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die als ökologisch nachhaltig im Sinne der EU-Taxonomie eingestuft werden können	☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die als ökologisch nachhaltig im Sinne der EU-Taxonomie eingestuft werden können
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nicht als ökologisch nachhaltig im Sinne der EU-Taxonomie eingestuft werden können	☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nicht als ökologisch nachhaltig im Sinne der EU-Taxonomie eingestuft werden können
	☐ mit einem sozialen Ziel
☐ Mit dem Produkt wurden **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%	☑ Mit dem Produkt wurden Ö/S-Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**

2. Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Nachhaltigkeitsindikatoren sind eine Messgröße dafür, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllt werden.

Der Fonds hat erfolgreich Investitionen in Emittenten mit den folgenden Merkmalen beworben:

1. *Reduzierte Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungsrisiken (ESG-Risiken) (einschließlich THG-Emissionen und CO2-Intensität), wie gemäß dem proprietären ESG-Scoringmodell des Beraters bestimmt;*

Der Fonds war tendenziell übergewichtet in Emittenten mit geringeren ESG-Risiken und untergewichtet in Emittent mit höherem ESG-Risiko.Insgesamt wurde das ESG-Risiko auf Basis einer Mischung aus qualitativen und quantitativen Faktoren gesteuert, darunter für das Branchenprofil des Emittenten relevante Themen aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung.

2. *Reduzierte ökologische/soziale Auswirkungen auf die Branche / Region, in der sie tätig sind, was sie durch ihre Bereitschaft zu einem Dialog zu diesen Themen unter Beweis stellen; und*

Die Dialogbereitschaft eines Emittenten sowie seine Bereitschaft, den Ergebnissen eines solchen Dialogs auch Rechnung zu tragen, wurde im Rahmen der qualitativen Bewertung bestimmt, die Bestandteil der gesamten ESG-Analyse des Beraters ist. Wenn ein Emittent für eine Dialoginitiative ausgewählt wurde, waren wesentliche ESG-Praktiken Gegenstand des Dialogs mit dem Berater.

3. *Begrenzter oder kein Umsatz in ausgeschlossenen Sektoren.*

Der Fonds hat nicht in Emittenten investiert, die Umsatz mit Ausschlusskriterien oder Beschränkungen unterliegenden Aktivitäten erwirtschaften, und hat sein Portfolio daraufhin überwacht, dass die darin enthaltenen Emittenten keinen Umsatz mit mit Ausschlusskriterien oder Beschränkungen unterliegenden Aktivitäten erwirtschaften. Sofern zu einem späteren Zeitpunkt festgestellt wurde, dass ein Emittent ausgeschlossenen Tätigkeiten nachging, hat der Berater die entsprechenden Positionen veräußert.

Es wurde kein Index als Referenzwert für die oben genannten Merkmale bestimmt.

Der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

2a. Wie haben sich die Nachhaltigkeitsindikatoren entwickelt?

…und im Vergleich zu vorhergehenden Zeiträumen?

Umweltindikator	***Fonds - 2025***	***Benchmark* - 2025***	***Fonds - 2024***	***Benchmark* - 2024***
THG-Intensität von Ländern, in die investiert wird (nur staatliche Emittenten) (kt CO2e/EUR Mio.)	*0,22*	*0,23*	*0,24*	*0,24*
*THG-Emissionen (Scope 1, Scope 2 und Scope 3 in t CO2e)***	*416*	*k. A.*	*176*	*k. A.*
CO2-Fußabdruck (als Summe aus den gesamten mit dem Marktwert des Portfolios normalisierten Scope 1- und Scope 2-THG-Emissionen)	*56*	*k. A.*	*38*	*k. A.*

Sozialer Indikator	***Fonds - 2025***	***Fonds - 2024***
Prozentsatz von Emittenten im Fonds, die gegen die Prinzipien 4 und 5 des UN Global Compact verstoßen	***0%***	***0%***

Dialog	***Fonds - 2025***	***Fonds - 2024***
Dialogaktivitäten in % des dialogfähigen verw. Vermögens im Portfolio	*55%*	*81%*
Fortschritte im Dialogprozess (%)	*23%*	*56%*
*Investitionen in ausgeschlossenen Sektoren (%)****	*0%*	*0,24%*

Quelle: Federated Hermes mit Stand zum 31. Oktober des jeweiligen Jahres. Die Berechnung von Umweltindikatoren erfolgte auf der Grundlage von Trucost-Daten. Für die Berechnungen wurden Technologie und Finanzdaten von FactSet verwendet. Dialogbezogene Informationen basieren auf EOS-Daten.

Der Rückgang im Vorjahresvergleich ist auf weniger Dialogaktivitäten in Zusammenhang mit entsprechenden Initiativen der Aktionäre im Jahr 2025 zurückzuführen.

****Da der Fonds keinen speziellen ESG-Referenzwert, hat, ist die THG-Intensität von Ländern, in die investiert wird (nur staatliche Emittenten), für einen Teil des gemischten Referenzwerts für die Wertentwicklung des Fonds, d. h. den ICE BofA Country Blend Index, oben angegeben. Der Referenzwert für die Wertentwicklung des Fonds ist eine Mischung aus 80% ICE BofA Country Blend und 20% Bloomberg US Aggregate (EURO).***

*****In Bezug auf den oben angegebenen Wert an THG-Emissionen sei darauf hingewiesen, dass die vorgelagerten Scope 3-Emissionen in diesem Wert enthalten sind, während nachgelagerte Scope 3-Emissionen aus Datenverfügbarkeits- und Konsistenzgründen nicht enthalten sind.***

******Vor Umstellung des Fonds auf Artikel 8 am 7. Oktober 2024 hatte der Fonds Unternehmensanleihen der folgenden Emittenten in seinem Portfolio: MidAmerican Energy Co., Indiana Michigan Power Co., Southern Co. Gas Capital, American Electric Power und NiSource Finance Corp. Mit Stand vom 31. Oktober 2024 erwirtschafteten diese Unternehmen auf Basis der dem Berater zur Verfügung stehenden Daten mehr als 10% ihres Umsatzes mit der Energiegewinnung aus Kohle. Daher bestehen damit zum 31. Oktober 2024 passive Verstöße. Diese Positionen haben zum 31. Oktober 2024 einen Portfolioanteil von 0,24%. Der Fonds hat diese Positionen im November 2024 veräußert.***

Die **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** sind die stärksten Negativeffekte von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in Zusammenhang mit Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelangen, der Achtung der Menschenrechte und der Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

2b. Welche Ziele wurden mit den nachhaltigen Investitionen verfolgt, die mit dem Finanzprodukt zum Teil getätigt wurden, und wie haben die nachhaltigen Investitionen zu diesen Zielen beigetragen?

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

2c. Wie konnten mit den nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt zum Teil getätigt wurden, erhebliche Beeinträchtigungen ökologischer oder sozialer nachhaltiger Investitionsziele vermieden werden?

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

2ci. Wie wurden die Indikatoren für negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

2cii. Standen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

Die EU-Taxonomie gibt den Grundsatz der „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" vor, demzufolge taxonomiekonforme Investitionen nicht zu erheblichen Beeinträchtigungen von Zielen der EU-Taxonomie führen sollten, und enthält dazu konkrete Kriterien der Union.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Auch andere nachhaltige Investitionen dürften nicht zu erheblichen Beeinträchtigungen von Umweltzielen oder sozialer Ziele führen.

3. Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Berater hat geprüft, ob Emittenten solche nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren hatten. Dazu wurde jeder Emittent anhand verschiedener qualitativer und quantitativer Faktoren bewertet. Diese Faktoren waren Bestandteil des proprietären ESG-Scoringmodells des Beraters für Emittenten von Unternehmens- und Staatsanleihen. In der Analyse wurden u. a. folgende Faktoren berücksichtigt: Umweltpolitik und CO2-Emissionen, Menschenrechte und Zugang zu Nahrungsmitteln und Wasser, Rechtsstaatlichkeit und politische Stabilität.

Mit seinem proprietären ESG-Scoringmodell konnte der Berater gewährleisten, dass alle relevanten verfügbaren Informationen richtig erfasst wurden und das Portfolio keinen anderweitig nicht erkannten hohen Nachhaltigkeitsrisiken ausgesetzt ist. Der Berater nutzte zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen verschiedene andere Quellen, darunter eigene Analysen von EOS bei Federated Hermes („EOS"), externe Anbieter, sofern verfügbar, u. a. ISS, CDP, MSCI, Sustainalytics und Trucost sowie eigene Angaben der Emittenten.

Wo Nachhaltigkeitsrisiken festgestellt werden, optierte der Berater dafür, von der Investition Abstand zu nehmen, oder wählte den Emittenten als Kandidat für einen Dialog aus, mit dem Ziel, die Underperformance zu reduzieren, die aus schlechten ESG-Profilen resultieren könnte. Gleichzeitig werden Unternehmen dazu angehalten, verantwortungsbewusst zu handeln und die Nachhaltigkeit zu verbessern.

Den relevanten wichtigsten nachteiligen Auswirkungen wird mit den oben ausgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren Rechnung getragen.

4. Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die aufgelisteten Investitionen machen den **Großteil der Investitionen** im Rahmen des Finanzproduktes während des Referenzzeitraums zum Stichtag 31. Oktober 2025 aus.

Größte Investitionen	***Sektor***	***% des Fondsvermögens***	***Land***
Japan (Staat), vorr. unbes. Schuldtitel, Serie 44, 1,7%, 20.09.2044	*Staatliche Kreditnehmer*	*4,37*	*Japan*
Vereinigtes Königreich (Staat), 3,25%, 22.01.2044	*Staatliche Kreditnehmer*	*4,19*	*Vereinigtes Königreich*
Japan (Staat), vorr. unbes. Schuldtitel, Serie 153, 1,3%, 20.06.2035	*Staatliche Kreditnehmer*	*3,99*	*Japan*

Japan (Staat), vorr. unbes. Schuldtitel, Serie 122, 1,8%, 20.09.2030	*Staatliche Kreditnehmer*	*3,78*	*Japan*
Vereinigtes Königreich (Staat), unbes. Schuldtitel, 4,25%, 07.06.2032	*Staatliche Kreditnehmer*	*3,73*	*Vereinigtes Königreich*
Vereinigtes Königreich (Staat), unbes. Schuldtitel, 1,625%, 22.10.2028	*Staatliche Kreditnehmer*	*3,14*	*Vereinigtes Königreich*
Vereinigtes Königreich (Staat), unbes. Schuldtitel, 1,500%, 22.07.2047	*Staatliche Kreditnehmer*	*3,10*	*Vereinigtes Königreich*
Vereinigtes Königreich (Staat), Anleihe, 4,25%, 07.03.2036	*Staatliche Kreditnehmer*	*2,42*	*Vereinigtes Königreich*
Philip Morris Internation, vorr. unbes. Schuldtitel, 2,875%, 14.05.2029	*Nichtzyklischer Konsum – Tabak*	*1,83*	*Vereinigte Staaten*
Banco Bilbao Vizcaya Argentaria SA, nachr. Schuldtitel, Serie, 8,375%, 21.09.2173	*Finanzinstitute – Banken*	*1,52*	*Spanien*
Spanien (Staat), vorr. unbes. Schuldtitel, 1.95%, 30.07.2030	*Staatliche Kreditnehmer*	*1,51*	*Spanien*
Belgien (Staat), vorr. unbes. Schuldtitel, Serie 75, 1%, 22.06.2031	*Staatliche Kreditnehmer*	*1,51*	*Belgien*
Japan (Staat), vorr. unbes. Schuldtitel, Serie 92, 2,1%, 20.12.2026	*Staatliche Kreditnehmer*	*1,47*	*Japan*
Schweden (Staat), unbes. Schuldtitel, Serie 1056, 2,25%, 01.06.2032	*Staatliche Kreditnehmer*	*1,47*	*Schweden*
JAPAN (40-jähriges Anleihe), vorr. unbes. Schuldtitel, Serie 12, 0,5%, 20.03.2059	*Staatliche Kreditnehmer*	*1,46*	*Japan*

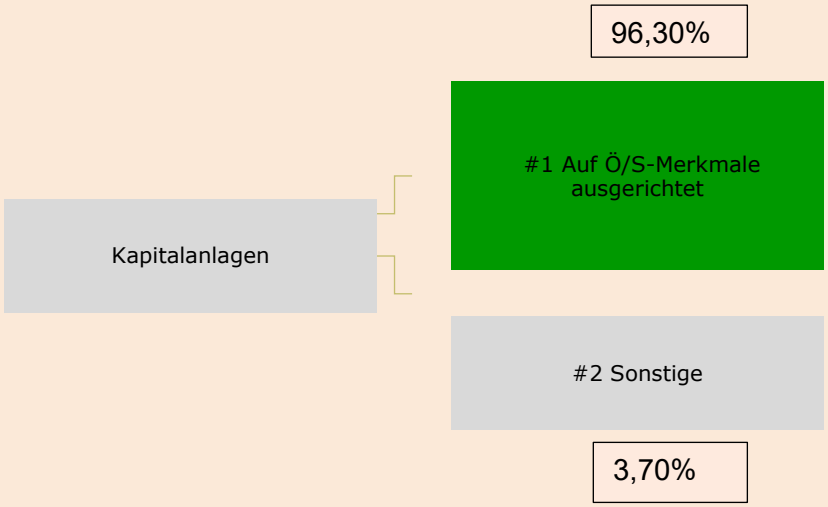
Quelle: Federated Hermes mit Stand zum 31. Oktober 2025.

5. Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

5a. Wie sah die Vermögensallokation aus?

Vermögens-allokation beschreibt den Anteil von Investitionen in bestimmten Vermögenswerten.

Der Fonds hat sich verpflichtet, mindestens 70% des Portfolios in Emittenten zu investieren, die den von diesem Fonds beworbenen Merkmalen entsprechen und, mit Ausnahme von Investitionen in staatliche Schuldtitel, nachweislich eine gute Unternehmensführung aufweisen. In dem unten angegebenen Zeitraum lag der Fonds über dieser Mindestschwelle.



#1 Auf Ö/S-Merkmale ausgerichtet umfasst die Investitionen, mit denen die im Rahmen des Finanzprodukts beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden sollen.

#2 Sonstige umfasst die übrigen Investitionen im Rahmen des Finanzprodukts, die weder auf die ökologischen oder sozialen Merkmale ausgerichtet noch als nachhaltige Investitionen einzustufen sind.

5b. In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Es wurden Investitionen in folgenden Sektoren getätigt:

Sektor	***Gewichtung (%)****
Staatliche Kreditnehmer	*70,5*
US-Staatsanleihen	*12,8*
Federal National Mortgage Assoc.	*3,3*
Federal Home Loan Mortgage Corp.	*2,6*
Nichtzyklischer Konsum – Tabak	*2,0*
Finanzinstitute – Banken	*1,3*

**Sektoren mit einem Portfolioanteil von weniger als 1% sind oben nicht aufgelistet.*

Quelle: Federated Hermes mit Stand zum 31. Oktober 2025. Alle Positionen sind als prozentualer Anteil des verwalteten Vermögens des Fonds angegeben.

6. In welchem Umfang sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

6a. Wurde im Rahmen des Finanzprodukts in mit der EU-Taxonomie konforme Aktivitäten in den Bereichen fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert[12]?

☐ Ja:

☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☑ Nein

[12] Aktivitäten in den Bereichen fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur mit der EU-Taxonomie konform, wenn sie zum Klimaschutz beitragen („Klimaschutz") und mit der EU-Taxonomie verfolgte Ziele nicht erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Seitenrand. Der vollständige Kriterienkatalog für taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten in den Bereichen fossiles Gas und Kernenergie ist in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 niedergelegt.

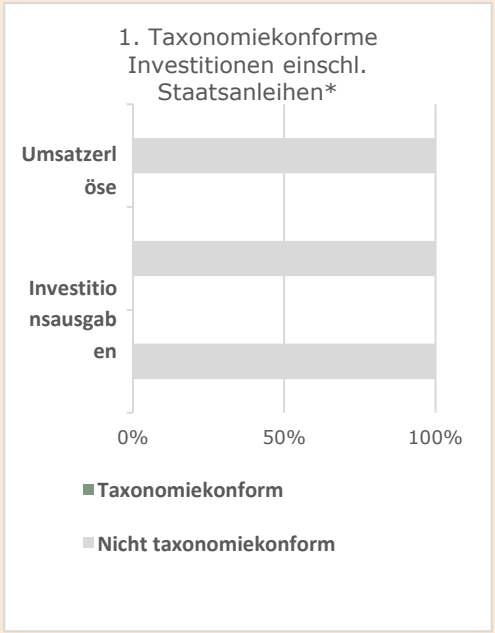
Taxonomiekonforme Aktivitäten werden angegeben im Verhältnis zu:
- **Umsatzerlösen**, als Umsatzanteil grüner Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird.
- **Investitionsausgaben**, als Anteil grüner Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, z. B. für den klimaneutralen Umbau der Wirtschaft.
- **Betriebsausgaben**, als Anteil grünen operativen Geschäfts der Unternehmen, in die investiert wird.

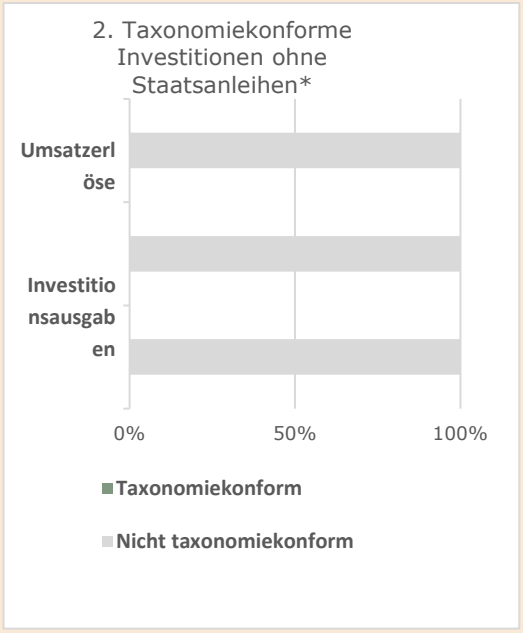
Im Einklang mit der EU-Taxonomie umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** Emissionsbeschränkungen sowie die vollständige Umstellung auf Strom aus erneuerbaren Energien oder emissionsarme Kraftstoffe bis Ende 2035. Bei **Kernenergie** umfassen die Kriterien umfassende Sicherheit und Vorschriften zur Abfallbewirtschaftung.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu einem Umweltziel leisten.

Übergangstätigkeiten sind Aktivitäten, zu denen es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

In den Abbildungen unten ist grün der Prozentsatz taxonomiekonformer Investitionen dargestellt. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Abbildung die Taxonomiekonformität für alle Investitionen im Rahmen des Finanzprodukts, einschließlich Staatsanleihen, während in der zweiten Abbildung nur die Taxonomiekonformität für die Investitionen im Rahmen des Finanzprodukts dargestellt ist, bei denen es sich nicht um Staatsanleihen handelt.





* *Für die Zwecke dieser Abbildungen umfasst „Staatsanleihen" alle Positionen in Schuldtiteln staatlicher Emittenten.*

6b. Welchen Anteil hatten Investitionen in ermöglichende Tätigkeiten und Übergangstätigkeiten?

Nicht anwendbar.

6c. Wie hat sich der Prozentsatz taxonomiekonformer Investitionen im Vergleich zu vorhergehenden Bezugszeiträumen entwickelt?

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, bei denen die **Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten im Sinne der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigt werden**.

7. Wie hoch war der Anteil nicht taxonomiekonformer nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel?

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

8. Wie hoch war der Anteil sozialer nachhaltigkeitsbezogener Investitionen?

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

9. *Welche Investitionen sind unter „Sonstige" zusammengefasst, welcher Zweck wurde damit verfolgt und gab es ökologische oder soziale Mindestschutzmaßnahmen*?

Die Investitionen in der Kategorie „#2 Sonstige" wurden aus Gründen effizienten Portfoliomanagements oder zur Liquiditätssteuerung getätigt und waren nicht auf die ökologischen oder sozialen Merkmale ausgerichtet und auch nicht als nachhaltige Investitionen einzustufen. Darin waren 3,3% an liquiden Mitteln enthalten. Die verbleibenden Investitionen in der Kategorie „#2 Sonstige" setzten sich aus Derivaten (zum Ende des Berichtszeitraums Futures-, Devisen-Forward- und Optionskontrakte) sowie bestimmten Wertpapieren zusammen, die nach unserer internen Analyse nicht in vollem Umfang alle Merkmale aufwiesen, um als auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtete Investitionen eingestuft werden zu können.

10. Welche Maßnahmen wurden ergriffen, damit die ökologischen und/oder sozialen Merkmale während des Bezugszeitraums erfüllt waren?

Der Berater arbeitete mit einem aktiven Ansatz, um risikobereinigte Renditen zu erzielen. Dazu kombinierte er eine Top-Down-Allokation über das gesamte Spektrum liquider Schuldtitel mit einer Bottom-Up-Auswahl von High-Conviction-Titeln. Die Strategie war darauf ausgerichtet, in Schuldtitel zu investieren, die nach Ansicht des Beraters über ein breites Spektrum geographischer Regionen und Branchen eine hohe Gesamtrendite lieferten, aber auch nach dem ESG-Scoringmodell ein gutes Profil oder steigende Tendenz zeigten. Der Berater oder seine verbundenen Unternehmen führten zu Themen mit Bezug zu ESG-Faktoren einen aktiven Dialog mit Emittenten im Portfolio, um auf Verbesserungen hinzuwirken.

***ESG-Integration**: Der Berater hat die Analyse zur Bewertung der ESG-Merkmale eines Emittenten in seinen Anlageprozess integriert. Der Berater erreichte dies, indem er sich zur Bewertung der ESG-Merkmale eines Staates, einer staatlichen Behörde, einer quasi-staatlichen Einrichtung oder eines Emittenten auf sein proprietäres ESG-Scoringmodell mit der Betrachtung des Emissionslandes unter einem politischen und wirtschaftlichen Blickwinkel, eine Analyse der aktiven Einflussnahme auf den Emittenten und ESG-Research (unter Berücksichtigung der THG-Intensität des Landes, in das investiert wurde, sowie des Aspekts, ob für dieses Land internationale Abkommen oder Konventionen gelten) stützte. Das ESG-Scoringmodell favorisierte Emittenten mit geringeren ESG-Risiken sowie Emittenten, welche die Richtlinie des Beraters zu guter Unternehmensführung einhielten.*

***Dialog**: Der Berater nutzte die aus dem aktiven Dialog gewonnenen quantitativen und qualitativen Erkenntnisse, die EOS über das gesamte Spektrum seiner Active Ownership-Dienstleistungen generiert hat. Wo wesentliche ESG-Risiken identifiziert wurden, hat der Berater mit EOS gemeinsam bei den Emittenten darauf hingewirkt, diese Risiken zu adressieren. Der Dialog dazu wurde über Treffen mit dem Management und die Stimmrechtsausübung geführt. Der Berater hat Stimmrechte bei dem Fonds. EOS hat einen Plan ausgearbeitet, um der Problematik Rechnung zu tragen und innerhalb bestimmter Fristen positive Veränderungen zu erreichen. Für den Dialog mit einem Emittenten kam ein Milestone-Ansatz in vier Schritten zur Anwendung: (i) Thematisierung der Problematik auf der adäquaten Ebene mit dem Unternehmen; (ii) Bestätigung von Seiten des Unternehmen, dass die Problematik adressiert werden muss; (iii) Entwicklung eines Plans, um die Problematik zu beseitigen; und (iv) zufriedenstellende Umsetzung des Plans. Ist ein Unternehmen nicht offen für einen Dialog zu wesentlichen ESG-Risiken oder hat es im Umgang damit im Laufe*

der Zeit nur wenig Fortschritte gemacht, kann es dazu kommen, dass der Fonds sich von dem Unternehmen trennt.

Was Dialoginitiativen anbelangt, sind 55% des Portfolios (als Prozentsatz des dialogfähigen verwalteten Vermögens) Gegenstand eines solchen aktiven Dialogs und wurden in 23% der Fälle die für diesen Dialog gesteckten Ziele erreicht. 46% des verwalteten Vermögens sind Gegenstand eines Dialogs zu Umweltthemen mit entsprechenden Zielen und 51% Gegenstand eines Dialogs zu sozialen Themen mit entsprechenden Zielen.

***Ausschlüsse**: Der Berater hat weder in Emittenten investiert, die an der Herstellung von umstrittenen Waffen beteiligt sind, wie ausgeführt, noch in Emittenten, die mehr als 10% ihres Umsatzes in den Bereichen Bergbau oder Energiegewinnung aus Kohle erwirtschaften, noch in Emittenten, die gegen die Prinzipien 4 und 5 des UN Global Compact verstoßen.*

Wurde bei einem Emittenten festgestellt, dass die oben genannten Ausschlusskriterien nicht mehr erfüllt sind, hat der Berater die Konsequenzen gezogen und sich von dem entsprechenden Unternehmen getrennt.

11. Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?

Referenzwerte sind Indizes, mit denen gemessen wird, ob die mit Finanzprodukten beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

11a. Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?

Nicht anwendbar.

11b. Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Hinblick auf Nachhaltigkeitsindikatoren zur Bestimmung der Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale entwickelt?

Nicht anwendbar.

11c. Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?

Nicht anwendbar.

11d. Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?

Nicht anwendbar.

ANHANG IV

Vorlage — Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukte

Produktname: *ProBasis*
Rechtsträgerkennung: *549300MGOGV2TVSUTJ37*

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Nachhaltige Investition ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, sofern diese Investition keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein in der Verordnung (EU) 2020/852 niedergelegtes Klassifizierungssystem in Form einer Auflistung **ökologisch nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten**. Eine Auflistung sozial nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten ist in der Verordnung nicht enthalten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel können mit der Taxonomie konform sein oder nicht.

1. Hatte dieses Finanzprodukt ein nachhaltiges Investitionsziel?

☐ Ja	☑ Nein
☐ **Mit dem Produkt wurden nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt:** ___%	☐ Mit dem Produkt **wurden ökologische oder soziale (Ö/S) Merkmale beworben**, und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, entfiel ein Anteil von ___% auf nachhaltige Investitionen
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die als ökologisch nachhaltig im Sinne der EU-Taxonomie eingestuft werden können	☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die als ökologisch nachhaltig im Sinne der EU-Taxonomie eingestuft werden können
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nicht als ökologisch nachhaltig im Sinne der EU-Taxonomie eingestuft werden können	☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nicht als ökologisch nachhaltig im Sinne der EU-Taxonomie eingestuft werden können
	☐ mit einem sozialen Ziel
☐ Mit dem Produkt wurden **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%	☑ Mit dem Produkt wurden Ö/S-Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**

Nachhaltigkeitsindikatoren sind eine Messgröße dafür, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllt werden.

2. Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Der Fonds hat erfolgreich Investitionen in Emittenten mit den folgenden Merkmalen beworben:

1. *Reduzierte Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungsrisiken (ESG-Risiken) (einschließlich THG-Emissionen und CO2-Intensität), wie gemäß dem proprietären ESG-Scoringmodell der Berater (in Bezug auf die Schuldtitelkomponente) oder durch deren Bewertung der ESG-Merkmale von Unternehmen (in Bezug auf die Aktienkomponente) bestimmt;*

Der Fonds war tendenziell übergewichtet in Emittenten mit geringeren ESG-Risiken und untergewichtet in Emittent mit höherem ESG-Risiko. Insgesamt wurde das ESG-Risiko auf Basis einer Mischung aus qualitativen und quantitativen Faktoren gesteuert, darunter für das Branchenprofil des Emittenten relevante Themen aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung.

2. *Reduzierte ökologische/soziale Auswirkungen auf die Branche / Region, in der sie tätig sind, was sie durch ihre Bereitschaft zu einem Dialog zu diesen Themen unter Beweis stellen; und*

Die Dialogbereitschaft eines Emittenten sowie seine Bereitschaft, den Ergebnissen eines solchen Dialogs auch Rechnung zu tragen, wurde im Rahmen der qualitativen Bewertung bestimmt, die Bestandteil der gesamten ESG-Analyse der Berater ist. Wenn ein Emittent für eine Dialoginitiative ausgewählt wurde, waren wesentliche ESG-Praktiken Gegenstand des Dialogs mit den Beratern.

3. *in Bezug auf die Schuldtitelkomponente begrenzter oder kein Umsatz in ausgeschlossenen Sektoren.*

Der Fonds hat nicht in Emittenten investiert, die Umsatz mit Ausschlusskriterien oder Beschränkungen unterliegenden Aktivitäten erwirtschaften, und hat sein Portfolio daraufhin überwacht, dass die darin enthaltenen Emittenten keinen Umsatz mit mit Ausschlusskriterien oder Beschränkungen unterliegenden Aktivitäten erwirtschaften. Sofern zu einem späteren Zeitpunkt festgestellt wurde, dass ein Emittent ausgeschlossenen Tätigkeiten nachging, haben die Berater die entsprechenden Positionen veräußert.

Es wurde kein Index als Referenzwert für die oben genannten Merkmale bestimmt.

Der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

2a. Wie haben sich die Nachhaltigkeitsindikatoren entwickelt?

…und im Vergleich zu vorhergehenden Zeiträumen?

Umweltindikator	***Fonds - 2025***	***Benchmark* - 2025***	***Fonds - 2024***	***Benchmark* - 2024***
THG-Intensität von Ländern, in die investiert wird (nur staatliche Emittenten) (kt CO2e/EUR Mio.)	*0,18*	*0,17*	*0,21*	*0,20*
*THG-Emissionen (Scope 1, Scope 2 und Scope 3 in t CO2e)***	*3.757*	*3.873*	*3.646*	*3.661*
CO2-Fußabdruck (als Summe aus den gesamten mit dem Marktwert des Portfolios normalisierten Scope 1- und Scope 2-THG-Emissionen)	*84*	*83*	*109*	*87*

Sozialer Indikator	***Fonds - 2025***	***Fonds - 2024***
Prozentsatz von Emittenten im Fonds, die gegen die Prinzipien 4 und 5 des UN Global Compact verstoßen	***0%***	***0%***

Dialog	***Fonds - 2025***	***Fonds - 2024***
Dialogaktivitäten in % des dialogfähigen verw. Vermögens im Portfolio	*48%*	*63%*
Fortschritte im Dialogprozess (%)	*43%*	*53%*
Investitionen in ausgeschlossenen Sektoren (%)	*0%*	*0%*

Quelle: Federated Hermes mit Stand zum 31. Oktober des jeweiligen Jahres. Die Berechnung von Umweltindikatoren erfolgte auf der Grundlage von Trucost-Daten. Für die Berechnungen wurden Technologie und Finanzdaten von FactSet verwendet. Dialogbezogene Informationen basieren auf EOS-Daten.

Der Rückgang im Vorjahresvergleich ist auf weniger Dialogaktivitäten in Zusammenhang mit entsprechenden Initiativen der Aktionäre im Jahr 2025 zurückzuführen.

****Da der Fonds keinen speziellen ESG-Referenzwert hat, sind oben für den Referenzwert angegebene Umweltindikatoren repräsentativ für den anwendbarsten Teil des gemischten Referenzwertes für die Wertentwicklung des Fonds, einer Kombination aus dem ICE BofA EMU Direct Government AAA-AA für die THG-Intensität der Länder, in die investiert wird (staatliche Emittenten), und dem MSCI Europe für die THG-Emissionen und den CO2-Fußabdruck.***

*****In Bezug auf den oben angegebenen Wert an THG-Emissionen sei darauf hingewiesen, dass die vorgelagerten Scope 3-Emissionen in diesem Wert enthalten sind, während nachgelagerte Scope 3-Emissionen aus Datenverfügbarkeits- und Konsistenzgründen nicht enthalten sind.***

2b. Welche Ziele wurden mit den nachhaltigen Investitionen verfolgt, die mit dem Finanzprodukt zum Teil getätigt wurden, und wie haben die nachhaltigen Investitionen zu diesen Zielen beigetragen?

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

2c. Wie konnten mit den nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt zum Teil getätigt wurden, erhebliche Beeinträchtigungen ökologischer oder sozialer nachhaltiger Investitionsziele vermieden werden?

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

Die **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** sind die stärksten Negativeffekte von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in Zusammenhang mit Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelangen, der Achtung der Menschenrechte und der Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

2ci. Wie wurden die Indikatoren für negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

2cii. Standen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

Die EU-Taxonomie gibt den Grundsatz der „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" vor, demzufolge taxonomiekonforme Investitionen nicht zu erheblichen Beeinträchtigungen von Zielen der EU-Taxonomie führen sollten, und enthält dazu konkrete Kriterien der Union.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Auch andere nachhaltige Investitionen dürften nicht zu erheblichen Beeinträchtigungen von Umweltzielen oder sozialer Ziele führen.

3. Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Berater haben geprüft, ob Emittenten solche nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren haben. Dazu wurde jeder Emittent anhand verschiedener qualitativer und quantitativer Faktoren bewertet. Diese Faktoren sind Bestandteil des proprietären ESG-Scoringmodells der Berater sowohl für Emittenten von Unternehmens- und Staatsanleihen in Bezug auf die Schuldtitelkomponente als auch für die Analyseergebnisse zur Aktienkomponente. In der Analyse wurden u. a. folgende Faktoren berücksichtigt: Umweltpolitik und CO2-Emissionen, Menschenrechte und Zugang zu Nahrungsmitteln und Wasser, Rechtsstaatlichkeit und politische Stabilität.

Mit ihrem proprietären ESG-Scoringmodell und ihrer Analyse konnten die Berater gewährleisten, dass alle relevanten verfügbaren Informationen richtig erfasst wurden und das Portfolio keinen anderweitig nicht erkannten hohen Nachhaltigkeitsrisiken ausgesetzt ist. Die Berater nutzten zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen verschiedene andere Quellen, darunter eigene Analysen von EOS bei Federated Hermes („EOS"), externe Anbieter, sofern verfügbar, u. a. ISS, CDP, MSCI, Sustainalytics und Trucost sowie eigene Angaben der Unternehmen.

Wo Nachhaltigkeitsrisiken festgestellt werden, optierten die Berater dafür, von der Investition Abstand zu nehmen, oder wählten das Unternehmen als Kandidat für einen Dialog aus, mit dem Ziel, die Underperformance zu reduzieren, die aus schlechten ESG-Profilen resultieren könnte. Gleichzeitig werden Unternehmen dazu angehalten, verantwortungsbewusst zu handeln und die Nachhaltigkeit zu verbessern.

Den relevanten wichtigsten nachteiligen Auswirkungen wird mit den oben ausgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren Rechnung getragen.

4. Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die unten aufgelisteten Positionen sind die größten Positionen der Schuldtitelkomponente des Fonds.

Die aufgelisteten Investitionen machen den **Großteil der Investitionen** im Rahmen des Finanzproduktes während des Referenzzeitraums zum Stichtag 31. Oktober 2025 aus.

Größte Investitionen	***Sektor***	***% des Fondsvermögens***	***Land***
Spanien (Staat), vorr. unbes. Schuldtitel, 1,95%, 30.07.2030	*Staatliche Kreditnehmer*	*2,91*	*Spanien*
Frankreich (Staat), unbes. Schuldtitel, 1,500%, 25.05.2031	*Staatliche Kreditnehmer*	*2,65*	*Frankreich*
Frankreich (Staat), unbes. Schuldtitel, 1,250%, 25.05.2036	*Staatliche Kreditnehmer*	*2,56*	*Frankreich*
Frankreich (Staat), 0%, 25.11.2029	*Staatliche Kreditnehmer*	*2,30*	*Frankreich*
Spanien (Staat), vorr. unbes. Schuldtitel, 3,15%, 30.04.2035	*Staatliche Kreditnehmer*	*2,23*	*Spanien*
Italien (Staat), unbes. Schuldtitel, 2,25%, 01.09.2036	*Staatliche Kreditnehmer*	*2,18*	*Italien*
Niederlande (Staat), unbes. Schuldtitel, 0%, 15.01.2029	*Staatliche Kreditnehmer*	*2,09*	*Niederlande*
Italien (Staat), vorr. unbes. Schuldtitel, Serie 7Y, 2,8%, 15.06.2029	*Staatliche Kreditnehmer*	*2,02*	*Italien*
Spanien (Staat), vorr. unbes. Schuldtitel, 0,8%, 30.07.2029	*Staatliche Kreditnehmer*	*2,00*	*Spanien*

Italien (Staat), 2%, 01.02.2028	*Staatliche Kreditnehmer*	*1,99*	*Italien*
Temasek Financial I Ltd., vorr. unbes. Schuldtitel, Serie GMTN, 0,5%, 20.11.2031	*Finanzwesen*	*1,96*	*Singapur*
Italien (Staat), vorr. unbes. Schuldtitel, 1,65%, 01.03.2032	*Staatliche Kreditnehmer*	*1,89*	*Italien*
Frankreich (Staat), unbes. Schuldtitel, 0,5%, 25.05.2040	*Staatliche Kreditnehmer*	*1,87*	*Frankreich*
Österreich (Staat), vorr. unbes. Schuldtitel, 0%, 20.10.2028	*Staatliche Kreditnehmer*	*1,76*	*Österreich*
Philip Morris Internation, vorr. unbes. Schuldtitel, 2,875%, 14.05.2029	*Konsumgüter*	*1,60*	*Vereinigte Staaten*

Quelle: Federated Hermes mit Stand zum 31. Oktober 2025.

Die unten aufgelisteten Positionen sind die größten Positionen der Aktienkomponente des Fonds:

Größte Investitionen	***Sektor***	***% des Fondsvermögens***	***Land***
AstraZeneca PLC	*Gesundheitswesen*	*1,21*	*Vereinigtes Königreich*
SAP SE	*Informationstechnologie*	*0,74*	*Deutschland*
HSBC Holdings PLC	*Finanzwesen*	*0,60*	*Vereinigtes Königreich*
SSE PLC	*Versorger*	*0,59*	*Vereinigtes Königreich*
ASML Holding N.V.	*Informationstechnologie*	*0,58*	*Niederlande*
Banco Santander SA	*Finanzwesen*	*0,55*	*Spanien*
Melrose Industries PLC	*Industrie*	*0,54*	*Vereinigtes Königreich*
Siemens Aktiengesellschaft	*Industrie*	*0,54*	*Deutschland*
Shell PLC	*Energie*	*0,53*	*Vereinigte Staaten*
UniCredit S.p.A.	*Finanzwesen*	*0,53*	*Italien*
Airbus SE	*Industrie*	*0,51*	*Frankreich*
Schneider Electric SE	*Industrie*	*0,50*	*Vereinigte Staaten*
AXA	*Finanzwesen*	*0,49*	*Frankreich*
LVMH Moet Hennessy Louis Vuitton	*Zyklische Konsumgüter*	*0,49*	*Frankreich*
Capgemini SE	*Informationstechnologie*	*0,46*	*Frankreich*

Quelle: Federated Hermes mit Stand zum 31. Oktober 2025.

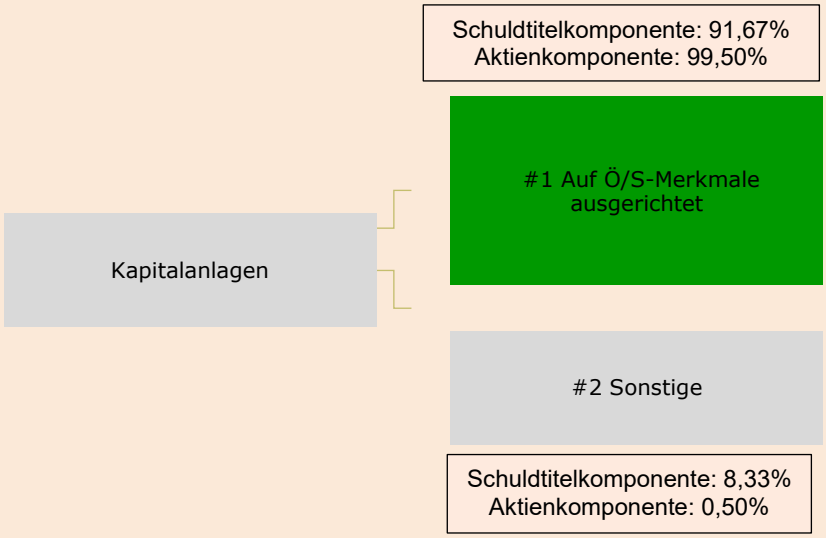
5. Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Vermögens-allokation beschreibt den Anteil von Investitionen in bestimmten Vermögenswerten.

5a. Wie sah die Vermögensallokation aus?

In Bezug auf die Schuldtitelkomponente hat sich der Fonds verpflichtet, mindestens 70% des Portfolios in Emittenten zu investieren, die den von diesem Fonds beworbenen Merkmalen entsprechen und, mit Ausnahme von Investitionen in staatliche Schuldtitel, nachweislich eine gute Unternehmensführung aufweisen. In dem unten angegebenen Zeitraum lag der Fonds über dieser Mindestschwelle.

In Bezug auf die Aktienkomponente hat sich der Fonds verpflichtet, mindestens 51% des Portfolios in Unternehmen zu investieren, die den von diesem Fonds beworbenen Merkmalen entsprechen und nachweislich eine gute Unternehmensführung aufweisen. In dem unten angegebenen Zeitraum lag der Fonds über dieser Mindestschwelle.



#1 Auf Ö/S-Merkmale ausgerichtet umfasst die Investitionen, mit denen die im Rahmen des Finanzprodukts beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden sollen.

#2 Sonstige umfasst die übrigen Investitionen im Rahmen des Finanzprodukts, die weder auf die ökologischen oder sozialen Merkmale ausgerichtet noch als nachhaltige Investitionen einzustufen sind.

5b. In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

In der Schuldtitelkomponente wurden Investitionen in folgenden Sektoren getätigt:

Sektor	***Gewichtung (%)****
Staatliche Kreditnehmer	*51,4*
Banken	*7,6*
Finanzwesen	*2,7*
Versicherungen	*1,8*
Konsumgüter	*1,6*

Taxonomiekonforme Aktivitäten werden angegeben im Verhältnis zu:
- **Umsatzerlösen**, als Umsatzanteil grüner Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird.
- **Investitionsausgaben**, als Anteil grüner Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, z. B. für den klimaneutralen Umbau der Wirtschaft.
- **Betriebsausgaben**, als Anteil grünen operativen Geschäfts der Unternehmen, in die investiert wird.

Transport	*1,4*
Chemie & Kunststoffe	*1,3*
Dienstleistungen für Lebensmittelunternehmen	*1,1*

**Sektoren mit einem Portfolioanteil von weniger als 1% sind oben nicht aufgelistet.*

Quelle: Federated Hermes mit Stand zum 31. Oktober 2025. Alle Positionen sind als prozentualer Anteil des verwalteten Vermögens des Fonds angegeben.

In der Aktienkomponente wurden Investitionen in folgenden Sektoren getätigt:

Sektor	***Gewichtung (%)****
Finanzwesen	*5,6*
Industrie	*5,3*
Gesundheitswesen	*3,3*
Zyklische Konsumgüter	*2,5*
Informationstechnologie	*2,1*
Nichtzyklische Konsumgüter	*1,6*
Kommunikationsdienstleistungen	*1,5*
Rohstoffe	*1,5*
Versorger	*1,1*

**Sektoren mit einem Portfolioanteil von weniger als 1% sind oben nicht aufgelistet.*

Quelle: Federated Hermes mit Stand zum 31. Oktober 2025. Alle Positionen sind als prozentualer Anteil des verwalteten Vermögens des Fonds angegeben.

6. In welchem Umfang sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

Im Einklang mit der EU-Taxonomie umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** Emissionsbeschränkungen sowie die vollständige Umstellung auf Strom aus erneuerbaren Energien oder emissionsarme Kraftstoffe bis Ende 2035. Bei **Kernenergie** umfassen die Kriterien umfassende Sicherheit und Vorschriften zur Abfallbewirtschaftung.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu einem Umweltziel leisten.

Übergangstätigkeiten sind Aktivitäten, zu denen es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

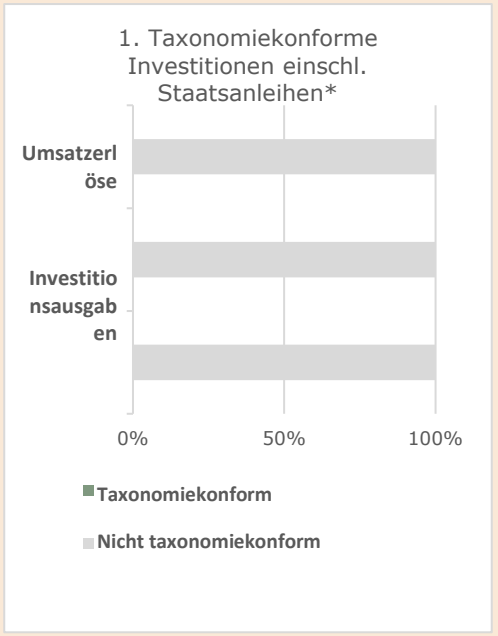
6a. Wurde im Rahmen des Finanzprodukts in mit der EU-Taxonomie konforme Aktivitäten in den Bereichen fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert[12]?

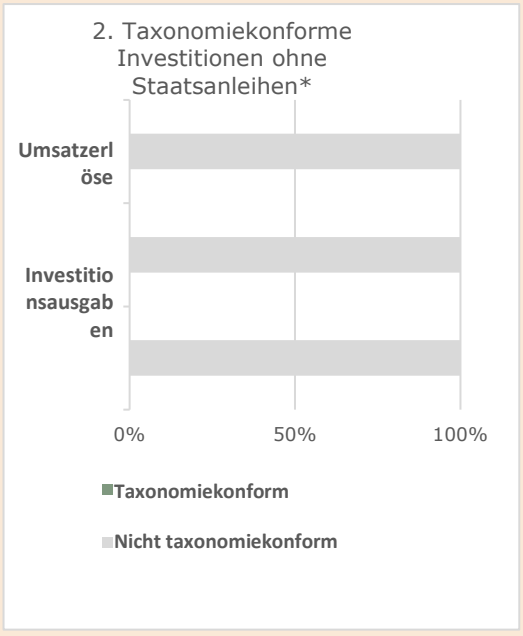
☐ Ja:

☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☑ Nein

In den Abbildungen unten ist grün der Prozentsatz taxonomiekonformer Investitionen dargestellt. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Abbildung die Taxonomiekonformität für alle Investitionen im Rahmen des Finanzprodukts, einschließlich Staatsanleihen, während in der zweiten Abbildung nur die Taxonomiekonformität für die Investitionen im Rahmen des Finanzprodukts dargestellt ist, bei denen es sich nicht um Staatsanleihen handelt.





** Für die Zwecke dieser Abbildungen umfasst „Staatsanleihen" alle Positionen in Schuldtiteln staatlicher Emittenten.*

6b. Welchen Anteil hatten Investitionen in ermöglichende Tätigkeiten und Übergangstätigkeiten?

Nicht anwendbar.

6c. Wie hat sich der Prozentsatz taxonomiekonformer Investitionen im Vergleich zu vorhergehenden Bezugszeiträumen entwickelt?

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

[12] Aktivitäten in den Bereichen fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur mit der EU-Taxonomie konform, wenn sie zum Klimaschutz beitragen („Klimaschutz") und mit der EU-Taxonomie verfolgte Ziele nicht erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Seitenrand. Der vollständige Kriterienkatalog für taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten in den Bereichen fossiles Gas und Kernenergie ist in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 niedergelegt.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, bei denen die **Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten im Sinne der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigt werden**.

7. Wie hoch war der Anteil nicht taxonomiekonformer nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel?

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

8. Wie hoch war der Anteil sozialer nachhaltigkeitsbezogener Investitionen?

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

9. *Welche Investitionen sind unter „Sonstige" zusammengefasst, welcher Zweck wurde damit verfolgt und gab es ökologische oder soziale Mindestschutzmaßnahmen*?

Die Investitionen in der Kategorie „#2 Sonstige" wurden aus Gründen effizienten Portfoliomanagements oder zur Liquiditätssteuerung getätigt und waren nicht auf die ökologischen oder sozialen Merkmale ausgerichtet und auch nicht als nachhaltige Investitionen einzustufen. In Bezug auf die Aktienkomponente waren in diesen Investitionen 0,50% an liquiden Mitteln enthalten. In Bezug auf die Schuldtitelkomponente setzten sich die Investitionen in der Kategorie „#2 Sonstige" zu 1,10% aus liquiden Mitteln, Derivaten (zum Ende des Berichtszeitraums nur Futures- und Devisen-Forward-Kontrakte) sowie bestimmten Wertpapieren zusammen, die nach unserer internen Analyse nicht in vollem Umfang alle Merkmale aufwiesen, um als auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtete Investitionen eingestuft werden zu können.

10. Welche Maßnahmen wurden ergriffen, damit die ökologischen und/oder sozialen Merkmale während des Bezugszeitraums erfüllt waren?

In Bezug auf die Schuldtitelkomponente arbeiteten die Berater mit einem aktiven Ansatz, um risikobereinigte Renditen zu erzielen. Dazu kombinierten sie eine Top-Down-Allokation über das gesamte Spektrum liquider Schuldtitel mit einer Bottom-Up-Auswahl von High-Conviction-Titeln. Die Strategie war darauf ausgerichtet, in Schuldtitel zu investieren, die nach Ansicht der Berater über ein breites Spektrum geographischer Regionen und Branchen eine hohe Gesamtrendite lieferten, aber auch nach dem ESG-Scoringmodell ein gutes Profil oder steigende Tendenz zeigten. In Bezug auf die Aktienkomponente arbeiteten die Berater mit einem aktiven Ansatz, um risikobereinigte Renditen zu erzielen. Dazu kombinierten sie eine Top-Down-Allokation über das gesamte Spektrum liquider Aktien mit einer Bottom-Up-Auswahl von High-Conviction-Titeln. Die Strategie war darauf ausgerichtet, in Aktien zu investieren, für welche die Berater eine hohe Gesamtrendite über ein breites Spektrum geographischer Regionen und Branchen sahen, die nach dem ESG-Scoringmodell aber auch ein gutes Profil oder steigende Tendenz zeigten. Die Berater oder deren verbundene Unternehmen führten zu Themen mit Bezug zu ESG-Faktoren einen aktiven Dialog mit Emittenten im Portfolio, um auf Verbesserungen hinzuwirken.

***ESG-Integration**: In Bezug auf die Schuldtitelkomponente haben die Berater die Analyse zur Bewertung der ESG-Merkmale eines Emittenten in ihren Anlageprozess integriert. Die Berater erreichten dies, indem sie sich zur Bewertung der ESG-Merkmale eines Staates, einer staatliche Behörde, einer quasi-staatlichen Einrichtung oder eines Emittenten auf ihr proprietäres ESG-Scoringmodell mit der Betrachtung des Emissionslandes unter einem politischen und wirtschaftlichen Blickwinkel, eine Analyse der aktiven Einflussnahme auf den Emittenten und ESG-Research (unter Berücksichtigung der THG-Intensität des Landes, in das investiert wurde, sowie des Aspekts, ob für dieses Land internationale Abkommen oder Konventionen gelten) stützten. Das ESG-Scoringmodell favorisierte Emittenten mit geringeren ESG-Risiken sowie Emittenten, welche die Richtlinie der Berater zu guter Unternehmensführung einhielten. In Bezug auf die Aktienkomponente haben die Berater die Analyse zur Bewertung der ESG-Merkmale eines Unternehmen in ihren Anlageprozess für Aktienanlagen integriert. ESG-Merkmale deckt Umweltaspekte (wie die Auswirkungen auf natürliche Ressourcen und den Klimawandel), soziale Aspekte (wie Menschenrechte) und den Bereich Governance (Unternehmensführung und Wohlergehen der Arbeitnehmer) ab. Die Berater haben eine Analyse zur Bewertung der ESG-*

Merkmale eines Unternehmens unter Berücksichtigung von ESG-Research und -Scorewerten aus vielen verschiedenen Quellen durchgeführt.

***Dialog**: Die Berater nutzten die aus dem aktiven Dialog gewonnenen quantitativen und qualitativen Einsichten, die EOS über das gesamte Spektrum seiner Active Ownership-Dienstleistungen generiert hat. Wo wesentliche ESG-Risiken identifiziert wurden, haben die Berater mit EOS gemeinsam bei den Emittenten darauf hingewirkt, diese Risiken zu adressieren. Der Dialog dazu wurde über Treffen mit dem Management und die Stimmrechtsausübung geführt. Die Berater haben Stimmrechte bei dem Fonds. EOS hat einen Plan ausgearbeitet, um der Problematik Rechnung zu tragen und innerhalb bestimmter Fristen positive Veränderungen zu erreichen. Für den Dialog mit einem Emittenten kam ein Milestone-Ansatz in vier Schritten zur Anwendung: (i) Thematisierung der Problematik auf der adäquaten Ebene mit dem Unternehmen; (ii) Bestätigung von Seiten des Unternehmen, dass die Problematik adressiert werden muss; (iii) Entwicklung eines Plans, um die Problematik zu beseitigen; und (iv) zufriedenstellende Umsetzung des Plans. Ist ein Unternehmen nicht offen für einen Dialog zu wesentlichen ESG-Risiken oder hat es im Umgang damit im Laufe der Zeit nur wenig Fortschritte gemacht, kann es dazu kommen, dass der Fonds sich von dem Unternehmen trennt.*

Was Dialoginitiativen anbelangt, sind 48% des Portfolios (als Prozentsatz des dialogfähigen verwalteten Vermögens) Gegenstand eines solchen aktiven Dialogs und wurden in 43% der Fälle die für diesen Dialog gesteckten Ziele erreicht. 36% des verwalteten Vermögens sind Gegenstand eines Dialogs zu Umweltthemen mit entsprechenden Zielen und 32% Gegenstand eines Dialogs zu sozialen Themen mit entsprechenden Zielen.

***Ausschlüsse**: In Bezug auf die Schuldtitelkomponenten haben die Berater nicht in Emittenten investiert, die an der Herstellung von umstrittenen Waffen beteiligt sind oder mehr als 10% ihres Umsatzes in den Bereichen Bergbau oder Energiegewinnung aus Kohle erwirtschaften, und sowohl in Bezug auf die Schuldtitel- als auch in Bezug auf die Aktienkomponente nicht in Unternehmen, die gegen die Prinzipien 4 und 5 des UN Global Compact verstoßen.*

Wurde bei einem Emittenten festgestellt, dass die oben genannten Ausschlusskriterien nicht mehr erfüllt sind, haben die Berater die Konsequenzen gezogen und sich von dem entsprechenden Unternehmen getrennt.

11. Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?

Referenzwerte sind Indizes, mit denen gemessen wird, ob die mit Finanzprodukten beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

11a. Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?

Nicht anwendbar.

11b. Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Hinblick auf Nachhaltigkeitsindikatoren zur Bestimmung der Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale entwickelt?

Nicht anwendbar.

11c. Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?

Nicht anwendbar.

11d. Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?

Nicht anwendbar.

ANHANG IV

Vorlage — Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukte

Produktname: *ProFutur*
Rechtsträgerkennung: *5493002N4LGZ78IVEE09*

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Nachhaltige Investition ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, sofern diese Investition keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein in der Verordnung (EU) 2020/852 niedergelegtes Klassifizierungssystem in Form einer Auflistung **ökologisch nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten**. Eine Auflistung sozial nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten ist in der Verordnung nicht enthalten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel können mit der Taxonomie konform sein oder nicht.

1. Hatte dieses Finanzprodukt ein nachhaltiges Investitionsziel?

☐ Ja	☑ Nein
☐ **Mit dem Produkt wurden nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt:** ___%	☐ Mit dem Produkt **wurden ökologische oder soziale (Ö/S) Merkmale beworben**, und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, entfiel ein Anteil von ___% auf nachhaltige Investitionen
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die als ökologisch nachhaltig im Sinne der EU-Taxonomie eingestuft werden können	☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die als ökologisch nachhaltig im Sinne der EU-Taxonomie eingestuft werden können
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nicht als ökologisch nachhaltig im Sinne der EU-Taxonomie eingestuft werden können	☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nicht als ökologisch nachhaltig im Sinne der EU-Taxonomie eingestuft werden können
	☐ mit einem sozialen Ziel
☐ Mit dem Produkt wurden **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%	☑ Mit dem Produkt wurden Ö/S-Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**

2. Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Nachhaltigkeitsindikatoren sind eine Messgröße dafür, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllt werden.

Der Fonds hat erfolgreich Investitionen in Emittenten mit den folgenden Merkmalen beworben:

1. *Reduzierte Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungsrisiken (ESG-Risiken) (einschließlich THG-Emissionen und CO2-Intensität), wie gemäß dem proprietären ESG-Scoringmodell der Berater (in Bezug auf die Schuldtitelkomponente) oder durch deren Bewertung der ESG-Merkmale von Unternehmen (in Bezug auf die Aktienkomponente) bestimmt;*

Der Fonds war tendenziell übergewichtet in Emittenten mit geringeren ESG-Risiken und untergewichtet in Emittent mit höherem ESG-Risiko. Insgesamt wurde das ESG-Risiko auf Basis einer Mischung aus qualitativen und quantitativen Faktoren gesteuert, darunter für das Branchenprofil des Emittenten relevante Themen aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung.

2. *Reduzierte ökologische/soziale Auswirkungen auf die Branche / Region, in der sie tätig sind, was sie durch ihre Bereitschaft zu einem Dialog zu diesen Themen unter Beweis stellen; und*

Die Dialogbereitschaft eines Emittenten sowie seine Bereitschaft, den Ergebnissen eines solchen Dialogs auch Rechnung zu tragen, wurde im Rahmen der qualitativen Bewertung bestimmt, die Bestandteil der gesamten ESG-Analyse der Berater ist. Wenn ein Emittent für eine Dialoginitiative ausgewählt wurde, waren wesentliche ESG-Praktiken Gegenstand des Dialogs mit den Beratern.

3. *in Bezug auf die Schuldtitelkomponente begrenzter oder kein Umsatz in ausgeschlossenen Sektoren.*

Der Fonds hat nicht in Emittenten investiert, die Umsatz mit Ausschlusskriterien oder Beschränkungen unterliegenden Aktivitäten erwirtschaften, und hat sein Portfolio daraufhin überwacht, dass die darin enthaltenen Emittenten keinen Umsatz mit mit Ausschlusskriterien oder Beschränkungen unterliegenden Aktivitäten erwirtschaften. Sofern zu einem späteren Zeitpunkt festgestellt wurde, dass ein Emittent ausgeschlossenen Tätigkeiten nachging, haben die Berater die entsprechenden Positionen veräußert.

Es wurde kein Index als Referenzwert für die oben genannten Merkmale bestimmt.

Der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

2a. Wie haben sich die Nachhaltigkeitsindikatoren entwickelt?

…und im Vergleich zu vorhergehenden Zeiträumen?

Umweltindikator	***Fonds - 2025***	***Benchmark* - 2025***	***Fonds - 2024***	***Benchmark* - 2024***
*THG-Emissionen (Scope 1, Scope 2 und Scope 3 in t CO2e)***	*24.670*	*27.160*	*31.043*	*25.976*
CO2-Fußabdruck (als Summe aus den gesamten mit dem Marktwert des Portfolios normalisierten Scope 1- und Scope 2-THG-Emissionen)	*80*	*83*	*128*	*87*
THG-Intensität von Ländern, in die investiert wird (nur staatliche Emittenten) (kt CO2e/EUR Mio.)	*0,18*	*0,17*	*0,21*	*0,20*

Sozialer Indikator	***Fonds - 2025***	***Fonds - 2024***
Prozentsatz von Emittenten im Fonds, die gegen die Prinzipien 4 und 5 des UN Global Compact verstoßen	***0%***	***0%***

Dialog	***Fonds - 2025***	***Fonds - 2024***
Dialogaktivitäten in % des dialogfähigen verw. Vermögens im Portfolio	*56%*	*74%*
Fortschritte im Dialogprozess (%)	*43%*	*53%*
Investitionen in ausgeschlossenen Sektoren (%)	*0%*	*0%*

Quelle: Federated Hermes mit Stand zum 31. Oktober des jeweiligen Jahres. Die Berechnung von Umweltindikatoren erfolgte auf der Grundlage von Trucost-Daten. Für die Berechnungen wurden Technologie und Finanzdaten von FactSet verwendet. Dialogbezogene Informationen basieren auf EOS-Daten.

Der Rückgang im Vorjahresvergleich ist auf weniger Dialogaktivitäten in Zusammenhang mit entsprechenden Initiativen der Aktionäre im Jahr 2025 zurückzuführen.

****Da der Fonds keinen speziellen ESG-Referenzwert hat, sind oben für den Referenzwert angegebene Umweltindikatoren repräsentativ für den anwendbarsten Teil des gemischten Referenzwertes für die Wertentwicklung des Fonds, d. h. einer Kombination aus dem MSCI Europe für die THG-Emissionen und den CO2-Fußabdruck und dem ICE BofA EMU Direct Government AAA-AA für die THG-Intensität der Länder, in die investiert wird (nur staatliche Emittenten).***

*****In Bezug auf den oben angegebenen Wert an THG-Emissionen sei darauf hingewiesen, dass die vorgelagerten Scope 3-Emissionen in diesem Wert enthalten sind, während nachgelagerte Scope 3-Emissionen aus Datenverfügbarkeits- und Konsistenzgründen nicht enthalten sind.***

2b. Welche Ziele wurden mit den nachhaltigen Investitionen verfolgt, die mit dem Finanzprodukt zum Teil getätigt wurden, und wie haben die nachhaltigen Investitionen zu diesen Zielen beigetragen?

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

2c. Wie konnten mit den nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt zum Teil getätigt wurden, erhebliche Beeinträchtigungen ökologischer oder sozialer nachhaltiger Investitionsziele vermieden werden?

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

Die **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** sind die stärksten Negativeffekte von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in Zusammenhang mit Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelangen, der Achtung der Menschenrechte und der Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

2ci. Wie wurden die Indikatoren für negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

2cii. Standen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

Die EU-Taxonomie gibt den Grundsatz der „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" vor, demzufolge taxonomiekonforme Investitionen nicht zu erheblichen Beeinträchtigungen von Zielen der EU-Taxonomie führen sollten, und enthält dazu konkrete Kriterien der Union.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Auch andere nachhaltige Investitionen dürften nicht zu erheblichen Beeinträchtigungen von Umweltzielen oder sozialer Ziele führen.

3. Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Berater haben geprüft, ob Emittenten solche nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren haben. Dazu wurde jeder Emittent anhand verschiedener qualitativer und quantitativer Faktoren bewertet. Diese Faktoren sind Bestandteil des proprietären ESG-Scoringmodells der Berater sowohl für Emittenten von Unternehmens- und Staatsanleihen in Bezug auf die Schuldtitelkomponente als auch für die Analyseergebnisse zur Aktienkomponente. In der Analyse wurden u. a. folgende Faktoren berücksichtigt: Umweltpolitik und CO2-Emissionen, Menschenrechte und Zugang zu Nahrungsmitteln und Wasser, Rechtsstaatlichkeit und politische Stabilität.

Mit ihrem proprietären ESG-Scoringmodell und ihrer Analyse konnten die Berater gewährleisten, dass alle relevanten verfügbaren Informationen richtig erfasst wurden und das Portfolio keinen anderweitig nicht erkannten hohen Nachhaltigkeitsrisiken ausgesetzt ist. Die Berater nutzten zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen verschiedene andere Quellen, darunter eigene Analysen von EOS bei Federated Hermes („EOS"), externe Anbieter, sofern verfügbar, u. a. ISS, CDP, MSCI, Sustainalytics und Trucost sowie eigene Angaben der Unternehmen.

Wo Nachhaltigkeitsrisiken festgestellt werden, optierten die Berater dafür, von der Investition Abstand zu nehmen, oder wählten das Unternehmen als Kandidat für einen Dialog aus, mit dem Ziel, die Underperformance zu reduzieren, die aus schlechten ESG-Profilen resultieren könnte. Gleichzeitig werden Unternehmen dazu angehalten, verantwortungsbewusst zu handeln und die Nachhaltigkeit zu verbessern.

Den relevanten wichtigsten nachteiligen Auswirkungen wird mit den oben ausgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren Rechnung getragen.

4. Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die unten aufgelisteten Positionen sind die größten Positionen der Aktienkomponente des Fonds:

Die aufgelisteten Investitionen machen den **Großteil der Investitionen** im Rahmen des Finanzproduktes während des Referenzzeitraums zum Stichtag 31. Oktober 2025 aus.

Größte Investitionen	***Sektor***	***% des Fondsvermögens***	***Land***
AstraZeneca PLC	*Gesundheitswesen*	*3,22*	*Vereinigtes Königreich*
SAP SE	*Informationstechnologie*	*2,04*	*Deutschland*
HSBC Holdings PLC	*Finanzwesen*	*1,66*	*Vereinigtes Königreich*
SSE PLC	*Versorger*	*1,61*	*Vereinigtes Königreich*
ASML Holding N.V.	*Informationstechnologie*	*1,60*	*Niederlande*
Melrose Industries PLC	*Industrie*	*1,51*	*Vereinigtes Königreich*
Banco Santander SA	*Finanzwesen*	*1,50*	*Spanien*
Siemens Aktiengesellschaft	*Industrie*	*1,47*	*Deutschland*
UniCredit S.p.A.	*Finanzwesen*	*1,45*	*Italien*
Schneider Electric SE	*Industrie*	*1,38*	*Vereinigte Staaten*
AXA	*Finanzwesen*	*1,35*	*Frankreich*
LVMH Moet Hennessy Louis Vuitton	*Zyklische Konsumgüter*	*1,35*	*Frankreich*

Shell PLC	*Energie*	*1,32*	*Vereinigte Staaten*
Airbus SE	*Industrie*	*1,30*	*Frankreich*
Sanofi	*Gesundheitswesen*	*1,25*	*Vereinigte Staaten*

Quelle: Federated Hermes mit Stand zum 31. Oktober 2025.

Die unten aufgelisteten Positionen sind die größten Positionen der Schuldtitelkomponente des Fonds:

Größte Investitionen	***Sektor***	***% des Fondsvermögens***	***Land***
Spanien (Staat), vorr. unbes. Schuldtitel, 1,95%, 30.07.2030	*Staatliche Kreditnehmer*	*1,14*	*Spanien*
Frankreich (Staat), unbes. Schuldtitel, 1,250%, 25.05.2036	*Staatliche Kreditnehmer*	*1,02*	*Frankreich*
Frankreich (Staat), unbes. Schuldtitel, 1,500%, 25.05.2031	*Staatliche Kreditnehmer*	*1,00*	*Frankreich*
Frankreich (Staat), 0%, 25.11.2029	*Staatliche Kreditnehmer*	*0,95*	*Frankreich*
Frankreich (Staat), unbes. Schuldtitel, 0,5%, 25.05.2040	*Staatliche Kreditnehmer*	*0,90*	*Frankreich*
Italien (Staat), unbes. Schuldtitel, 2,25%, 01.09.2036	*Staatliche Kreditnehmer*	*0,87*	*Italien*
Spanien (Staat), vorr. unbes. Schuldtitel, 3,15%, 30.04.2035	*Staatliche Kreditnehmer*	*0,87*	*Spanien*
Niederlande (Staat), unbes. Schuldtitel, 0%, 15.01.2029	*Staatliche Kreditnehmer*	*0,84*	*Niederlande*
Spanien (Staat), vorr. unbes. Schuldtitel, 0,8%, 30.07.2029	*Staatliche Kreditnehmer*	*0,80*	*Spanien*
Italien (Staat), 2%, 01.02.2028	*Staatliche Kreditnehmer*	*0,79*	*Italien*
Italien (Staat), vorr. unbes. Schuldtitel, Serie 7Y, 2,8%, 15.06.2029	*Staatliche Kreditnehmer*	*0,79*	*Italien*
Italien (Staat), vorr. unbes. Schuldtitel, 1,65%, 01.03.2032	*Staatliche Kreditnehmer*	*0,76*	*Italien*
Temasek Financial I Ltd., vorr. unbes. Schuldtitel, Serie GMTN, 0,5%, 20.11.2031	*Finanzwesen*	*0,73*	*Singapur*
Österreich (Staat), vorr. unbes. Schuldtitel, 0%, 20.10.2028	*Staatliche Kreditnehmer*	*0,69*	*Österreich*
Portugal (Staat), vorr. unbes. Schuldtitel, 1,65%, 16.07.2032	*Staatliche Kreditnehmer*	*0,60*	*Portugal*

Quelle: Federated Hermes mit Stand zum 31. Oktober 2025.

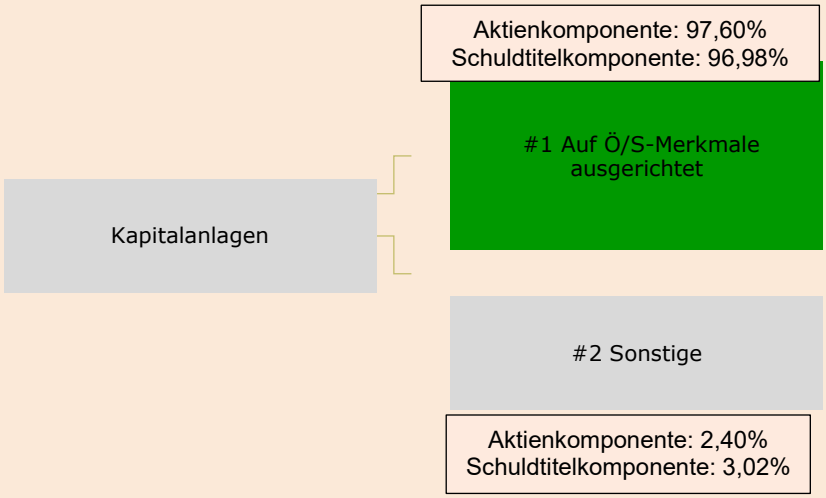
5. Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

5a. Wie sah die Vermögensallokation aus?

Vermögens-allokation beschreibt den Anteil von Investitionen in bestimmten Vermögenswerten.

In Bezug auf die Aktienkomponente hat sich der Fonds verpflichtet, mindestens 51% des Portfolios in Unternehmen zu investieren, die den von diesem Fonds beworbenen Merkmalen entsprechen und nachweislich eine gute Unternehmensführung aufweisen. In dem unten angegebenen Zeitraum lag der Fonds über dieser Mindestschwelle.

In Bezug auf die Schuldtitelkomponente hat sich der Fonds verpflichtet, mindestens 70% des Portfolios in Emittenten zu investieren, die den von diesem Fonds beworbenen Merkmalen entsprechen und, mit Ausnahme von Investitionen in staatliche Schuldtitel, nachweislich eine gute Unternehmensführung aufweisen. In dem unten angegebenen Zeitraum lag der Fonds über dieser Mindestschwelle.



#1 Auf Ö/S-Merkmale ausgerichtet umfasst die Investitionen, mit denen die im Rahmen des Finanzprodukts beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden sollen.

#2 Sonstige umfasst die übrigen Investitionen im Rahmen des Finanzprodukts, die weder auf die ökologischen oder sozialen Merkmale ausgerichtet noch als nachhaltige Investitionen einzustufen sind.

5b. In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

In der Aktienkomponente wurden Investitionen in folgenden Sektoren getätigt:

Sektor	***Gewichtung (%)****
Finanzwesen	*15,1*
Industrie	*14,4*
Gesundheitswesen	*8,8*
Zyklische Konsumgüter	*6,9*
Informationstechnologie	*5,7*

Nichtzyklische Konsumgüter	*4,3*
Rohstoffe	*4,1*
Kommunikationsdienstleistungen	*3,9*
Versorger	*2,9*
Energie	*2,2*

Quelle: Federated Hermes mit Stand zum 31. Oktober 2025. Alle Positionen sind als prozentualer Anteil des verwalteten Vermögens des Fonds angegeben.

In der Schuldtitelkomponente wurden Investitionen in folgenden Sektoren getätigt:

Sektor	***Gewichtung (%)****
Staatliche Kreditnehmer	*20,1*
Banken	*2,9*
Finanzwesen	*1,0*

**Sektoren mit einem Portfolioanteil von weniger als 1% sind oben nicht aufgelistet.*

Quelle: Federated Hermes mit Stand zum 31. Oktober 2025. Alle Positionen sind als prozentualer Anteil des verwalteten Vermögens des Fonds angegeben.

6. In welchem Umfang sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

Taxonomiekonforme Aktivitäten werden angegeben im Verhältnis zu:
- **Umsatzerlösen**, als Umsatzanteil grüner Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird.
- **Investitionsausgaben**, als Anteil grüner Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, z. B. für den klimaneutralen Umbau der Wirtschaft.
- **Betriebsausgaben**, als Anteil grünen operativen Geschäfts der Unternehmen, in die investiert wird.

6a. Wurde im Rahmen des Finanzprodukts in mit der EU-Taxonomie konforme Aktivitäten in den Bereichen fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert[12]?fo

☐ Ja:

☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☑ Nein

[12] Aktivitäten in den Bereichen fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur mit der EU-Taxonomie konform, wenn sie zum Klimaschutz beitragen („Klimaschutz") und mit der EU-Taxonomie verfolgte Ziele nicht erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Seitenrand. Der vollständige Kriterienkatalog für taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten in den Bereichen fossiles Gas und Kernenergie ist in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 niedergelegt.

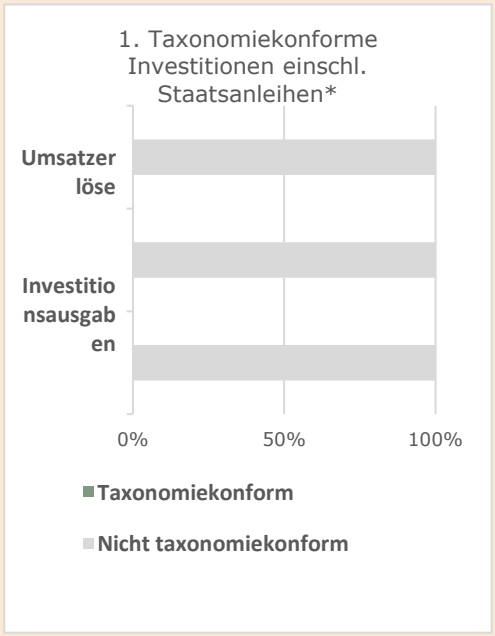
Im Einklang mit der EU-Taxonomie umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** Emissionsbeschränkungen sowie die vollständige Umstellung auf Strom aus erneuerbaren Energien oder emissionsarme Kraftstoffe bis Ende 2035. Bei **Kernenergie** umfassen die Kriterien umfassende Sicherheit und Vorschriften zur Abfallbewirtschaftung.

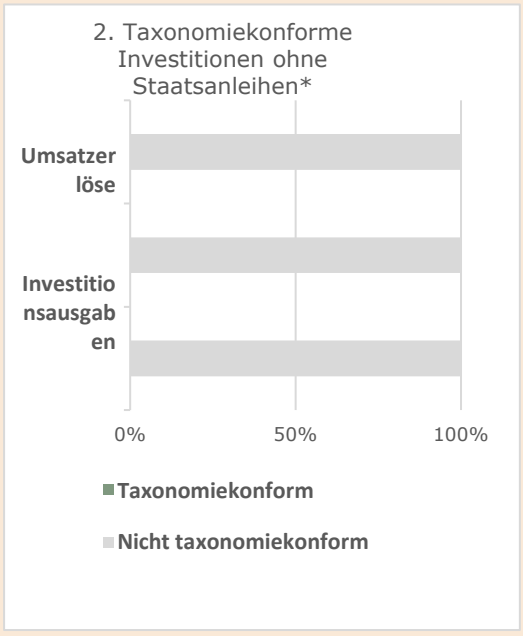
Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu einem Umweltziel leisten.

Übergangstätigkeiten sind Aktivitäten, zu denen es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, bei denen die **Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten im Sinne der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigt werden**.

In den Abbildungen unten ist grün der Prozentsatz taxonomiekonformer Investitionen dargestellt. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Abbildung die Taxonomiekonformität für alle Investitionen im Rahmen des Finanzprodukts, einschließlich Staatsanleihen, während in der zweiten Abbildung nur die Taxonomiekonformität für die Investitionen im Rahmen des Finanzprodukts dargestellt ist, bei denen es sich nicht um Staatsanleihen handelt.





* *Für die Zwecke dieser Abbildungen umfasst „Staatsanleihen" alle Positionen in Schuldtiteln staatlicher Emittenten.*

6b. Welchen Anteil hatten Investitionen in ermöglichende Tätigkeiten und Übergangstätigkeiten?

Nicht anwendbar.

6c. Wie hat sich der Prozentsatz taxonomiekonformer Investitionen im Vergleich zu vorhergehenden Bezugszeiträumen entwickelt?

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

7. Wie hoch war der Anteil nicht taxonomiekonformer nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel?

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

8. Wie hoch war der Anteil sozialer nachhaltigkeitsbezogener Investitionen?

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

9. *Welche Investitionen sind unter „Sonstige" zusammengefasst, welcher Zweck wurde damit verfolgt und gab es ökologische oder soziale Mindestschutzmaßnahmen*?

Die Investitionen in der Kategorie „#2 Sonstige" wurden aus Gründen effizienten Portfoliomanagements oder zur Liquiditätssteuerung getätigt und waren nicht auf die ökologischen oder sozialen Merkmale ausgerichtet und auch nicht als nachhaltige Investitionen einzustufen. In Bezug auf die Aktienkomponente waren in diesen Investitionen 2,4% an liquiden Mitteln enthalten. In Bezug auf die Schuldtitelkomponente setzten sich die Investitionen in der Kategorie „#2 Sonstige" zu 0,40% aus liquiden Mitteln, Derivaten (zum Ende des Berichtszeitraums nur Futures- und Devisen-Forward-Kontrakte) sowie bestimmten Wertpapieren zusammen, die nach unserer internen Analyse nicht in vollem Umfang alle Merkmale aufwiesen, um als auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtete Investitionen eingestuft werden zu können.

10. Welche Maßnahmen wurden ergriffen, damit die ökologischen und/oder sozialen Merkmale während des Bezugszeitraums erfüllt waren?

In Bezug auf die Schuldtitelkomponente arbeiteten die Berater mit einem aktiven Ansatz, um risikobereinigte Renditen zu erzielen. Dazu kombinierten sie eine Top-Down-Allokation über das gesamte Spektrum liquider Schuldtitel mit einer Bottom-Up-Auswahl von High-Conviction-Titeln. Die Strategie war darauf ausgerichtet, in Schuldtitel zu investieren, die nach Ansicht der Berater über ein breites Spektrum geographischer Regionen und Branchen eine hohe Gesamtrendite lieferten, aber auch nach dem ESG-Scoringmodell ein gutes Profil oder steigende Tendenz zeigten. In Bezug auf die Aktienkomponente arbeiteten die Berater mit einem aktiven Ansatz, um risikobereinigte Renditen zu erzielen. Dazu kombinierten sie eine Top-Down-Allokation über das gesamte Spektrum liquider Aktien mit einer Bottom-Up-Auswahl von High-Conviction-Titeln. Die Strategie war darauf ausgerichtet, in Aktien zu investieren, für welche die Berater eine hohe Gesamtrendite über ein breites Spektrum geographischer Regionen und Branchen sahen, die nach dem ESG-Scoringmodell aber auch ein gutes Profil oder steigende Tendenz zeigten. Die Berater oder deren verbundene Unternehmen führten zu Themen mit Bezug zu ESG-Faktoren einen aktiven Dialog mit Emittenten im Portfolio, um auf Verbesserungen hinzuwirken.

***ESG-Integration**: In Bezug auf die Schuldtitelkomponente haben die Berater die Analyse zur Bewertung der ESG-Merkmale eines Emittenten in ihren Anlageprozess integriert. Die Berater erreichten dies, indem sie sich zur Bewertung der ESG-Merkmale eines Staates, einer staatliche Behörde, einer quasi-staatlichen Einrichtung oder eines Emittenten auf ihr proprietäres ESG-Scoringmodell mit der Betrachtung des Emissionslandes unter einem politischen und wirtschaftlichen Blickwinkel, eine Analyse der aktiven Einflussnahme auf den Emittenten und ESG-Research (unter Berücksichtigung der THG-Intensität des Landes, in das investiert wurde, sowie des Aspekts, ob für dieses Land internationale Abkommen oder Konventionen gelten) stützten. Das ESG-Scoringmodell favorisierte Emittenten mit geringeren ESG-Risiken sowie Emittenten, welche die Richtlinie der Berater zu guter Unternehmensführung einhielten. In Bezug auf die Aktienkomponente haben die Berater die Analyse zur Bewertung der ESG-Merkmale eines Unternehmen in ihren Anlageprozess für Aktienanlagen integriert. ESG-Merkmale deckt Umweltaspekte (wie die Auswirkungen auf natürliche Ressourcen und den Klimawandel), soziale Aspekte (wie Menschenrechte) und den Bereich Governance (Unternehmensführung und Wohlergehen der Arbeitnehmer) ab. Die Berater haben eine Analyse zur Bewertung der ESG-Merkmale eines Unternehmens unter Berücksichtigung von ESG-Research und -Scorewerten aus vielen verschiedenen Quellen durchgeführt.*

***Dialog**: Die Berater nutzten die aus dem aktiven Dialog gewonnenen quantitativen und qualitativen Einsichten, die EOS über das gesamte Spektrum seiner Active Ownership-Dienstleistungen generiert hat. Wo wesentliche ESG-Risiken identifiziert wurden, haben die Berater mit EOS gemeinsam bei den Emittenten darauf hingewirkt, diese Risiken zu adressieren. Der Dialog dazu wurde über Treffen mit dem Management und die Stimmrechtsausübung geführt. Die Berater haben Stimmrechte bei dem Fonds. EOS hat einen Plan ausgearbeitet, um der Problematik Rechnung zu tragen und innerhalb bestimmter Fristen positive Veränderungen zu erreichen. Für den Dialog mit einem Emittenten kam ein Milestone-Ansatz in vier Schritten zur Anwendung: (i) Thematisierung der Problematik auf der adäquaten Ebene mit dem Unternehmen; (ii) Bestätigung von Seiten des Unternehmen, dass die Problematik adressiert werden muss; (iii) Entwicklung eines Plans, um die Problematik zu beseitigen; und (iv) zufriedenstellende Umsetzung des Plans. Ist ein Unternehmen nicht offen für einen Dialog zu wesentlichen ESG-Risiken oder hat es im Umgang damit im Laufe der Zeit nur wenig Fortschritte gemacht, kann es dazu kommen, dass der Fonds sich von dem Unternehmen trennt.*

Was Dialoginitiativen anbelangt, sind 56% des Portfolios (als Prozentsatz des dialogfähigen verwalteten Vermögens) Gegenstand eines solchen aktiven Dialogs und wurden in 43% der Fälle die für diesen Dialog gesteckten Ziele erreicht. 42% des verwalteten Vermögens sind Gegenstand eines Dialogs zu Umweltthemen mit entsprechenden Zielen und 39% Gegenstand eines Dialogs zu sozialen Themen mit entsprechenden Zielen.

***Ausschlüsse**: In Bezug auf die Schuldtitelkomponenten haben die Berater nicht in Emittenten investiert, die an der Herstellung von umstrittenen Waffen beteiligt sind oder mehr als 10% ihres Umsatzes in den Bereichen Bergbau oder Energiegewinnung aus Kohle erwirtschaften, und sowohl in Bezug auf die Schuldtitel- als auch in Bezug auf die Aktienkomponente nicht in Unternehmen, die gegen die Prinzipien 4 und 5 des UN Global Compact verstoßen.*

Wurde bei einem Emittenten festgestellt, dass die oben genannten Ausschlusskriterien nicht mehr erfüllt sind, haben die Berater die Konsequenzen gezogen und sich von dem entsprechenden Unternehmen getrennt.

11. Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?

Referenzwerte sind Indizes, mit denen gemessen wird, ob die mit Finanzprodukten beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

11a. Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?

Nicht anwendbar.

11b. Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Hinblick auf Nachhaltigkeitsindikatoren zur Bestimmung der Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale entwickelt?

Nicht anwendbar.

11c. Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?

Nicht anwendbar.

11d. Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?

Nicht anwendbar.

ANHANG IV

Vorlage — Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukte

Produktname: *Europa-Aktien*
Rechtsträgerkennung: *5493009RYHHZ7R3C0216*

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Nachhaltige Investition ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, sofern diese Investition keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein in der Verordnung (EU) 2020/852 niedergelegtes Klassifizierungssystem in Form einer Auflistung **ökologisch nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten**. Eine Auflistung sozial nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten ist in der Verordnung nicht enthalten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel können mit der Taxonomie konform sein oder nicht.

1. Hatte dieses Finanzprodukt ein nachhaltiges Investitionsziel?

☐ Ja	☑ Nein
☐ **Mit dem Produkt wurden nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt:** ___%	☐ Mit dem Produkt **wurden ökologische oder soziale (Ö/S) Merkmale beworben**, und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, entfiel ein Anteil von ___% auf nachhaltige Investitionen
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die als ökologisch nachhaltig im Sinne der EU-Taxonomie eingestuft werden können	☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die als ökologisch nachhaltig im Sinne der EU-Taxonomie eingestuft werden können
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nicht als ökologisch nachhaltig im Sinne der EU-Taxonomie eingestuft werden können	☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nicht als ökologisch nachhaltig im Sinne der EU-Taxonomie eingestuft werden können
	☐ mit einem sozialen Ziel
☐ Mit dem Produkt wurden **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%	☑ Mit dem Produkt wurden Ö/S-Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**

Nachhaltigkeitsindikatoren sind eine Messgröße dafür, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllt werden.

2. Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Der Fonds hat erfolgreich Investitionen in Emittenten mit den folgenden Merkmalen beworben:

1. *Reduzierte Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungsrisiken (ESG-Risiken) (einschließlich THG-Emissionen und CO2-Intensität), wie vom Berater durch seine Bewertung der ESG-Merkmale von Unternehmen bestimmt;*

Der Fonds war tendenziell übergewichtet in Emittenten mit geringeren ESG-Risiken und untergewichtet in Emittent mit höherem ESG-Risiko. Insgesamt wurde das ESG-Risiko auf Basis einer Mischung aus qualitativen und quantitativen Faktoren gesteuert, darunter für das Branchenprofil des Emittenten relevante Themen aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung.

2. *Reduzierte ökologische/soziale Auswirkungen auf die Branche / Region, in der sie tätig sind, was sie durch ihre Bereitschaft zu einem Dialog zu diesen Themen unter Beweis stellen; und*

Die Dialogbereitschaft eines Emittenten sowie seine Bereitschaft, den Ergebnissen eines solchen Dialogs auch Rechnung zu tragen, wurde im Rahmen der qualitativen Bewertung bestimmt, die Bestandteil der gesamten ESG-Analyse des Beraters ist. Wenn ein Emittent für eine Dialoginitiative ausgewählt wurde, waren wesentliche ESG-Praktiken Gegenstand des Dialogs mit dem Berater.

Es wurde kein Index als Referenzwert für die oben genannten Merkmale bestimmt.

Der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

- ***2a. Wie haben sich die Nachhaltigkeitsindikatoren entwickelt?***
- ***…und im Vergleich zu vorhergehenden Zeiträumen?***

Umweltindikator	***Fonds - 2025***	***Benchmark* - 2025***	***Fonds - 2024***	***Benchmark* - 2024***
*THG-Emissionen (Scope 1, Scope 2 und Scope 3 in t CO2e)***	*23.932*	*27.094*	*30.969*	*25.155*
CO2-Fußabdruck (als Summe aus den gesamten mit dem Marktwert des Portfolios normalisierten Scope 1- und Scope 2-THG-Emissionen)	*78*	*83*	*130*	*87*

Sozialer Indikator	***Fonds - 2025***	***Fonds - 2024***
Prozentsatz von Emittenten im Fonds, die gegen die Prinzipien 4 und 5 des UN Global Compact verstoßen	***0%***	***0%***

Dialog	***Fonds - 2025***	***Fonds - 2024***
Dialogaktivitäten in % des dialogfähigen verw. Vermögens im Portfolio	*59%*	*77%*
Fortschritte im Dialogprozess (%)	*38%*	*51%*

Quelle: Federated Hermes mit Stand zum 31. Oktober des jeweiligen Jahres. Die Berechnung von Umweltindikatoren erfolgte auf der Grundlage von Trucost-Daten. Für die Berechnungen wurden Technologie und Finanzdaten von FactSet verwendet. Dialogbezogene Informationen basieren auf EOS-Daten.

Der Rückgang im Vorjahresvergleich ist auf weniger Dialogaktivitäten in Zusammenhang mit entsprechenden Initiativen der Aktionäre im Jahr 2025 zurückzuführen.

****Da der Fonds keinen speziellen ESG-Referenzwert hat, sind oben Umweltindikatoren für den Referenzwert für die Wertentwicklung des Fonds, den MSCI Europe, angegeben.***

*****In Bezug auf den oben angegebenen Wert an THG-Emissionen sei darauf hingewiesen, dass die vorgelagerten Scope 3-Emissionen in diesem Wert enthalten sind, während nachgelagerte Scope 3-Emissionen aus Datenverfügbarkeits- und Konsistenzgründen nicht enthalten sind.***

Die **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** sind die stärksten Negativeffekte von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in Zusammenhang mit Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelangen, der Achtung der Menschenrechte und der Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

2b. Welche Ziele wurden mit den nachhaltigen Investitionen verfolgt, die mit dem Finanzprodukt zum Teil getätigt wurden, und wie haben die nachhaltigen Investitionen zu diesen Zielen beigetragen?

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

2c. Wie konnten mit den nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt zum Teil getätigt wurden, erhebliche Beeinträchtigungen ökologischer oder sozialer nachhaltiger Investitionsziele vermieden werden?

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

2ci. Wie wurden die Indikatoren für negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

2cii. Standen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

Die EU-Taxonomie gibt den Grundsatz der „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" vor, demzufolge taxonomiekonforme Investitionen nicht zu erheblichen Beeinträchtigungen von Zielen der EU-Taxonomie führen sollten, und enthält dazu konkrete Kriterien der Union.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Auch andere nachhaltige Investitionen dürften nicht zu erheblichen Beeinträchtigungen von Umweltzielen oder sozialer Ziele führen.

3. Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Berater hat geprüft, ob Unternehmen solche nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren hatten. Dazu wurde jedes Unternehmen anhand verschiedener qualitativer und quantitativer Faktoren bewertet. Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen bestimmter Investitionen wurden durch eine Analyse zur Bewertung der ESG-Merkmale eines Unternehmens unter Berücksichtigung von ESG-Research und -Scorewerten aus vielen verschiedenen Quellen ermittelt. Der Berater vertritt den Standpunkt, dass ergänzend zu quantitativen ESG-Daten zu Aktien eine fundamentale Bottom-Up-Prüfung in Bezug auf ESG-Themen erfolgen muss. Dabei nutzt er seine Unternehmenskenntnis sowie den direkten Kontakt zu und Dialog mit Unternehmen. In der Analyse wurden u. a. folgende Faktoren berücksichtigt: Umweltpolitik und CO2-Emissionen, Menschenrechte und Zugang zu Nahrungsmitteln und Wasser, Rechtsstaatlichkeit und politische Stabilität.

Mit seiner Analyse konnte der Berater gewährleisten, dass alle relevanten verfügbaren Informationen richtig erfasst wurden und das Portfolio keinen anderweitig nicht erkannten hohen Nachhaltigkeitsrisiken ausgesetzt ist. Der Berater nutzte zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen verschiedene andere Quellen, darunter eigene Analysen von EOS bei

Federated Hermes („EOS"), externe Anbieter, sofern verfügbar, u. a. ISS, CDP, MSCI, Sustainalytics und Trucost sowie eigene Angaben der Unternehmen.

Wo Nachhaltigkeitsrisiken festgestellt werden, optierte der Berater dafür, von der Investition Abstand zu nehmen, oder wählte das Unternehmen als Kandidat für einen Dialog aus, mit dem Ziel, die Underperformance zu reduzieren, die aus schlechten ESG-Profilen resultieren könnte. Gleichzeitig werden Unternehmen dazu angehalten, verantwortungsbewusst zu handeln und die Nachhaltigkeit zu verbessern.

Den relevanten wichtigsten nachteiligen Auswirkungen wird mit den oben ausgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren Rechnung getragen.

4. Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die aufgelisteten Investitionen machen den **Großteil der Investitionen** im Rahmen des Finanzproduktes während des Referenzzeitraums zum Stichtag 31. Oktober 2025 aus.

Größte Investitionen	***Sektor***	***% des Fondsvermögens***	***Land***
AstraZeneca PLC	*Gesundheitswesen*	*4,70*	*Vereinigtes Königreich*
SAP SE	*Informationstechnologie*	*2,89*	*Deutschland*
HSBC Holdings PLC	*Finanzwesen*	*2,34*	*Vereinigtes Königreich*
SSE PLC	*Versorger*	*2,28*	*Vereinigtes Königreich*
ASML Holding N.V.	*Informationstechnologie*	*2,26*	*Niederlande*
Banco Santander SA	*Finanzwesen*	*2,13*	*Spanien*
Melrose Industries PLC	*Industrie*	*2,09*	*Vereinigtes Königreich*
Siemens Aktiengesellschaft	*Industrie*	*2,09*	*Deutschland*
UniCredit S.p.A.	*Finanzwesen*	*2,05*	*Italien*
Shell PLC	*Energie*	*2,01*	*Vereinigte Staaten*
Airbus SE	*Industrie*	*1,97*	*Frankreich*
Schneider Electric SE	*Industrie*	*1,96*	*Vereinigte Staaten*
AXA	*Finanzwesen*	*1,92*	*Frankreich*
LVMH Moet Hennessy Louis Vuitton	*Zyklische Konsumgüter*	*1,91*	*Frankreich*
Sanofi	*Gesundheitswesen*	*1,77*	*Vereinigte Staaten*

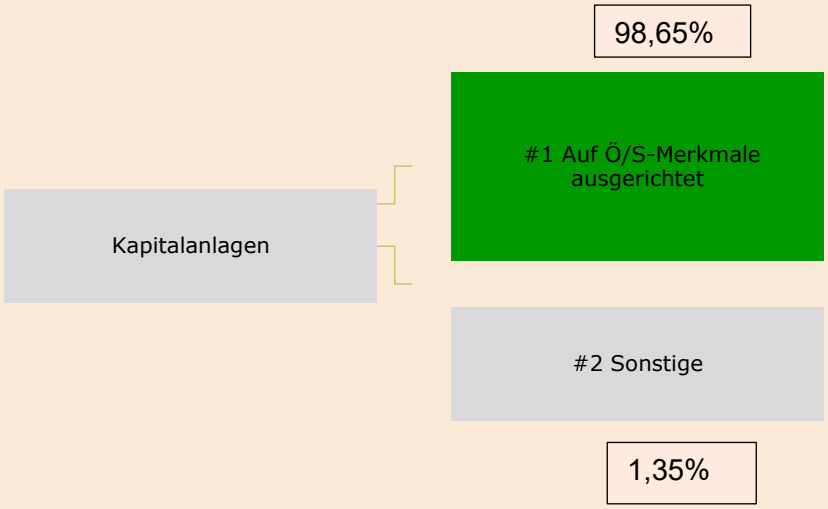
Quelle: Federated Hermes mit Stand zum 31. Oktober 2025.

5. Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

5a. Wie sah die Vermögensallokation aus?

Vermögens-allokation beschreibt den Anteil von Investitionen in bestimmten Vermögenswerten.

Der Fonds hat sich verpflichtet, mindestens 51% des Portfolios in Unternehmen zu investieren, die den von diesem Fonds beworbenen Merkmalen entsprechen und nachweislich eine gute Unternehmensführung aufweisen. In dem unten angegebenen Zeitraum lag der Fonds über dieser Mindestschwelle.



#1 Auf Ö/S-Merkmale ausgerichtet umfasst die Investitionen, mit denen die im Rahmen des Finanzprodukts beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden sollen.

#2 Sonstige umfasst die übrigen Investitionen im Rahmen des Finanzprodukts, die weder auf die ökologischen oder sozialen Merkmale ausgerichtet noch als nachhaltige Investitionen einzustufen sind.

5b. In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Es wurden Investitionen in folgenden Sektoren getätigt:

Sektor	***Gewichtung (%)****
Kommunikationsdienstleistungen	*5,71*
Zyklische Konsumgüter	*9,87*
Nichtzyklische Konsumgüter	*6,19*
Energie	*3,22*
Finanzwesen	*21,61*
Gesundheitswesen	*12,89*
Industrie	*20,90*
Informationstechnologie	*8,08*

Rohstoffe	*5,96*
Versorger	*4,22*

Quelle: Federated Hermes mit Stand zum 31. Oktober 2025. Alle Positionen sind als prozentualer Anteil des verwalteten Vermögens des Fonds angegeben.

6. In welchem Umfang sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

6a. Wurde im Rahmen des Finanzprodukts in mit der EU-Taxonomie konforme Aktivitäten in den Bereichen fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert[12]?

☐ Ja:

☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☑ Nein

[12] Aktivitäten in den Bereichen fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur mit der EU-Taxonomie konform, wenn sie zum Klimaschutz beitragen („Klimaschutz") und mit der EU-Taxonomie verfolgte Ziele nicht erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Seitenrand. Der vollständige Kriterienkatalog für taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten in den Bereichen fossiles Gas und Kernenergie ist in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 niedergelegt.

Taxonomiekonforme Aktivitäten werden angegeben im Verhältnis zu:

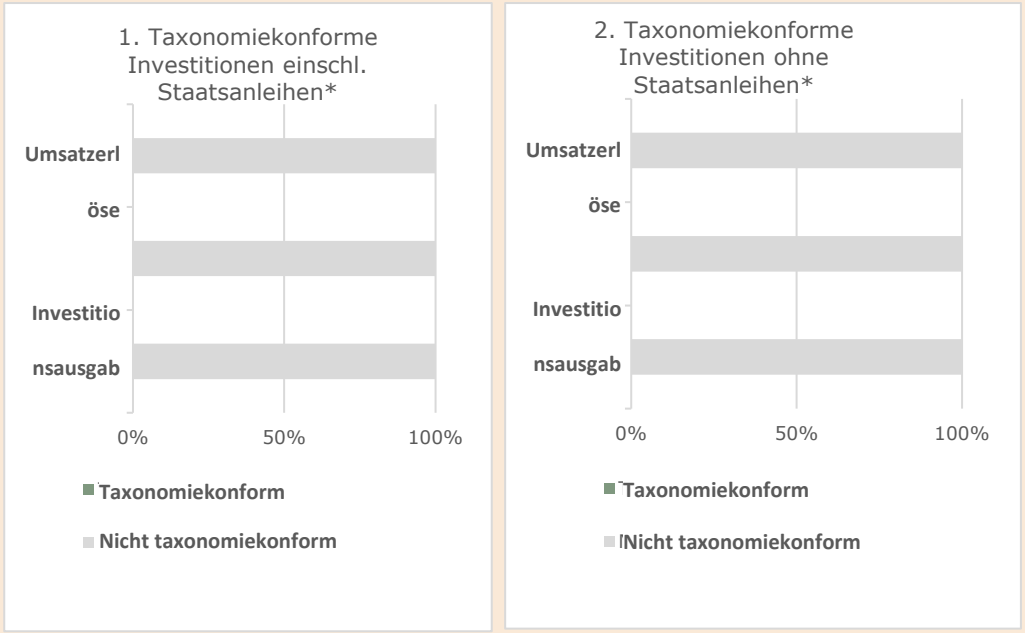
- **Umsatzerlösen**, als Umsatzanteil grüner Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird.
- **Investitionsausgaben**, als Anteil grüner Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, z. B. für den klimaneutralen Umbau der Wirtschaft.
- **Betriebsausgaben**, als Anteil grünen operativen Geschäfts der Unternehmen, in die investiert wird.

Im Einklang mit der EU-Taxonomie umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** Emissionsbeschränkungen sowie die vollständige Umstellung auf Strom aus erneuerbaren Energien oder emissionsarme Kraftstoffe bis Ende 2035. Bei **Kernenergie** umfassen die Kriterien umfassende Sicherheit und Vorschriften zur Abfallbewirtschaftung.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu einem Umweltziel leisten.

Übergangstätigkeiten sind Aktivitäten, zu denen es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

In den Abbildungen unten ist grün der Prozentsatz taxonomiekonformer Investitionen dargestellt. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Abbildung die Taxonomiekonformität für alle Investitionen im Rahmen des Finanzprodukts, einschließlich Staatsanleihen, während in der zweiten Abbildung nur die Taxonomiekonformität für die Investitionen im Rahmen des Finanzprodukts dargestellt ist, bei denen es sich nicht um Staatsanleihen handelt.



* *Für die Zwecke dieser Abbildungen umfasst „Staatsanleihen" alle Positionen in Schuldtiteln staatlicher Emittenten.*

6b. Welchen Anteil hatten Investitionen in ermöglichende Tätigkeiten und Übergangstätigkeiten?

Nicht anwendbar.

6c. Wie hat sich der Prozentsatz taxonomiekonformer Investitionen im Vergleich zu vorhergehenden Bezugszeiträumen entwickelt?

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, bei denen die **Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten im Sinne der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigt werden**.

7. Wie hoch war der Anteil nicht taxonomiekonformer nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel?

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

8. Wie hoch war der Anteil sozialer nachhaltigkeitsbezogener Investitionen?

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

9. Welche Investitionen sind unter „Sonstige" zusammengefasst, welcher Zweck wurde damit verfolgt und gab es ökologische oder soziale Mindestschutzmaßnahmen?

Die Investitionen in der Kategorie „#2 Sonstige" wurden aus Gründen effizienten Portfoliomanagements oder zur Liquiditätssteuerung getätigt und waren nicht auf die ökologischen oder sozialen Merkmale ausgerichtet und auch nicht als nachhaltige Investitionen einzustufen. Darin waren 1,35% an liquiden Mitteln enthalten.

10. Welche Maßnahmen wurden ergriffen, damit die ökologischen und/oder sozialen Merkmale während des Bezugszeitraums erfüllt waren?

Der Berater arbeitete mit einem aktiven Ansatz, um risikobereinigte Renditen zu erzielen. Dazu kombinierte er eine Top-Down-Allokation über das gesamte Spektrum liquider Aktien mit einer Bottom-Up-Auswahl von High-Conviction-Titeln. Die Strategie war darauf ausgerichtet, in Aktien zu investieren, für die der Berater eine hohe Gesamtrendite über ein breites Spektrum geographischer Regionen und Branchen sah, die nach dem ESG-Scoringmodell aber auch ein gutes Profil oder steigende Tendenz zeigten. Der Berater oder seine verbundenen Unternehmen führten zu Themen mit Bezug zu ESG-Faktoren einen aktiven Dialog mit Unternehmen im Portfolio, um auf Verbesserungen hinzuwirken.

***ESG-Integration**: Der Berater hat die Analyse zur Bewertung der ESG-Merkmale eines Unternehmens in seinen Anlageprozess integriert. ESG-Merkmale deckt Umweltaspekte (wie die Auswirkungen auf natürliche Ressourcen und den Klimawandel), soziale Aspekte (wie Menschenrechte) und den Bereich Governance (Unternehmensführung und Wohlergehen der Arbeitnehmer) ab. Der Berater hat eine Analyse zur Bewertung der ESG-Merkmale eines Unternehmens unter Berücksichtigung von ESG-Research und -Scorewerten aus vielen verschiedenen Quellen durchgeführt.*

Der Fonds hat 98,65% seines Nettovermögens in Aktien von Unternehmen investiert, die sich durch positive ESG-Merkmale auszeichnen, über ein Profil mit nachhaltigen Merkmalen verfügen oder mit denen unser EOS-Engagement-Team einen aktiven Dialog führt.

***Dialog**: Der Berater nutzte die aus dem aktiven Dialog gewonnenen quantitativen und qualitativen Erkenntnisse, die EOS über das gesamte Spektrum seiner Active Ownership-Dienstleistungen generiert hat. Wo wesentliche ESG-Risiken identifiziert wurden, hat der Berater mit EOS gemeinsam bei den Unternehmen darauf hingewirkt, diese Risiken zu adressieren. Der Dialog dazu wurde über Treffen mit Vorständen und dem Management von Unternehmen und über die Stimmrechtsausübung geführt. Der Berater hat Stimmrechte bei dem Fonds. EOS hat messbare Ziele festgelegt, um innerhalb bestimmter Fristen positive Veränderungen zu erreichen. Für den Dialog mit einem Unternehmen kam ein Milestone-Ansatz in vier Schritten zur Anwendung: (i) Thematisierung der Problematik auf der adäquaten Ebene mit dem Unternehmen; (ii) Bestätigung von Seiten des Unternehmen, dass die Problematik adressiert werden muss; (iii) Entwicklung eines Plans, um die Problematik zu beseitigen und (iv) zufriedenstellende Umsetzung des Plans. Ist ein*

Unternehmen nicht offen für einen Dialog zu wesentlichen ESG-Risiken oder hat es im Umgang damit im Laufe der Zeit nur wenig Fortschritte gemacht, kann es dazu kommen, dass der Fonds sich von dem Unternehmen trennt.

Was Dialoginitiativen anbelangt, sind 59% des Portfolios (als Prozentsatz des dialogfähigen verwalteten Vermögens) Gegenstand eines solchen aktiven Dialogs und wurden in 38% der Fälle die für diesen Dialog gesteckten Ziele erreicht. 45% des verwalteten Vermögens sind Gegenstand eines Dialogs zu Umweltthemen mit entsprechenden Zielen und 42% Gegenstand eines Dialogs zu sozialen Themen mit entsprechenden Zielen.

***Ausschlüsse**: Der Berater hat nicht in Unternehmen investiert, die gegen die Prinzipien 4 und 5 des UN Global Compact verstoßen.*

11. Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?

Referenzwerte sind Indizes, mit denen gemessen wird, ob die mit Finanzprodukten beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

11a. Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?

Nicht anwendbar.

11b. Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Hinblick auf Nachhaltigkeitsindikatoren zur Bestimmung der Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale entwickelt?

Nicht anwendbar.

11c. Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?

Nicht anwendbar.

11d. Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?

Nicht anwendbar.

ANHANG IV

Vorlage — Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukte

Produktname: *Inter-Aktien*
Rechtsträgerkennung: *549300X58T9A54DM3J77*

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Nachhaltige Investition ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, sofern diese Investition keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein in der Verordnung (EU) 2020/852 niedergelegtes Klassifizierungssystem in Form einer Auflistung **ökologisch nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten**. Eine Auflistung sozial nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten ist in der Verordnung nicht enthalten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel können mit der Taxonomie konform sein oder nicht.

1. Hatte dieses Finanzprodukt ein nachhaltiges Investitionsziel?

☐ Ja	☑ Nein
☐ **Mit dem Produkt wurden nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt:** ___%	☐ Mit dem Produkt **wurden ökologische oder soziale (Ö/S) Merkmale beworben**, und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, entfiel ein Anteil von ___% auf nachhaltige Investitionen
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die als ökologisch nachhaltig im Sinne der EU-Taxonomie eingestuft werden können	☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die als ökologisch nachhaltig im Sinne der EU-Taxonomie eingestuft werden können
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nicht als ökologisch nachhaltig im Sinne der EU-Taxonomie eingestuft werden können	☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nicht als ökologisch nachhaltig im Sinne der EU-Taxonomie eingestuft werden können
	☐ mit einem sozialen Ziel
☐ Mit dem Produkt wurden **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%	☑ Mit dem Produkt wurden Ö/S-Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**

Nachhaltigkeitsindikatoren sind eine Messgröße dafür, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllt werden.

2. Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Der Fonds hat erfolgreich Investitionen in Emittenten mit den folgenden Merkmalen beworben:

1. *Reduzierte Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungsrisiken (ESG-Risiken) (einschließlich THG-Emissionen und CO2-Intensität), wie vom Berater durch seine Bewertung der ESG-Merkmale von Unternehmen bestimmt;*

Der Fonds war tendenziell übergewichtet in Emittenten mit geringeren ESG-Risiken und untergewichtet in Emittent mit höherem ESG-Risiko. Insgesamt wurde das ESG-Risiko auf Basis einer Mischung aus qualitativen und quantitativen Faktoren gesteuert, darunter für das Branchenprofil des Emittenten relevante Themen aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung.

2. *Reduzierte ökologische/soziale Auswirkungen auf die Branche / Region, in der sie tätig sind, was sie durch ihre Bereitschaft zu einem Dialog zu diesen Themen unter Beweis stellen; und*

Die Dialogbereitschaft eines Emittenten sowie seine Bereitschaft, den Ergebnissen eines solchen Dialogs auch Rechnung zu tragen, wurde im Rahmen der qualitativen Bewertung bestimmt, die Bestandteil der gesamten ESG-Analyse des Beraters ist. Wenn ein Emittent für eine Dialoginitiative ausgewählt wurde, waren wesentliche ESG-Praktiken Gegenstand des Dialogs mit dem Berater.

Es wurde kein Index als Referenzwert für die oben genannten Merkmale bestimmt.

Der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

- ***2a. Wie haben sich die Nachhaltigkeitsindikatoren entwickelt?***
- ***…und im Vergleich zu vorhergehenden Zeiträumen?***

Umweltindikator	***Fonds - 2025***	***Benchmark* - 2025***	***Fonds - 2024***	***Benchmark* - 2024***
*THG-Emissionen (Scope 1, Scope 2 und Scope 3 in t CO2e)***	*23.830*	*34.585*	*22.925*	*29.814*
CO2-Fußabdruck (als Summe aus den gesamten mit dem Marktwert des Portfolios normalisierten Scope 1- und Scope 2-THG-Emissionen)	*44*	*48*	*53*	*51*

Sozialer Indikator	***Fonds - 2025***	***Fonds - 2024***
Prozentsatz von Emittenten im Fonds, die gegen die Prinzipien 4 und 5 des UN Global Compact verstoßen	***0%***	***0%***

Dialog	***Fonds - 2025***	***Fonds - 2024***
Dialogaktivitäten in % des dialogfähigen verw. Vermögens im Portfolio	*74%*	*81%*
Fortschritte im Dialogprozess (%)	*34%*	*48%*

Quelle: Federated Hermes mit Stand zum 31. Oktober des jeweiligen Jahres. Die Berechnung von Umweltindikatoren erfolgte auf der Grundlage von Trucost-Daten. Für die Berechnungen wurden Technologie und Finanzdaten von FactSet verwendet. Dialogbezogene Informationen basieren auf EOS-Daten.

Der Rückgang im Vorjahresvergleich ist auf weniger Dialogaktivitäten in Zusammenhang mit entsprechenden Initiativen der Aktionäre im Jahr 2025 zurückzuführen.

****Da der Fonds keinen speziellen ESG-Referenzwert hat, sind oben Umweltindikatoren für den Referenzwert für die Wertentwicklung des Fonds, den MSCI World, angegeben.***

*****In Bezug auf den oben angegebenen Wert an THG-Emissionen sei darauf hingewiesen, dass die vorgelagerten Scope 3-Emissionen in diesem Wert enthalten sind, während nachgelagerte Scope 3-Emissionen aus Datenverfügbarkeits- und Konsistenzgründen nicht enthalten sind.***

2b. Welche Ziele wurden mit den nachhaltigen Investitionen verfolgt, die mit dem Finanzprodukt zum Teil getätigt wurden, und wie haben die nachhaltigen Investitionen zu diesen Zielen beigetragen?

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

2c. Wie konnten mit den nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt zum Teil getätigt wurden, erhebliche Beeinträchtigungen ökologischer oder sozialer nachhaltiger Investitionsziele vermieden werden?

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

Die **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** sind die stärksten Negativeffekte von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in Zusammenhang mit Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelangen, der Achtung der Menschenrechte und der Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

2ci. Wie wurden die Indikatoren für negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

2cii. Standen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

Die EU-Taxonomie gibt den Grundsatz der „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" vor, demzufolge taxonomiekonforme Investitionen nicht zu erheblichen Beeinträchtigungen von Zielen der EU-Taxonomie führen sollten, und enthält dazu konkrete Kriterien der Union.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Auch andere nachhaltige Investitionen dürften nicht zu erheblichen Beeinträchtigungen von Umweltzielen oder sozialer Ziele führen.

3. Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Berater hat geprüft, ob Unternehmen solche nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren hatten. Dazu wurde jedes Unternehmen anhand verschiedener qualitativer und quantitativer Faktoren bewertet. Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen bestimmter Investitionen wurden durch eine Analyse zur Bewertung der ESG-Merkmale eines Unternehmens unter Berücksichtigung von ESG-Research und -Scorewerten aus vielen verschiedenen Quellen ermittelt. Der Berater vertritt den Standpunkt, dass ergänzend zu quantitativen ESG-Daten zu Aktien eine fundamentale Bottom-Up-Prüfung in Bezug auf ESG-Themen erfolgen muss. Dabei nutzt er seine Unternehmenskenntnis sowie den direkten Kontakt zu und Dialog mit Unternehmen. In der Analyse wurden u. a. folgende Faktoren berücksichtigt: Umweltpolitik und CO2-Emissionen, Menschenrechte und Zugang zu Nahrungsmitteln und Wasser, Rechtsstaatlichkeit und politische Stabilität.

Mit seiner Analyse konnte der Berater gewährleisten, dass alle relevanten verfügbaren Informationen richtig erfasst wurden und das Portfolio keinen anderweitig nicht erkannten hohen Nachhaltigkeitsrisiken ausgesetzt ist. Der Berater nutzte zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen verschiedene andere Quellen, darunter eigene Analysen von EOS bei

Federated Hermes („EOS"), externe Anbieter, sofern verfügbar, u. a. ISS, CDP, MSCI, Sustainalytics und Trucost sowie eigene Angaben der Unternehmen.

Wo Nachhaltigkeitsrisiken festgestellt werden, optierte der Berater dafür, von der Investition Abstand zu nehmen, oder wählte das Unternehmen als Kandidat für einen Dialog aus, mit dem Ziel, die Underperformance zu reduzieren, die aus schlechten ESG-Profilen resultieren könnte. Gleichzeitig werden Unternehmen dazu angehalten, verantwortungsbewusst zu handeln und die Nachhaltigkeit zu verbessern.

Den relevanten wichtigsten nachteiligen Auswirkungen wird mit den oben ausgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren Rechnung getragen.

4. Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die aufgelisteten Investitionen machen den **Großteil der Investitionen** im Rahmen des Finanzproduktes während des Referenzzeitraums zum Stichtag 31. Oktober 2025 aus.

Größte Investitionen	***Sektor***	***% des Fondsvermögens***	***Land***
NVIDIA Corporation	*Informationstechnologie*	*6,94*	*Vereinigte Staaten*
Amazon.com, Inc.	*Zyklische Konsumgüter*	*6,21*	*Vereinigte Staaten*
Microsoft Corp.	*Informationstechnologie*	*5,62*	*Vereinigte Staaten*
Apple Inc.	*Informationstechnologie*	*3,68*	*Vereinigte Staaten*
Alphabet Inc. – Class C	*Kommunikationsdienstleistungen*	*3,40*	*Vereinigte Staaten*
Meta Platforms, Inc.	*Kommunikationsdienstleistungen*	*2,79*	*Vereinigte Staaten*
TSMC Ltd.	*Informationstechnologie*	*2,41*	*Taiwan*
Alphabet Inc. – Class A	*Kommunikationsdienstleistungen*	*2,29*	*Vereinigte Staaten*
AstraZeneca PLC	*Gesundheitswesen*	*2,08*	*Vereinigtes Königreich*
Broadcom Inc.	*Informationstechnologie*	*2,03*	*Vereinigte Staaten*
JPMorgan Chase & Co.	*Finanzwesen*	*2,02*	*Vereinigte Staaten*
Howmet Aerospace Inc.	*Industrie*	*1,69*	*Vereinigte Staaten*
GE Aerospace	*Industrie*	*1,68*	*Vereinigte Staaten*
Visa Inc.	*Finanzwesen*	*1,67*	*Vereinigte Staaten*
argenx SE	*Gesundheitswesen*	*1,53*	*Niederlande*

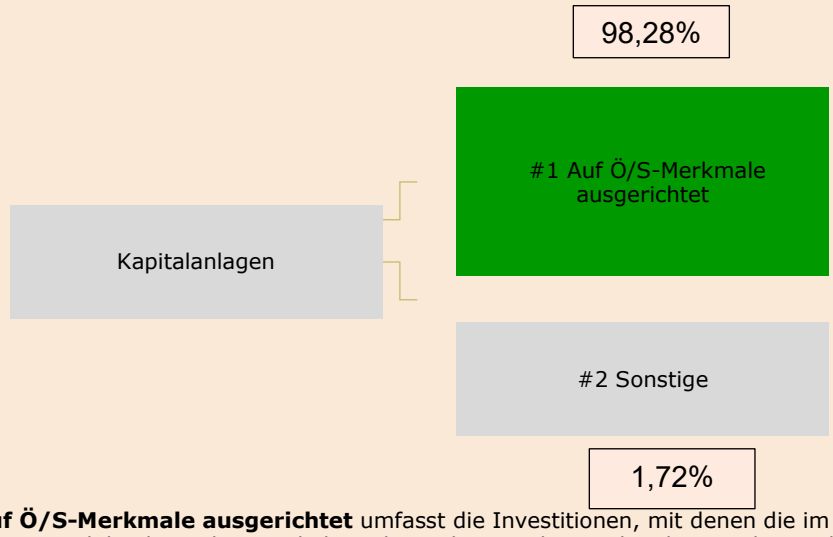
Quelle: Federated Hermes mit Stand zum 31. Oktober 2025.

5. Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

5a. Wie sah die Vermögensallokation aus?

Vermögens-allokation beschreibt den Anteil von Investitionen in bestimmten Vermögenswerten .

Der Fonds hat sich verpflichtet, mindestens 51% des Portfolios in Unternehmen zu investieren, die den von diesem Fonds beworbenen Merkmalen entsprechen und nachweislich eine gute Unternehmensführung aufweisen. In dem unten angegebenen Zeitraum lag der Fonds über dieser Mindestschwelle.



#1 Auf Ö/S-Merkmale ausgerichtet umfasst die Investitionen, mit denen die im Rahmen des Finanzprodukts beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden sollen.

#2 Sonstige umfasst die übrigen Investitionen im Rahmen des Finanzprodukts, die weder auf die ökologischen oder sozialen Merkmale ausgerichtet noch als nachhaltige Investitionen einzustufen sind.

5b. In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Es wurden Investitionen in folgenden Sektoren getätigt:

Sektor	***Gewichtung (%)****
Kommunikationsdienstleistungen	*12,35*
Zyklische Konsumgüter	*10,30*
Nichtzyklische Konsumgüter	*2,46*
Energie	*2,13*
Finanzwesen	*14,04*
Gesundheitswesen	*10,72*
Industrie	*14,13*

Informationstechnologie	*27,38*
Rohstoffe	*2,87*
Versorger	*2,73*

Quelle: Federated Hermes mit Stand zum 31. Oktober 2025. Alle Positionen sind als prozentualer Anteil des verwalteten Vermögens des Fonds angegeben.

Taxonomiekonforme Aktivitäten werden angegeben im Verhältnis zu:
- **Umsatzerlösen**, als Umsatzanteil grüner Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird.
- **Investitionsausgaben**, als Anteil grüner Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, z. B. für den klimaneutralen Umbau der Wirtschaft.
- **Betriebsausgaben**, als Anteil grünen operativen Geschäfts der Unternehmen, in die investiert wird.

6. In welchem Umfang sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

6a. Wurde im Rahmen des Finanzprodukts in mit der EU-Taxonomie konforme Aktivitäten in den Bereichen fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert[12]?

☐ Ja:

☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☑ Nein

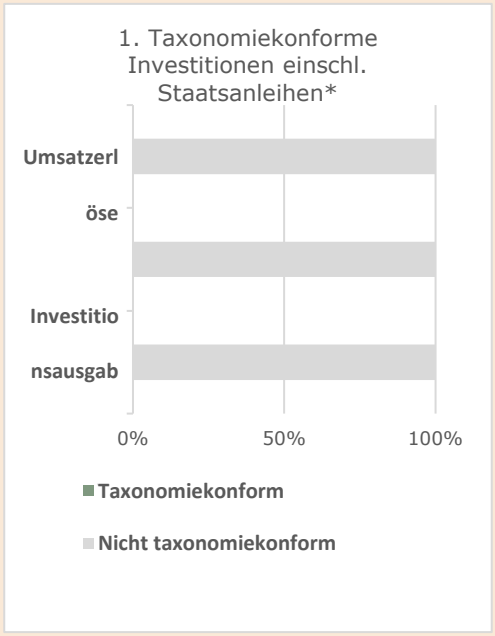
[12] Aktivitäten in den Bereichen fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur mit der EU-Taxonomie konform, wenn sie zum Klimaschutz beitragen („Klimaschutz") und mit der EU-Taxonomie verfolgte Ziele nicht erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Seitenrand. Der vollständige Kriterienkatalog für taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten in den Bereichen fossiles Gas und Kernenergie ist in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 niedergelegt.

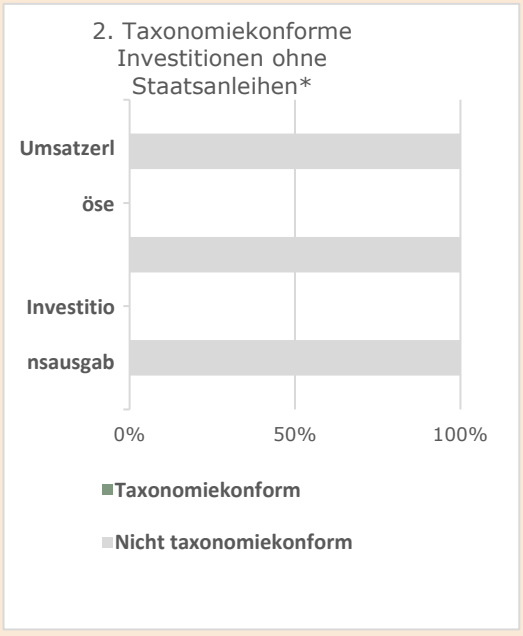
Im Einklang mit der EU-Taxonomie umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** Emissionsbeschränkungen sowie die vollständige Umstellung auf Strom aus erneuerbaren Energien oder emissionsarme Kraftstoffe bis Ende 2035. Bei **Kernenergie** umfassen die Kriterien umfassende Sicherheit und Vorschriften zur Abfallbewirtschaftung.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu einem Umweltziel leisten.

Übergangstätigkeiten sind Aktivitäten, zu denen es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

In den Abbildungen unten ist grün der Prozentsatz taxonomiekonformer Investitionen dargestellt. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Abbildung die Taxonomiekonformität für alle Investitionen im Rahmen des Finanzprodukts, einschließlich Staatsanleihen, während in der zweiten Abbildung nur die Taxonomiekonformität für die Investitionen im Rahmen des Finanzprodukts dargestellt ist, bei denen es sich nicht um Staatsanleihen handelt.





* *Für die Zwecke dieser Abbildungen umfasst „Staatsanleihen" alle Positionen in Schuldtiteln staatlicher Emittenten.*

6b. Welchen Anteil hatten Investitionen in ermöglichende Tätigkeiten und Übergangstätigkeiten?

Nicht anwendbar.

6c. Wie hat sich der Prozentsatz taxonomiekonformer Investitionen im Vergleich zu vorhergehenden Bezugszeiträumen entwickelt?

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, bei denen die **Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten im Sinne der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigt werden**.

7. Wie hoch war der Anteil nicht taxonomiekonformer nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel?

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

8. Wie hoch war der Anteil sozialer nachhaltigkeitsbezogener Investitionen?

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

9. Welche Investitionen sind unter „Sonstige" zusammengefasst, welcher Zweck wurde damit verfolgt und gab es ökologische oder soziale Mindestschutzmaßnahmen?

Die Investitionen in der Kategorie „#2 Sonstige" wurden aus Gründen effizienten Portfoliomanagements oder zur Liquiditätssteuerung getätigt und waren nicht auf die ökologischen oder sozialen Merkmale ausgerichtet und auch nicht als nachhaltige Investitionen einzustufen. Darin waren 0,89% an liquiden Mitteln enthalten. Die verbleibenden Investitionen in der Kategorie „#2 Sonstige" setzten sich aus bestimmten Wertpapieren zusammen, die nach unserer internen Analyse nicht in vollem Umfang alle Merkmale aufwiesen, um als auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtete Investitionen eingestuft werden zu können.

10. Welche Maßnahmen wurden ergriffen, damit die ökologischen und/oder sozialen Merkmale während des Bezugszeitraums erfüllt waren?

Der Berater arbeitete mit einem aktiven Ansatz, um risikobereinigte Renditen zu erzielen. Dazu kombinierte er eine Top-Down-Allokation über das gesamte Spektrum liquider Aktien mit einer Bottom-Up-Auswahl von High-Conviction-Titeln. Die Strategie war darauf ausgerichtet, in Aktien zu investieren, für die der Berater eine hohe Gesamtrendite über ein breites Spektrum geographischer Regionen und Branchen sah, die nach dem ESG-Scoringmodell aber auch ein gutes Profil oder steigende Tendenz zeigten. Der Berater oder seine verbundenen Unternehmen führten zu Themen mit Bezug zu ESG-Faktoren einen aktiven Dialog mit Unternehmen im Portfolio, um auf Verbesserungen hinzuwirken.

***ESG-Integration**: Der Berater hat die Analyse zur Bewertung der ESG-Merkmale eines Unternehmens in seinen Anlageprozess integriert. ESG-Merkmale deckt Umweltaspekte (wie die Auswirkungen auf natürliche Ressourcen und den Klimawandel), soziale Aspekte (wie Menschenrechte) und den Bereich Governance (Unternehmensführung und Wohlergehen der Arbeitnehmer) ab. Der Berater hat eine Analyse zur Bewertung der ESG-Merkmale eines Unternehmens unter Berücksichtigung von ESG-Research und -Scorewerten aus vielen verschiedenen Quellen durchgeführt.*

Der Fonds hat 98,28% seines Nettovermögens in Aktien von Unternehmen investiert, die sich durch positive ESG-Merkmale auszeichnen, über ein Profil mit nachhaltigen Merkmalen verfügen oder mit denen unser EOS-Engagement-Team einen aktiven Dialog führt.

***Dialog**: Der Berater nutzte die aus dem aktiven Dialog gewonnenen quantitativen und qualitativen Erkenntnisse, die EOS über das gesamte Spektrum seiner Active Ownership-Dienstleistungen generiert hat. Wo wesentliche ESG-Risiken identifiziert wurden, hat der Berater mit EOS gemeinsam bei den Unternehmen darauf hingewirkt, diese Risiken zu adressieren. Der Dialog dazu wurde über Treffen mit Vorständen und dem Management von Unternehmen und über die Stimmrechtsausübung geführt. Der Berater hat Stimmrechte bei dem Fonds. EOS hat messbare Ziele festgelegt, um innerhalb bestimmter Fristen positive Veränderungen zu erreichen. Für den Dialog mit einem Unternehmen kam ein Milestone-Ansatz in vier Schritten zur Anwendung: (i) Thematisierung der Problematik auf der adäquaten Ebene mit dem Unternehmen; (ii) Bestätigung von Seiten des Unternehmen, dass die Problematik adressiert werden muss; (iii) Entwicklung eines Plans, um die Problematik zu beseitigen und (iv) zufriedenstellende Umsetzung des Plans. Ist ein Unternehmen nicht offen für einen Dialog zu wesentlichen ESG-Risiken oder hat es im Umgang damit im Laufe der Zeit nur wenig Fortschritte gemacht, kann es dazu kommen, dass der Fonds sich von dem Unternehmen trennt.*

Was Dialoginitiativen anbelangt, sind 74% des Portfolios (als Prozentsatz des dialogfähigen verwalteten Vermögens) Gegenstand eines solchen aktiven Dialogs und wurden in 34% der Fälle die für diesen Dialog gesteckten Ziele erreicht. 58% des verwalteten Vermögens sind Gegenstand eines Dialogs zu Umweltthemen mit entsprechenden Zielen und 57% Gegenstand eines Dialogs zu sozialen Themen mit entsprechenden Zielen.

***Ausschlüsse**: Der Berater hat nicht in Unternehmen investiert, die gegen die Prinzipien 4 und 5 des UN Global Compact verstoßen.*

11. Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?

11a. Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?

Nicht anwendbar.

11b. Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Hinblick auf Nachhaltigkeitsindikatoren zur Bestimmung der Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale entwickelt?

Nicht anwendbar.

Referenzwerte sind Indizes, mit denen gemessen wird, ob die mit Finanzprodukten beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

11c. Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?

Nicht anwendbar.

11d. Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?

Nicht anwendbar.

ADRESSEN

MANAGER

Hermes Fund Managers Ireland Limited 7/8
Upper Mount Street
Dublin 2, D02 FT59
Irland

VERWALTUNGSRATSMITGLIEDER DES MANAGERS

Ronan Walsh (unabhängiges
Verwaltungsratsmitglied)
Gregory P. Dulski
Joseph L. Kagan
Sylvie McLaughlin
Michael Boyce (unabhängiges Verwaltungsratsmitglied)

BERATER

Federated Global Investment Management Corp.
101 Park Avenue, 41st Floor
New York, New York 10178
USA

Federated Investment Counseling
1001 Liberty Avenue
Pittsburgh, Pennsylvania 15222-3779
USA

VERWALTER

J.P. Morgan Administration Services (Ireland) Limited
J.P. Morgan
200 Capital Dock
79 Sir John Rogerson's Quay Dublin
2, D02 RK57
Irland

ANBIETER VON UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNGEN

Federated Administrative Services, Inc. 1001
Liberty Avenue
Pittsburgh, Pennsylvania 15222-3779
USA

RECHTSBERATER

Arthur Cox LLP
Ten Earlsfort Terrace
Dublin 2, D02 T380
Irland

TREUHÄNDER

J.P. Morgan SE – Niederlassung Dublin
J.P. Morgan
200 Capital Dock
79 Sir John Rogerson's Quay Dublin
2, D02 RK57
Irland

VERTRIEBSSTELLE DER LVM-ANTEILE:

LVM Finanzdienstleistungen GmbH
Kolde-Ring 21
48126 Münster,
Deutschland

VERTRIEBSSTELLE DER FEDERATED HERMES-ANTEILE:

Hermes Investment Management Limited
Sixth floor, 150 Cheapside
London EC2V 6ET
Vereinigtes
Königreich

ZAHL- UND INFORMATIONSSTELLEN

DEUTSCHLAND

J.P. Morgan AG
Junghofstraße 14
60311 Frankfurt am Main,
Deutschland

ÖSTERREICH

FE fundinfo
(Luxembourg) S.à.r.l.
6 Boulevard des Lumières
Belvaux, 4369 Luxemburg

NIEDERLANDE

FE fundinfo
(Luxembourg) S.à.r.l.
6 Boulevard des Lumières
Belvaux, 4369 Luxemburg

SPANIEN

AllFunds Bank, S.A.
C/ Estafeta nº 6 (La Moraleja)
Complejo Plaza de la Fuente - Edificio 3
28109 Alcobendas (Madrid)
Spanien

VEREINIGTES KÖNIGREICH

Federated Hermes (UK) LLP
150 Cheapside
London EC2V 6ET
Vereinigtes
Königreich

ITALIEN

FE fundinfo
(Luxembourg) S.à.r.l.
6 Boulevard des Lumières
Belvaux, 4369 Luxemburg

LUXEMBURG

FE fundinfo
(Luxembourg) S.à.r.l.
6 Boulevard des Lumières
Belvaux, 4369 Luxemburg

UNABHÄNGIGER ABSCHLUSSPRÜFER

KPMG Chartered Accountants 1
Harbourmaster Place
International Financial Services Centre Dublin
1, D01 F6F5
Irland

Federated Unit Trust
Hermes Fund Managers Ireland Limited

7/8 Upper Mount Street Dublin
2, D02 FT59, Irland

©2026 Federated Hermes, Inc.